STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Land- und Forstwirtschaft 1982

Vorwort

Die jährliche Zusammenstellung aller wichtigen Daten aus dem laufenden Beobachtungsprogramm der amtlichen Agrarstatistik in einem guerschnittsbezogenen Nachschlagewerk hat sich als umfassende Informationsquelle für Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft bewährt. Mit der Herausgabe des vorliegenden Querschnittsbands über die Land- und Forstwirtschaft 1982 wird daher dem Bedarf eines weiten Konsumentenkreises abermals entsprochen. Nachdem sich die Veröffentlichung in dieser Form über Jahre hinweg bewährt hat, konnte an Aufbau und inhaltlichem Konzept weitgehend festgehalten werden. Dabei wurden die Ergebnisse der laufenden amtlichen Agrarstatistik, soweit möglich, um Daten aus anderen Quellen ergänzt, den vergleichbaren Zahlen früherer Jahre gegenübergestellt und mit Eckwerten aus den in größeren zeitlichen Abständen durchgeführten Strukturerhebungen angereichert. In diesem Zusammenhang wird auf weitere Tabellenauszüge aus den Ergebnissen des letzten großen Agrarzensus, insbesondere der Gartenbauerhebung 1981/82, bzw. der Agrarberichterstattung 1981 verwiesen. Damit ermöglicht der Querschnittsband einen aktuellen, sachlich und regional tiefgegliederten Einblick in die landwirtschaftliche Produktions- und Marktstruktur sowie die Wandlungen in der Agrarverfassung. Die langfristigen Entwicklungstendenzen wurden in bewährter Weise durch Graphiken sichtbar gemacht.

Konzept und Bearbeitung des Bandes lagen bei der Abteilung "Land-, Forstund Ernährungswirtschaft, Umwelt".

Stuttgart, im August 1983

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Professor Dr. Max Wingen Präsident

Inhalt

 bel	
 	-

	······································	Seite
Bevo	ilkerung, Nahrungsgrundlage	
1.	Allgemeine Rahmendaten a) Fläche, Wohnbevölkerung ¹⁾ und Bevölkerungsdichte in den Stadt- und Landkreisen	10
	am 1. Januar 1983 b) Flächennutzung nach dem Liegenschaftskataster 1981	13 14
•		
2.	Besiedelte Fläche in den Regionen 1981	16
3.	Hauptnutzungsarten sowie Nahrungs- und Siedlungsraum a) Land 1973 – 1982 b) Stadt- und Landkreise 1982	16 17
Pflai	nzliche Produktion	
4.	Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten 1938 bis 1982 a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs- (Kultur)arten – Nutzflächenverhältnis – b) Anbau von Feldfrüchten auf dem Ackerland sowie Anbau von gärtnerischen Kulturen	18
5.	Hauptnutzungsarten der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den Stadt- und Landkreisen 1982	20
6.	Verkaufsanbau von Baumobst 1982	22
7.	Altersaufbau der Baumbestände im Marktobstbau 1982	23
8.	Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte 1950 bis 1982	25
9.	Anbau und Ernte von Hauptfeldfrüchten 1982 a) Ergebnisse auf Landesebene im Vergleich zu den Vorjahren b) Ergebnisse in den Regierungsbezirken c) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen	27 . 28 29
10.	Entwicklung von Anbau und Ernte beim Freilandgemüse 1968 bis 1982	34
11.	Anbau und Ernte von Freilandgemüse 1982 a) Ergebnisse auf Landesebene im Vergleich zu den Vorjahren b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen	36 37
12.	Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen 1967 bis 1982	41
13.	Entwicklung der Apfelernte nach Standortgruppen, Ernteverwendung und Qualität 1977 bis 1982	42
14.	Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln nach Standortgruppen, Obstlandschaften und Sorten 1978 bis 1982	42
15.	Entwicklung der Obsternten 1971 bis 1982	43
16.	Baumobsternte und -verwendung 1982	43
17.	Obsternte in den Stadt- und Landkreisen 1982	44
18.	Entwicklung der Pflanzenbestände in Baumschulen 1969 und 1975 bis 1982	50
Weir	wirtschaft	
19.	Weinbauliche Betriebseinheiten und bestockte Rebflächen nach Größenklassen der bestockten Rebfläche 1974 bis 1982	51
20.	Bestockte Rebflächen der Keltertrauben nach Weinbaubereichen und wichtigsten Rebsorten 1981 und 1982	52
21.	Bestockte Rebflächen nach Art der Erzeugung und der Lage sowie nach Anbaugebieten 1978 bis 1982	53

		Seite
22.	Entwicklung der Weinmosternten nach Rebsorten 1976 bis 1982	54
23.	Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten 1982	56
24.	Entwicklung der Weinerzeugung nach Betriebsarten 1976 bis 1982	61
25.	Weinbestände in Baden-Württemberg 1976 bis 1982	62
26.	Entwicklung der Lagerkapazität für Wein und Weinmost nach der Art der Gär- und Lagerbehälter und Betriebsarten 1976 bis 1982	65
Tieri	sche Produktion	
27.	Viehhalter und Viehbestände 1974 bis 1982	66
28.	Entwicklung der Milcherzeugung und Milchverwendung 1970 bis 1982	67
29.	Milcherzeugung und Milchverwendung in den Stadt- und Landkreisen 1982	68
30.	Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten 1970 bis 1982	69
31.	Brutergebnis und Geflügelschlachtungen 1982	69
32.	Tierseuchen	
	a) Anzahl der befallenen Gehöfte 1975 bis 1982 b) Anzahl der befallenen Gehöfte nach Quartalen 1982	70 70
Betr	iebs- und Produktionsstruktur	
33.	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den Stadt- und Landkreisen 1982	72
34.	Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1949 bis 1982	74
35.	Bestände an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1982 a) Vierrad- und Kettenschlepper nach Nennleistung b) Mähdrescher	75 75
36.	Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartengewächsen nach ihrer Betriebsart 1981/82	76
37.	Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartengewächsen nach ihren Anbauverhältnissen 1981/82	78
38.	Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartengewächsen nach Absatzwegen ihrer gartenbaulichen Erzeugnisse 1981/82	82
39.	Ausgewählte Merkmale für Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartengewächsen in den Stadt- und Landkreisen 1981/82	. 86
40.	Ergebnisse für sozialökonomische Betriebstypen 1981 a) Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche b) Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebssystemen und buchführende landwirtschaftliche Betriebe	88 90
41.	Betriebe mit Zimmervermietung an Ferien- oder Kurgäste 1979	93
42.	Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1981	94
43.	Betriebsinhaber und im gemeinsamen Haushalt lebende Familienangehörige und Verwandte nach Betriebsgrößen im April 1982	95
44.	Mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1982	96
Betr	iebswirtschaft und Markt	
45.	Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1976/77 bis 1981/82	97
46.	Verwertung der Kartoffelernte in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1976/77 bis 1981/82	98

		Seite
47.	Entwicklung der Bruttoproduktion in den Wirtschaftsjahren 1977/78 bis 1981/82	99
48.	Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in den Wirtschaftsjahren 1977/78 bis 1981/82	99
49.	Bruttoproduktion in den Wirtschaftsjahren 1974/75 bis 1981/82	100
50.	Nahrungsmittelproduktion in den Wirtschaftsjahren 1974/75 bis 1981/82	100
51.	Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen im Wirtschaftsjahr 1981/82	101
52.	Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen im Wirtschaftsjahr 1981/82	102
53.	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet nach Kalenderjahren 1970 und 1975 bis 1981	104
54.	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet nach Kalenderjahren 1970 und 1975 bis 1981	104
55.	Erzeugerpreise Loco-Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse nach Absatzwegen in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1976/77 bis 1981/82	105
56.	Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in den Wirtschaftsjahren 1977/78 bis 1981/82	106
57.	Entwicklung des sächlichen Betriebsaufwandes in den Wirtschaftsjahren 1977/78 bis 1981/82	. 106
58.	Aktivkapital und Reinerträge bzw. Verluste in den Wirtschaftsjahren 1979/80 bis 1981/82	106
59.	Betriebseinkommen und Arbeitsproduktivität in den Wirtschaftsjahren 1980/81 und 1981/82	108
60.	Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in den Wirtschaftsjahren 1969/70 bis 1981/82	108
61.	Investitionen an Gebäude-, Maschinen- und Gerätekapital in den Wirtschaftsjahren 1969/70 bis 1981/82	108
62.	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 1981 und 1982	109
63.	Durchschnittlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf in den Wirtschaftsjahren 1960/61 und 1974/75 bis 1980/81 – Bundesdurchschnitt –	109
64.	Entwicklung der Wohnbevölkerung und Erwerbstätigkeit in Baden-Württemberg nach Wirtschaftsbereichen 1970 bis 1982	110
65.	Das Bruttoinlandsprodukt nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1960 und 1970 bis 1982	110
66.	Flurbereinigung und Siedlung 1977 bis 1982	111
67.	Hagel- und Abschwemmungsschäden 1952 bis 1982	111
Fors	st- und Holzwirtschaft	
68.	Holzeinschlag nach Holzarten in den Forstwirtschaftsjahren 1967/68 bis 1981/82	112
69.	Jagdstrecken ausgewählter Wildarten, ausgestellte Jagdscheine 1972/73 bis 1981/82	112

Schaubilder

		Seite
1.	Zunahme der Siedlungsfläche in den Gerneinden Baden-Württembergs seit 1965	15
2.	Entwicklung der Hauptnutzungsarten seit 1900	21
3.	Entwicklung der Hektarerträge ausgewählter Getreidearten seit 1970	24
4.	Entwicklung der Anbauflächen ausgewählter Getreidearten seit 1970	24
5.	Entwicklung der Obsternten in Baden-Württemberg seit 1950	49
6.	Weinmosternte nach der Mostqualität seit 1960	55
7.	Entwicklung des Rindviehbestandes seit 1968	71
8.	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen seit 1971	74
9.	Kartoffel- und Zuckerrübenproduktion seit 1960	92
10.	Entwicklung der Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse seit 1968/69	98
11.	Entwicklung der Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse seit 1965/66	103
12.	Entwicklung des Sachaufwandes in der Landwirtschaft seit 1966/67	107

Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Zur Betriebs- und Produktionsstruktur

\ Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Bei der Bodennutzungserhebung wird jeder Betrieb als land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb angesprochen, der mindestens 1 ha Gesamtfläche ganz oder teilweise als Acker, Wiese, Weide, Wald, Fischgewässer, Gartenland, Baumschule, Obst- oder Rebfläche zu Erwerbszwecken oder zur eigenen Versorgung bzw. kleinere Flächen von Sonderkulturen (Wein, Obst, Gartenbau) zu Verkaufszwecken nutzt.

Der Erfassungsbereich der Landwirtschaftszählung 1979 und der Agrarberichterstattung 1981 erstreckt sich dagegen auf die Betriebe mit mindestens 1 ha landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzter Fläche sowie Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) unter 1 ha, sofern sie bestimmte Mindesterzeugungseinheiten aufweisen, deren durchschnittlicher Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entspricht.

Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

Hauptproduktionsrichtung (HPR)

Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt. Die Hauptproduktionsrichtung wird ab 1971 aufgrund des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) nach folgenden Schwellenwerten abgeleitet:

Landwirtschaftlicher Betrieb = LF gleich oder größer als 10% der WF

Forstbetrieb = LF kleiner als 10% der WF

Sozialökonomische Gliederung

Die sozialökonomische Gliederung der Betriebe beruht nicht auf objektiv definierten Tatbeständen, sondern auf Selbsteinschätzung aufgrund der Relation des Betriebseinkommens zum außerbetrieblichen Einkommen des Betriebsinhabers und (oder) seines Ehegatten.

Es werden unterschieden:

- 1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen (entsprechen begrifflich etwa den Vollerwerbsbetrieben)
- Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen, wobei das betriebliche Einkommen das außerbetriebliche Einkommen übertrifft (entsprechen begrifflich etwa den Zuerwerbsbetrieben; Position 1 und 2 zusammen können etwa den Haupterwerbsbetrieben gleichgesetzt werden).

 Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen, wobei das außerbetriebliche Einkommen das betriebliche Einkommen übertrifft. (Die Zahl dieser Betriebe ist aus den Tabellen meist nicht explizit, sondern durch Differenzbildung zur Gesamtzahl der Betriebe zu entnehmen; diese Betriebe entsprechen begrifflich etwa den Nebenerwerbsbetrieben).

Betriebsfläche

Sämtliche selbstbewirtschaftete Flächen der Betriebe. Die Flächen werden ohne Rücksicht darauf, in welcher Gemeinde sie liegen, stets am Betriebsort nachgewiesen.

Arbeitskräfte

Im landwirtschaftlichen Betrieb und/oder im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

Familienarbeitskräfte

Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen

Die Unterscheidung nach Vollbeschäftigten und Teilbeschäftigten im jeweiligen Arbeitsbereich erfolgt aufgrund der individuellen Arbeitsleistung der Personen in den Arbeitsbereichen Betrieb, Haushalt des Betriebsinhabers, Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers.

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte

Als Vollbeschäftigte gelten dabei Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich in jeder der vier Wochen des betreffenden Berichtsmonats mindestens 42 Stunden tätig waren.

Zur pflanzlichen Produktion

Flächenkategorien der Bodennutzungserhebung (BO)

(Nachweisungen nach dem Betriebsprinzip)

Siedlungsfläche

Gebäude- und Hofflächen, Straßen, Wegeland, Plätze, Schienenverkehrswege, Ziergärten, Parks, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen oder mit Weihnachtsbaumkulturen genutzt werden; *ohne* nicht genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obstanlagen, Rebland und ohne reine Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Ackerwiesen und Ackerweiden sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnut-

zung darstellen, sowie Schwarzbrache. *Nicht* zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brach liegen.

Dauergrünland

Grünlandflächen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden — ohne Unterbrechung durch andere Kulturen — bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung. *Nicht* zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt sowie die Ackerwiesen und weiden, auch wenn sie mehrere Jahre als solche genutzt werden, sowie die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

Gartenland

Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u.a. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Obstanlagen

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

Rebland

Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschulen, Jungfelder) und Rebbrache.

Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen

Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

Pflanzenbestände in Baumschulen

Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

Waldfläche

Holzbodenfläche und zum Forstbetrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Nicht zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen, dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen und dazu gehörende Hofräume und Gärten (z.B. Forstdienstgehöfte).

Flächenkategorien der Flächenerhebung (FE)

(Nachweisungen nach der Belegenheit)

Besiedelte Flächen

Diese Sammelposition ergibt sich aus der Addition folgender Nutzungsarten:

Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Flächen anderer Nutzung abzüglich Unland. Zu letzterer Position (Flächen anderer Nutzung ohne Unland) zählen vor allem die Friedhöfe und Militärübungsplätze.

Landwirtschaftsfläche

Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen.

Hierzu zählen auch Moor- und Heideflächen sowie Brachflächen, die der Landwirtschaft dienten, aber offensichtlich seit längerem nicht mehr genutzt werden.

Die Landwirtschaftsfläche enthält auch brachliegende nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen sowie Moor- und Heideflächen, die bei der BO nicht zur LF zählen. Umgekehrt gehören zur LF und nicht zur Landwirtschaftsfläche der FE Hausgärten und andere der Bebauung untergeordnete landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen sowie geschlossene Bestände von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Waldfläche

Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden.

Hierzu gehören auch Gehölze, Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen und dgl.

Die Waldfläche der FE enthält auch Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie im Wald gelegene, dauernd als Wiese genutzte Flächen, die bei der BO unter der LF nachgewiesen werden.

Erntestatistik

Ernteerträge für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Eingebrachte Ernte; für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet.

Bei den Hektarerträgen handelt es sich um die endgültigen Ernteschätzungen der amtlichen Berichterstatter, die mit den auf Stichprobenbasis gewonnenen Messungsergebnissen der Besonderen Ernteermittlung (Getreide und Kartoffeln) bzw. der Ergänzenden Ernteermittlung (Futterrüben) koordiniert werden; bei Kohlrüben ist die langjährige Unterschätzung zur repräsentativen Erntemessung berücksichtigt.

Ernteerträge für Gemüse und Obst

Marktfähige Ware, gleichgültig ob sie voll verwendet werden kann oder nicht.

Den Flächenerträgen der einzelnen Gemüsearten liegen die Schätzungen der amtlichen Berichterstatter zugrunde; bei Herbst- und Dauerweißkohl beruhen die Hektarerträge dagegen auf den repräsentativen Feststellungen der Ergänzenden Ernteermittlung.

Die Ergebnisse der Obsternte basieren bei Äpfeln, Birnen, Süßkirschen, Pflaumen/Zwetschgen, Mirabellen/Renekloden

und Pfirsichen auf der Ergänzenden Ernteermittlung, bei Sauerkirschen, Aprikosen, Walnüssen und Beerenobst auf den Schätzungen der amtlichen Berichterstatter.

Zur Weinwirtschaft

Rebflächen

Die in den Tab. 19 bis 21 dargestellten Ergebnisse stammen aus der Fortschreibung des Weinbaukatasters. Die Nachweisungen erstrecken sich auf alle Betriebe und Wirtschaftseinheiten mit selbstbewirtschaftetem Rebland (einschließlich der Kleinbetriebe unter 10 Ar Rebland). Die bestockte Rebfläche umfaßt neben den Flächen zur Erzeugung von Keltertrauben die Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Weinmosternte

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Weinbau (Erwerbsanbau und Anbau für den eigenen Bedarf) und die gesamte eingebrachte Erntemenge an frischgekeltertem Weinmost (ohne Abstichverluste und dergleichen).

Weinerzeugung

Einbezogen werden der von den Produzenten seit Beginn des jeweiligen Weinwirtschaftsjahres bis zum 15. Dezember hergestellte Wein zuzüglich dem bis dahin noch nicht zu Wein verarbeiteten Most. Nicht erfaßt werden die Mengen, die zur Selbstversorgung von Betrieben mit weniger als 10 Ar Rebland erzeugt werden.

Weinbestand

Erfaßt werden die Mengen an Wein, an Most und für die Weinherstellung bestimmten Trauben jeweils dort, wo sie am Stichtag lagern. Von der Meldung befreit sind Einzelhändler, Gastwirtschaften ohne eigene Kellerei und Privatverbraucher.

Zur tierischen Produktion

Brütereien

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1000 Eiern ausschließlich des Schlupfraums.

Geflügelschlachtereien

Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren.

Zum Gartenbau

Die Daten in den Tab. 36 bis 39 stammen aus der Gartenbauerhebung 1981/82. Einbezogen in diese Erhebung waren Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse (Obst, Gemüse, Blumen, Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse und Gartenbausämereien) zum Verkauf anbauen mit einer gärtnerischen Nutzfläche im Freiland von mindestens 15 Ar oder gärtnerischer Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff jeder Größe. Anhand der Zusammensetzung ihrer gesamten Betriebseinnahmen werden die Betriebe nach folgenden Betriebsarten gegliedert:

 Reine Gartenbaubetriebe, bei denen 75% und mehr der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen stammen;

- Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft, bei denen 50 bis unter 75% der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen stammen;
- Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau, bei denen weniger als 50% der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen stammen.

Die "Reinen Gartenbaubetriebe" und die "Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft" werden zusammengefaßt auch als "Gartenbaubetriebe" (im engeren Sinne) bezeichnet.

Aus diesen "Gartenbaubetrieben" sind die Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung ausgegliedert worden, bei denen 50% und mehr der Betriebseinnahmen aus eigener Erzeugung stammen. Zur Kennzeichnung des Produktionsschwerpunktes wurden die Gartenbaubetriebe mit Erzeugung in der weiteren Untergliederung Sparten zugeordnet, wenn 50% und mehr der Betriebseinnahmen auf die jeweilige Sparte entfielen.

Zur Gesamtrechnung, Typologie

Bruttoproduktion

Gesamtleistung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen und Tierbestände.

Nahrungsmittelproduktion

Die Nahrungsmittelproduktion schließt alle Mengen ein, die an Nahrungsmitteln für den menschlichen Verzehr und an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke (einschl. Eigenverbrauch) verfügbar sind. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden oder zur Verarbeitung im Nahrungsmittel produzierenden Gewerbe dienen, als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Die für Futterzwecke verwendeten landwirtschaftlichen Erzeugnisse treten in der tierischen Erzeugung in Erscheinung.

Verkaufserlöse

Marktleistungen, die mit Erzeugerpreisen bewertet werden.

Standardbetriebseinkommen (Einkommenskapazität)

Das Standardbetriebseinkommen ist ein kalkuliertes Betriebseinkommen, das als Kennziffer für die wirtschaftliche Größe eines Betriebes dient, mit dem tatsächlichen Betriebseinkommen aber nichts zu tun hat.

Standard-Deckungsbeitrag

Der Standard-Deckungsbeitrag gibt an, welche geldliche Leistung ein Betriebszweig (z.B. Getreidebau, Milchviehhaltung, Weinbau o.dgl.) zum Standardbetriebseinkommen beiträgt. Die Summe der Standard-Deckungsbeiträge aller Betriebszweige ergeben den Standard-Deckungsbeitrag des Betriebes, der bei der Typisierung zugrunde gelegt wird.

Betriebstypen

Der Betriebstyp wird aus den Anteilen der Standarddekkungsbeiträge der einzelnen Betriebszweige an dem für den jeweiligen Gesamtbetrieb berechneten Standard-Deckungsbeitrag unter Berücksichtigung des relativen Gewichts der Betriebszweige abgeleitet. Man unterscheidet grundsätzlich folgende Gruppen von Betriebstypen (Betriebssysteme):

Landwirtschaft Gartenbau Forstwirtschaft Kombinationsformen

Zum Betriebssystem *Landwirtschaft* zählt jeder Betrieb, bei dem die Summe der Standarddeckungsbeiträge der landwirtschaftlichen Betriebszweige 75% und mehr des Gewichts des Gesamtdeckungsbeitrags des Betriebs ausmacht. Für Gartenbau und Forstwirtschaft gilt diese Regelung entsprechend.

Innerhalb des Betriebssystems *Landwirtschaft* werden folgende Betriebstypen unterschieden, je nachdem, ob 50% oder mehr des Standard-Deckungsbeitrags des Betriebs auf Marktfrüchte, Futterbau, Veredlungserzeugnisse oder Dauerkulturerzeugnisse entfallen:

Marktfruchtbetriebe Futterbaubetriebe Veredlungsbetriebe Dauerkulturbetriebe Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe Entsprechend unterscheidet man innerhalb des Betriebssystems *Gartenbau:*

Gemüsebaubetriebe Zierpflanzenbaubetriebe Baumschulbetriebe Gartenbauliche Gemischtbetriebe

(Vergl. hierzu R. Stadler: "Die Produktions- und Einkommensstruktur der Landwirtschaftsbetriebe" in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 5/1973, S. 142 ff.).

Bezeichnung der Zeiträume

Jahreszahlen (z.B. 1980) gelten für Kalenderjahre bzw. Erhebungsjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z.B. 1980/81), beziehen sich auf einen Zeitraum von 12 Monaten aus beiden Kalenderjahren, wie Wirtschaftsjahr 1.7. bis 30.6., Forstwirtschaftsjahr 1.10. bis 30.9. und dgl. Mehrjährige Durchschnitte (z.B. 1975/80) beziehen sich auf den Durchschnitt der Kalender- bzw. Erhebungsjahre.

Zeichenerklärung 1

- = Kein Nachweis vorhanden oder geheimzuhalten
- = Nichts vorhanden
- r = Berichtigte Zahlen
- / = Kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- .. = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- 6881 = Unterstreichung eines Wertes = Bruch in der Zeitreihe

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1. Allgemeine Rahmendaten

a) Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte in den Stadt- und Landkreisen am 1. Januar 1983

Krcis		<u> </u>	Wohnbevölkerung	Zu- bzw.	Bevölkerungs- dichte am 1.1.1983	
Region Regierungsbezirk Land	Fläche am 1.1.1983			darunter männlich		
	in km ²	<u> </u>	Anzahl		<u>z</u>	Einwohner je km
Stadtkreis Stuttgart,Landeshauptstadt	207,11	633 158	573 577	273 055	- 9,4	2 769,0
Landkreise Böblingen Esslingen Göppingen Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	617,94 641,65 642,35 687,22 858,27	260 875 424 611 227 226 397 506 331 420 2 274 796	308 009 458 729 229 831 433 921 355 322 2 359 389	151 982 224 735 110 566 212 038 172 258 1 144 634	18,1 8,0 1,1 9,2 7,2	498,4 714,9 357,8 631,4 414,0
Stadtkreis Heilbronn	3 654,57 99,85	113 725	111 276	52 672	3,7	645,6
Landkreise Heilbronn Hohenlohekreis Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis Region Franken	1 099,60 776,70 1 463,87 1 304,57 4 764,60	222 882 83 632 148 050 127 571 695 860	247 152 84 411 150 698 121 078 714 615	120 251 40 934 72 506 58 349 344 712	10,9 0,9 1,8 - 5,1 2,7	224,8 108,7 101,6 92,8 150,0
Landkreise Heidenheim Ostalbkreis Region Ostwürttemberg Regierungsbezirk Stuttgart	627,20 1 511,52 2 138,72 10 557,89	127 169 269 215 396 384 3 367 040	123 656 275 947 399 603 3 473 607	58 968 133 066 192 034 1 681 380	- 2,8 2,5 0,8 3,2	197,2 182,6 186,8 329,0
Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe	140,21 173,46	51 545 287 452	48 886 271 236	21 203 129 459	- 5,2 - 5,6	348,7 1 563,7
Landkreise Karlsruhe Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	1 084,82 738,84 2 137,33	331 630 186 446 857 073	361 383 189 455 870 960	175 790 90 653 417 105	9,0 1,6 1,6	333,1 256,4 407,5
Stadtkreise Heidelberg Mannheim Landkreise	108,83 144,95	129 656 332 163	134 575 302 621	61 834 146 892	3,8 - 8,9	1 236,6 2 087,8
Neckar-Odenwald-Krcis Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	1 126,33 1 062,12 2 442,23	130 534 413 147 1 005 500	129 047 467 278 1 033 521	62 715 225 635 497 076	- 1,1 13,1 2,8	114,6 440,0 423,2
Stadtkreis Pforzheim Landkreise	97,81	106 405	105 217	48 686	- 1,1	1 075,7
Calw Enzkreis Freudenstadt Region Nordschwarzwald	797,53 573,98 870,66 2 339,98	118 422 145 966 95 093 465 886	133 849 163 631 100 515 503 212	64 457 79 165 47 565 239 873	13,0 12,1 5,7 8,0	167,8 285,1 115,5 215,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	6 919,54	2 328 459	2 407 693	1 154 054	3,4	348,0
Stadtkreis - Freiburg im Breisgau Landkreise	153,05	174 377	178 545	81 095	2,4	1 166,6
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	1 378,34 679,93 1 860,61 4 071,93	162 377 120 739 346 781 804 274	202 935 132 966 355 029 869 475	97 882 64 065 169 762 412 804	25,0 10,1 2,4 8,1	147,2 195,6 190,8 213,5
Landkreise Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	769,46 1 025,24 734,40 2 529,10	129 586 192 500 107 838 429 924	126 781 197 237 111 163 435 181	60 506 94 391 53 965 208 862	- 2,2 2,5 3,1 1,2	164,8 192,4 151,4 172,1
Landkreise Konstanz Lörzach Waldshut	818,07 806,78 1 131,09	220 297 190 880 136 890	231 502 190 985 144 512	110 921 91 842 69 815	5,1 0,1 5,6	283,0 236,7 127,8
Region Hochrhein-Bodensee Regierungsbezirk Freiburg	2 755,94 9 356,97	548 067 1 782 265	566 999 1 871 655	272 578 894 244	3,5 5,0	205,7 200,0
Jandkreise Reutlingen Tübingen Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	1 094,12 519,10 917,72 2 530,94	226 925 152 156 170 505 549 586	238 851 176 609 171 772 587 232	113 914 85 796 81 861 281 571	5,3 16,1 0,7 6,8	218,3 340,2 187,2 232,0
Stadtkreis Ulm	118,73	101 628	99 725	47 985	` - 1,9	839,9
.andkreise Alb-Donau-Kreis Biberach Region Donau-Iller	1 357,23 1 409,82 2 885,78	147 354 145 331 394 313	160 461 152 179 412 365	.79 208 .74 338 201 531	8,9 4,7 4,6	118,2 107,9 142,9
andkreise Bodenseekreis Ravensburg Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben	664,52 1 631,68 1 204,38 3 500,58	151 238 212 497 109 650 473 385	171 736 232 227 114 093 518 056	83 092 112 090 55 965 251 147	13,6 9,3 4,1 9,4	258,4 142,3 94,7 148,0
Regierungsbezirk Tübingen Baden-Württemberg	8 917,30 35 751,70	1 417 284 8 895 048	1 517 653 9 270 608	734 249 4 463 927	7,1 4,2	170,2 259,3

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

Noch: 1. Allgemeine Rahmendaten

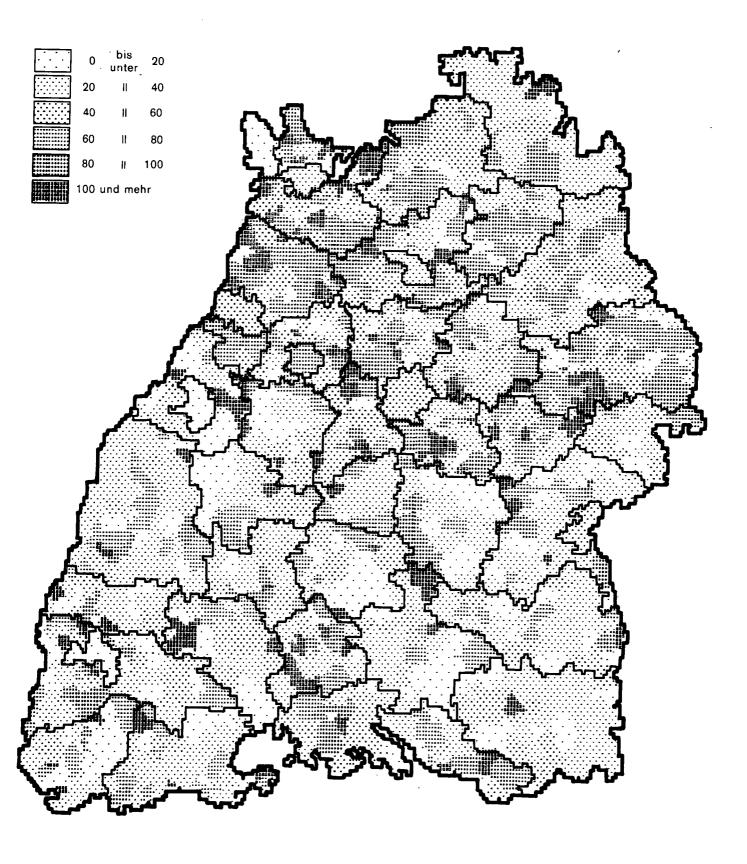
b) Flächennutzung nach dem Liegenschaftskataster 1981

Kreis Regioń Regierungsbezirk	Gebäude- und Freifläche	Betriebs- fläche ¹⁾	Erholungs- fläche ²)	Verkehrs- fläche	darunter Straßen, Wege Plätze	Landwirt- schafts- fläche	Wald- flāche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung 3)
Land	·	l <u>.</u>			L	[
	1	2	3	1 4	in Hektar	-			
	+	<u> </u>		-	3	6	7	8	9
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	5 179	114	735	2 861	2 453	6 385	4 807	244 ¹	386
Landkreise									
Böblingen Esslingen	5 981 7 712	234 143	633 313	4 189 4 993	3 863 4 524	29 495 32 678	20 038 17 364	227 638	1 000 322
Göppingen	4 898	78	340	3 329	3 145	35 662	19 148	243	539
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	7 320 6 326	203 244	494 316	5 131 5 395	4 709 5 098	42 308 40 900	11 821 31 974	880 455	567 219
Region Mittlerer Neckar	37 416	1 016	2 831	25 898	23 792	187 428	105 152	2 687	3 033
Stadtkreis Heilbronn	1 881	2	180	933	824	5 327	1 324	212	127
Landkreise	6 703	176	405		7 724	-		25.2	
Heilbronn Hohenlohekreis	6 783	96	495 192	8 184 3 877	7 724 3 722	67 369 49 625	25 588 19 721	853 599	522 676
Schwäbisch Hall	5 378 3 716	257 134	133 194	7 322 6 384	6 853 6 038	89 359	44 557	890	493
Main-Tauber-Kreis Region Franken	20 635	665	1 194	26 700	25 161	80 532 292 212	36 670 127 860	708 3 262	2 Q34 3 852
Landkreise	2 960	117	267	3 213	3 110	20 544	26 190	202	226
Heidenheim Ostalbkreis	7 090	150	355	7 184	3 110 6 793	29 544 80 444	26 180 54 546	203 881	236 502
Region Ostwürttemberg	10 050	267	622	10 397	- 9 903	109 988	80 726	1 084	738
Regierungsbezirk Stuttgart	68 101	1 948	4 647	62 995	58 856	589 628	313 738	7 033	7 623
Stadtkreise Baden-Baden	1 053	43	140	764	680	3 493	8 321	55	153
Karlsruhe	4 239	218	601	1 905	1 496	5 033	4 519	632	198
Landkreise Karlsruhe	8 621	617	559	5 247	4 699	54 660	36 442	1 432	910
Rastatt	4 344	431	321	3 237	2 402	26 182	37 228	1 477	663
Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise	18 257	1 309	1 621	11 153	9 277	89 368	86 510	3 596	1 924
Heidelberg	1 670	105	225	909	729	3 249	4 397	254	74
Mannheim Landkreise	4 035	179	567	2 230	1 704	4 718	1 709	846	211
Neckar-Odenwald-Kreis	4 088	172	223	4 425	4 059	55 689	46 387	614	1 035
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	9 044	457 913	628 1 643	5 596 13 160	5 124 11 616	50 760 114 416	37 497 89 990	1 456 3 170	798 2 118
Stadtkreis									
Pforzheim Landkreise	1 130	57	130	756	664	2 505	4 996	68	139
Calw	3 232	59	246	3 187	2 915 ′	23 956	48 095	250	744
Enzkreis Freudenstadt	3 812 2 830	99 120	172 169	3 160 3 502	2 979 3 171	27 685 26 204	21 723 53 195	262 402	488 642
Region Nordschwarzwald	11 004	335	717	10 605	9 729	80 350	128 009	982	2 013
Regierungsbezirk Karlsruhe	48 098	2 557	3 981	34 918	30 622	284 134	304 509	7 748	6 055
Stadtkreis Freiburg im Breisgau Landkreise	2 214	42	238	1 234	938	4 716	6 561	133	166
Breisgau-Hochschwarzwald	5 164	233	363	5 821	4 660	59 492	63 556	1 751	1 454
Emmendingen Ortenaukreis	2 987 8 764	91 619	206 516	2 232 6 839	2 086 5 786	31 O23 78 734	29 766 85 527	820 3 200	849 1 853
Region Südlicher.Oberrhein	19 129	985	1 323	16 126	13 470	173 965	185 410	5 904	4 322
Landkreise Rottweil	3 483	137	160	3 314	3 091	38 160	30 725	326	637
Schwarzwald-Baar-Kreis	4 243	353	474	3 549	3 255	46 756	46 078	459	614
Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 141 10 867	71 561	219 853	2 644 9 507	2 406 8 752	31 945 116 861	34 677 111 480	274 1 059	467 1 718
Landkreise Konstanz	4 481	345	377	3 745	3 368	45 334	26 351	723	606
Lörrach .	3 877	268	157	3 141	2 849	33 644	38 327	872	390
Waldshut	4 238 12 596	252 865	230 764	3 926 10 812	3 638 - 9 855	49 151 128 129	53 409	1 363 2 958	544 1 540
Region Hochrhein-Bodensee Regierungsbezirk Freiburg	42 592	2 411	2 940	36 445	32 077	418 955	118 087 414 977	9 921	7 580
Landkreise	42 392	2 411	2 340	30 443	32 077	410 933	414 377	3 321	7 300
Reutlingen	5 127	108	317	4 808	4 623	55 547	35 685	203	7 602
Tübingen Zollernalbkreis	4 082 5 056	123 188	223 232	3 544 4 119	3 346 3 717	26 154 46 231	17 129 34 799	330 297	322 847
Region Neckar-Alb	14 265	419	772	12 471	11 686	127 932	87 613	830	8 771
Stadtkreis Ulm	1 634	81	279	1 010	858	6 220	2 194	116	337
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis Biberach	4 329 4 670	320 363	260 116	6 357 5 590	6 O61 5 177	84 583 92 044	37 445 36 744	791 1 027	1 642 443
Region Donau-Iller	10 633	764	655	12 957	12 096	182 847	76 383	1 934	2 422
Landkreise Bodenseekreis	3 879	130	. 255	2 807	2 373	40 179	18 122	584	491
Ravensburg	7 708	393	311	4 415	3 979	104 915	42 883	1 926	612
Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben	3 731 15 318	550 1 073	161 727	4 651 11 873	4 104 10 456	64 O52 2O9 146	44 201 105 206	730 3 240	2 358 3 461
Regierungsbezirk Tübingen	40 216	2 256	2 154	37 301	34 238	519 925	269 202	6 004	14 654
		9 172	13 722					30 706	35 912
Baden-Württemberg	l 199 007	2 1/2	13 122	171 659	155 793	1 812 642	1 302 420	30 706	JJ 714

¹⁾ Hierzu zählen vor allem Abbauland, Mülldeponien, Lager und Stapelplätze. - 2) Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport oder der Erholung dienen. - 3) Hierzu zählen vor allem Unland, Friedhöfe, Übungsgelände, Schutzflächen.

Schaubild 1

Entwicklung der Siedlungsfläche 1965 bis 1982 in %



Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

2. Besiedelte Fläche in den Regionen 1981

		Besiedelte Fläche insgesamt		Devon							
Region				Gebäude- und Freifläche		Verkehrsfläche (Straßen, Wege, Plätze einschließlich Schienen- und Luftverkehr)		Sonstige besiedelte Fläche (insbes. Betriebsflächen, Er- holungsflächen, Übungsgelände, Schutzfläche. Friedhöfe)			
	ha	a je Einwohner	ha	z ¹⁾	ha	z ^{1·)}	ha	^{z1)} -			
Mittlerer Neckar	68 576	2,9	37 416	54,5	25 898	37,8	5 262	7,7			
Franken	50 075	7,0	20 635	41,2	26 700	53,3	2 740	5,5			
Ostwürttemberg	21 418	5,3	10 050	46,9	10 397	48,6	971	4,5			
Mittlerer Oberrhein	33 107	3,8	18 257	55,1	11 153	33,7	3 697	11,2			
Unterer Neckar	35 173	3,4	18 837	53,6	13 160	37,4	3 176	9,0			
Nordschwarzwald .	23 232	4,6	11 004	47,4	10 605	45,6	1 623	7,0			
Südlicher Oberrhein	39 008	4,5	19 129	49,0	16 126	41,4	3 753	9,6			
Schwarzwald-Baar-Heuberg	22 103	5,1	10 867	49,2	9 507	43,0	1 729	7,8			
Hochrhein-Bodensee	25 377	4,5 °	12 596	49,6	10 812	42,6	1 969	7,8			
Neckar-Alb	34 983	6,0	14 265	40,8	12 471	35,6	8 247	23,6			
Donau-Iller ²⁾	25 298	6,1	10 633	42,0	12 957	51,2	1 708	6,8			
Bodensee-Oberschwaben	30 540	5,9	15 318	50,1	11 873	38,9	3 349	11,0			
Baden-Württemberg	408 890	4,4	199 007	48,7	171 659	42,0	38 224	9,3			

¹⁾ In % der Siedlungsfläche der Region. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

3. Hauptnutzungsarten sowie Nahrungs- und Siedlungsraum — Ergebnisse der Bodennutzungserhebung — a) Land 1973 bis 1982

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Brachliegende, nicht mehr genutzte ehemalige landwirtschaftliche Fläche	Siedlungsfläche ²⁾		
	ha	a je Einwohner	h	ha		
1973	1 752 458	19,0	42 668	1 410 967	341 130	9,5
		,.		:	211 130	2,5
1974	1 739 705	18,9	45 310	1 411 545	350 991	9,8
1975 2.	1 735 303	19,0	44 284	1 410 691	356 280	10,0
1976	1 730 501	19,0	43 116	1 410 420	362 140	10,1
1977	1 717 244	18,8	43 051	1 415 801	373 834	10,5
1978	1 716 297	18,8	41 196	1 411 068	377 607 .	10,6
1979	1 706 125	18,6	40 545	1 409 158	388 515	10,9
1980	1 702 329	18,4	39 725	1 407 560	391 969	11,1
1981	1 697 447	18,3	39 274	1 407 318	395 633	11,2
1982	1 694 170	18,3	37 502	1 405 718	401 727	11,4

¹⁾ Öd- und Unland, Abbauland, unkultivierte Moorflächen, Wald, Gewässer. - 2) Gebäude- und Hofflächen, Straßen, Wege, Eisenbahnen, Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze.

Noch: 3. Hauptnutzungsarten sowie Nahrungs- und Siedlungsraum — Ergebnisse der Bodennutzungserhebung — b) Stadt- und Landkreise 1982

Kreis Region Regierungsbezirk		schaftlich te Fläche	Brachliegende, nicht mehr genutzte ehemalige landwirtschaftliche Fläche	Sonstige Naturfläche ²⁾	Siedlung	gsfläche ³⁾
Land ¹⁾	ha	a je Ein- wohner ⁴)	h	8	ha	Z.der Gesamtfläche
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	5 450	1.,0	76	5 632	9 677	46,4
Böblingen Esslingen Göppingen Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	28 018 30 997 34 909 41 872 38 623 179 869	9,1 6,8 15,2 9,6 10,9 7,6	405 874 334 415 1 027 3 131	22 840 19 018 21 560 15 912 29 918 114 880	10 563 11 943 8 102 12 236 11 108 63 629	17,1 19,0 12,5 17,4 13,8 17,6
Stadtkreis Heilbronn Landkreise	5 566	5,0	73	2 293	2 987	27,4
Heilbronn Hohenlohekreis Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis Region Franken	65 227 46 343 86 977 74 924 279 037	26,4 54,9 57,7 61,9 39,0	921 452 424 1 844 3 714	31 415 22 043 44 107 39 520 139 378	13 175 6 520 12 568 11 760 47 010	11,9 8,7 8,7 9,2 10,0
Landkreise Heidenheim Ostalbkreis Region Ostwirttemberg	28 774 76 216 104 990 563 896	23,3 27,6 26,3 16,2	224 657 881 7 726	24 440 68 087 92 527 346 785	6 090 15 069 21 159 131 798	10,2 9,4 9,6 12,5
Regierungsbezirk Stuttgart Stadtkreise Baden-Baden	2 675	5,5	794	7 629	1 792	13,9
Karlsruhe Landkreise Karlsruhe Rastatt	4 473 48 291 19 884	1,6 13,4 10,5	216 3 059 3 922	8 118 37 696 41 223	6 889 15 498 9 226	35,0 14,8 12,4
Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise Heidelberg	75 323 2 927 3 900	8,6 2,2 1,3	7 991 124 41	94 666 13 711 2 534	33 405 2 941 7 612	15,8 14,9 54,0
Mannheim Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	52 305 45 761 104 893	40,5 9,8 10,1	599 2 269 3 033	43 100 38 505 97 850	9 784 16 256 36 593	9,2 15,8 15,1
Stadtkreis Pforzheim	1 961	1,9	151	6 323	2 788	24,8
Landkreise Calw Enzkreis Freudenstadt Region Nordschwarzwald	21 387 24 183 24 829 72 360	16,0 14,8 24,7 14,4	1 186 1 793 911 4 041	50 194 20 089 47 803 124 409	7 855 6 818 6 521 23 982	9,7 12,9 8,1 10,7
Regierungsbezirk Karlsruhe Stadtkreis	252 576	10,5	15 065	316 925	93 980	13,9
Freiburg im Breisgau Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	56 037 27 769 71 575 159 761	2,5 27,6 20,9 20,2 18,4	146 1 224 530 1 356 3 256	10 157 66 520 30 742 92 019 199 438	4 282 11 673 6 111 18 861 40 927	22,6 8,6 9,4 10,3 10,1
Landkreise Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	36 507 43 904 28 859 109 270	28,8 22,3 26,0 25,1	515 691 1 254 2 460	30 298 50 051 38 214 118 563	6 898 9 027 6 764 22 689	9,3 8,7 9,0 9,0
Landkreise Konstanz Lörrach Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	39 330 29 516 46 484 115 330	17,0 15,5 32,2 20,3	953 1 280 1 164 3 397	30 485 39 826 53 720 124 031	10 598 7 976 8 246 26 820	13,0 10,1 7,5 9,9
Regierungsbezirk Freiburg Landkreise Reutlingen	384 361 52 723	20,5	9 113 972	442 032	90 436	9,8
Tübingen Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	26 052 40 488 119 263	14,8 23,6 20,3	544 1 986 3 502	20 216 40 746 102 374	6 732 9 345 27 261	12,6 10,1 10,8
Stadtkreis Ulm Landkreise Alb-Donau-Kreis Biberach	5 625 81 991 86 675	5,6 51,1 57,0	122 450 490	`6 444 41 829 36 904	4 307 11 472 11 691	26,1 8,5 8,6
Region Donau-Iller ⁵⁾ Landkreise Bodenseekreis Ravensburg Sigmaringen	38 719 99 349 61 715	42,3 22,5 42,8 54,1	1 062 291 357 386	85 177 23 033 48 639 40 753	8 213 11 675 10 894	9,5 11,7 7,3 9,6
Region Bodensee-Oberschwaben Regierungsbezirk Tübingen	199 783 493 337	38,6 32,5	1 034 5 598	112 425 299 976	30 782 85 513	8,9 9,7
Baden-Württemberg darunter BoBetriebsbereich 6)	1 694 170 1 532 725	18,3 16,5	37 502 9 631	1 405 718 1 306 678	401 727 47 553	11,4 1,6

1)Gebietsstand 1.1.1982: 2) Öd- und Unland, Abbauland, unkultivierte Moorflächen, Wald, Gewässer. - 3) Gebäude- und Hofflächen, Strassen, Wege, Eisenbahnen, Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze. - 4) Bezogen auf den Bevölkerungsstand vom 31.12.1982. - 5) Soweit Land Baden-Württemberg. - 6) Flächen der Betriebe im Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung.

4. Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten 1938 bis 1982

a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs- (Kultur) arten - Nutzflächenverhältnis-

Jahr	Ackerland ¹⁾ einschließlich Erwerbsgartenbau (auch unter Glas)		Gartenl	Gartenland ²		en3)	Baumschulen	
	1000 ha	*	1000 ha	*	1000 ha	*	1000 ha	*
1938	1 149,7	55,8	28,8	1,4	22,3	1,1	1,0	0,
1950	1 062,8	53,9	33,8	1,7	11,2	0,6	1,0	0,
1955	1 062,9	54,4	36,5	1,8	11,3	0,6	0,9	0,
1960	1 031,8	53,5	40,5	2,1	12,3	0,6	1,0	0,
1965	999,1	53,0	43,7	2,3	22,3	1,2	1,2	0,
1970	955,2	52,7	33,9	1,9	25,9	1,4	1,4	0,
1975	922,3	53,2	32,0	1,8	25,4	1,5	1,8	0,
1976	919,3	53,1	32,0	1,9	25,1	1,5	1,8	0,
1977	910,5	53,0	32,4	1,9	24,9	1,5	2,3	ο,
1978	909,6	53,0	33,0	1,9	24,5	1,4	2,3	ο,
1979	906,7	53,1	33,7	2,0	24,6	1,4	2,5	0,
1980	906,0	53,2	33,8	2,0	24,5	1,4	2,7	0,
1981	, 906,0	53,4	34,1	2,0	24,2	1,4	2,8	0,
1982	904,4	53,4	. 34,5	2,0	23,9	1,4	2,7	0,

¹⁾ Ab 1970 ohne nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Ackerflächen. - 2) Ab 1970 ohne Ziergärten, private Parkanlagen und Rasenflächen. - 4) Ab 1970 ohne das nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Dauergrünland. - 5) Bis 1964 einschließlich Hutungen, ab 1965 ohne Hutungen. - schaftliche Nutfläche (LN). - 8) Einschließlich Mähweiden.

b) Anbau von Feldfrüchten auf dem Ackerland sowie Anbau von gärtnerischen Kulturen.

			Davon							
Jahr	Getreide insgesamt	Weizen einschließlich Dinkel	Roggen und Wintermeng- getreide	Sommermeng- getreide	Gerste	Hafer	Körnermais	früchte (zur Körner- gewinnung)	Hackfrüchte insgesamt	
1938	628,2	247,5	85,7	4,5	148,5	135,0	7,0	8,6	238,4	
1950	520,8	202,5	72,4	16,3	121,3	103,6	4,7	7,9	205,7	
1955	572,5	235,1	62,9	31,0	151,1	87,4	5,0	5,9	207,8	
1960	557,7	246,2	43,2	44,6	152,5	67,2	4,0	4,8	203,8	
1965	560,5	237,3	42,2	45,4	151,5	70,6	13,5	7,6	171,2	
.1970	602,5	250,3	23,5	53,1	160,0	84,9	30,7	7,5	138,9	
1975	612,4	241,0	19,3	48,6	177,4	100,0	26,1	8,9	107,3	
1976	606,7	248,7	22,2	42,9	168,0	97,6	27,3	7,4	105,5	
1977	612,1	246,0	25,0	42,8	178,0	92,2	28,1	4,7	98,2	
1978	615,5	235,5	25,8	39,7	188,2	95,0	31,3	5,0	89,8	
1979	626,0	239,9	24,2	35,6	197,8	97,4	31,1	4,5	86,2	
1980	632,3	246,7	25,2	32.5	204,1	93,2	30,6	3,9	80,7	
1981	623,9	241,1	23,4	28,1	202,9	97,1	31,3	4,0	80,0	
1982	620,9	233,0	18,8	28,4	211,5	96,7	32,5	3,5	75,5	

¹⁾ Ohne Samenanbau. - 2) Raps und Rübsen, Höpfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Grassamen, Rüben zur Samengewinnung, Zichorien, Hanf u.a. Gespinst-

	1.)	Dar	unter	Ret	oland	Korbweiden-, I	Pappelanlagen	Landwirt-	
Dauergr	ünland ^l)	Wiesen	Weiden ⁵⁾		Rebfläche und zusammen)	und Weihna kultu		schaftlich genutzte Fläche7)	Jahr
1000 ha	ha 🕺		1000 ha		X.	1000 ha	5	1000 ha	
836,1	40,5	743,7	92,4	23,3	1,1	0,4	0,0	2 061,6	-1938
843,8	42,8	738,6	88,9	17,4	0,9	0,2	0,0	1 970,2	1950
824,1	42,1	719,9	89,3	18,7	1,0	0,2	0,0	1 954,.6	1955
823,0	42,7	719,8	89,0	19,3	1,0	0,1	0,0	1 928,0	1960
800,4	42,4	699,3	86,4	19,3	1,0	0,1	0,0	1 886,1	1965
774,5	42,8	654,5	96,78)	20,4	1,1	0,2	0,0	1 811,5	1970
728,8	42,0	597,3	113,1	24,7	1,4	0,3	0,0	,1 735,3	1975
727,1	42,0	595,8	113,3	24,9	1,4	0,3	0,0	1 730,5	1976
721,4	42,0	584,7	117,9	25,5	1,5	0,3	0,0	1 717,3	1977
720,8	42,0	582,3	118,1	25,7	1,5	0,3	0,0	1 716,2	1978
711,7	41,7	574,1	117,88)	26,6	1,6	0,3	0,0	1 706,1	1979
708,1	41,6	570,8	116,38)	26,9	1,6	0,3	0,0	1 702,3	1980
703,1	41,4	563,6	119,18)	26,9	1,6	0,3	0,0	1 697,4	1981
701,2	41,4	562,0	118,38)	27,1	1,6	0,3	0,0	1 694,2	1982

³⁾ Bis 1964 ausschließlich zum Obstbau benutzte Flächen, ab 1965 einschließlich den Obstanlagen mit Unterkulturen, jedoch mit der Hauptnutzung Obst. 6) Bis 1969 nur Korbweidenanlagen, ab 1970 einschließlich Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. - 7) Bis 1969 landwirt-

	Darunter		Gemüse, Spargel, Erdbeeren,	Handels-	Futter-		Darunter	-	
Kartoffeln	Zucker- rüben ¹).	Futter- rüben ¹)	Blumen und Zierpflanzen (auch unter Glas)	gewächse insgesamt ²)	pflanzen insgesamt	Klee und Kleegras	Luzerne	Grünmais, Silomais	Jahr
			11	000 ha					
.153,7	12,1	62,5	11,4	18,4	239,8	135,5	61,9	12,3	1938
120,6	. 11,4	67,9	13,2	19,5	288,9	88,5	76,3	16,9	1950
127,3	15,6	60,4	12,1	11,8	246,2	90,4	77,2	13,8	1955
125,1	18,7	56,6	14,3	9,8	231,8	88,1	54,6	10,6	1960
102,4	18,2	48,2	13,9	7,5	220,4	67,2	47,3	16,5	1965
75,2	19,8	41,9	14,0	7,0	182,2	59,6	26,4	29,4	1970
50,6	25,1	31,0	13,4	13,5	162,2	50,5	19,1	64,1	1975
49,6	25,3	30,1	12,7	13,8	168,7	52,1	19,1	67,6	1976
45,2	23,9	28,5	12,6	13,4	163,6	48,4	18,0	74,2	1977
40,3	22,7	26,2	12,0	14,9	166,9	46,7	16,1	80,6	1978
37,9	22,7	24,8	12,3	15,7	158,0	45,0	14,1	83,1	1979
34,5	22,9	22,6	11,6	21,1	152,9	42,6	12,3	84,0	1980
33,8	24,6	21,0	11,6	24,8	158,3	43,3	11,7	88,8	1981
31,2	22,8	20,9	11,1	31,3	159,1	42,4	10,7	92,4	1982

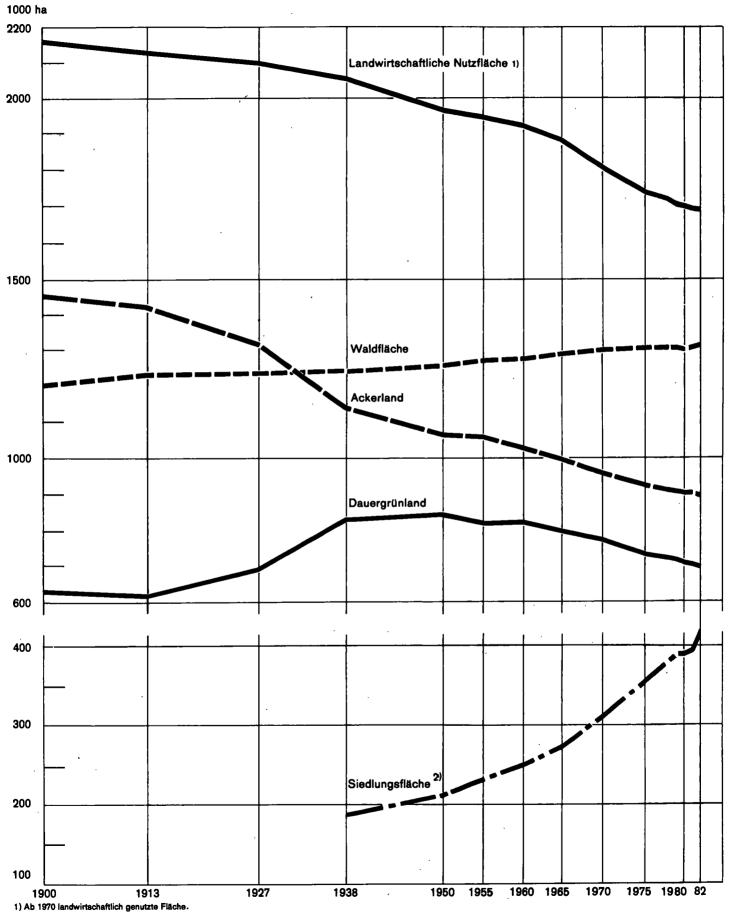
und Ölpflanzen.

5. Hauptnutzungsarten der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den Stadt- und Landkreisen 1982 !

Kreis	Acker-	Haus- und	Obst-	Baum-	Dauer-	Daru	inter	Reb-	Korb-	Landwirt- schaftlich
Region Regierungsbezirk Land	land ¹⁾	Nutz- gärten	anlagen2)	schulen	grünland	Wiesen	Weiden ³⁾	land4)	weiden ⁵)	genutzte Fläche
					h	a				
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	2 052	1 156	587	50	1 155	1 102	50	438	2	5 450
Böblingen Esslingen Göppingen	17 987 13 296 14 138	1 159 1 689 1 101	331 1 326 360	34 183 48	8 501 14 351 19 258	7 852 12 386 15 620	514 1 181 2 224	151 -	4 1 4	26 018 30 997 34 909
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	29 937 15 985 93 405	1 116 1 279 7 500	1 049 1 421 5 074	98 164 577	7 634 18 529 69 428	7 034 17 468 61 462	552 912 5 433	2 031 1 236 3 858	7 9 27	41 872 38 623 179 869
Stadtkreis Heilbronn Landkreise	4 021	463	217	42	243	242	-	576	4	5 566
Heilbronn Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	47 833 31 293 47 583	1 175 520 1 109	1 256 509 202	98 78 78	9 680 13 154 38 005	8 766 11 997 34 522	654 1 029 2 757	5 147 786 0	38 3 0	65 227 46 343 86 977
Main-Tauber-Kreis Region Franken	61 913 192 643	.708 3 975	382 2 566	58 354	10 928 72 010	9 485 65 012	931 5 371	934 7 443	1 46.	74 924 279 037
Landkreise Heidenheim Ostalbkreis	18 116 35 710	588 1 103	164 171	18 77	9 886 39 146	7 948 35 062	1 092 3 674	_ 0	2 9	28 774 76 216
Region Ostwürttemberg Regierungsbezirk Stuttgart	53 826 339 874	1 691 13 166	335 7 975	95 1 026	49 032 190 470	43 010 169 484	4 766 15 570	0 11 301	11 84	104 990 563 896
Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe	623 2 809	207 653	141 169	32 10	1 342 773	880 650	458 113	329 58	1	2 675 4 473
Landkreise Karlsruhe Rastatt	36 760 11 947	1 769 608	548 844	47 56	7 958 5 903	6 783 5 297	. 934 533	1 205 478	4 48	48 291 19 884
Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise	52 139	3 237	1 702	145	15 976	13 610	2 038	2 070	54	75 323
Heidelberg Mannheim Làndkreise	1 931 3 116	338 457	169 42	11 6	399 276	254 156	143 28	79 2	1	2 927 3 900
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	38 097 34 971 78 115	613 1 689 3 097	172 812 1 195	11 82 110	13 392 7 227 21 294	11 824 5 181 17 415	1 446 1 800 3 417	15 961 1 057	5 19 25	52 305 45 761 104 893
Stadtkreis Pforzheim Landkreise	854	269	78	4	756	538	218	-	-	1 961
Calw Enzkreis Freudenstadt	10 480 13 708 11 666	455 907 392	47 183 51	143 38 18	10 256 8 950 12 690	9 066 7 916 10 764	918 809 1 758	381 -	6 16 12	21 387 24 183 24 829
Region Nordschwarzwald Regierungsbezirk Karlsruhe	36 708 166 962	2 023 8 357	359 3 256	203 458	32 652 69 922	28 284 59 309	3 703 9 158	381 3 508	34 113	72 360 252 576
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2 129	135	46	27	1 372	566	248	671	0	4 380
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen	21 584 12 255	646 438	753 720	30 51	27 559 11 726	16 239 7 834	10 320 3 597	5 462 2 577	3 2	56 037 27 769
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	37 182 73 150	1 439 2 658	2 405 3 924	172 280	28 002 68 659	22 486 47 125	4 968 19 133	2 316 11 026	59 64	71 575 159 761
Landkreise Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	18 040 15 456	729 808	69 24	34 13	17 620 27 603	15 293 21 261 15 519	1 979 5 628	-	15 0 7	36 507 43 904
Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise	10 295 43 791	640 2 177	21. 114	31 78	17 865 63 088	52 073	1 919 9 526	-	22	28 859 109 270
Konstanz Lörrach Waldshut	20 010 8 921 16 889	807 622 592	821 592 259	65 45 34	17 564 18 568 28 673	13 856 10 477 22 872	2 790 7 443 5 561	49 768 , 32	14 0 5	39 330 29 516 46 484
Region Hochrhein-Bodensee Regierungsbezirk Freiburg	45 820 162 761	2 021 6 856	1 672 5 710	144 502	64 805 196 552	47 205 146 403	15 794 44 453	849 11 875	19 105	115 330 384 361
Landkreise Reutlingen	23 651	704	275	114	27 932	21 973	3 735	38	9	52 723
Tübingen Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	15 483 15 594 54 728	742	300 87 662	7 110 231	9 479 23 853 61 264	8 070 18 256 48 299	1 156 4 278	35 0 73	6 0 15	26 052 40 488 119 263
Stadtkreis Ulm	4. 263	192	41	31	1 098	989	57	-	_	5 625
Landkreise Alb-Donau-Kreis Biberach	55 239 47 771	745 663	246 237	48 138	25 704 37 860	22 497 32 550	1 821 4 988	=	9 6	81 991 86 675
Region Donau-Iller ⁶⁾ Landkreise Bodenseekreis	107 273		524	217	64 662 19 181	56 036	6 866	306	. 15	174 291 38 719
Ravensburg Sigmaringen	14 103 22 794 35 944	1 083 588	4 502 1 233 81	130 109	74 107 24 992	14 528 46 121 21 834	4 062 26 056 2 945	0	2 1	99 349 61 715
Region Bodensee-Oberschwaben Regierungsbezirk Tübingen	72 841 234 842		5 816 7 002	271 719	118 280 244 206	82 483 186 818	33 063 49 098	306 379	4 34	199 783 493 337
Baden-Württemberg dar. Rodennutzungs-Betriebsbereich ⁷⁾	904 439 845 278		23 943 17 665	2 705 2 696	701 150 637 617	562 014 510 210	118 279 113 805	27 063 24 044	336 267	1 694 170 1 532 725
	, 073 210	2 130	,, 003	~ 0,0	55. 517	3.3 2.0			20.	

¹⁾ Einschließlich Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). - 2) Einschließlich Baumwiesen mit der Hauptnutzung Obst. - 3) Ohne Hutungen. - 4) Rebland im Ertrag und nicht im Ertrag zusammen. - 5) Sowie Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen. - 6) Soweit Land Baden-Württemberg. - 7) Flächen der Betriebe im Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung.

Schaubild 2
Entwicklung der Hauptnutzungsarten seit 1900



²⁾ Gebäude u. Hofflächen, Straßen, Wege, Eisenbahnen, Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze.

Verkaufsanbau von Baumobst 1982
 Landes- und Regierungsbezirksergebnisse –

	Basel des Betwicks			Regierun	gsbezirk	,
Obstart	Anzahl der Betriebe Fläche in ha Anzahl der Bäume	Baden-Württemberg	Stuttgart .	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
Äpfel	Betriebe Fläche Bäume	. 15 774 10 310 7 494 647	6 807 3 055 1 871 445	1 812 591 505 491	3 910 1 745 1 626 938	3 245 4 919 3 490 773
darunter Tafelobst	Betriebe Fläche Bäume	13 259 8 927 7 252 547	5 541 2 221 1 718 461	1 523 509 491 079	3 189 1 561 1 591 448	3 006 4 636 3 451 559
Birnen	Betriebe Fläche Bäume	6 649 684 291 364	3 118 269 103 759	849 84 39 604	71 419 175 87 082	1 263 157 60 919
darunter Tafelobst	Betriebe , Fläche Bäume	4 538 481 260 339	1 852 160 87 862	641 65 36 780	1 095 147 81.012	950 110 54 685
Süßkirschen .	Betriebe Fläche Bäume	7 377 1 431 259 706	2 466 303 50 942	620 65 16 821	3 309 848 142 793	982 215 49 150
darunter Tafelobst	Betriebe Fläche Bäume	5 163 738 150 549	2 153 267 44 836	423 38 12 104	1 639 227 46 751	948 206 46 858
Sauerkirschen	Betriebe Fläche Bäume	3 788 638 328 637	1 513 211 110 083	458 50 25 661	1 232 220 104 070	585 156 88 823
Pflaumen und Zwetschgen	Betriebe Fläche Bäume	8 859 1 715 454 369	2 661 241 61 290.	, 1 437 326 71 368	3 596 989 269 723	1 165 160 51 988
darunter Tafelobst	Betriebe Fläche Bäume	7 511 1 555 420 151	2 080 200 51 581	1 255 291 65 229	3 108 912 253 050	1 068 152 50 291
Mirabellen und Renekloden	Betriebe Fläche Bäume	1 586 89 22 950	447 16 4 899	307 13 2 768	669. 53 . 13 418	163 7 1 865
Aprikosen	Betriebe Fläche Bäume	20 1 183	7 0 55	9 0 71	4 0 57	=
Pfirsiche	Betriebe Fläche Bäume	655 49 22 273	285 10 3 825	147 12 4 722	194 27 12 911	29 2 815
Walnüsse	Betriebe Fläche Bäume	387 31 4 647	152 9 1 308	98 7 968	120 14 2 140	17 1 231
Insgesamt	Betriebe Fläche Bäume	18 913 14 948 8 878 776	7 132 4 114 2 207 606	2 494 1 148 667 474	5 973 4 070 2 259 132	3 314 5 617 3 774 564
Dagegen 1977	Betriebe Fläche Bäume	19 064 15 308 7 533 260	7 167 4 357 2 087 593	2 613 1 233 619 733	5 636 3 750 1 724 419	3 648 5 968 3 101 515

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

7. Altersaufbau der Baumbestände im Marktobstbau 1982 – Landesergebnisse –

		•		Davon i	lm Alter von	. Jahren	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Art Sort e	In	sgesamt	unter 5	5 - 9	10 - 14	15 - 24	25 und <e
	Anzahl der Bā	ume		Flāche	in ha		
refolinfol incressmt	7 353 641		1 470	044	. 250	4 000	4 477
Tafeläpfel insgesamt darunter	7 252 54	7 8 927	1 478	911	1 359	4 002	1 177
Golden Delicious	2 458 68	2 869	219	168	669	1 719	96
Boskoop Cox Orange	970 84		199	217	242	333	294
Goldparmäne	580 188 268 109		104 14	56 6	76 28	553 430	5 <i>4</i> 155
Glockenapfel	300 35		36	75	75	251	57
Jonathan Jonagold	294 444 582 710		9 283	25 62	97 8	217 5	22 1
Gloster James Grieve	445 58		271	50	4	6	1
Brettacher	219 53° 41 939		43 6	. 46 8	20 7	119 45	20 169
Jdared	352 400	221	139	. 47	22	12	1
Gravensteiner	136 29		34	30	24	73	24
/erwertungsäpfel	242 100	1 383	42	. 36	54	216	1 034
lpfel insgesamt	7 494 64	7 10 310	1 519	. 947	1 414	4 219	2 211
Pafelbirnen insgesamt darunter	260 339	481	35	30	61	268	88
Williams Christbirne	109 43	181	20	17	31	94	19
Alexander Lucas	72 770	138	7	5	14	88	24
Conference Gräfin von Paris	22 953 6 553		1	2 1	4 2	21 9	4 6
erwertungsbirnen	31 025	5 203	4	5	9	31	154
Birnen insgesamt	291 364	684	39	34	70	298	243
afelsüßkirschen insgesamt	150 549	738	27	45	138	282	248
darunter							
Hedelfinger Riesenkirsche Große Schwarze Knorpelkirsche	28 050 22 285		· 6	7 5	27 23	50 37	51 30
Schneiders Späte Knorpelkirsche	8 796	41	1	2	9	17	13
Büttners Späte Rote Knorpelkirsche	6 715	36	1	, 1	5	15	14
Terwertungssüßkirschen	109 157	693	123	92	172	198	107
Güßkirschen insgesamt	259 706	1 431	150	137	310	480	355
Tafelsauerkirschen	180 806	355	66	41	66	161	20
Verwertungssauerkirschen	147 831	284	85	43	48	100	9
auerkirschen insgesamt	328 637	638	152	83	114	261	29
afelzwetschgen insgesamt	420 151	1 555	158	135	169	534	559
darunter							
Bühler Frühzwetschge	114 169		47	26	36	122	290
Deutsche Hauszwetschge Zimmers Frühzwetschge	120 674 33 645		26 6	29 6	47 14	179 69	169 31
Ersinger Frühzwetschge	26 217	. 89	13	8	14	43	11
Lützelsachser Frühzwetschge	21 010		4	5	9	44	18
erwertungszwetschgen 1)	43 218	160	8	6	15	43	87
wetschgen und Pflaumen insgesamt	454 369	1 715	166	141	184	_, 578	646
irabellen und Renekloden insgesamt	22 950	. 89	8	6	15	3,5	25
prikosen insgesamt	183	. 1	0	0	0	0	o .
firsiche insgesamt	22 273	49	3	3	11 ·	27	4
-							
alnüsse insgesamt	4 647	31	7	· 5	5	8	6
nsgesamt .	8 878 776	14 948	2 04,4	1 356	2 123	5 907	3 519

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Einschließlich Pflaumen.

Schaubild 3
Entwicklung der Hektarerträge ausgewählter Getreidearten seit 1970

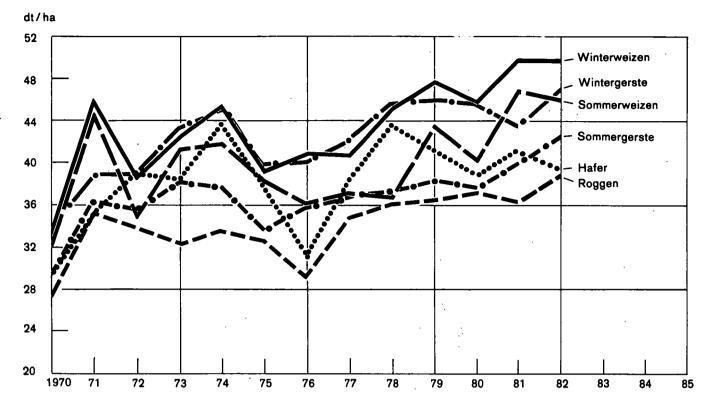
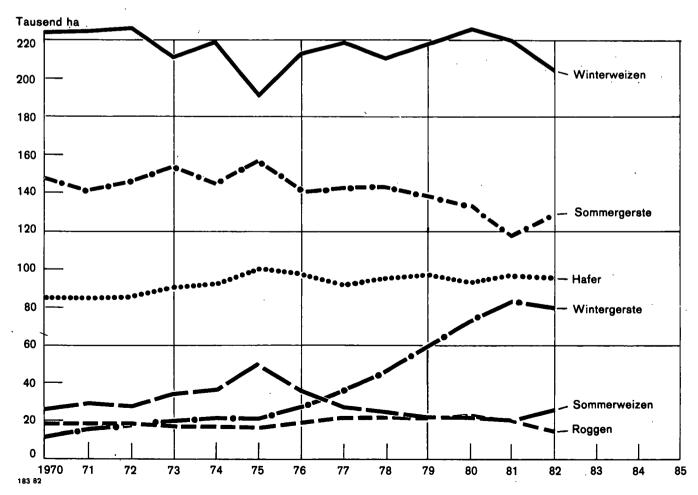


Schaubild 4
Entwicklung der Anbauflächen ausgewählter Getreidearten seit 1970



8. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte 1950 bis 1982

dt/ha 1950 24,3 22,7 23,9 22,2 19,6 20,9 26,7 22,6 1951 25,3 22,2 24,6 23,6 23,0 23,3 29,0 24,0 1952 23,8 21,0 23,2 21,2 20,4 20,8 21,9 22,1 1953 24,7 20,7 23,8 22,1 21,3 21,8 29,9 22,9	398,1 320,7 282,3 388,7 404,4
1951 25,3 22,2 24,6 23,6 23,0 23,3 29,0 24,0 1952 23,8 21,0 23,2 21,2 20,4 20,8 21,9 22,1 1953 24,7 20,7 23,8 22,1 21,3 21,8 29,9 22,9	320,7 282,3 388,7
1951 25,3 22,2 24,6 23,6 23,0 23,3 29,0 24,0 1952 23,8 21,0 23,2 21,2 20,4 20,8 21,9 22,1 1953 24,7 20,7 23,8 22,1 21,3 21,8 29,9 22,9	320,7 282,3 388,7
1952 23,8 21,0 23,2 21,2 20,4 20,8 21,9 22,1 1953 24,7 20,7 23,8 22,1 21,3 21,8 29,9 22,9	282,3 388,7
1953 24,7 20,7 23,8 22,1 21,3 21,8 29,9 22,9	388,7
	404,4
1954 27,1 28,1 27,2 26,9 35,6 26,4 27,7 26,8	
1955 26,3 20,5 25,2 23,2 23,5 23,3 31,2 24,4	382,6
1956 29,5 24,2 28,4 24,2 24,2 24,2 30,1 26,2	397,7
1957 30,5 23,5 29,3 26,2 23,7 25,2 29,5 27,3	422,8
1958 27,9 25,4 27,5 25,5 24,3 25,0 30,8 26,4	443,9
1959 32,2 25,0 31,1 27,8 24,2 26,4 28,2 28,9	342,4
1960 34,3 28,3 33,5 28,8 28,2 28,7 32,2 31,2	476,8
1961 29,2 22,7 28,4 22,6 25,4 23,8 32,5 26,2	429,1
1962 34,0 28,6 33,4 33,7 31,4 32,9 34,6 33,1	375,9
1963 34,3 26,9 33,4 28,0 27,7 28,0 37,9 30,7	458,5
1964 34,2 30,4 33,8 33,2 29,1 31,7 33,5 32,8	382,7
1965 29,8 23,1 28,8 22,9 25,0 23,7 40,1 26,7	409,8
1966 33,8 26,4 32,9 28,8 28,9 28,9 43,5 31,2	494,9
1967 42,3 30,2 41,0 34,1 31,0 32,8 50,6 37,3	495,8
1968 38,7 29,7 37,9 31,4 29,8 30,8 51,8 34,9	495,0
1969 37,4 27,4 36,6 33,4 31,5 32,6 48,8 35,2	475,9
1970 33,4 27,2 32,9 29,7 29,4 29,6 50,9 32,2	460,2
1971 45,7 35,2 44,8 36,6 35,2 36,1 50,9 40,9	433,4
1972 38,2 33,9 37,8 35,9 38,8 36,7 46,7 37,8	490,0
1973 42,1 32,3 41,4 38,8 38,4 38,3 55,0 40,5	502,5
1974 44,8 33,5 44,1 38,5 43,7 40,4 50,1 42,6	499,2
1975 39,0 32,5 38,6 34,4 37,6 35,8 58,8 38,0	493,3
1976 40,1 29,2 39,3 36,4 31,2 34,2 50,2 37,2	461,8
1977 40,4 34,8 39,9 37,9 38,4 37,8 64,9 40,0	504,8
1978 44,3 36,0 43,5 39,2 43,5 40,4 59,9 42,6	497,5
1979 47,4 36,5 46,5 40,7 41,2 40,6 70,9 44,5	502,9
1980 45,3 37,1 44,6 40,4 38,9 39,8 62,9 42,9	502,4
1981 49,7 36,4 48,6 41,4 41,1 41,0 69,1 45,5	532,1
1982 49,6 39,1 48,9 44,6 39,7 42,8 66,9 46,5	545,3

¹⁾ Ab 1974 Ergänzende Ernteermittlung.

Noch: 8. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte 1950 bis 1982

Jahr	Futter- rüben ¹⁾	Tabak	Hopfen ²⁾	Früh- kartoffeln	Kartoffeln insgesamt	Silo- und Grünmais ³⁾	Hülsenfrüchte insgesamt	Ölfrüchte insgesamt	Raunfutte insgesamt ⁴
				<u>. </u>	dt/ha		<u>. </u>	<u>,</u>	<u> </u>
1950	506,3	30,7		169,8	239,5	381,8	15,8	14,0	53,3
1951	419,9	26,5		143,0	199,8	383,2	16,3	12,9	65,0
1952	322,9	25,8	•	120,6	175,8	236,3	14,1	12,0	47,8
1953 ·	458,6	22,3	•	137,0	175,5	341,3	18,1	12,9	60,8
1954	504,4	27,0	•	178,2	236,3	396,4	19,2	12,2	62,0
1955	500,4	25,7	17,1	142,8	181,6	410,5	19,3	12,4	62,2
1956	511,8	25,0	14,3	191,9	241,9	395,3	17,9	12,1	62,2
1957	512,7	28,5	15,4	168,0	213,3	402,2	19,2	16,0	62,2
1958	562,3	38,1	19,2	186,0	228,9	434,5	20,1	16,3	69,7
1959	432,2	31,3	18,4	175,0	235,2	352,3	19,3	17,3	60,9
1960	596,2	19,2	16,9	173,2	230,7	400,8	21,4	17,9	69,1
1961	551,4	24,5	16,0	166,4	228,3	413,0	22,6	17,1	73,5
1962	480,9	28,9	16,5	163,1	252,9	374,4	24,0	19,3	62,0
1963	625,6	31,2	20,3	213,6	264,6	397,7	23,7	19,9	73,2
1964	490,9	27,4	18,0	163,6	207,7	299,0	19,0	19,1	60,1
1965	586,3	25,3	18,0	162,2	213,3	378,1	20,0	18,7	72,6
1966	619,3	30,3	16,8	207,1	260,7	411,4	23,9	19,8	75,8
1967	1 353,6	26,2	19,4	231,5	298,5	436,5	26,2	21,7	75,8
1968	1 260,0	21,9	17,0	215,1	267,0	411,4	24,5	21,4	76,9
1969	1 237,2	23,7	21,5	215,7	261,6	423,6	27,9	21,1	78,7
1970	1 142,7	26,9	20,1	197,1	248,7	454,1	26,8	21,2	74,4
1971	1 061,0	26,7	17,2	234,1	282,5	396,6	25,8	22,3	71,0
1972	1 175,4	25,5	18,6	215,9	378,7	430,0	25,8	21,4	72,5
1973	1 258,7	30,4	16,5	242,0	300,0	461,7	27,6	21,8	76,6
1974	1 312,1	27,1	17,5	246,3	316,0	461,3	28,9	23,2	75,7
1975	1 399,9	24,2	15,6	207,6	240,1	470,7	28,0	21,2	77,2
1976	1 374,7	24,1	14,2	184,0	287,5	376,0	17,1	20,1	63,1
1977	1 345,8	23,9	15,6	213,0	259,8	489,5	27,7	21,9	71,2
1978	1 171,0	20,8	16,3	224,7	280,6	441,5	30,8	23,6	78,8
1979	1 268,4	25,.4	17,2	246,9	317,1	510,2	27,7	23,5	79,5
1980	1 210,3	20,1	10,8	221,8	223,9	408,1	27,2	24,5	73,9
1981	1 308,0	24,3	17,7	246,1	301,8	459,7	26,0	25,3	73,9
1982	1 376,6	26,55)	16,3	238,0	286,8	520,4	27,3	24,6	77,8

¹⁾ Ab 1967 Ergänzende Ernteermittlung. - 2) Ab 1974 Angaben der Hopfenpflanzerverbände. - 3) Ertrag in Grünmasse. - 4) Ertrag als Heu gerechnet. - 5) Vorläufig.

9. Anbau und Ernte von Hauptfeldfrüchten 1982 a) Ergebnisse auf Landesebene im Vergleich zu den Vorjahren

·	Mitte 1976/81	ļ	1981	rtrag		1982	*****	Durchso		Gesamt
Feldfrüchte	Ertrag	Anbau-		1	Anbau-		rtrag	ert	rags ge	ertrag: gen
	je ha	flāche:	je ha	insgesamt	fläche	je ha	insgesamt	1976/81	1981	1981
	đt	ha		dt	ha		đt	<u> </u>	٠.	
•										
Winterweizen und Dinkel	45,1	205 839	50,0	10 281 658	192 515	50,0	9 627 675	. 10.0		- 6.
Sommerweizen	39,5	18 420	46,6	858 556	23 354	46,4	1 083 392	+ 10,9 + 17,5	+ 0,0	- 6, + 26,
Roggen	35,1	17 948	36,4	654 025	14 008	39,1	548 133	+ 11,4	+ 7,4	- 16
Vintermenggetreide	38,3	2 675	41,6	111 334	2 032	41,8	84 836	+ 9,1	+ 0,5	- 23
Brotgetreide	43,7	244 882	48,6	11 905 573	231 909	48,9	11 344 036	+ 11,9	+ 0,6	-` 4
Sommermenggetreide	36,7	26 692	37,0	987 604	26 930	40,6 ^r	1 093 627 ^r	+ 10,6	+ 9,7	+ 10
Vintergerste	44,2	80 136	43,4	3 476 300	77 728	47,3	3 676 534	+ 7,0	+ 9,0	+ 5
Sommergerste	37,6	113 682	40,0	4 550 690	124 514	42,9 ^r	5 336 670 ^r	+ 14,1	+ 7,3	+ 17
lafer	39,1	93 654	41,1	3 851 989	93 232	39,7	3 701 310	+ 1,5	- 3,4	- 3
Futter- und Industriegetreide	39,0	314 164	41,0	12 866 583	322 404	42,8 ^r	13 808 141 ^r	+ 9,7	+ 4,4	+ 7
Getreide insgesamt	41,1	559 046	44,3	24 772 156	554 313	45,4 ^r	25 152 177 ^r	+ 10,5	+ 2,5	+ 1,
Körnermais	63,5	28 653 ²⁾	69,1	1 979 349	30 213	66,9	2 021 250	+ 5,4	- 3,2	+ 2
Getreide insgesamt		•					•		-•	
einschließlich Körner÷ mais	42,2	587 699 ²⁾	45,5	26 751 505	584 526	46,5°	27 173 427 ^r	+ 10,2	+ 2,2	+ 1
110213	72,2	307 033	45,5	20 731 303	304 320	40,5	27 173 427	+ 10,2	+ 2,2	,
peiseerbsen und -bohnen	. 26,4	191	27,9	5 328	294	28,6	8 413	+ 8,3	+ 2,5	+ 57
ckerbohnen	26,1	1 431	29,1	41 595	1 309	29,0	37 936	+ 11,1	- 0,3	- 8
ille anderen Hülsenfrüchte	24,4	2 244	24,0	53 771	1 796	25,9	46 472	+ 6,1	+ 7,9	- 13
Hülsenfrüchte insgesamt	25,3	3 866	26,0	100 694	3 399	27,3	92 821	+ 7,9	+ 5,0	- 7
Frühkartoffeln	223,6	2 081	246,1	512 092	1 882	238,0	447 972	+ 6,4	- 3,3	- 12
ا (pätkartoffeln (einschl.mittelfrühe)	283,9	20 893	307,4	6 421 464	18 505	291,8	5 399 389	+ 2,8	- 5,1	- 15
Kartoffeln insgesamt	278,0	22 974	301,8	6 933 556	20 387	286,8	5 847 361	+ 3,2	- 5,0	- 15
uckerrüben	500,0	24 410	532,1	12 987 853	22 626	545,3	12 338 278	_+ 9,1	+ 2,5	- 5
'utterrüben	1 283,9	18 902	1 308,0	24 723 816	18 848	1 376,6	25 946 157	+ 7,2	+ 5,2	+ 4
ohlrüben	695,8	72	658,4	47 405	42	. 657,9	27 632	- 5,4	- 0,1	- 41
interraps	24,8	17 146	26,2	448 724	23 813	25,1	598 758	+ 1,2	- 4,2	+ 33
ommerraps und Rübsen	19,4	2 735	20,0	54 630	2 826	20,2	57 042	+ 4,1	+ 1,0	+ 4
Ölfrüchte insgesamt	23,7	19 881	25,3	503 354	26 639	24,6	655 800	+ 3,8	- 2,8	+ 30
									-7-	
ilo- und Grünmais	449,0	88 9682)	459,7	40 898 590	91 · 941	520,4	47 848 443	+ 15,9		+ 17
opfen	15,6	1 053	17,7 ³⁾	18 668 ³⁾	1 212 ³⁾	16,3 ³⁾	19 787 ³⁾	+ 4,5		+ 6
abak	23,1	1 403 ⁴⁾	24,34)	34 1264)	1 353 ⁵⁾	26,5 ⁵⁾	35 832 ⁵⁾	+ 14,7	+ 9,1	+ 5
Lee auch im Gemisch mit Gräsern ¹⁾		41 235	80,9	3 337 799	40 345	83,8	3 379 723		+ 3,6	+ 1
uzerne ¹⁾	. 80,9	11 157	83,7	934 277	10 180	84,7	861 791	+ 4,7		- 7
liesen und Mähweiden 1)	72,6	567 708	73,1	41 513 422	565 089	77,2	43 631 276	+ 6,3		+ 5
rasanbau auf dem Ackerland 1)	72,7	12 211	76,7	936 401	11 273	80,5	907 956	+ 10,7	+ 5,0	- 3
Rauhfutter insgesamt ¹	73,2	632 311	73,9	46 721 899	626 887	77,8	48 780 746	+ 6,3	+ 5,3	+ 4

¹⁾ Alle Schnitte zusammen, Ertrag als Heu gerechnet. - 2) Erntefläche. - 3) Angaben der Hopfenpflanzverbände. - 4) Angaben des Bundesverbands deutscher Tabakpflanzer. - 5) Vorläufig.

Noch: 9. Anbau und Ernte von Hauptfeldfrüchten 1982 b) Ergebnisse in den Regierungsbezirken

!		Stuttgar	t		Karlsruhe			Freiburg	'		Tübingen \	
Feldfrüchte	Anbau~ fläche	Er	trag	Anbau- fläche	Ert	rag	Anbau- fläche	Er	trag	Anbau- fläche	Er	trag
	ha	dt/ha	dt	ha	dt/ha	dt	ha	dt/ha	đt	ha	dt/ha	dt
								_				
Winterweizen und Dinkel	73 551	52,2	3 835 758	37 023	50,9	1 885 885	34 915	46,1	1 609 125	47 026	48,8	2 296 907
Sommerweizen	6 905	48,3	333 517	3 889	45,1	175 517	5 706	42,5	242 556	6 854	48,4	331 802
Roggen	2 903	40,6	117 959	6 225	39,1	243 140	2 437	36,1	88 022	2 443	40,5	99 012
Wintermenggetreide	568	42,9	24 381	352	40,4	14 238	613	40,5	24 797	499	42,9	21 420
Brotgetreide	83 927	51,4	4 311 615		48,8	2 318 780	43 671	45,0	1 964 500	56 822	48,4	2 749 141
Sommermenggetreide	12 731	41,3	525 514	2 123	40,0	84 992		39,3	246 145	5 814	40,8	236 976
Wintergerste	31 077	49,8	1 549 175	15 179	47,8	724 807	10 112	42,7	431 915	21 360	45,4	970 637
Sommergerste	50 365	44,2	2 226 402		43,0	807 201	22 173	41,1	911 999	33 221	41,9	1 391 068
Hafer	34 503	41,1	1 417 269	12 445	39,4	489 847	13 357	37,5	501 479	32 927	39,3	1 292 715
Futter- und Industriegetreide	128 676	44,4	5 718 360	48 502	43,4	2 106 847	51 904	40,3	2 091 538	93 322	41,7	3 891 396
Getreide insgesamt	212 603	47,2	10 029 975	95 991	46,1	4 425 627	95 575	42,4	4 056 038	150 144	44,2	6 640 537
Körnermais Getreide insgesamt	4 345	67,0	291 137	6 721	66,5	446 767	15 786	66,3	1 045 989	3 361	70,6	237 357
einschließlich Körner- mais	216 948	47,6	10 321 112	102 712	47,4	4 872 394	111 361	45,8	5 102 027	153 505	44,8	6 877 894
Speiseerbsen und -bohnen	110	30,0	3 300	91	25,7	2 339	14	30,0	420	79	29,8	2 354
Ackerbohnen	328	29,6	9 709	203	29,3	5 948	518	27,7	14 349	260	30,5	7 930
Alle anderen Hülsenfrüchte	514	26,7	13 724	516	25,4	13 106	. 304	25,4	7 722	462	25,8	11. 920
Hülsenfrüchte insgesamt	952	28,1	26 733	810	26,4	21 393	836	26,9	22 491	801.	27,7	22 204
Frühkartoffeln	795	236,3	187 881	236	239,9	56 628	472	244,2	115 267	379	232,7	88 196
Spätkartoffeln (einschl.mittelfrühe	5 557	302,7	1 682 012	2 144	288,8	619 174	5 622	283,5	1 593 612	5 182	290,3	1 504 591
Kartoffeln insgesamt	6 352	294,4	1 869 893	2 380	284,0	675 802	6 094	280,4	1 708 879	5 561	286,4	1 592 7^7
Zuckerrüben	15 238	558,3	8 507 375	6 205	516,3	3 203 642	439	555,7	243 952	744	515.2	383 309
Futterrüben	8 302	1 384,1	11 491 198	2 467	1 252,5	3 089 851	2 692	1 341,0	3 609 919	5 387	1 439,6	7 755 189
Kohlrüben	. 14	674,4	9 442	6	682,2	4 093	•	639,8	11 516	4	645,3	2 581
Winterraps	7 914	26,0	205 764	3 939	24,4	96 112	2 738	24,9	68 176	9 222	24,8	228 JUB
Sommerraps und Rübsen	872	22,7	19 946	186	19,6	3 674	416	19,6	8 217	1 352	18,5	25 205
Ölfrüchte insgesamt	8 786	25,7	225 710		24,2	99 786	3 154	24,2	76 393	10 574	24,0	253 911
Silo- und Grünmais	37 590	524,4	19 712 196			·5 929 161	14 077	508,8	7 162 378	28 011	537,1	15 044 708
Hopfen ¹⁾ Tabak ²⁾	- 124	- 29,7	3 683	10 805	15,8 26,4	158 21 252		25,7	- 10 897	1 202	16,3 -	19 787 -
Klee auch im Gemisch mit Gräsern ³⁾	14 377	85,7	1 232 109	5 608	82,4	462 099	5 369	84,7	454 754	14 991	82,1	1 230 <i>7</i> 61
Luzerne ³⁾	4 782	86,8	415 078		81,1	155 469		85,5	211 014	1 013	79,2	80 230
Wiesen und Mähweiden ³⁾	155 155	•	12 042 266			3 671 248		-	11 240 930		79,1	16 676 832
	!										•	
Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	2 278	85,2	194 086	2 005	81,4	163 207	2 800	77,4	216 720	4 190	79,7	333 943

¹⁾ Angaben der Hopfenpflanzverbände. – 2) Vorläufig. – 3) Alle Schnitte zusammen, Ertrag als Heu gerechnet.

Noch: 9. Anbau und Ernte von Häuptfeldfrüchten 1982 c) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk	Winterweizen und Spelz	Sommerweizen	Weizen zusammen	Roggen	Wintermeng- getreide	Brotgetrei
Regierungsbezirk Land			đt/	<u> </u>		L
Stadtkreis		, 				•
Stuttgart, Landeshauptstadt	55,5	49,0	53,9	43,6	53,8	53,4
landkreise Böblingen	54,2	49,8	53,9	43,6	51,5	53,6
Esslingen Göppingen	50,4 48,7	42,0 44,3	49,3 48,1	37,2 40,7	42,1	49,0 47,8
Ludwigsburg	57,5	54,3	57,0	44,0	. 51,6	56,8
Rems-Murr-Kreis Legion Mittlerer Neckar	47,2 53,0	48,6 49,2	47,2 52,5	38,8 41,1	40,0 43,7	46,6 52,1
tadtkreis					, .	
Heilbronn andkreise	58,7	54,2	58,5	45,7	/	57,1
Heilbronn	55,6	50,0	55,1	41,9	44,1	54,6
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	54,3 . 49,3	50,4 43,8	53,9 . 49,1	39,8 37,9	49,0 40,4	53,7 48,6
Main-Tauber-Kreis	50,8	47,2	50,5	39,6	43,7 42,9	49,0 52,0
egion Franken andkreise	52,9	48,6	52,5	40,9	42,3	32,0
Heidenheim	50,1	43,7	49,6	40,0	42,8	49,1
Ostalbkreis egion Ostwürttemberg	47,2 48,2	42,7 43,2	47,0 48,0	39,2 39,4	41,6 41,9	46,3 47,3
egierungsbezirk Stuttgart	52,2	48,3	51,8	40,6	42,9	51,
tadtkreise			• -			·
Baden-Baden	51,2	/	49,2	40,7	/,	47,
Karlsruhe andkreise		•			,	
Karlsruhe Rastatt	52,1 45,5	48,3 39,3	51,6 44,1	38,9 41,5	37,1 40,7	48, 43,
egion Mittlerer Oberrhein	50,7	45,0	49,7	39,5	39,3	47,
tadtkreise	,	,	,		,	
Heidelberg Mannheim	1 /	′,	/	′,	.′/	•
andkreise Neckar-Odenwald-Kreis	51,1	46,2	51,0	40,3	42,9	50,
Rhein-Neckar-Kreis	52,0	47,5	51,7	37,8	39,8	49,
egion Unterer Neckar	52,0	47,4	51,7	38,8	41,9	50,
tadtkreis Pforzheim	45,4	43,7	45,3	36,1	/	44,
andkreise	45,2	40,4	45,0	37,5	39,9	44,
Calw Enzkreis	50,6	43,2	50,0	40,3	1	49,
Freudenstadt egion Nordschwarzwald	48,5 48,4	41,5 42,4	48,2 48,0	36,7 38,0	40,3 39,2	47, 47,
egierungsbezirk Karlsruhe	50,9	45,1	50,4	39,1	40,4	48,
tadtkreis				,		
Freiburg im Breisgau andkreise	46,2	43,2	45,3	40,9	41,8	45,
Breisgau-Hochschwarzwald	47,4	39,9	46,7	37,4	43,1	46,
Emmendingen Ortenaukreis	43,9 45,4	40,3 42,6	43,5 44,9	35,5 34,1	40,9 40,4	42,8 44,
egion Südlicher Oberrhein	45,8	42,0	45,2	35,1	40,9	44,
andkreise	40.1	42,5	47,6	39,2	38,1	47,0
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	48,1 46,8	43,9	46,4	35,9	41.3	45,
Tuttlingen egion Schwarzwald-Baar-Heuberg	41,2 45,9	41,8 43,0	41,3 45,6	35,2 37,0	35,7 39,1	40,: 45,
andkreise	""					
Konstanz Lörrach	47,2	45,0	47,0 45,3	38,1 36,0	39,5 40,9	46, 44,
Waldshut	45,5 46,9	39,2 44,0	46,6	36,8	43,1	46,
egion Hochrhein-Bodensee	46,8	43,9	46,5	37,0	40,4	46,
egierungsbezirk Freiburg	46,1	42,5	45,6	36,1	40,5	45,
andkreise Reutlingen	43,4	45,6	43,5	36,8	39,2	43,
Tübingen Zollernalbkreis ³	49,1	46,7	49,0 46,3	40,2 35,5	45,2 41,6	48, 46,
zollernalbkreis ;	46,3 46,2	45,2 45,8	46,3	37,6	42,3	45,
adtkreis		** *		46.3	,	55,
Ulm indkreise	56,5	60,0	56,9	46,3	/	
Alb-Donau-Kreis Biberach	49,7	45,6 50,4	49,5 51,3	41,2 43,8	39,9 50,0	49,1 51,
egion Donau-Iller	51,4 50,7	49,4	50,6	42,8	44,7	50,
andkreise			40 =		43 5	AB
Bodenseekreis Ravensburg	50,8 48,9	48,2 47,9	49,7 48,5	37,9 42,2	42,5 46,9	49, 48,
Sigmaringen	46,6	47,3	46,7	35,5	41,3	46,
egion Bodensee-Oberschwaben	47,9	47,9	47,8	38,8	42,4	47,
egierungsbezirk Tübingen	48,8	48,4	48,8	40,5	42,9 41,8	48,
and Baden-Württemberg	50,0	46,4	49,6	39,1	71,0	40,

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 9. Anbau und Ernte von Hauptfeldfrüchten 1982 c) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sommermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Futter- und Industrie- getreide	Getreide insgesamt	Körnermais	Getreide insgesamt ein- schließlic Körnermais
					dt/ha	,		<u> </u>	·
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	35,3	54,7	43,0	44,5	36,2	41,7	46,9	67,4	47,9
Böblingen	43,2	51,2	45,2	47,0	44,0	46,0	49,2	56,6	49,3
Esslingen Göppingen	42,0 41,8	48,4	41,9	43,7	38,6	42,1	45,2	69,4.	46,7
Ludwigsburg	48,1	46,9 53,4	42,7 50,8	44,0 51,7	41,1 45,0	43,0 50,0	44,9 53,2	·67,3 70,8	45,1 53,6
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	41,5	45,4	41,2	42,9	38,5	41,5	43,8	69,9	44,7
Stadtkreis	42,3	50,0	46,1	47,4	41,8	45,2	48,3	68,6	48,9
Heilbronn Landkreise	51,9	59,6	53,2	54,4	50,6	53,4	55,7	83,0	59,2
Heilbronn	41,6	54,1	47,1	50,4	41,6	47,8	51,2	66,0	51,7
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	45,5	53,5	44,5	49,5	44,2	47,5	49,9	68,9	50,4
Main-Tauber-Kreis	40,4	47,8 47,6	40.8 42.3	45,2 43,7	40,2 39,3	42,6 42,8	44,8 45,3	63,2 62,6	44,9 45,3
Region Franken	41,5	50,4	43,5	46,2	41,4	44,5	47,5	66,3	47,8
Landkreise Heidenheim	40,2	45,6	44,7	45,4	40,0	43,6	46,0	70,3	46,1
Ostalbkreis	40,2	47,0	44,4	46,1	38,9	42,4	44,1	58,1	44,2
Region Ostwürttemberg	40,2	46,5	44,6	45,8	39,3	42,8	44,7	62,9	44,8
Regierungsbezirk Stuttgart	41,3	49,8	44,2	46,4	41,1	44,4	47,2	67,0	47,6
Stadtkreise Baden-Baden	,	/	/	,	,	,	,	,	. ,
Karlsruhe	40,0	43,0	38,9	41,7	38,5	42,1	44,4	67 , 1	47,9
Landkreise Karlsruhe	35.0								
Rastatt	35,0 35,8	47,2 43,7	43,2 37,8	45,1 40,5	37,8 35,9	44,7 39,9	46,4 41,7	65,1 68,4	48,8 46,8
Region Mittlerer Oberrhein	35,9	46,3	42,2	44,3	37,2	43,6	45,2	66,3	48,3
Stadtkreise Heidelberg	,	/	/	/	/	/	1	/	,
Mannheim	/	7	,	7 -	,	7	′/	7	7
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	42,1	49.6	44,4	46,5	41,4	46,4	47,5	65,8	47,7
Rhein-Neckar-Kreis	40,9	48,2	44,0	46,6	39,5	46,1	47,4	68,6	48,8
Region Unterer Neckar Stadtkreis	42,0	49,0	44,7	46,8	41,1	46,5	47,7	66,4	48,5
Pforzheim	40,4	46,3	40,4	43,3	38,3	41,3	43,1	69,2	43,6
Landkreise Calw	36,7	43,5	39,9	40 5	37,8	, 38,9	41.4	,	41,6
Enzkreis	41,8	47,0	42,3	40,5 43,5	38,2	41,5	41,4 45,6	72,4	46,3
Freudenstadt	41,0	43,7	39,6	40,2	39,2	40,0	43,4	57,8	43,6
Region Nordschwarzwald	38,9	45,4	40,7	41,7	38,4	40,2	43,4	71,1	44,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	40,0	47,8	43,0	45,1	39,4	.43,4	46,1	66,5	47,4
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	36,4	41,8	38,5	39,3	38,4	38,4	42,3	67,0	52,7
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen	38,8 38,3	44,9 40,7	39,6 39,9	41,1 40,9	36,9 36,2	39,8 39,0	42,9 40,9	69,4 65,2	50,2 46,9
Ortenaukreis	41,4	37,5	38,6		35,7	38,5	41,5	63,9	47,4
Region Südlicher Oberrhein Landkreise	40,0	40,2	39,3	39,8	36,2	39,0	41,9	66,0	48,4
Rottweil	39,6	47,2	44,1	44,8	40,5	42,7	44,4	-	44,4
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	39,1	40,9	41,0	41,1	36,1	39,5	41,8	-	41,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	35,2 38,8	39,0 42,7	38,9 41,4	39,0 41,7	36,0 38,0	37,8 40,3	39,1 42,2	-	39,1 42,2
Landkreise Konstanz	40,5	44,5	42,4	43,1	39,4	42,1	44,0	70,7	46,4
Lörrach	37,7	44,3	37,8	40,9	36,1	39,2	41,8	63,0	44,2
Waldshut	39,0	48,2	41,8	43,0	37,3	41,3	43,0	64,8	43,7
Region Hochrhein-Bodensee	38,8	45,4	41,7	42,8	38,0	41,3	43,3	67,7	45,0
Regierungsbezirk Freiburg	39,3	42,7	41,1	41,6	37,5	40,3	42,4	66,3	45,8
Landkreise Reutlingen	37,3	38,6	39,9	39,8	37,1	38,8	40,4	61,6	40,5
Tübingen	37,7	47,1	40,1	42,6	40,3	41,4	44,5	59,6	45,1
Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	40,0 38,5	42,4 43,3	36,7 39,1	38,6 40,4	37,0 37,7	38,5 39,2	41,2 41,7	60,2	41,3 42,1
Stadtkreis	33,3								
Ulm andkreise	/	56,0	53,0	54,7	51,0	53,4	54,2	66,9	54,6
Alb-Donau-Kreis	40,9	46,0	41,6	43,3	39,2	41,8	44,5	68,3	44,9
Biberach	42,1	46,3	44,4	45,5	41,2	43,7	46,4	69,2	46,8
Region Donau-Iller ^{])} Landkreise	41,6	46,8	43,2	44,7	40,5	43,1	45,7	68,6	46,1
Bodenseekreis	46,7	44,2	44,0	44,1	40,0	43,6	45,7	75,8	50,7
Ravensburg Sigmaringen	42,4 39,5	46,6 42,3	43,1 41,2	45,0 41,8	40,8 37,0	43,2 39,9	44,9 42,1	68,9 72,9	45,9 42,2
Region Bodensee-Oberschwaben	41,9	44,1	42,0	43,1	38,7	41,5	43,6	74,0	45,0
Regierungsbezirk Tübingen	40,8	45,4	41,9	43,3	39,3	41,7	44,2	70,6	44,8
Baden-Württemberg	40,6	47,3	42,9	44,6	39,7	42,8	45,4	66,9	46,5

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 9. Anbau und Ernte von Hauptfeldfrüchten 1982 c) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Speiseerbsen und -bohnen	Ackerbohnen	Alle anderen Hülsenfrüchte einschließlich Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	Hülsenfrüchte insgesamt	Zuckerrüben	Futterrüb
			dt,	/ha		
- Abbresia				-		
adtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	/	/	/	/	561,8	1 654,
ındkreise Böblingen	24,0	30,7	26,9	28,7	590,9	1 289,
Esslingen	7	34,3	/	29,2	549,4	1 723,
Göppingen Ludwigsburg	7	31,7 27,5	20,0 27,5	25,5 28,4	551,1 583,5	1 567, 1 727,
Rems-Murr-Kreis	32,5	30,0	/	30,4	554,4	1 363,4 1 544,4
gion Mittlerer Neckar adtkreis	29,9	30,6	26,4	28,5	581,4	1 344,
Heilbronn ndkreise	/ '	-	/	/	619,1	1 654,
Heilbronn	/	33,2	1	29,4	550,4	1 415,
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	30,0 30,0	33,5 28,6	28,3 26,7	29,6 27,5	564,8 551,5	1 421, 1 265,
Main-Tauber-Kreis	/	30,0	29,2	30,5	499,3	1 202,
gion Franken ndkreise _l	30,0	30,4	27,9	28,9	550,2	1 297,
Heidenheim	/	26,2	21,1	23,8	525,6	1 499,
Ostalbkreis gion Ostwürttemberg	30,0	24,1 25,5	23,2	26,0 24,6	552,2 540,6	1 436, 1 455,
gierungsbezirk Stuttgart	30,0	29,6	26,7	28,1	558,3	1 384,
adtkreise	= · · ·	, -	··			
Baden-Baden	-	7,	/,	/	505.0	1 456,
Karlsruhe ndkreise	-	/	/	/	505,9	
Karlsruhe Rastatt	35,0	/	25,0	25,8 30,5	555,7	1 233, 1 167,
gion Mittlerer Oberrhein	31,3	32,0	26,4	27,7	553,1	1 219,
adtkreise Heidelberg	_	_	,	,	/	
Mannheim ·	_	/	′,	′,	′/	
ndkreise Neckar-Odenwald-Kreis	30,0	30,0	25,0	25,4	522,2	1 274,
Rhein-Neckar-Kreis	23,3	26,7	25,0	24,1	504,1	1 171,
gion Unterer Neckar adtkreis	25,0	27,3	25,0	25,2	500,6	1 223,
Pforzheim	-	- .	/	29,9	-	1 570,
ndkreise Calw	/	37,9	23,4	25,3	393,3	1 319,
Enzkreis Freudenstadt	-	32,3	27,5	29,4	503,3	1 473, 1 380.
gion Nordschwarzwald	25,0 27,8	30,4 29,7	26,8 25,7	28,0 27,1	525,0 502,5	1 380, 1 390,
gierungsbezirk Karlsruhe	25,7	29,3	25,4	26,4	516,3	1 252,
adtkreis						
Freiburg im Breisgau ndkreise	-	/	/	/	643,6	1 708,
Breisgau-Hochschwarzwald	-	30,0	30,0	30,0	588,1	1 479,
Emmendingen Ortenaukreis	-	35,0 26,7	25,0	30,6 26,2	540,7 558,8	1 311, 1 303,
gion Südlicher Oberrhein	-	28,1	29,1	28,9	574,5	1 348,
ndkreise Rottweil	26,7	25,4	22,5	24,3	/	1 326,
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	35,0	29,5 28,5	23,9 25,0	27,9 26,9	/	1 334, 1 200,
gion Schwarzwald-Baar-Heuberg	26,1 .	27,4	23,2	25,9	,	1 311,
ndkreise Konstanz	31,0	31,8	/	33,1	510,7	1 442,
Lörrach	1 7.7.	/	Ź,	/	514,8	1 201,
Waldshut gion Hochrhein-Bodensee	30,8	30,0 31,2	32,1	30,0 31,5	583,6 520,6	1 342, 1 354,
gierungsbezirk Freiburg	30,0	27,7	25,4	26,9	555,7	1 341,
ndkreise						
Reutlingen Pübingen	25,0 25,0	35,7 26,3	24,7 25,2	24,8 25,3	485,5 519,2	1 347, 1 527,
Zollernalbkreis	32,0	30,4	27,8	28,7	/	1 274,
gion Neckar-Alb adtkreis	27,8	28,7	26,0	26,7	516,1	1 378,
Jlm	/	32,5	/	30,6	594,4	1 104,
ndkreise Alb-Donau-Kreis	35,0	34,4	30,4	32,0	506,5	1 501,
Biberach	30,0	29,0	20,5	24,5 .	512,5	1 473, 1 476,
gion Donau-Iller ¹⁾ ndkreise	31,4	32,6	26,3	29,0	512,0	
Bodenseekreis	/	32,5 26.0	26,7	28,5 25,3	526,5 527,8	1 397, 1 343,
Ravensburg Sigmaringen	30,0	26,0 33,3	24,7	29,0	550,0	1 486,
gion Bodensee-Oberschwaben	28,0	32,0	24,9	28,4	530,2	1 392,
gierungsbezirk Tübingen	29,8	30,5	25,8	27,7	515,2	1 439,
den-Württemberg	28,6	29,0	25,9	27,3	545,3	1 376,0

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 9. Anbau und Ernte von Hauptfeldfrüchten 1982 c) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Regierungsbezirk Land	kartoffeln	und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt	Winterraps	Winter- und Sommerrübsen zusammen	Ölfrüchte insgesamt	Grünmais, Silomais
·		<u>. </u>		dt/ha	·		<u>. </u>
				20,110	•		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	232,4	317,8	297,5	30,0	/	30,0	476,3
andkreise Böblingen	Ĭ .						•
Esslingen	234,4 236,9	300,9 323,5	291,9 312,3	26,8 30,6	27,0 /	26,8 26,9	585,8 489,2
Göppingen Ludwigsburg	230,4	277,6	273,0	23,2	20,7	21,8	512,9
Rems-Murr-Kreis	260,2 223,1	328,5 311,0	314,7 300,2	28,3 27,5	20,5	27,3 24,7	534,0 497,5
Region Mittlerer Neckar Stadtkreis	242,9	310,4	300,6	27,0	23,4	25,8	522,6
Heilbronn andkreise	270,6	391,8	345,6	/	-	/	478,9
Heilbronn	239,3	298,4	281,6	27,3	25,0	26,5	536,5
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	231,5 199,8	290,6	285,7 291,8	28,2	22,9	27,5	521,1
Main-Tauber-Kreis	206,6	298,9 272,3	268,1	27,0 23,4	20,6 23,8	26,0 23,4	538,7 453,5
Region Franken Andkreise	232,8	288,9	280,9	26,0	22,8	25,5	507,3
Heidenheim	234,3	322,3	315.8	24,4	21,8	23,9	576,8
Ostalbkreis Region Ostwürttemberg	228,6 230,8	313,7 316,5	308,1 310,6	25,0 24,7	20,0 20,7	23,6 23,8	556,8 561,5
Regierungsbezirk Stuttgart	236,3	302,7	294,4	26,0	22,7	25,7	524,4
Stadtkreise				•		_	
Baden-Baden Karlsruhe	240,6	288,7	284,8	.23,1	/,	23,2	/,
andkreise Karlsruhe	247,4			•	,		
Rastatt	219,5	287,4 265,2	281,7 261,4	25,1 25,3	<u>/</u>	24,8 25,3	463,0 462,8
Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise	243,2	280,6	275,8	24,8	21,2	24,6	462,8
Heidelberg	1.	1	/	-	· -	-	/
Mannheim andkreise	_	/	/	· -	-	-	/
Neckar-Odenwald-Kreis	238,4	320,2	316,1	23,-1	18,0	22,7	523,7
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	249,1 254,0	288,7 307,2	284,9 302,4	29,2 24,1	22,5 18,7	28,7 23,7	425,5 477,5
tadtkreis Pforzheim	_	250,0	250,0	25, 2		25,2	
andkreise							540,3
Calw Enzkreis	192,3 251,5	269,2 318,7	264,7 314,1	23,5 24,5	17,5 20,0	21,7 24,2	487,8 535,3
Freudenstadt Region Nordschwarzwald	207,4	261,6	257,3	26,0	20,3	24,4	496,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	211,5	276,6 288,8	272,1 284,0	24,7 24,4	19,1 19,6	23,8 24,2	518,3
Stadtkreis	239,9	200,0	204,0	24,4	19,0	24,2	483,5
Freiburg im Breisgau	219,4	329,5	313,2	/	-	/	421,8
andkreise Breisgau-Hochschwarzwald	254,4	310,9	301,1	22,4	22,0	22,3	523,5
Emmendingen Ortenaukreis	245,3	292,4	289,5	26,7	/	26,3	555,0
Region Südlicher Oberrhein	248,0 252,1	296,2 300,5	293,9 295,9	31,4 24,4	20,0 22,0	31,0 24,1	462,8 499,0
andkreise Rottweil	211,2	258,9	255,8	24,2	18,8	. 23,0	509,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	228,2	282,1	279,7	23,8	17,9	22,8	560,1
Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	215,3 217,6	242,0 264,6	240,8 262,2	25,1 24,2	18,8	23,7 23,0	510,8 518,2
Landkreise Konstanz	223,6	267,3	263,6	27,5	20,0	27,1	533,1
Lörrach	241,6	295,5	291,9	26,4	,,	26,7	452,6
Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	264,4 241,5	271,4 275,1	270,7 272,5	25,5 26,3	21,5	25,1 25,9	535,8 515,0
Regierungsbezirk Freiburg	244,2	283,5	280,4	24,9	19,6	24,2	508,8
andkreise							
Reutlingen Tübingen	237,4 199,7	250,5 265,6	248,9 259,8	25,2 25,2	19,0 18,6	23,9 24,8	463,7 497,3
Zollernalbkreis	205,9	254,3	250,8	22,0	18,4	21,3	537,6
Region Neckar-Alb Stadtkreis	214,0	254,6	251,7	24,0	18,6	23,1	484,0
Ulm Landkreise	229,0	294,9	292,4	26,7	/	26,2	600,0
Alb-Donau-Kreis	236,9	295,3	291,9	25,5	18,4	23,9	561,7
Biberach Region Donau-Iller ¹⁾	222,9	309,0 302,0	304,4 298,0	24,7 25,3	23,1 19,9	24,5 24,3	557,7 560,7
Landkreise	i .				*2,3		
Bodenseekreis Ravensburg	237,1 239,1	351,8 291,1	334,1 287,1	25,2 24,4	16,9	20,1 24,7	545,2 520,7
Sigmaringen ·	248,9	293,0	289,6	23,7	16,9	21,4	493,3
Region Bodensee-Oberschwaben Regierungsbezirk Tübingen	243,8	298,5	294,1	24,2	16,6 18.5	22,2	518,8 537 1
warermidenerity impliides	232,7	290,3	286,4	24,8	18,5	24,0	537,1

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 9. Anbau und Ernte von Hauptfeldfrüchten 1982 c) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klee, Kleegras und Klee- Luzerne- gemisch ²)	Vom Gesamt- ertrag wurden als Heu geworben	Luzerne ²⁾	Vom Gesamt- ertrag wurden als Heu geworben	Wiesen und Mäh- weiden ²)	Grasanbau auf dem Acker- land ²)	Wiesen, Mähweiden und Grasanbau auf dem Acker- land ²⁾	Vom Gesamt- ertrag wurden als Heu geworben	Rauh- futter ins- gesamt ²)	Vom Gesamt- ertrag wurden als Heu geworben
	dt/ha	Z	dt/ha	X		dt/ha		Z	dt/ha	z
Stadtkreis					•					
Stuttgart, Landeshauptstadt	84,4	17,0	81,1	83,3	71,8	-	71,8	66,7	73,1	61,7
Landkreise Böblingen	80,7	7,4	82,0	38,2	71,1	68,4	71,1.	78,0	72,1	68,5
Esslingen	84,4	10,7	82,4	29,6	75,0	83,5	75,1	70,6	75,6	65,7
Göppingen Ludwigsburg	85,3 85,2	10,8 25,0	90,7 89,9	66,7 84,9	77,2 76,8	79,7 82,2	77,3 76,9	74,3 72,5	77,8 79,3	68,0 66,8
Rems-Murr-Kreis	85,0	5,6	95,7	46,8	76,1	76,6	76,1	64,0	76,7	59,0
Region Mittlerer Neckar	84,3	11,9	89,1	75,6	75,6	78,6	75,7	70,9	76,5	65,0
itadtkreis Heilbronn	89,4	17,2	94,5	87,8	78,7	/	78,1	63,0	86,5	64,3
andkreise				00.6	22.6		70.0		70.5	72.1
Heilbronn Hohenlohekreis	83,5 86,4	17,2 15,7	88,2 81,8	80,6 68,5	77,6 75,4	91,8 82,6	78,2 75,5	81,6 70,2	79,5 76,7	72,1 64,0
Schwäbisch Hall	85,0	16,2	87,2	37,7	78,1	92,7	78,3	65,3	78,5	61,9
Main-Tauber-Kreis	86,8	33,9	87,0	66,6	78,4	76,1	78,3	71,9	81,0	67,0
Region Franken Landkreise	85,4	19,9	86,8	67,7	77,6	85,9	77,8	69,2	78,8	64,6
Heidenheim	91,6	9,2	89,5	42,9	83,7	92,6	84,4	81,2	85,3	69,4
Ostalbkreis	86,5	13,2	78,9	40,0	79,2	86,1	79,3	70,7	79,4	67,9
legion Ostwürttemberg	88,9	11,2	82,4	41,0	80,0	90,1	80,2	72,8	80,6	68,2
Regierungsbezirk Stuttgart	85,7	15,2	86,8	66,8	77,6	85,2	77,7	70,7	78,6	65,7
Stadtkreise				,	,			,	,	
Baden-Baden Karlsruhe	78,9	29,2	/	/	67,5	7	67,5	93,9	68,1	90,4
andkreise										
Karlsruhe	81,1	30,1	89,3 87,9	80,4	74,7 73,5	78,8 77,6	74,8 73,5	83,2 59,8	76,6 74,3	75,4 55,8
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	85,4 82,1	7,6 22,9	89,1,	30,8 77,8	73,4	78,2	73,4	73,4	74,8	68,4
Stadtkreise '	*-/.									
Heidelberg		/,	',	/,	/	/	/	/	/	/
Mannheim andkreise	1 ′	1.	,	./	,	,	,	,	,	!
Neckar-Odenwald-Kreis	83,6	10,0	79,4	65,3	76,6	73,7	76,4	75,9	77,6	65,7
Rhein-Neckar-Kreis	79,7	19,9	78,2	58 - , 9	72,9	73,0	72,8	71,0	74,1 76,3	62,7
legion Unterer Neckar Stadtkreis	82,3	13,3	78,9	64,0	75,3	73,5	75,1	74,6	76,3	65,0
Pforzheim	89,5	8,3	90,0	42,9	79,9	71.,7	79,5	59,5	80,4	54,4
andkreise		19,6	82,4	50,0	72,0	73,8	72,0	60,9	72,9	56,3
Calw Enzkreis	80,7 82,0	10,1	82,6	66,4	78,8	77,2	78,7	77,0	79,1	69,2
Freudenstadt	84,9	11,2	88,1	28,4	73,3	91,2	74,9	68,1	75,7	63,3
Region Nordschwarzwald	82,6	14,0	84,2	53,1	74,2	84,2	. 74,8	67,6	75,5	62,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	82,4	15,1	81,1	65,1	74,4	81,4	74,7	70,9	75,7	64,9
Stadtkreis	!									
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	75,3	72,7	75,3	69,5	75,3	68,5
andkreise Breisgau-Hochschwarzwald	80,3	27,9	87,4	63,8	74,5	77,1	74,5	68,1	74,6	67,2
Emmendingen	95,8	21,2	98,3	43,3	81,5	74,2	81,5	58,4	81,7	57,6
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	87,2 86,5	. 7,9 13,3	87,1 88,5	10,5 54,4	79,0 77,7	84,2 82,0	·79,1 77,8	71,2 67,6	79,5 7 8, 0	67,6 65,5
andkreise	80,3	13,3	66,5	34,4	,,,,	02,0	77,0	0,,0	, , , , ,	
Rottweil	84,9	20,4	82,4	39,5	78,6	76,5	78,5	70,7	78,7	67,6
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	84,4	30,4 15,5	88,7 82,2	54,1 50,2	72,0 73,9	80,2 78,8	72,1 73,9	75,3 84,5	72,6 74,3	73,3 81,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	84,3	22,8	84,8	49,9	74,4	77,5	74,5	76,4	74,9	73,7
andkreise										25.5
Konstanz Lörrach	88,1 85,1	7,9 4,8	93,0 7 8, 2	62,6 7,5	75,1 69,9	75,2 73,3	75,1 69,9	79,4 62,9	75,9 70,3	75,5 60,6
Waldshut	78,6	41,4	83,1	65,9	73,0	71,9	73,0	77,0	73,5	75,4
Region Hochrhein-Bodensee	83,3	21,3	85,3	62,6	72,9	72,5	72,9	74,8	73,5	72,4
Regierungsbezirk Freiburg	84,7	19,4	85,5	57,9	75,0	77,4	75,1	72,9	75,5	70,6
andkreise	•									
Reutlingen	81,1	6,7	78,9	61,3	74,5	78,8	74,5	73,5	75,4	64,5
Tübingen Zollernalbkreis	88,6	13,7 20,1	91,5 73,8	43,5 44,7	71,5 73,6	74,0 73,9	71,5 73,6	84,8 84,6	73,2 74,3	76,4 79,8
Region Neckar-Alb	86,0	11,0	79,3	51,9	73,7	76,9	73,7	79,5	74,7	72,0
Stadtkreis			,							
Ulm Landkreise	83,9	25,2	85,3	77,8	80,4	/	80,5	49,2	80,0	41,0
Alb-Donau-Kreis	80,5	9,7	79,1	64,0	75,9	71,4	75,7	74,8	76,5	63,6
Biberach	84,3	6,0	76,8 79,3	46,5 61,7	78,0 77,3	83,8 75,3	78,1 77,2	50,6	78,4 77,6	47,9 54,3
Region Donau-Iller ¹⁾	81,8	8,9	79,3	61,7	17,3	/5,3	17,2	59,8	11,6	54,.
Landkreise Bodenseekreis	84,7	17,2	82,5	50,0	67,8	71,4	67,8	57.,0	68,0	56,4
Ravensburg	89,8	17,0	/	1	89,3	83,2	89,2	52,5	89,2	52,2
Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben	78,8 80,9	16,0 16,3	78,6 78,7	53,0 52,5	72,6 82,4	86,8 85,0	73,2 82,4	70,5 56,6	73,8 82,3	64,3 55,3
- -									79,3	
Regierungsbezirk Tübingen	82,1	11,2	79,2	55,3	79,1	79,7	79,1	62,0	13,3	30,5
Baden-Württemberg	83,8	14,3	84,7	63,3	77,2	80,5	77,3	68,0	77,8	64,2

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg. - 2) Ertrag als Heu gerechnet.

10. Entwicklung von Anbau und Ernte beim Freilandgemüse 1968 bis 1982

	We	eißkohl ¹⁾		-	Rotkohl		Wirsing			
Jahr	Anbau-	Er	trag	Anbau-	Ert	rag	Anbau-	Ertrag		
	fläche	je ha	insgesamt	fläche	je ha	insgesamt	fläche	je ha	insgesamt	
	ha	d	t	ha '	ć	lt	ha		dt	
1968	835	728,1	607 999	189	341,6	64 557	133	247,3	32 895	
1969	783	622,1	486 999	227	344,6	78 293	133	245,6	32 64	
1970	904	690,8	624 097	252	348,5	87 793	122	246,0	30 11:	
1971	964	621,1	598 874	224	327,7	73 275	124	240,1	29 72	
1972	943	571,9	539 490	224	365,2	81 724	127	246,4	31 19	
1973	1 282	819,4	1 050 489	209	369,5	77 296	116	257,5	29 95	
1974	830	761,7	631 863	215	391,0	84 138	130	248,8	32 22	
1975	805	756,2	608 903	200	381,0	76 038	1.12	263,0	29 55	
1976	792	541,8	428 840	213	322,1	68 439	121	237,3	27 98	
1977	1 037	721,2	747 866	245	418,5	102 536	123	280,1	34 45	
1978	828	708,0	586 350	208	416,6	· 86 435	92	280,2	25 74	
1979	764	709;1	541 545	172	420,1	72 252	89	272,9	24 34	
1980	682	726,9	495 685	211	393,3	82 875	94	286,2	26 92	
1981	785	682,5	535 809	239	380,0	90 673	96	384,0	27 15	
1982	855	654,0	559 210	270	392,7	106 031	112	270,2	30 26	

		Rosenkohl			Blumenkohl	•	-	Kohlrabi			
Jahr	Anbau-	Er	trag	Anbau-	Ert	rag	Anbau-	Er	trag		
	fläche	je ha	insgesamt	fläche	je ha	insgesamt	fläche	je ha	insgesamt		
	ha	đ	t	ha'	. d	t	ha .		đt		
1968	216	126,6	27 346	395	. 221,5	87 540	142	211,8	29, 991		
1969	187	134,1	25 069	382 .	235,9	90 016	142 157	204.1	31 989		
1970	149	135,9	20 236	302	228,2	68 932	141	205,9	29 111		
1971	137	127,9	17 484	384	235,8	90 637	157	200	32 483		
1972	128	132,4	16 990	382	234,6	89 636	153	211,9	32 333		
1973	114	127,6	14 495	402	244,6	98 306	149	208,5	31 006		
1974	105	126,2	13 226	, 350	243,6	85 156	149	222,6	33 050		
1975	112	134,7	15 145	359	240,9	86 549	150	218,2	32 775		
1976	93	124,4	11 544	378	224,9	84 959	147	221,3	32 599		
1977.	127	127,2	16 154	317	239.9	76 057	166	249,1	41 346		
1978	102	141,6	14 376	363 .	243,0	88 098	151	252,7	38 156		
1979	89	137,9	12 232	402	267,3	107 515	160	260,2	41 654		
1980	100	121,0	12 136	355	267,9	94,996	161	256,7	41 329		
1981	93	136,0	12 577	368	270,8	99 616	150	265,9	39 829		
1982	92	127,5	11 730	363	258,4	93 796	171	258,1	44 134		

		Kopfsalat		•	Spinat		Möhren ¹⁾			
Jahr	Anbau-	. Er	trag	Anbau-	Ert	rag	Anbau-	Ertrag		
1	flāche	je ha	insgesamt	fläche	je ha	insgesamt	fläche	je ha	insgesamt	
_	ha	d	t	ha	đt		ha	đt .		
1968	737	204,3	150 660	605	146,0	88 305	259	257,3	66_736	
1969 •	804	193,9	155 821	556	155,3	86 338	204	311.0	63 499	
1970	771	206,4	159 232	722	146,8	105 935	165	289,9	47 692	
1971	853	200,0	170 567	952	137,3	130 808	265	316,6	84 001	
1972	915	193,8	177 262	628	161,7	101 493	, 248	380,8	94 512	
1973	665	188,1	125 067	836	147,4	123 159	230	377,8	86 935	
1974	828	211,0	174 685	947	170,4	161 345	246	377,5	92 801	
1975	803 .	183,8	. 147 484	1 096	165,5	181 420	225	358,0	80 524	
1976	806	186,1	149 980	779	159,0	123 900 `	191	315,5	60 394	
1977	760	208,6	158 559	749	183,8	137 661	199	402,6	80 108	
1978	718	230,3	165 317	741	186,9	138 441	194	417,8	81 003	
1979	727	246,0	178 684	729	163,2	118 982	164	392,1	64 271	
1980	652	271,4	176 930	669	168,6	112 754	187	412,7	77 265	
1981	714	277,3	197 969	676	158,9	107 370	193	420,5	81 191	
1982	677	260,6	176 435	791	163,1	129 022	196	451,8	88 548	

¹⁾ Herbst- und Dauerweißkohl nach der ergänzenden Ernteermittlung; bei späten Möhren bis 1979 ergänzende Ernteermittlung, ab 1980 Berücksichtigung

	Spargel			Erischerbsen		Busch-	ohnen		
.`Anbau-	Ertrag		Anbau-	Anbau- Ertrag		Anbau-	Ert	rag	Jahr
fläche	je ha	insgesamt	fläche	je ha	insgesamt	fläche	je ha	insgesamt	34
ha		dt	ha		dt		ha dt		
948 918 855 791 831 731 626 609 682 456 476 483	35,4 32,1 35,5 41,6 39,2 35,3 39,0 35,2 36,2 36,7 31,6	33 566 29 448 30 349 32 573 28 753 32 007 25 804 21 834 23 767 24 006 18 813 16 735 15 026 18 649	1 336 926 961 1 165 1 132 1 122 1 262 1 264 1 006 1 020 874 844 801 557	125,1 132,7 121,9 111,7 106,9 116,8 128,8 122,5 111,4 115,4 123,1 126,9 119,2 118,3	167 146 122 824 117 158 130 158 120 981 130 991 162 597 153 595 112 113 118 116 107 644 107 078 95 515 65 872	1 285 863 998 1 072 988 1 017 1 249 1 056 999 822 809 730 456 416	110,3 115,8 113,1 104,7 103,5 119,4 105,1 92,1 116,6 116,2 113,2 100,7	141 656 99 954 112 856 111 648 103 413 105 252 149 196 110 929 92 043 95 87 94 082 82 607 45 868 51 643	1968 1969 1970 1971 1972 1975 1976 1976 1978 1979 1980

	Toma't en			Sellerie					
Ánbau-	Er	trag	Anbau-	Er	trag	Ánbau-	Ere	trag	Jahr
fläche	je ha	insgesamt	fläche	je ha	insgesamt	fläche	je ha	insgesamt	
hа	d	t	· ha dt	ha	ha dt				
135	335,5	45 360	164	278,2	45 514	_ 175	241,9	42 308	1968
114	354,8	40 445	168	298,5	50 124	165	243,8	40 112	1969 1970
96	415,8	39 750	152 178	290,9	44 246 / 46 877	147 133	246,7 235,7	36 216 31 325	197
133 95	355,4 356,0	47 304 33 639	165	263,8 282,0	46 536	143	231,1	33 066	1972
90	431,0	37 713	164	284,0	46 604	132	229,4	30 350	1973
88 83 83 78	362,4	29 970	142	290,6	41 265	128	245,3	31 398	1974
83	402,4	33 319	150	319,8	47 938	140	274,0	38 328	1975
78	459,3	35 871	131	294,1	38 615	, 119	280,1	33 416	1976
76	500,4	38 030	163	306,0	49 878	174	300,1	52 217	1977
69	337,0	23 386	140	310,0	43 393	137	263,2	36 105	1978
61	514,1	31 257 .	161	301,2	48 403	152	327,8	49 858	1979
56	427,5	24 068	157	283,6	44 383	159	316,1	50 165	1980
53	562,1	29 511	149	315,0	46 839	143	283,2	40 495	1981
49	578,1	28 327	182	316,0	57 512	145	292,4	42 398	1982

2	Zwiebeln ²⁾			Gurken		C	nt 1)2)		
Anbau-	Er	trag	Anbau-	Er	Ertrag		Anbau- Ertrag		Jahr
fläche	je ha	insgesamt	fläche	jevha	insgesamt	fläche -	je, ha	insgesamt	
ha		dt	ha	d	dt ha		_	dt .	
120	191,4	22 954	834	158,7	132 314	9 347	207,1	1 938 033	196
104	180,2	18 682	623	168,8	105 116	8 129	210,5	1 711 336	196
115	178,0	20 501	702	194,2	136 378	8 331	223,0	1 858 098	197
101	179,0	18 116	580	141,2	81 944	9 074	207,2	1 880 395	197
108	183,6	19 866	591	168,9	99 728	8 680	208,1	1 806 613	197
117	186,8	21 908	538	216,5	116 540	8 853	261,5	2 314 891	197
114	173,5	19 850	461	180,6	83 235	8 837	226,6	2 002 740	197
154	213,9	32 902	431	194,4	83 785	8 663	225,0	1 949 427	197
150	182,6	27 338	366	160,0	58 586	7 941	201,4	1 547 485	197
155	253,4	39 281	389	175,4	68 243	8 083	254,3	2 055 297	197
186	248,2	46 263	428	173,1	74 071	7 604	251,9	1 915 606	197
147	256,9	37 636	500	209,9	104 844	7 452	260,1	1 938 416	197
197	245,1	48 334	427	183,0	78 177	6 875	258,0	1 773 511	198
203	316.0	64 275	501	223,7	112 024	6 884	277,7	1 911 826	198
232	279,7	64 890	443	230,2	101 976	7 148	273,4	1 954 263	198

der langjährigen Unterschätzung. - 2) Ab 1976 ohne Winterzwiebeln.

11. Anbau und Ernte von Freilandgemüse 1982

a) Ergebnisse auf Landesebene im Vergleich zu den Vorjahren

· ·	<u> </u>	1976/81			1981		<u> </u>	198	2		rung der nte 1982
	Anbau-	Er	trag	Anbau-	. Е	rtrag	Anbau-		Ertrag		Beg 1995
Gemüseart	fläche	je ha	insgesamt	fläche	je ha	insgesamt	fläche	je ha	insgesamt	1976/81	1981
	ha	d	t	ha		dt	ha	_	dt		z .
Frühweißkohl Herbstweißkohl ¹⁾ Dauerweißkohl ¹⁾	63 489 262	364,9 730,2 670,5	23 137 357 281 175 598	54· 526 205	400,2 695,6 723,0	21 572 366 094 148 143	56 580 219	365,4 687,9 638,2	20 462 398 982 139 766	- 11,6 + 11,7 - 20,4	- 5,1 + 9,0 - 5,7
Weißkohl zusammen	814	682,6	556 016	785	682,5	535 809	855	654,0	559 210	+ 0,6	+ 4,4
Frührotkohl	25	304,0	7 448	20	310,5	6 335	33	297,2	9 808	+ 31,7	+ 54,8
Herbstrotkohl Dauerrotkohl	92 98	398,2 406,4	36 432 39 988	124 95	388,2 384,3	47 945 36 393	101 136	415,3 399,1	41 945 54 278	+ 15,1 + 35,7	- 12,5 + 49,1
Rotkohl zusammen	215	391,2	83 868	239	380,0	90 673	270	392,7	106 031	+ 26,4	+ 16,9
Frühwirsing	27	240,5	6 445	27	253,5	6 795	33	238,3	7 864	+ 22,0	+ 15,7
Herbstwirsing Dauerwirsing	38 38	277,3 286,1	10 397 10 928	34 35	293,5 298,2	9 862 10 495	40 39	282,1 285,0	11 284 11 115	+ 8,5	+ 14,4
Wirsing zusammen	103	270,9	27 770	96	284,0	27 152	112	270,2	30 263	+ 1,7 + 9,0	+ 5,9 + 11,5
Grünkohl	22	192,8	4 261	33	205,0	6 785	38	202,3	7 687	+ 80,4	+ 13,3
Rosenkohl	100	131,0	13 170	93	136,0	12 577	92	127,5	11 730	- 10,9	- 6,7
Frühblumenkohl Mittelfrüher und Spät-	132	237,7	31 396	139	262,4	36 401	147	233,4	34 310	+ 9,3	- 5,7
blummenkohl	232	261,1	.60 478	229	275,8	63 215	216	275,4	59 486	- 1,6	- 5,9
Blumenkohl zusammen	364	252,6	91 874	368	270,8	99 616	363	258,4	93 796	+ 2,1	- 5,8
Chinakohl	1			49	375,2	18 345	71	337,0	23 927		+ 30,4
Frühkohlrabi Spätkohlrabi	93 63 .	256,6 243,1	23 785 15 367	87 63	265,2 266,9	23 017 16 812	103 68	260,8 254,0	26 862 17 272	+ 12,9 + 12,4	+ 16,7 + 2,7
Kohlrabi zusammen	156	251,1	39 152	150	265,9	39 829	171	258,1	44 134	+ 12,7	+ 10,8
Frühjahrskopfsalat Sommer- und Herbstkopfsalat	297 412	261,0 216,8	77 388 89 246	290 411	286,9 273,5	83 210 112 366	281 376	280,1 248,7	78 708 93 511	+ 1,7 + 4,8	- 5,4 - 16,8
Kopfsalat zusammen (ohne Winterkopfsalat)	709	235,0	166 634	701	279,0	195 576	657	262,1	172 219	+ 3,4	- 11,9
Endiviensalat Feld- und Ackersalat Eissalat	95 181 •	289,9 85,6	27 539 15 517	87 180 64	321,2 86,4 250,9	27 878 15 544 15 960	81 195 71	281,6 84,3 231,9	22 810 16 439 16 465	- 17,2 + 5,9	- 18,2 + 5,8 + 3,2
Frühjahrsspinat Herbstspinat	166 392	169,9 165,5	28 309 64 829	219 344	159,5 159,8	34 842 54 959	172 434	162,3 167,7	27 916 72 782	- 1,4 + 12,3	- 19,9 + 32,4
Spinat zusammen (ohne Winterspinat)	558	166,6	93 138	563	. 159,5	89 801	606	166,2	100 698	+ 8,1	+ 12,1
Frühe Möhren (Karotten) Späte Möhren ²⁾	54 134	226,7 460,8	12 241 61 798	5 4 139	247,9 487,1	. 13 338 67 853	49 147	236,9 523,4	11 608 76 940	- 5,2 + 24,5	- 13,0 + 13,4
Möhren zusammen	188	393,6	74 039	193	420,5	81 191	196	451,8	88 548	+ 19,6	+ 9,1
Rote Rüben - Rote Beete Meerettich (Kren) Rettich	78 43	353,4 85,7	27 601 3 659	78 48 265	387,6 69,7 431,3	30 113 3 330 114 424	109 48	348,2 64,3	37 954 3 086 100 200	+ 37,5 - 15,7	+ 26,0 - 7,3 - 12,4
Sellerie	150	301,7	45 252	149	315,0	46 839	250 182	400,8 316,0	57 512	+ 27,1	+ 22,8
Porree (Lauch)	147	296,5	43 709	143	283,2	40 495	145	292,4	42 398	- 3,0	+ 4,7
Speisezwiebeln	173	253,5	43 855	203	316,0	64 275	232	279,7	64 890	+ 48,0	+ 1,0
Spargel - Ertragsfähig	537	36,3	19 494	483	38,6	18 649	432	34,2	14 774	- 24,2	- 20,8
.Frischerbsen (m. Schoten) 3)	850	118,8	101 056	557	118,3	65 872	545	118,7	64 692	- 36,0	- 1,8
Buschbohnen Stangenbohnen Grüne Pflückbohnen zusammen	598 107 705	98,5 169,0 109,2	58 900 18 120 77 020	318 98 416	101,3 199,0	32 202 19 441	331 95	92,6 179,4	30 651 17 043	- 48,0 - 5,9	- 4,8 - 12,3
Dicke Bohnen (Sau-Puffbohnen)	15	87,4	1 267	0	124,3 62,5	51 643 25	426 1	112,0 97,5	47 694 98	- 38,1 - 92,3	- 7,6 + 292,0
Einlegegurken	329	178,2	58 649	381	210,6	80 214	303	210,0	63 630	+ 8,5	- 20,7
Schälgurken	106	226,7	24 009	120	265,3	31 810	140	273,9	38 346	+ 59,7	+ 20,5
Gurken zusammen	435	190,0	82 658	501	223,7	112 024	443	230,2	101 976	+ 23,4	- 9,0
Rhabarber	52	272,0	14 035	47	265,3	12 443	54	265,5	14 337	+ 2,2	+ 15,2
Tomaten Zuckermais	66	463,4	30 354 •	53 28	562,1 113,0 ^r	29 511 3 164 ^r	49 25	578,1 130,5	28 327 3 263	- 6,7	- 4,0 + 3,1
Sonstige Gemüsearten zusammen ⁴ darunter:	416	193,9	80 681	317	190,3	60 311	429	184,4	79 105	- 2,0	+ 31,2
Winterkopfsalat '	17	221,9	3 795	13	184,1	2 393	20	210,8	4 216	+ 11,1	+ 76,2
Winterspinat	127	189,4	24 075	113	154,9	17 569	185	153,1	28 324	+ 17,6	+ 61,2
Gemüse insgesamt	7 172	246,0	1 763 619	6 884	277,7	1 911 826	7 148	273,4	1 954 263	+ 10,8	+ 2,2
Erdbeeren (vorjährige und ältere Pflanzungen)	1 009	90,5	91 280	994	74,9	74 402	987	95,5	94 259	+ 3,3	+ 26,7

¹⁾ Nach der ergänzenden Ernteermittlung. - 2) Bis 1979 ergänzende Ernteermittlung; ab 1980 Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung. - 3) Ertragsangaben für gepflückte Ware (mit Schoten); die Gesamternte von 64 692 dt Frischerbsen (gepflückt mit Schoten) entspricht einem Kerngewicht von 25 877 dt
gedroschene Ware ohne Schoten (gegen 26 361 dt im Vorjahr und 40 433 dt im Mittel 1976/81). - 4) Einschließlich Wintergemüse.

Noch: 11. Anbau und Ernte von Freilandgemüse 1982 b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Rosen- kohl (nur Röschen)	Früh- blumen- kohl	Mittel- früher und Spät- blumenkohl	China- kohl	Früh- kohlrabi	Spāt- kohlrabi	Prüh- jahrsköpf- salat	Sommer- und Herbst- kopfsalat	Endivien- salat	Peld- oder Ackersal
		1 ,		l		lt/ha				
adtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt undkreise	137,7	266,2	292,2	,	130,5	226,6	283,0	386,5	265,2	87,
Böblingen	153,6	251,0	253,2	255,0	211,3	245,4	246,7	268,3	263,9	63,
Bsslingen Göppingen	112,2	261,4 199,2	244,3 225,2	217,5	229,1 199,5	239,1 217,4	293,8 303,2	272,4 272,5	213,5 229,3	71, 82,
Ludwigsburg	139,1	173,6	229,5	307,3	215,7	230,4	252,1	214,2	253,3	84.
Rems-Murr-Kreis agion Mittlerer Neckar	131,1	233,9 224,4	254,5 253,5	219,6 256,4	252,0 211,8	254,0 238,4	255,1 268,3	244,2 280,1	291,3 251,6	83 79
adtkreis										
Heilbronn andkreise	133,1	/	/	•	185,4	/	250,0	224,0	/	
Heilbronn	111,0	146,3	249,9	313,9	226,5	247,2	294,7	192,4	274,5 277,3	81
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	123,9	7	193,0 /	<u>'</u>	195,0 190,0	211,3	242,5 205,2	241,4	/	
Main-Tauber-Kreis	121,8	177,5	216,7	242 /	198,3	295,0	315,6	304,2	300,6 240,1	89 78
egion Pranken andkreise	122,9	212,8	241,2	313,6	201,9	217,5	265,0	206,4	240,1	,,
Heidenheim	129,3	211 2	259,7	412 :	220 4	294,6	249,6	/ 219,8	240,0 349,6	72
Ostalbkreis egion Ostwürttemberg	117,3 120,4	211,2 213,5	274,1 270,0	412,6 412,6	239,4 237,8	285,3	251,3	232,6	323,2	76
egierungsbezirk Stuttgart	125,8	216,1	247,2	291,5	209,6	232,3	265,6	246,5	252,0	78
adtkreise		•	•	•	•	-	•			
Baden-Baden	122 /	221 7	250.0	240 0	100 2	220 1	219 6	204 4	259,4	78
Karlsruhe Indkreise	132,6	221,7	250,9	240,0	198,2	230,1	218,6	204,4	•	
Karlsruhe	97,3	184,7	251,7	372,2	229,4 180,0	253,0	279,5 276,3	228,6 203,8	249,3 250,6	84 86
Rastatt egion Mittlerer Oberrhein	123,3 116,4	197,3 198,2	206,5 245,0	319,3	209,5	227,9 238,6	243,4	211,1	253,6	81
adtkreise					210.0	105.0	244.0	184,3	219,5	90
Heidelberg Mannheim	147,4	250,0	249,3	<u>:</u>	210,0 235,0	195,0 240,0	244,9 280,0	200,0	260,0	83
ndkreise		470.0	250 7	,	212.0	200 0	276.4	303 1	230,0	79
Neckar-Odenwald-Kreis' Rhein-Neckar-Kreis	123,1	170,0 234,0	258,7 278,5	372,5	213,8 249,9	200,0 201,5	276,4 251,3	302,1 264,4	259,6	5
gion Unterer Neckar	128,9	243,0	261,6	348,.6	226,1	204,6	249,3	251,4	241,8	7
adtkreis Pforzheim	/	/	259,5		187,9	249,3	278,7	/	259,7	89
ndkreise		•	159,3		188,3		400,0	188,4	178,3	7:
Calw Enzkreis	104,4	190,8 232,0	255,0	290,0	224,0	1,72,2 255,0	247,9	235,0	290,8	. 8:
Preudenstadt	-	-	•	290,0	196,0	222,5	300,0 308,2	235,5	258,3 244,1	8 8:
gion Nordschwarzwald	97,6	218,6 237,5	221,3 256,2	333,8	222,6	229,5	251,1	228,7	248,8	7
gierungsbezirk Karlsruhe	110,0	231,3	230,2	333,6	222,0	227,3	231,1		240,0	
adtkreis Freiburg im Breisgau ndkreise	179,5	239,9	276,2	-	202,5	231,2	249,9	223,1	319,7	8
Breisgau-Hochschwarzwald	71,9	206,2 239,4	206,8 274,4	296,4	273,2 247,3	201,0 247,4	261,9 256,2	288,7 310,5	250,3 260,4	10
Emmendingen Ortenaukreis	127,9	243,8	271,5	293,3	245,9	220,0	291,4	256,5	304,8	8
gion Südlicher Oberrhein Indkreise	145,1	232,4	257,7	323,7	250,6	222,1	264,9	286,1	273,0	9
Rottweil		-	/	-	-	/	•	•	. /	
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	<u></u>	;	261,3	-	-	7	′,	;	/	
gion Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 7	/	246,7	-	-	213,3	310,0	7	236,7	7
indkreise Konstanz	128,3	276,9	407,0	777,2	372,1	371,3	354,2	252,8	436,4	10
Lörrach	108,0	218,3	212,5	7	195,3	206,9	347,1	261,1	216,3	7
Waldshut gion Hochrhein-Bodensee	125,0 121,6	274,9	396,1	719,0	361,7	240,0 353,1	349,6	254,3	290,0 400,7	8: 9:
gierungsbesirk Freiburg	136,1	256,2	326,8	473,2	324,0	287,5	396,7	274,4	336,3	9:
indkreise										
Reutlingen	104,3	223,5	276,4	395,5	232,9	248,6 217,5	293,5 283,2	155,3 259,3	302,4 186,7	8 i
Tübingen Zollernalbkreis	100,2	174,0	206,4 235,0		182,5 190,0	1	209,5	1	260,0	7
gion Neckar-Alb	105,8	190,8	254,3	394,1	210,0	233,3	284,5	187,3	264,3	7:
adtkreis Ulm	/	/	/	/	/	/	/	220,0	/	
ndkreise	110.0	192.0	297,4	250,0	195,0	144,0	244,6	291,1	. 247,7	8
Alb-Donau-Kreis Biberach	110,0 176,4	192,0 268,3	258,1	391,7	151,7	260,8	213,4	185,7	300,3	9
gion Donau-Iller 1) ndkreise	131,9	156,4	252,0	382,5	196,7	206,7	222,9	. 197,1	259,7	11.
Bodenseekreis	103,7	231,2	211,6	/	231,9	241,7	285,0	244,2	244,0	8
Ravensburg Sigmaringen	120,6	302,2 195,0	247,4 227,9	238,4	249,0 231,4	173,2 277,5	320,0 227,0	255,9 237,1	240,5 306,2	8:
gion Bodensee-Oberschwaben	115,0	277,2	238,2	247,5	240,0	205,0	314,3	254,0	243,8	8
gierungsbezirk Tübingen	119,5	218,8	250,2	367,8	209,3	210,9	279,1	203,0	258,5	8
den-Württemberg	127,5	233,4	275,4	337,0	260,8	254,0	280,1	248,7	281,6	8
gegen dgültig 1981	136,0	262,4 237,9	275,8 260,7	375,2	265,2 255,8	266,9 243,2	286,9 262,4	273,5 218,3	321,2 291,6	8

37

Noch: 11. Anbau und Ernte von Freilandgemüse 1982 b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Spargel (ertrags- fähig)	Frisch- erbsen (mit Schoten)	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Rha- barber	Tomaten	Gemüse ^{:1)} insgesamt	Erdbeeren (Vorjährige u. ältere Pflan- zungen)
		<u> </u>			đt	/ha	•	•		·
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	_	,	98,1	165,3	178,3	230,8	257,9	449,7	403,8	70,5
Landkreise Böblingen	_	176,7	108,5	212,1	190,0		_	_	370,9	110,0
Esslingen	-	98,9	92,3	205,9	144,6	219,6	371,2	533,0	560,1	110,6
Göppingen Ludwigsburg	l -	106,7 93,8	105,7 100,0	158,7 148,1	152,5 228,6	219.0	241,7 282,1	305,0 418,9	260,8 263,7	78,6 111,4
Rems-Murr-Kreis	/,	111,9	104,6	173,9	226,4	226,9	266,4	511,4	269,0	97,8
Region Mittlerer Neckar Stadtkreis	/	110,4	102,0	169,4	201,5	225,0	278,5	481,6	417,7	103,3
Heilbronn Landkreise	-	•		•	208,1	293,1	/	/	251,0	/
Heilbronn .	_	/	100,0	194,7	269,7	296,4	191,6	453,3	229,0	118,3
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	30,0	120,0	80,0	162,9	176,9	269,5	227,8	391,1	151,9	89,5
Main-Tauber-Kreis	/	-	120,0	195,5	205,0	<u>:</u>	302,5	-	186,9 365,1	65,7
Region Franken	38,3	124,1	92,4	182,7	235,0	294,6	233,5	447,1	223,2	88,4
Landkreise Heidenheim	_	/	/	/	/	_	/	/	266,5	,
Ostalbkreis		107,3	93,3	207,0	208,2	207,5	200,0	569,1	294,8	89,0
Region Ostwürttemberg		110,0	88,2	205,6	203,5	207,5	231,3	485,0	278,7	89,5
Regierungsbezirk Stuttgart	32,7	124,0	92,9	173,4	226,7	279,1	270,1	474,2	302,4	98,0
Stadtkreise Baden-Baden	/	,	/	/		/	,	/	246,7	1
Karlsruhe	-	131,8	88,1	126,7	150,0	183,0	272,8	342,9	235,3	90,3
Landkreise Karlsruhe	33,9	103,0	93,5	141,8	166,6	269.4	254,0	443,7	108,9	86,7
Rastatt	29,4	114,4	96,7	169,1	163,5	183,6	208,1	393,3	123,9	79,4
Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise	33,3	103,4	92,9	143,9	165,8	267,8	265,9	407,7	132,4	82,6
Heidelberg	28,0	100,0	80,0	134,7	/	. /	259,8	400,1	190,3	169,3
Mannheim Landkreise	30,0	-	100,0	168,6	. •	-	135,0	-	100,6	90,0
Neckar-Odenwald-Kreis	l	103,3	-	125,5	194,3	303,3	207,8	<u>-</u>	463,1	66,6
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	37,3 36,6	109,5 109,0	93,5 89,7	185,7 169,8	197,2 196,1	233,6 286,4	296,2 264,7	438,4 411,6	157,6 192,9	109,3 98,1
Stadtkreis	30,0			105,0	150,1	200,4		٠,٠		30,1
Pforzheim Landkreise	-	-	/	•	-	-	286,3	348,9	298,6	-
Calw	-	_	90,0	149,1	/	226,7	287,5	-	201,6	76,2
Enzkreis Freudenstadt	-	_	94,4	175,8	185,0 160,0	· -	_	-	303,5	88,7
Region Nordschwarzwald	:	Ξ.	97,5	167,3	183,3	226,7	287,5	348,9	362,7 286,0	89,9 88,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	34,6	107,8	90,3	167,6	182,3	272,2	266,2	410,1	173,6	85,5
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau Landkreise	30,0	-	93,3	142,9	-	-	225,2	396,7	255,4	73,9
Breisgau-Hochschwarzwald	31,4	/	91,7	169,0	224,3	1.	222,1	438,9	258,6	97,7
Emmendingen Ortenaukreis	30,7	118.0	99,6	176,9	197,3	248,7	231,6	416,9	236,3	108,2
Region Südlicher Oberrhein	29,3	134,2 101,2	92,3 93,8	167,7 169,5	208,9 212,1	247,3 . 247,6	260,3 237,2	364,6 406,0	246,2 250,4	88,5 92,0
Landkreise Rottweil					•			,.		
Schwarzwald-Baar-Kreis	-	-	;	-	-	-		-	244,4 210,0	:
Tuttlingen		-		/	· -	-	-	-	249,4	:
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise	-	-	92,0	115,0	-	-	-	-	238,3	•
Konstanz	٠ ا	119,4	108,6	246,3	201,7	234,7	279,3	717,5	392,6	99,1
Lörrach Waldshut	36,7	100,8	103,0	191,1	172,9	235,7	250,0	416,7	229,6 249,0	94,6 137,8
Region Hochrhein-Bodensee	35,6	114,5	107,4	237,6	197.8	235,0	273,4	706,0	366,0	104,4
Regierungsbezirk Freiburg	30,9	103,0	101,0	216,8	211,4.	246,9	251,3	667,1	296,3	93,4
Landkreise Reutlingen	,			'						
Tübingen Tübingen	_	<u>/</u>	93,1 96,3	177,1 109,2	164,6	224,3	260,0 310,0	474,2 237,5	268,7 305,3	89,5 126,7
Zollernalbkreis	-	/	/	/	1	·	250,0	-	261,0	/
Region Neckar-Alb Stadtkreis		117,5	93,7	151,2	164,7	220,0	265,0	396,7	279,4	91,4
Ulm Landkreise		/	/	/	-	• .	/	-	257,3	
Alb-Donau-Kreis	_		96,7	146,0	,	_	233,3	437,5	504,5	79,2
Biberach Region Donau-Iller ²⁾	-	;	109,2	170,7	106,0	-	200,0	-	299,3	173,4
Landkreise		/	98,1	173,1	170,6	•	288,6	437,5	320,5	125,7
Bodenseekreis Ravensburg	-	/	100,7	168,9	191,4	232,7	260,6	401,5	236,0	110,7
Sigmaringen	_	109,6	96,3 108,3	189,0 172,0	210,0	270,0	392,0	402,5	315,0 250,0	106,0 77,5
Region Bodensee-Oberschwaben	-	118,0	100,3	174,5	191,8	238,6	312,0	400,0	284,1	107,8
Regierungsbezirk Tübingen		117,3	97,9	164,4	185,3	231,0	286,6	403,8	299,0	109,7
Baden-Württemberg	34,2	118,7	92,6	179,4	210,0	273,9	265,5	578,1	273,4	95,5
dagegen		118,3	101,3	199,0	210,6	265,3	265,3	562,1	277,7	74,9
Endgültig 1981	38,6									

¹⁾ Einschließlich Wintergemüse. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 11. Anbau und Ernte von Freilandgemüse 1982 b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Frühweiß- kohl	Herbst- weißkohl ¹⁾	Dauer- weißkohl ¹⁾	Früh- rotkohl	Herbst- rotkohl	Dauer- rotkohl	Früh- wirsing	Herbst- wirsing	Dauer- wirsing	Grünk
		٠	L		dt/h	a ·		1	I	<u> </u>
tadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	344,8	599,5	669,7	293,3	382,4	363,3	223,0	268,8	254,6	193
andkreise									264. 0	175
Böblingen Esslingen	273,2 383,3	621,9 771,1	527,7 647,1	253,8 305,7	293,3 445,3	349,1 456,5	300,0 247,3	300,3	264,8 308,3	180
Göppingen	/	595,4	539,9	/	358,3	377,0	/	248,9 285,2	318,1	194
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	364,0 358,9	686,1 652,3	597,0 728,9	310,9 301,5	369,7 386,2	354,9 387,9	261,4 224,7	274,3	260,7 272,2	222
egion Mittlerer Neckar	371,6	722,1	642,9	302,2	417,0	437,2	249,2	286,4	290,8	198
tadtkreis Heilbronn			817,0		372,2	362,0	• .		244,2	219
andkreise								200.0		246
Heilbronn Hohenlohekreis	332,7	714,3 571,7	681,1 651,7	319,1	457,5 290,1	394,1 396,8	257,3 241,7	300,0 270,0	279,8 275,5	161
Schwäbisch Hall	/		-	/	/	-	/	1	-	
Main-Tauber-Kreis	372,5	553,0	504,0	303,3 310,0	258,3 435,2	312,0 391,1	251,7 253,2	194,3 290,6	245,0 258,8	225
egion Franken andkreise	343,0	670,8	739,0	310,0	433.,2	391,1	255,2	230,0	230,0	223
Heidenheim	/	636,4	786,7	/	/	394,0	255 2	222 /	302,5	183
Ostalbkreis egion Ostwürttemberg	373,3 378,9	592,2 600,6	783,1 78 4, 5	299,2 301,7	348,1 359,3	402,2 397,8	266,8 263,3	220,0 226,7	278,6 288,3	183
•	367,2	712,8	660,2	303,8	431,2	417,4	251,8	285,4	285,5	221
egierungsbezirk Stuttgart	307,2	, 14,0	000,2	555,0	131,2	,4	23.70	,-	,_	
tadtkreise Baden-Baden	/	/		-	/	-	-	-	-	
Karlsruhe	285,3	595,6	533,3	238,6	366,4	355,1	214,1	240,6	263,9	184
andkreise Karlsruhe	341,0	525,2	508,0	325,8	335,5	346,7	222,3	228,8	267,2	184
Rastatt	320,0	605,5	609,2	255,7	327,7	341,0	214,4	255,2	264,6	168
egion Mittlerer Oberrhein	309,5	565,4	527,2	266,0	349,1	348,7	216,1	237,4	265,6	18:
adtkreise Heidelberg	355,0	463,9	575,7	314,9	301,5	364,4	264,5	211,4	239,7	18
Mannheim	-	544,0	-	· -	·-	· -	· -	. · · -	-	
nndkreise Neckar-Odenwald-Kreis	360,0	616,2	689,1	277,5	439,7	454.9	192,5	290,0	320,0	240
Rhein-Neckar-Kreis	395,4	531,2	373,5	307,0	322,5	274,8	230,0	254,1	269,4	15
egion Unterer Neckar	372,3	582,2	520,8	302,8	400,1	325,0	236,7	258,6	264,3	16
adtkreis Pforzheim	/		529,6	/		370,0	/		368,7	
ndkreise		436.4	,		260 0	_	190,0	,	_	1'4
Calw Enzkreis	261,1 330,0	476,4 656,7	645,1	-	268,0 360,0	348,0	240,0	280,0	_	18
Freudenstadt	-	-	520,7	-	-	-	-	-	260 3	20
egion Nordschwarzwald	316,7	587,1	528,1	/	337,5	367,8	237,5	243,3	368,7	20
egierungsbezirk Karlsruhe	339,0	580,9	522,2	284,4	389,4	329,6	223,6	241,6	285,8	16
adtkreis Freiburg im Breisgau	310,4	691,1	779,0	299,5	395,5	567,6	234,5	318,3	375,3	
andkreise Breisgau-Hochschwarzwald	350,0	657,3	718,0	285,0	322,6	356,9	229,7	212,9	291,4	20
Emmendingen	385,7	581,3	638,1	327,5	361,6	355,9	232,5	256,5	269,5	22
Ortenaukreis	390,4 374,9	607,1 636,8	775,4 762,4	303,9 295,4	382,6 361,6	400,9 426,0	241,0 234,5	277,9 267,6	285,9 294,8	15 19
egion Südlicher Oberrhein andkreise	3/4,9	030,0	702,4	233,4	301,0	420,0	. 234,3	201,0	271,4	
Rottweil	-	•	7	-	•	-	-	-	-	
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	-	_	<i>/</i>	-	-	/	_	_	<u>'</u>	
egion Schwarzwald-Baar-Heuberg	_	•	/	-	•	310,0	-	-	/	
andkreise Konstanz	410,7	620,6	529,0	317,1	404,4	333,1	213,9	335,2	283,1	
Lörrach	317,3	691.8	557,6	277,3	384,5	337,6	221,0	299,1	289,2	20
Waldshut			792,0	212 7	375,0	336,4	216,4	328,6	285,0 284,3	19
egion Hochrhein-Bodensee	403,2	628,6	541,9	312,7	400,4			302,8	289,8	19
egierungsbezirk Freiburg	389,7	633,9	713,1	303,3	375,1	393,0	227,2	302,0	203,0	,,,
andkreise Reutlingen	376,4	729,0	776,9	318,6	392,7	391,7	231,1	288,3	323,1	
Tübingen	303,7	643,2	380,2	270,0	313,6	290,0	192,5	228,2	235,0	
Zollernalbkreis	335 /	687,4	662,4	/ 317,5	325,0 332,5	340,0 360,0	230,0	218,3 235,5	250,0 282,5	16
gion Neckar-Alb adtkreis	335,5	652,2	694,4	317,3	332,3	300,0	250,0	,.		-
Ulm	/	518,4	/	. /	/	/	/	/	/	_
ındkreise Alb-Donau-Kreis	344,0	582,7	672,5	258,0	410,0	417,8	160,0.	300,0	266,7	-
Biberach	305,0	668,7	677,3	243,0	392,3	487,5	227,5	275,5	289,6	25.
egion Donau-Iller ²⁾	280,0	600,0	625,8	226,4	356,9	429,2	200,0	260,0	270,4	21
ndkreise Bodenseekreis	366,7	686,2	655,8	298,8	375,2	260,0	236,9	283,8	180,0.	24
Ravensburg	373,0	695,8	723,3	371,7	448,0	422,2	258,8 224,0	292,3 216,0	280,4 , 291,8	
Sigmaringen egion Bodensee-Oberschwaben	404,0 374,0	416,8 672,9	549,6 693,3	337,5 352,0	340,0 412,2	395,7 376,4	250,0	282,2	258,9	20
egierungsbezirk Tübingen	324,3	643,7	647,0	276,0	362,4	412,8	224,3	257,8	270,2	19
aden-Württemberg	365,4	687,9	638,2	297,2	415,3	399,1	238,3	282,1	285,0	20
àgegen		•	-							
	400,2	695,6	723,0	310,5	388,2	384,3	253,5	293,5	298,2	20

¹⁾ Nach der ergänzenden Ernteermittlung. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 11. Anbau und Ernte von Freilandgemüse 1982 b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Eissalat	Frühjahrs- spinat	Herbst- spinat	Frühe Möhren (Karotten)	Späte ¹⁾ Mõhren	Rote Rü- ben (Rote Beete)	Rettich	Sellerie	Porree (Lauch)	Speise zwiebe
		·			đt/	ha _.				
tadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	219,0	161,0	163,2	205,2	501,4	336,9	359,5	313,2	299,1	198,
andkreise					•				•	190,
Böblingen Esslingen	240,0 198,7	142,9 120,1	71,9 181,7	213,3 252,1	442,1 460,7	379,2 389,0	479,9 461,6	276,9 255,2	251,7 252,9	350,
Göppingen Ludwigsburg	/ 223,5	150,0 195,5	127,5 157,1	183,9 244,3	494,8 563,2	317,1 332,4	285,4 339,3	234,5 288,2	274,5 266,5	221, 234,
Rems-Murr-Kreis	235,6	165,5	147,3	232,3	502,8	346,1	349,0	294,0	279,8	263,
egion Mittlerer Neckar tadtkreis	216,9	161,3	148,2	235,7	513,3	357,0	367,9	283,6	267,4	263,
Heilbronn andkreise	/	/	165,0	•	/	/	•	/	/	322,
Heilbronn Hohenlohekreis	238,7 206,4	165,8 157,1	177,8 149,9	210,5 260,0	583,4	459,3 338,1	358,7	370,8	309,5	291,
Schwäbisch Hall	200,4	150,0	/	/	551 ,6 /	/	367,5 /	235,6 /	247,5 /	206,
Main-Tauber-Kreis egion Franken	225,0	164,8	170,6	246,4 216,9	485,9 519,8	463,0 363,2	281,3 332,1	156,8 355,7	311,5 269,0	180, 287,
andkreise Heidenheim		,	,	,	571,9	380,7	٠,	283,6	283,0	•
Ostalbkreis	257,7	159,1	159,2	207,8	530,4	413,8	303,5	328,8	266,2	268,
egion Ostwürttemberg	246,4 222,2	156,0	159,3	213,2 229,2	546,5	402,5	325,7	308,4	273,2	272,
egierungsbezirk Stuttgart tadtkreise	222,2	164,6	169,1	443,4	519,8	360,5	353,9	321,9	268,2	279,
Baden-Baden Karlsruhe	165 8	146 2	150 /	100 1	472 /	207.2	257 /	212 /	267.2	
andkreise	165,8	146,2	156,4	180,1	473,6	297,2	357,3	318,6	267,9	210,
Karlsruhe Rastatt	255,3 138,9	113,5 136,4	131,1 138,3	197,6 185,6	498,9 464,0	301,8 244,2	261,4 288,8	265,2 226,2	244,6 256,0	232, 242,
egion Mittlerer Oberrhein	201,2	117,1	135,3	190,0	469,2	277,5	315,0	288,0	253,7	226,
tadtkreise Heidelberg	-	161,7	170,6	274,8	430,0.	282,0		291,7	244,0	201,
Mannheim andkreise	-	/	150,0	-	-	-	•	300,0	300,0	
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	230,0	169,9	171,0	101 7	380,0	326,7	307,3	265,5	231,8	217,
egion Unterer Neckar	201,3 204,0	169,9	171,0	191,7 253,9	481,1 474,0	274,6 275,9	401,7 389,2	253,5 273,8	245,9 249,9	214, 204,
tadtkreis Pforzheim	248,8	/	_	189,3	441,1	364,1	/	240,7	241,9	
andkreise Calw	,	. ,	,		,	•	,	-	-	165
Enzkreis	230,0	'	137,5	180,8 237,6	549,3	230,0 342,2	335,7	180,0 273,5	161,5 275,6	165, 270,
Freudenstadt egion Nordschwarzwald	221,4	150,0	142,0	200,0	310,0 465,8	197,5 332,7	295,3	256,5	243,9	237
egierungsbezirk Karlsruhe	206,2	157;2	163,0	207,5	469,0	291,8	317,7	275,8	250,7	212,
tadtkreis							·			
Freiburg im Breisgau andkreise		/	159,1	196,7	586,7	293,3	335,0	368,1	339,9	211,
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen	106,0 269,0	169,2 167,9	123,5 129,8	284,3 319,5	543,9 450,0	293,9 365,3	314,3 338,0	290,5 287,4	220,4 265,6	331, 385,
Ortenaukreis	246,7	140,0	135,5	229,7	496,8	345,9	371,0	318,4	284,5	282,
egion Südlicher Oberrhein andkreise	180,3	160,3	128,6	280,2	534,0	302,3	331,2	305,8	253,9	327,
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	<u>:</u>	_	-	_	/	_	_	/	_	
Tuttlingen	_	-	-	-	/	-	/	, .		
egion Schwarzwald-Baar-Heuberg andkreise	٠	-	-	-	423,3	/	250,0	/	255,0	
Konstanz Lörrach	405,1	156,8 150,0	269,3 146,7	244,4 204,8	497,8 438,6	432,5 354,6	641,1 252,9	403,1 265,0	434,0 247,6	292, 310,
Waldshut		-	155,0	1	553,3	344,0	•	300,0	286,0	
egion Hochrhein-Bodensee egierungsbezirk Freiburg	355,0	155,5	236,1	233,2	484,1	417,9	604,2	388,8	412,1	295,
andkreise	253,2	157,2	175,9	263,0	517,2	343,9	506,5	351,9	339,9	322,
Reutlingen	227,0	163,2	182,7	244,1	586,0	334,8	339,2	298,0	285,5 170,0	279, 214,
Tübingen Zollernalbkreis	/	;	141,1	193,3	265,6 502,4	288,7 291,7	232,0 197,5	243,0 287,5	251,1	158,
tegion Neckar-Alb Stadtkreis	222,2	150,0	166,8	229,4	501,6	309,4	277,5	281,6	251,2	233,
Ulm	/	139,8	/	: /	/	/	•	/	. /	
andkreise Alb-Donau-Kreis	370,0	100,0	130,0	157,5	636,7	292,5	256,0	303,8	266,8	178,
Biberach egion Donau-Iller ²⁾	279,4	/ 135,8	195,0 161,7	217,3 192,9	443,7 578,2	309,3 298,4	314,3 3 355,3	324,3 285,5	320,1 266,1	308, 238,
andkreise Bodenseekreis	ļ ,	,	161,2	184,4	442,3	331,3	225,6	273,9	277,6	260,
Ravensburg	142,4	/	146,5	270,0	559,6	408,7	223,0 /	325,1	266,5	312
Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben	164,4	121,4	150,0	239,4 239,4	500,0 536,5	352,3 387,1	245,4	288,0 305,7	270,8 272,4	190, 280,
legierungsbezirk Tübingen	252,1	135,8	161,1	218,4	558,4	324,7	322,7	287,7	263,8	242
Baden-Württemberg	231,9	162,3	167,7	236,9	523,4	348,2	400,8	316,0	292,4	279,
lagegen .	1									
Endgültig 1981	250,9	159,5 169,9	159,8 165,6	247,9 228,6	487,1 459,8	387,6 352,4	431,3	315,0 301,7	283,2 295,1	.316,

¹⁾ Bis 1979 ergānzende Ernteermittlung; ab 1980 Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

12. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen 1967 bis 1982

1967 1968	gemüse insgesamt	Kohlrabi	Kopfsalat	Salatgurken	Tomaten	Rettich	Radies	Feldsalat
1968			<u> </u>					
1968			An	baufläche in m ²	2			
1968	2 652 741	187 417	572 479	284 725	504 102		362 360	
	2 541 182	198 646	473 160	199 533	461 723	545 895	404 499	
1969	2 706 098	226 605	500 430	338 906	494 738	545 454	359 610	
1970	2 893 321	231 435	532 813	388 995	529 819	619 341	329 490	
1971	3 155 739	244 323	517 286	431 605	552 266	704 081	422 894	
1972	3 034 826	210 844	518 701	410 185	540 427	·657 225	411 248	
1973	2 955 692	239 633	427 331	392 013	534 320	633 970	453 026	
1974	3 020 646	216 124	463 937	417 234	570 732	729 236	409 482	
1975	3 827 525	248 286	423 928	451 635	599 982	673 305	385 874	
1976	4 106 946	202 920	450 557	492 306	583 678	718 296	405 290	
1977	4 534 008	273 442	504 913	551 367	631 029	767 120	400 722	
1978	4 345 985	240 711	431 589	524 700	632 534	717 708	368 675	
1979	4 464 500	223 841	437 017	589 656	631 743	647 902	386 139	959 93
1980	4 389 770	212 077	465 018	493 619	626 781	659 864	339 791	886 19
1981	4 466 076	220 084	502 099	535 384	618 436	601 424	349 396	882 69
1982	4 386 458	247 618	466 080	536 574	579 593	583 842	304 797	935 64
			E	rtrag in kg/m ²		•		
1967	6,1	4,1	4,5	14,2	8,9		3,0	
1968	5,6	4,3	4,2	12,6	9,9	3,7	3,0	
1969	5,9	4,6	4,3	12,2	9,0	3,8	3,5	
1970	5,7	3,6	3,9	11,5	8,8	4,1	2,7	•
1971	5,9	3,6	4,0	13,9	8,5	4,1	2,7	
1972	5,9	4,0	4,0	13,7	7,8	4,5	2,8	
1973	5,8	4,2	3,8	15,5	7,7	3,1	3,0	
1974	6,0	3,9	3,8	15,2	8,1 .	3,8	2,4	
1975	6,3	4,1	3,5	16,2	8,5	4,5	1,7	
1976	5,1	3,7	4,1	15,2	8,4	4,0	2,1	
1977	5,3	3,5	5,7	16,2	7,1	4,5	2,2	
1978	5,8	3,8	4,3	16,9	7,6	4,6	, 2,0	
1979	5,0	3,4	3,6	13,2	9,3	4,8	1,9	1,
1980	5,2	3,5	4;6	17,0	7,8	4,6	2,3	1,
1981	5,6	3,9	4,7	18,4	8,6	5,1	2,0	1,
1982 i	5,3	3,5	4,0	17,3	8,6	4,7	2,2	1,
	•		Er	nte in 1000 kg				
1967	16 127	768	2 576	4 043	4 487		1 087 .	
1968	14 236	854	1 987	2 514	4 571	2 020	1 213	
1969	15 966	1 042	2 152	4 135	4 453	2 127	1 259	
1970	16 492	833	2 078	4 473	4 662	2 539	890	
1971	18 619	880	2 069	5 999	4 694	2 887	1 142	
1972	17 905	843	2 075	5 620	4 215	2 958	1 151	
1973	17 143	1 006	1 624	6 076	4 114	,1 965	1 359	
1974	18 124	. 843	1 763	6 342	4 623	2 771	983	
1975	24 244	1 018	1 484	7 316	5 100	3 030	656	
1976	20 992	741	1 870	7 500	4 930	2 838	848	
1977	23 830	957	2 878	8 932	4 480	3 452	882	
1978	25 090	918	1 853	8 863	4 807	3 316	735	
1979	22 240	766	1 585	7 775	5 875	3 099	734	1 05
1980	22 944	737	2 147	8 400	4 889	3 008	769	97
1981 1982	25 074 23 306	853 870	2 372 1 863	9 849 9 306	5 319 4 985	3 O5O 2 716	707 656	97 ⁻ 1 029

13. Entwicklung der Apfelernte nach Standortgruppen, Ernteverwendung und Qualität 1977 bis 1982

			Davon entfallen auf die Standortgruppen												
			Markt	obstbau		Übr	iger Anbau (Streu	u- und Gartenobstbau)							
	Apfelernte	insc	gesamt	davon	Tafelobst	ins	gesamt	darunter Tafelobst							
Jahr	insgesamt1)	Eßobst	Verwertungs- obst	Qualit Extra und I	åtsklassen II und Sonstige	Eßobst	Verwertungs- obst	Eŝobst	Verwertungs- obst						
					1000 dt			•							
1977	6 252,9	1 218,2	578,4	1 113,9	682,7	1 688,0	2 747,7	373,4	609,2						
1978	9 568,4	1 639,1	782,1	1 331,7	1 089,5	2 491,9	4 558,9	629,4	1 168,9						
1979	11 928,3	1 787,9	952,6	1 362,0	1 378,5	2 696,2	6 299,3	762,4	1 778,9						
1980	10 307,7	1 627,2	834,7	1 329,4	1 132,5	2 471,3	5 219,4	733,0	1 557,7						
1981	3 518,2	476,1	148,1	369,5	254,7	1 030,4	1 841,2	205,3	381,3						
1982	16 726,7	1 746,5	1 197,3	715,3	2 228,5	3 389,8	9 595,9	923,4	2 770,2						

¹⁾ Einschließlich nicht abgeerntete Äpfel.

14. Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln nach Standortgruppen, Obstlandschaften und Sorten 1978 bis 1982

		· · ·	Darunter											
Jahr	Obstlandschaft	Tafel- äpfel insgesamt	Golden Delicious	Gold- parmāne	Cox Oxange	Jonathan	James Grieve	Boskoop	Weißer Winter- glocken- apfel	Brettacher	Gewürz- luiken			
			•		•	1000	đt							
	<u>. </u>	L	•					· ·						
		,			kobstbau :									
1978	Rheintal Bodenseegebiet	253,7 1 506,1	118,1 647,4	22,4 · 86,1	27,0 151,4	1,8 73,3	6,3	17,1	120 5	0,5	•			
•	Neckartal	495,8	172,2	35,0	33,3	33,6	. 42,3 16,2	222,4 35,4	139,5 14,1	16,8 16,1	7,5			
	Sonstige Gebiete	165,6	50,2	20,1	15,9	16,3	5,2	. 7,4	6,2	0,7				
1070	Zusammen	2 421,2	987,9	163,6	227,6	125,0	70,0	282,3	159,8	34,1	. 7,5			
1979	Rheintal Bodenseegebiet	308,1 1 733,2	146,7 656,4	35,6 100,8	18,9 190,0	7,6	8,2 48,9	35,1 337,9.	0,3 140,9	0,8 16,6	•			
	Neckartal	512,0	130,0	62,2	50,2	29,1	15,8	38,3	10,5	24,7	2,2			
	Sonstige Gebiete Zusammen	187,2 2 740,5	51,2 984,3	19,5 218,1	17,4 276,5	18,6 127,6	8,2 81,1	10,1 421,4	10,3 162,0	3,8	2,2			
1980	Rheintal	315,9	123,8	34,8	28,6	11,8	7,8		102,0	45,9	2,2			
1300	Bodenseegebiet	1 303,7	564,8	75,8	119,0	62,4	37,9	17,6 181,7	138,6	1,4 3,2				
	Neckartal	631,6	203,4	43,4	43,5	35,6	15,1	45.0	15,2	18,7	5,9			
	Sonstige Gebiete Zusammen	210,7 2 461,9	66,8 958,8	24,3 178,3	13,9 205,0	17,8 127,6	9,1 69,9	10,4 254,7	3,2 157,0	5,9 29,2	5,9			
1981	Rheintal	74,4	32,6	4,3	3,8	127,0	,	8,7	137,0	23,2	3,3			
1501	Bodenseegebiet	434,2	258,3	25,0	50,0	17,8	/	22,5	17,2	/	:			
	Neckartal	78,9	16,2	5,3	7,5	9,8	.,,	2,5	1,	3,1	/			
	Sonstige Gebiete Zusammen	36,8 624,2	14,7 321,8	2,1 36,7	3,1 64,4	32,9	11,3	1,3 35,0	18,2	11,4	;			
				•	•				,_		,			
1982	Rheintal Bodenseegebiet	415,7 1 622,4	137,7 545,1	31,9 58,5	22,3 97,9	32,9	/,	36,1 342,1	162,5	/ .	•			
	Neckartal	687,2	162,4	41,3	30,3	25,0	1	59,8	102,7	31,7	:			
	Sonstige Gebiete Zusammen	218,5 2 943,8	55,1 900,3	17,8 149,5	11,8 162,3	82,3	. 73,7	18,4	/ 185,3	co /	•			
	zasandien	1 2 343,0	300,3	143,3	102,3		73,1	456,4	105,3	60,5	•			
	•		Obriger A	Anbau (Str	eu- und G	artenobstb	au)							
1978	Rheintal .	297,2		28,4				154,3		59,4	8,8			
	Bodenseegebiet	135,2	•	22,9	•	•	•	86,9	•	4,9	14,7			
	Neckartal Sonstige Gebiete	773,5 592,4	:	46,3 101,0	:	:	:	90,8 194,2	•	416,1 145,0	218,6 149,6			
	Zusammen	1 798,3	•	198,6	•	•	•	526,2		625,4	391,7			
1979	Rheintal	299,2	•	35,2	•	•		121,7	•	71,4	15,3			
	Bodenseegebiet Neckartal	166,0 1 117,8	•	20,7 100,6	•	•	•	128,3	•	8,1	5,7			
	Sonstige Gebiete	958,3	:	110,4	:	:	:	134,4 238,8		458,4 424,7	421,5 174,0			
	Zusammen	2 541,3	• .	266,9	•	•	•	623,2	•	962,6	616,5			
1980	Rheintal	302,1	•	19,4	•	•	-	165,6	•	55,1	26,1			
	Bodenseegebiet Neckartal	89,9 1 188,9	•	15,4 75,1	•	•	•	63,9 187,5	•	2,8 400,7	5,2 524,3			
	Sonstige Gebiete	709,8	•	92,7	:	:	:	253,7	•	146,4	213,5			
	Zusammen	2 290,7	•	202,6	•	•	•	670,7	•	605,0	769,1			
. 1981	Rheintal	77,3		5,9		•		32,8		26,8	1,4			
	Bodenseegebiet Neckartal	22,6	•	4,9	•	•	•	9,9	•	2,1	1,5			
	Sonstige Gebiete	312,7 174,1	:	18,7 22,4	•	•	:	13,8 55,6	:	171,1 59,1	109,1 36,6			
	Zusammen	586,6	• `	51,8	•	•	•	112,1	•	259,1	148,7			
1982	Rheintal	493,2		/	•			284,3	•	79,1	63,8			
	Bodenseegebiet Neckartal	132,3 1 929,9	•	/ 168,1	•	•	•	96,4 304,8	•	9,7. 767,0	689,9			
	Sonstige Gebiete	1 138,2	:	116,5	•		•	425,5	•	267,0	322,3			
		3 693,6	•	334,2	•	•	•	1 111,0	•	1 122,8	1 076,0			

15. Entwicklung der Obsternten 1971 bis 1982

	L			Baumo	bst			j	
				Dar	unter			Beerenobst (einschließlich	Obst insgesamt
Jahr	Zusammen	Äpfel	Birnen	. Kirschen	Pflaumen/ Zwetschgen	Mirabellen/ Renekloden	Pfirsische	Erdebeeren)	(einschließlich (Erdbeeren)
			1		1000 dt			<u></u>	
								-	
1971 '	17 028,5	10 650,6	3 371,3	1 075,1	1 542,4	115,4	220,4	464,9	17 493,4
1972	7 785,6	4 441,1	2 026,8	172,7	1 047,6	50,5	32,2	467,2	8 252,8
1973	20 123,7	12 651,5	4 108,0	911,7	2 068,4	119,3	195,8	491,9	20 615,6
1974	11 669,3	6 259,3	2 677,8	669,0	1 778,7	130,2	138,1	401,8	12 071,1
1975	20 594,9	14 015,0	5 036,6	731.,7	699,9	41,8	15,3	482,1	21 077,0
1976	14 521,6	7 459,8	4 411,7	732,8	1 671,7	123,2	89,8	391,6	14 913,2
1977	10 259,9	6 252,9	2 668,0	265,2	989,6	46,5	16,1	354,5	10 614,5
1978	16 822,1	9 568,4	3 321,3	851,9	2 628,2	199,9	221,2	510,9	17 333,0
1979	17 437,7	11 928,3	3 345,0	934,7	1 047,7	78,6	56,8	477,5	17 915,2
1980	16 852,6	10 307,7	3 321,8	521,1	2 310,3	179,1	161,9	539,8	17 392,4
1981	7 693,7	3 518,2	2 822,6	462,2	779,0	40,3	64,4	389,2	8 082,9
1982	26 057,2	16 726,7	5 021,2	1 173,3	2 721,5	167,4	174,1	459,0	26 516,2

¹⁾ Ergebnisse der Ergänzenden Ernteermittlung; bei Sauerkirschen und Beerenobst: Ergebnissse der Berichterstatterschätzung

16. Baumobsternte und -verwendung 1982

					Von der	Gesamte	rnte 1982 entfa	llen au	f		
	Ertrag insgesamt		Selbstve	rbrauch a	als		Verkau	fals			nicht
Obstart	Insgement		Eßobst	Verwe	ertunggobst		Eßobst	Verwe	ertungsobst	ai	bgeerntet
	đt	•	đt	•	đt	• .	đt	٠	đt	١	đt
Apfel	' '				• •						
Marktobstbau .	2 943 772	5	153 631	12	348 588	54	1 592 818	29	848 735		
Ubriger Anbau (Streu- und Gartenobstbau)	13 782 966	13	1 791 656	28	3 880 012	12	1 598 [.] 168	41	5 715 898	6	797 232
Zusammen	16 726 738	12	1 945 287	25	4 228 600	19	3 190 986	39	6 564 633	5	797 232
Birnen .	5 021 194	13	665 484	30	1 507 743	12	624 893	36	1 790 067	. 9 .	433 007
Süßkirschen	1 031 389	17	171 339	29,	296 938	26	266 001	24	251 571	4	45 540
Sauerkirschen	141 938	10	13 839	23	32 634	18	26 130	١47	67 135	2	2 200
Pflaumen/Zwetschgen	2 721 496	12	304 776	35	960 752	25	670 960	19	530 525	9	254 483
Mirabellen/Renekloden	167 437	18	30 792	37	61 974	21	35 097	24	39 574		₹
Aprikosen	3 433	54	1 837	21	726	17	598	8	272		
Pfirsiche	174 079	31	54 444	26	45 428	30	51 408	13	. 22 799		
Walnüsse	69 524	49	34 126	17	11 630	. 28	19 358	6	4 410	•	
Baumobst insgesamt	26 057 228	12	3 221 924	27	7 146 425	19	4 885 431	36	9 270 986	6	1 532 462

¹⁾ Ergebnisse der Erganzenden Ernteermittlung; bei Sauerkirschen, Aprikosen und Walnüssen: Ergebnisse der Berichterstatterschätzung

17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen 1982

					Äpfel				
Kreis	м	arktobstbau		Streu-	und Garteno	bstbau		insgesamt	
Region Regierungsbezirk Land	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	dårunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesæmt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternt
		dt	1 000 DM	d	lt	1 000 DM	d	t	1 000 DM
Stadtkreis							. —		
Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	22 261	9 795	849	168 885	25 333	3 876	191 146	35 128	4 725
Böblingen Esslingen	10 917 60 965	4 039 21 947	435 1 942	392 071 1 202 541	82 335 120 255	9 908 20 348	402 988 1 263 506	86 374 142 202	10 343 22 290
Göppingen	34 416	20 305	1 587	650 934	84 621	12 284	685 350	104 926	13 871
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	143 280 144 798	80 237 52 127	5 930 3 524	863 051 1 196 416	103 566 107 677	17 823 14 357	1 006 331 1 341 214	183 803 159 804	23 753 17 881
Region Mittlerer Neckar	416 637	188 450	14 267	4 473 898	523 787	78 596	4 890 535	712 237	92 863
Stadtkreis Heilbronn	14 749	5 752	366	46 357	8 808	860	61 106	14 560	1 226
Landkreise									
Heilbronn Hohenlohekreis	195 278 129 640	105 450 88 155	6 014 4 864	582 856 469 597	81 600 42 264	9 920 5 372	778 134 599 237	187 050 130 419	15 934 10 236
Schwäbisch Hall	10 145	4 870	256	516 870	25 843	6 036	527 015	30 713	6 292
Main-Tauber-Kreis Region Franken	33 964 383 776	15 623 219 850	974 12 474	604 388 2 220 068	24 176 182 691	5 894 . 28 082	638 352 2 603 844	39 799 402 541	6 868 40 556
Landkreise	303 770	219 030	12 4/4	2 220 000	102 091	. 20 002	2 003 044	402 341	40 336
Heidenheim Ostalbkreis	2 728 3 737	600 897	145 106	147 691 390 114	14 769 46 814	5 069 5 695	150 419	15 369	5 214
Region Ostwürttemberg	6 465	1 497	251	537 805	61 583	10 764	393 851 544 270	47 711 63 080	5 801 11 015
Regierungsbezirk Stuttgart	806 878	409 797	26 992	7 231 771	768 061	117 442	8 038 649	1 177 858	144 434
Stadtkreise									
Baden-Baden	2 256	1 015	98	29 108	2 038	623	31 364	3 053	721
Karlsruhe Landkreise	4 299	1 419	239	62 884	13 206	2 625	67 183	14 625	2 864
Karlsruhe	31 596	15 166	1 130	430 964	30 167	7 283	462 560	45 333	8 413
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	13 241 51 392	4 767 22 367	445 1 912	250 660 773 616	25 066 70 477	5 447 15 978	263 901 825 008	29 833 92 844	5 892 17 890
Stadtkreise									
Heidelberg Mannheim	4 804 934	3 603 570	183 148	39 551 11 672	22 545 2 218	1 019 1 355	44 355 12 606	26 148 2 788	1 202 1 503
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	7 320 77 749	· 3 514 37 320	333 3 281	336 745 434 207	20 205 112 894	5 041 11 777	344 065 511 956	23 719 150 214	5 374 15 058
Region Unterer Neckar	90 807	45 007	3 945	.822 175	157 862	19 192	912 982	202 869	23 137
Stadtkreis Pforzheim	17	7	0	46 388	5 567	808	46 405	5 574	808
Landkreise									
Calw Enzkreis	752 6 262	196 2 630	16 180	198 276 470 795	19 828; 61 204	2 992 7 683	199 028 477 057	20 024 63 834	3 008 7 863
Freudenstadt	1 035	228	27	184 998	9 250	2 111	186 033	9 478	2 138
Region Nordschwarzwald	8 066	3 061	223	900 457	95 849	13 594	908 523	98 910	13 817
Regierungsbezirk Karlsruhe	150 265	70 435	6 080	2 496 248	324 188	48 764	2 646 513	394 623	54 844
Stadtkreis Freiburg im Breisgau Landkreise	3 436	2 474	117	34 183	2 393	515	37 619	4 867	632
Breisgau-Hochschwarzwald	63 892	35 780	2 549	53 355	7 470	1 312	117 247	43 250	3 861
Emmendingen Ortenaukreis	55 043 115 051	37 429 69 030	1 932 5 735	112 184 721 260	32 534 122 615	2 434 18 818	167 227 836 311	69 963 191 645	4 366 24 553
Region Südlicher Oberrhein	237 422	144 713	10 333	920 982	165 012	23 079	1 158 404	309 725	33 412
Landkreise Rottweil	1 670	969	65	155 811	10 907	3 307	157 481	11 876	3 372
Schwarzwald-Baar-Kreis	75	.7	2	76 716	1 535	1 149	76 791	1 542	1 151
Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	212 1 957	21 99 7	6 73	90 955 323 482	1 819 14 261	1 476 5 932	91 167 325 439	1 840 15 258	1 482 6 005
Landkreise	1			•					9 261
Konstanz Lörrach	150 787 43 413	93 488 17 799	5 526 1 337	188 806 135 847	41 538 21 735	3 735 2 918	339 593 179 260	135 026 39 534	4 255
Waldshut	47 658	20 970	1 456	98 220	5 893	1 520	145 878	26 863	2 976
Region Hochrhein-Bodensee	241 858	132 257	8 319	422 873	69 166	8 173	664 731	201 423	16 492
Regierungsbezirk Freiburg	481 237	277 9 67	18 725	1 667 337	248 439	37 184	2 148 574	526 406	55 909
Landkreise Reutlingen	18 419	5 157	538	421 138	50 536	7 799	439 557	55 693	8 337
Tübingen	12 773	5 876	508	425 133	42 513	7 822	437 906	48 389	8 330
Zollernalbkreis	3 836 35 028	307 11 340	92 1 138	235 145 1 081 416	21 163 114 212	3 773 19 394	238 981 1 116 444	21 470 125 552	3 865 20 532
Region Neckar-Alb Stadtkreis	35 020							•	
Ulm	1 062	754	47	40 505	12 557	. 786	41 567	13 311	833
Landkreise Alb-Donau-Kreis	30 858	13 269	797	447 255	44 725	7 066	478 113	57 994	7 863
Biberach	11 611	4 877	411	375 773 863 533	48 851 106 133	6 734 14 586	387 384 907 064	53 728 125 033	7 145 15 841
Region Donau-Iller ¹⁾ Landkreise	43 531	18 900	1 255	003 333			Ť		
Bodenseekreis	1 183 575	710 145	35 696 6 237	49 566	15 861 8 324	946 2 966	1 233 141 448 452	726 006 102 066	36 642 9 203
Ravensburg Sigmaringen	240 364 2 894	93 742 492	6 237 73	208 088 185 007	8 324 12 950	2 910	187 901	13 442	2 983
Region Bodensee-Oberschwaben	1 426 833	804 379	42 006	442 661	37 135	6 822	1 869 494	841 514	48 828
Regierungsbezirk Tübingen	1 505 392	834 619	44 399	2 387 610	257 480	40 802	3 893 002	1 092 099	85 201
	1		96 196	13 782 966	1 598 168	244 192	16 726 738	3 190 986	340 388

Soweit Land Baden-Württemberg.

· ·	Birnen			Süßkirschen		· s	Sauerkirschen		
insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	Kreis Region Regierungsbezirk Land
d	t	1 000 DM	dt	:	1 000 DM	ď	t	1 000 DM	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
41 568	11 608	1 845	21 181	12 073	4 407	6 434	2 059	968	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
259 543	36 581	6 139	19 334	7 734	4 715	4 893	1 321	980 1 031	Landkreise Böblingen
284 190 201 796	24 637 21 050	4 660 3 740	103 786 23 703	28 023 6 399	18 669 5 4 57	5 529 1 484	940 104	332	Esslingen Göppingen
289 872 232 200	35 719 26 917	5 286 3 604	70 188 55 156	30 884 17 097	15 352 9 102	7 868 7 291	1 259 1 677	1 828 1 153	Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis
1 309 169	156 512	25 274	293 348	102 210	57 702	33 499	7 360	6 292	Region Mittlerer Neckar Stadtkreis
14 926	2 751	321	3 426	. 959	458	596	30	86	Heilbronn Landkreise
255 423 172 584	33 969 23 716	5 090 2 410	39 621 13 164	7 529 4 213	7 378 3 035	7 061 3 678	706 1 103	1 320 755	Heilbronn Hohenlohekreis
250 929	7 708	2 682	5 226	1 202	1 218	1 382	207	272	Schwäbisch Hall
94 131 787 993	4 058 72 202	1 355 11 858	14 283 75 720	2 428 16 331	2 768 14 857	1 801 14 518	162 2 208	385 2 818	Main-Tauber-Kreis Region Franken Landkreise
50 009	3 021	1 725 2 701	1 163 8 288	94 2 154	264 1 758	1 830 1 612	73 81	325 266	Heidenheim Ostalbkreis
188 669 238 678	11 445 14 466	4 426	9 451	2 248	2 022	3 442	154	591	Region Ostwürttemberg
2 335 840	243 180	41 558	378 519	120 789	74 581	51 459	9 722	9 701	Regierungsbezirk Stuttgart
13 696 15 309	895 1 874	222 630	4 999 14 857	949 3 120	771 2 912	311 1 495	68 299	40 277	Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe
172 471	16 215	3 904	48 849	3 907	7 865	4 077	652	788	Landkreise Karlsruhe
66 502 267 978	7 330 26 314	2 003 6 759	25 213 93 918	4 540 12 516	3 764 15 312	3 311 9 194	695 1 714	464 1 569	Rastatt Region Mittlerer Oberrhein
16 976	8 404	540	9 437	3 020	2 242	3 626	326	749	Stadtkreise Heidelberg
14 707	3 826	2 004	5 136	976	1 289	1 263	240	282	Mannheim Landkreise
140 535 169 817 342 035	5 734 46 900 64 864	1 986 5 871 10 401	16 323 52 811 83 707	1 143 21 124 26 263	3 429 8 670 15 630	806 13 103 18 798	16 1 965 2 547	169 1 962 3 162	Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar
14 569	2 236	398	4 716	707	889	397	103	83	Stadtkreis Pforzheim Landkreise
67 918	3 409	1 086	5 465	821	1 696	265	.11	61	Calw
161 006 40 588	14 808 831	3 091 519	28 572 1 532	5 714 60	5 273 352	1 772 158	478 2	441 `41	Enzkreis Freudenstadt
284 081	21 284	5 094	40 285	7 302	8 210	2 592	594	626	Region Nordschwarzwald
894 094	112 462	22 254	217 910	46 081	39 152	30 584	4 855	5 357	Regierungsbezirk Karlsruhe Stadtkreis
20 220	1 680	774	7 258	1 887	1 242	735	15	135	Freiburg im Breisgau Landkreise
33 477 44 796	8 057 20 915	1 201 1 469	43 927 32 107	15 815 11 558	7 523 5 145	7 637 4 669	2 215 1 494	1 485 785	Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen
131 441 229 934	38 821 69 473	4 512 7 956	164 877 248 169	16 487 45 747	23 320 37 230	3 137 16 178	1 004 4 728	532 2 937	Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein
34 472	1 729	. 927	1 444	159	473	240	10	49	Landkreise Rottweil
29 472	300	358	983	20	154	270	-	37	Schwarzwald-Baar-Kreis
22 625 86 569	2 049 4 078	446 1 731	1 114 3 541	· 67 246	185 812	211 721	10	34 120	Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise
292 236	47 300	5 620 1 067	8 409 63 049	4 288 13 871	2 156 9 903	1 867 9 220	803 1 014	423 1 610	Konstanz Lörrach
46 303 76 300	7 694 4 159	979	23 837	6 675	4 785	1 966	767	442	Waldshut
414 839	59 153 132 704	7 666 17 353	95 295 347 005	24 834 70 827	16 844 54 886	13 053 29 952	2 584 7 322	2 475 5 532	Region Hochrhein-Bodensee Regierungsbezirk Freiburg
731 342				4 419	4 168	29 952	450	820	Landkreise Reutlingen
145 318 109 613	23 458 7 180	3 593 1 973	21 044 21 304	1 278	4 168	1 100	-	140	Tübingen
121 846 376 777	9 831 40 469	2 009 7 575	4 835 47 183	49 5 746	1 336 9 672	964 4 435	39 489	305 1 265	Zollernalbkreis Region Neckar-Alb Stadtkreis
6 847	2 186	157	334	30	92	502	120	157	Ulm Landkreise
113 771 82 236	9 229 9 979	2 083 1 662	· 719	50 7	188 53	446 359	4 -	103 145	Alb-Donau-Kreis Biberach
202 854	21 394	3 902	1 248	87	333	1 307	124	405	Region Donau-Iller 1) Landkreise
211 143 197 254	63 261 9 985	4 707 3 271	29 876 9 469	17 925 4 546	6 641 2 433	21 971 2 009	3 076 542	5 307 56 9	Bodenseekreis Ravensburg
71 890	1 438	752	179	_	66 9 140	221 24 201	3 618	71 5 947	Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben
480 287 1 059 918	74 684 136 547	8 730 20 207	39 524 87 955	22 471 28 304	19 145	29 943	4 231	7 617	Regierungsbezirk Tübingen
			1 031 389	26 001	187 764	141 938	26 130	28 207	Baden-Württemberg
5 021 194	624 893	101 372	1 031 389	∠00 UU I	10/ /04	1-21 930	20 130	24 201	·

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen 1982

 .		laumen/Zwetso	hgen	Miral	ellen/Renekl	oden		Aprikosen	
Kreis Region Regierungsbezirk Land	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
•		lt	1 000 DM	dı		1 000 DM	d	t	1 000 DM
Stadtkreis	53.534	16 070	2 246	5 643	0.750		20-	4.50	
Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	53 571	16 072	2 946	5 617	2 753	878	385	169	126
Böblingen Esslingen	153 787 101 988	53 825 11 218	4 841 2 839	4 904 7 737	539 1 392	599 761	44 95	10	11 16
Göppingen	91 841	11 939	3 257	3 610	649	358	. 22	4	8
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	83 241 68 714	9 989 10 995	3 381 2 292	8 798 4 577	1 760 1 557	1 131 404	289 208	26 31	56 29
Region Mittlerer Neckar	553 142	114 038	19 556	35 243	8 650	4 131	1 043	240	246
Stadtkreis Heilbronn	5 281	792	149	1 564	140	87	11	_	1
Landkreise .								7	
Heilbronn Hohenlohekreis	98 302 101 834	13 763 15 275	3 128 2 576	8 326 1 976	1 166 119	790 207	74 6	7	21 1
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	89 964 98 823	3 599 4 941	1 817 2 123	1 497 2 458	225 172	113 281	` 29 60	-	5
Region Franken	394 204	38 370	9 793	15 821	1 822	1 478	180	7	13 41
Landkreise Heidenheim	14 989	2 398	895	790	47	104			•
Ostalbkreis	58 990	7 668	1 942	2 787	334	265	ż	÷	i
Region Ostwürttemberg	73 979	10 066	2 837	3 577	381	369	7		1
Regierungsbezirk Stuttgart	1 021 325	162 474	32 186	54 641	10 853	5 978	1 230	247	288
Stadtkreise Baden-Baden	45 260	37 566	2 056	1 955	704	146	3	_	0
Karlsruhe	9 503	2 661	545	4 753	1 046	590	88	10	23
Landkreise Karlsruhe	73 217	9 518	3 525	11 006	1 431	999	304	52	34
Rastatt	157 552 285 532	34 661 84 406	6 238 12 364	8 754 26 468	2 101 5 282	593 2 328	67 462	5 67	9 66
Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise	203 332	D4 400	12 304	20 400	3 202	2 320	402	67	00
Heidelberg Mannheim	13 826 3 485	8 296 697	648 497	3 082 1 512	1 850 151	287 169	356 65	- 2	46 18
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	61 087 115 774	2 444 35 889	1 556 5 617	2 357 12 790	236 2 814	250 1 092	19 522	10 183	55
Region Unterer Neckar	194 172	47 326	8 318	19 741	5 051	1 798	962	195	123
Stadtkreis Pforzheim	15 273	1 833	422	2 761	387	235	4	_	1
andkreise							-		•
Calw Enzkreis	28 729 80 488	5 458 12 074	·905 · 2 644	. 705 5 307	99 637	92 616	24	<u>.</u>	4
Freudenstadt	13 098	786	347	320	10	29		•	
Region Nordschwarzwald	137 588	20 151	4 318	9 093	1 133	972	28	-	5
Regierungsbezirk Karlsruhe	617 292	151 883	25 000	55, 302	11 466	5 098	1 452	262	194
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	10 157	1 321	330	3 209	161	280	74	1	16
andkreise	118 724	71 235	5 051	11 876	1 782	939	50	15	5
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen	72 399	27 512	2 776	6 906	2 900	568	32	18	6
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	409 898 611 178	163 959 264 027	18 396 26 553	17 355 39 346	4 338 9 181	1 746 3 533	46 202	34	13 40
Landkreise ·									
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	10 061	503 162	477 169	600 566	48	80 80	:	· <u>-</u>	<u>:</u>
Tuttlingen	6 771	880	256	395	4	38	•	•	•
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise	20 872	1 545	902	1 561	52	198	•	•	•
Konstanz	48 164 69 500	25 045 18 765	2 310 2 424	2 417 1 964	918 589	269 323	153 103	34 4	32 14
Lörrach Waldshut	27 270	3 818	668	1 255	138	163	20	-	3
Region Hochrhein-Bodensee	144 934	47 628	5 402	5 636	1 645	755	276	38	49
Regierungsbezirk Freiburg	776 984	313 200	32 857	46 543	10 878	4 486	478	72	89
Landkreise Reutlingen	78 233	5 476	2 094	1 855	241	293	88	_	26
Tübingen	70 497	5 476 7 050	1 906	1 422	270	116	22	-	-6
Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	33 128 181 858	2 319 14 845	877 4 877	587 3 864	12 523	99 508	110	<u>:</u>	32
Stadtkreis	1 .					•			
Ulm Landkreise	5 480	2 740	378	329	36	58	4	-	0
Alb-Donau-Kreis	27 715	3 602	949	1 232	235	166	13	-	2
Biberach Region Donau-Iller ¹⁾	15 336 48 531		655 1 982	859 2 420	25 296	130 354	17	:	~ ż
Landkreise							110	. 17	21
Bodenseekreis Ravensburg	55 257 16 365	18 788 1 964	2 062 861	3 212 1 282	675 398	530 1 4 7	119 27	· 17	21 6
Sigmaringen .	3 884	389	259	173	8	31	146	17	27
Region Bodensee-Oberschwaben	75 506	21 141	3 182	4 667	1 081	708 1 570	273	17	61
Regierungsbezirk Tübingen	305 895	43 403	10 041	10 951	1 900				
Baden-Württemberg	2 721 496	670 960	100 084	167 437	35 097	17 132	3 433	598	632

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

						.		 	
·	Pfirsiche	•		Walnüsse		Johanni	sbeeren (rot	und weiß)	
insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	Kreis Region Regierungsbezirk Land
d	t	1 000 DM		lt	1 000 DM		dt	1 000 DM	1 '
9 340	4 857	2 486	455	209	286	5 753	2 992	1 359	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
1 631	196	430	1 178	130	388	3 241	551	820	Landkreise Böblingen
4 819 1 382	1 300 111	697 300	1 299 689	494 55	424 203	4 908 3 799	589 342	1 142 991	Esslingen Göppingen
14 336 10 800	4 014 2 808	2 284 1 475	2 961 1 632	799 163	1 055 538	6 879 7 059	1 032 1 341	1 385 1 129	Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis
42 308	13 286	7 672	8 214	1 850	2 894	31 639	6 847	6 826	Region Mittlerer Neckar Stadtkreis
1 466	. 382	128	. 206	54	60	674	34	63	Heilbronn Landkreise
7 934 801	1 666 56	1 221 111	3 883 2 087	932 · 292	1 174 · 277	3 195 1 997	96 120	580 322	Heilbronn Hohenlohekreis
240	-	33	1 070	32	428	2 580	52	547	Schwäbisch Hall
606 11 047	6 ' 2 110	117 1 610	1 842 9 088	55 1 365	531 2 470	2 356 10 802	118 420	443 1 955	Main-Tauber-Kreis Region Franken
26	-	3	134	13	51	1 637	49	405	Landkreise Heidenheim
510 536	36 36	91 94	536 .670	129 142	213 264	4 136 5 773	207 256	859 1 264	Ostalbkreis Region Ostwürttemberg
53 891	15 432	9 376	17 972	3 357	5 628	48 214	7 523	10 045	Regierungsbezirk Stuttgart
3 075 9 006	860 2 431	232 1 734	293 1 256	41 201	145 385	4 948 1 973	49 335	471 342	Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe
19 707	4 927	2 362	6 248	625	1 608	3 031	515	629	Landkreise Karlsruhe
11 879 43 667	3 564 11 782	1 096 5 424	1 836 9 633	92 959	826 2 964	4 342 14 294	2 301 3 200	678 2 120	Rastatt Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise
4 488 2 777	. 2 962 278	. 584 440	303 95	188 21	212 38	1 426 1 749	157 175	181 383	Heidelberg Mannheim
856	154	143	1 990	60	464	1 763	35	394	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
21 255 29 376	6 163 9 557	2 322 3 489	7 347 9 735	4 261 4 530	2 737 3 451	9 717 14 655	2 915 3 282	1 365 2 323	Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar
1 128	_	218	135	_	54	572	74	108	Stadtkreis Pforzheim
226	7	56	224	45	. 86	1 484	30	420	Landkreise Calw
4 269 33	427 1	608 6	2 772 238	610	1 138 88	2 564 1 855	103 19	696 393	Enzkreis Freudenstadt
5 656	435	888	3 369	660	1 366	6 475	226	1 617	Region Nordschwarzwald
78 699	21 774	9 801	22 737	6 149	7 781	35 424	6 708	6 060	Regierungsbezirk Karlsruhe
6 438	129	1 176	234	47	58	1 623	16	172	Stadtkreis Freiburg im Breisgau Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
4 817 8:124	1 638 5 443	568 1 312	4 461 3 723	2 007 1 675	1 262 859	3 183 2 991	955 1 705	596 473	Emmendingen
12 180 31 559	5 480 12 690	1 243 4 299	7 111 15 529	2 702 6 431	2 220 4 399	18 611 26 408	9 492 12 168	3 174 4 415	Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein
87		14	108	5	27	2 603	78	1 056	Landkreise Rottweil
3 6	-	0 1	32 47	-	13 19	3 459 3 051	35 -	758 437	Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen
96	-	15	187	5	59	9 113	113	2 ⁻ 251	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise
1 096 3 231	165 582	169 44 1	1 737 3 222	643 1 450	578 977	6 547 1 478	982 517	1 233 388	Konstanz Lörrach
1 313	53. 800	237 847	2 301 7 260	437 2 530	481 2 036	4 361 12 386	262 1 761	910 2 531	Waldshut Region Hochrhein-Bodensee
5 640 37 295	13 490	5 161	22 976	8 966	6_494	47 907	14 042	9 197	Regierungsbezirk Freiburg
		250	4 222	225	_	4 156	201	. 040	Landkreise Reutlingen
1 336 1 157	214 150	352 224	1 238 734	235 22	412 330	4 156 1 365	291 27	840 251	Tübingen
55 2 548	364	. 11 587	236 2 208	40 297	78 820	3 111 8 632	218 536	697 1 788	Zollernalbkreis Region Neckar-Alb
89	_	13	71	35	21	2 244	202	694	Stadtkreis Ulm
133	12	17	281	34	70	3 760	75	. 759	Landkreise Alb-Donau-Kreis
32 254	12	6 36	299 651	48 117	85 176	3. 163 9 167	158 435	749 2 202	Biberach Region Donau-Iller ¹⁾
	222	198	1 452	203	701	2 977	89	792	Landkreise Bodenseekreis
1 107 282	114	61	1 344	269	496. 71	3 860 1 956	·154 98	1 382 518	Ravensburg Sigmaringen
3 1 392	336	1 260	184 2 980	472	1 268	8 793	341	2 691	Region Bodensee-Oberschwaben
4 194	. 712	883	5 839	· 886	2 264	26 592	1 312	6 681	Regierungsbezirk Tübingen
174 079	51 408	25 221	69 524	19 358	22 167	158 137	29 585	31 -983	Baden-Württemberg

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

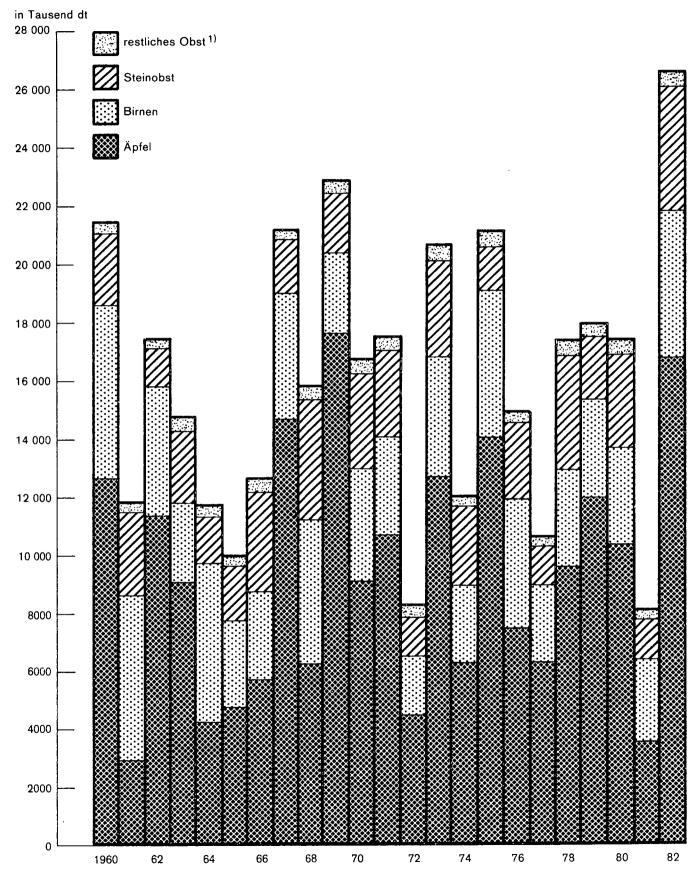
Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen 1982

	Johann	nisbeeren (so	hwarz)		Stachelbeer	en		Himbeeren	<u>.</u>
Kreie Region Regierungsbezirk Land	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	d	lt	1 000 DM	. d	t .	1 000 DM	d	t	1 000 DM
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	3 237	1 392	1 302	2 713	1 818	890	5 289	. 3 649	2 605
Böblingen Esslingen	2 420 4 538	218 272	662 1 177	844 1 678	135 252	290 434	867 3 774	104	400
Göppingen	2 151	151	677	1 425	86	423	703	377 141	1 532 401
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	6 571 5 833	329 530	1 650 1 596	1 965 2 208	354 177	445 394	1 848 1 665	333 416	785 766
Region Mittlerer Neckar Stadtkreis	27 750	2 892	7 064	10 833	2 822	2 876	14 146	5 020	6 489
Heilbronn Landkreise	646	-	113	190	-	31	231	. 58	65
Heilbronn Hohenlohekreis	7 982 5 594	. 80 280	1 618 1 201	1 115 500	45 35	254 101	1 364 - 500	177 40	525 222
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	2 611 1 641	78	519 313	798 966	24 68	217 216	468 653	5 13	122 235
Region Franken Landkreise	18 474	438	3 764	3 569	172	819	3 216	293	1 169
Heidenheim	1 034	10	332	796	. 8	177	180	4	77
Ostalbkreis Region Ostwürttemberg	1 991 3 025	10	425 757	1 814 2 610	91 99	402 579	1 493 1 673	15 19	832 909
Regierungsbezirk Stuttgart	49 249	3 340	11 585	17 012	3 093	4 274	19 035	5 332	8 567
Stadtkreise Baden-Baden	852	281	340	119	11	25	956	373	259
Karlsruhe Landkreise	1 340	40	221	690	83	166	681	143	231
Karlsruhe Rastatt	6 676 3 667	1 001 733	1 728 849	928 589	74 147	204 117	1 419 3 061	298 1 592	357 1 076
Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise	12 535	2 055	3 138	2 326	315	512	6 117	2 406	1 923
Heidelberg Mannheim	1 049 607	- 55	260 194	380 550	- 55	106 151	274 175	153 5	106 84
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	1 670	225	263	700	14	155	472	5	123
Rhein-Neckar-Kreis	1 564	1 050	1 285	1 668	284	274	4 084	1 103	1 604
Region Unterer Neckar Stadtkreis	9 290	1 330	2 002	3 298	353	686	5 005	1 266	1 917
Pforzheim Landkreise	540	43	. 94	191	74	29	367	-	166
Calw Enzkreis	627 1 388	. 6 69	180 394	408 407	20 20	122 105	307 734	21 95	169 171
Freudenstadt Region Nordschwarzwald	975 3 530	118	277 945	510 1 516	5 119	156 412	283 1 691	6 · 122	143 649
Regierungsbezirk Karlsruhe	25 355	3 503	6 085	7 140	787	1 610	12 813	3 794	4 489
Stadtkreis Freiburg im Breisgau Landkreise	599	-	102	790	-	191	147	28	59
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen	1 100	66 89	205 325	303 165	70 78	75 37	769 334	185 117	307 142
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein Landkreise	5 734 9 209	917 1 072	1 509 2 145	1 313 2 571	420 568	333 636	16 010 17 260	7 205 7 535	6 504 7 012
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	1 374 1 246	41	839 200	626 940	31 -	291 · 177	475 259	14	209 105
Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 113 3 733	- 41	231 1 270	974 2 540	- 31	208 676	. 235 969	14	60 374
Landkreise Konstanz	3 032	273	649	507	152	411	385	65	159
Lörrach	357	11	85	484	126	127	2 519	781 24	929 377
Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	1 025 4 414	31 315	267 1 001	328 1 319	7 285	85 323	785 3 689	870	1 465
Regierungsbezirk Freiburg	17 356	1 428	4 416	6 430	884	1 635	21 918	8 419	8 851
Landkreise Reutlingen	4 311	216	1 379	1 332	226	423	965	106	408
Tübingen Zollernalbkreis	813 1 813	24 91	161 736	316 749	9 15	34 194	274 401	93 28	179 111
Region Neckar-Alb Stadtkreis	6 937	331	2 276	2 397	250	65,1	1 640	227	698
Ulm Landkreise	735	37	203	662	33	153	1 226	123	475
Alb-Donau-Kreis Biberach	2 258 1 116	68 11	543 314	895 534	9 5	176 136	665 962	20 10	323 404
Region Donau-Iller 1) Landkreise	4 109	116	1 060	2 091	47	465	2 853	153	1 202
Bodenseekreis Ravensburg	3 113	218	902 983	248 669	15 13	77 241	1 177 678	224 75	571 341
Sigmaringen	3 259 482	261 43	119	399	16	68	200	8	53 965
Region Bodensee-Oberschwaben Regierungsbezirk Tübingen	6 854 17 900	522 969	2 004 5 340	1 316 5 804	44 341	386 1 502	2 055 6 548	307 687	2 865
Baden-Württemberg	109 860	9 240	27 426	36 386	5 105	9 021	60 314	18 232	24 772
paden-war cramperd	חסם פחו ן	9 240	21 420	20 300	7 103	9 021	UU 314	10 232	, ,, _

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 5

Entwicklung der Obsternten seit 1960



¹⁾ Einschließlich Erdbeeren

18. Entwicklung der Pflanzenbestände in Baumschulen 1969 und 1975 bis 1982

	1969	1975	1981	1982	Durch	schnitt	Veränderung D 1976/82
Art					1969/75	1976/82	gegen D 1969/75
			1 000	Stück			Z
	Bestände an	verkaufsfer a) Obstl		gehölzen			
Apfelbäume darunter Niederstämme Birnbäume darunter Niederstämme	575 .488 193 156	175 152 89 75	265 194 109 82	267 202 111 83	326 269 125 102	236 185 110 86	- 27,6 - 31,2 - 12,0 - 15,7
Kernobstbäume zusammen	768	264	374	378	451	346	- 23,3
Pflaumen- und Zwetschgenbäume Mirabellen- und Reneklodenbäume Süßkirschbäume Sauerkirschbäume Pfirsichbäume Aprikosenbäume	72 25 61 68 67 7	45 18 68 47 47	73 21 70 46 36 9	64 21 71 42 39 9	54 21 66 47 53 8	61 19 75 49 39 7	+ 13,0 - 9,5 + 13,6 + 4,3 - 26,4 - 12,5
Steinobstbäume zusammen	300	233	255	246	249	250	+ 0,4
Quittenbäume Walnußbäume .	17 6	6 15	6 11	5 13	10 12	6 14	- 40,0 + 16,7
Obstbäume insgesamt	1 091	518	646	642	722	616	- 14,7
		b) Beerens	räucher				
Himbeeren Johannisbeeren	268 1 043	303 865	260 788	265 704	526 861	261 817	- 50,4 - 5,1
davon schwarze, ein- und mehrjährige Pflanzen rote und weiße, ein- und mehrjährige	371	277	204	159	305	202	- 33,8
Pflanzen Stämme mit Krone (alle Formen) Stachelbeeren	546 126 379	452 136 366	413 171 444	390 155 434	436 121 341	459 156 402	+ 5,3 + 28,9 + 17,9
Beerenobstpflanzware insgesamt	1 690	1 534	1 492	1, 403	1 728	1 480	- 14,4
Bestände -a) Ziergehöl				and Forstpfla		•	
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten, Heister ohne Krone Laubbäume mit Krone	485 119	536 149	590 188	543 211	481 132	518 187	+ 7,7 + 41,7
Laubabwerfende Ziersträucher (ohne immer- grüne Gehölze, Heckenpflanzen und Rosen) Nadelgehölze (ohne Hecken- und Forst- pflanzen)	2 253	3 333 ¹⁾	3 015 ¹⁾	2 985 ¹⁾	3 100	3 206	+ 3,4
a) niedrigbleibend und Zwergformen, verpflanzt b) hochwachsend, verpflanzt Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen) a) Laubgehölze in halbweitem und	735 413	1 `779 902	1 541 1 047	1 603 1 128	1 259 650	1 647 1 013	+ 30,8 + 55,8
weitem Stand b) Nadelgehölze Rhododendron, 2- und mehrjährige Pflanzen Freilandazaleen, 2- und mehrjähr. Pflanzen Bodendecker	1 632 459 30 25	2 903 1 423 45 24 4 873	4 102 1 622 44 33 6 550	4 245 1 668 36 27 6 681	2 451 995 48 33	3 371 1 450 43 29 6 337	+ 37,5 + 45,7 - 10,4 - 12,1
Sonstige immergrüne Gehölze und Moor- beetpflanzen mit 2- und mehrjähr. Trieb Schling- und Kletterpflanzen	511 100	503 ¹⁾ 148	549 ¹⁾ 121	533 ¹⁾ 123	990 105	627 145	- 36,7 + 38,1
b) Roseng	ehölze, Vere	edlungen (je	weils im Vo	orjahr verede	elt)		
Rosenstämme Buschrosen (grobblumig) Polyantharosen	27 859 995	16 988 1 387	10 763 1 135	13 774 1 0 76	24 1 032 1 404	15 834 1 178	- 37,5 - 19,2 - 16,1
Kletter- und Parkrosen Ziergehölze insgesamt	8 764	195 19 204	147 21 457	156 21 802	165 13 563	174 20 773	+ 5,5 + 53,2
c) Forstpf	lanzen (Sämi	linge und ve	rschulte Pf	lanzen insge	esamt)		
Nadelholzpflanzen insgesamt darunter Fichte Laubholzpflanzen insgesamt	114 827 90 982 10 715	124 972 104 351 10 134	77 928 61 884 11 736	73 636 - 59 158 11 466	134 987 109 707 11 619	89 501 72 562 11 784	- 33,7 - 33,9 + 1,4
1) Ohne Bodendecker.				· -			.,

19. Weinbauliche Betriebseinheiten und bestockte Rebflächen nach Größenklassen der bestockten Rebfläche 1974 bis 1982*

Bestockte	193	74	197	5	197	6	19	77
Rebfläche von bis unter ha	Betriebe	Bestockte Rebfläche	Betriebe	Bestockte Rebfläche	Betriebe	Bestockte Rebfläche	Betriebe	Bestockt Rebfläch
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			Radon - Wil	ttombone (see				
				ttemberg insg	esamt			
unter 0,10	23 711	1 153	22 732	1 107	22 321	1 078	21 819	1 050
0,10 - 0,25	22 223	2 820	21 607	2 752	21 228	2 706	20 961	2 693
0,25 - 0,50 0,50 - 1,00	11 336 7 376	3 355 4 577	11 189 7 270	3 309 4 485	11 169 7 226	3 311 4 468	11 146	3 326 4 427
1 und mehr	5 499	9 746	5 744	10 408	7 226 5 938	10 963	7 128 6 132	11 978
,	""	3 /40	3 /11	10 400	3 730	10 303	0 132	11 370
Insgesamt	70 145	21 651	68 542	22 061	67 882	22 526	67 186	23 474
unter 0,10 0,10 - 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1 und mehr	7 561 9 459 5 104 3 380 2 415	360 1 090 1 389 1 955 4 087	7 128 9 077 4 929 3 254 2 541	338 1 048 1 329 1 843 4 353	6 883 8 787 4 888 3 200 2 639	326 1 019 1 329 1 823 4 630	6 596 8 567 4 691 2 989 2 521	306 989 1 266 1 691 4 738
Insgesamt	27 919	8 881	26 929	8 911	26 397	9 127	25 364	8 990
			Weinbau	gebiet Baden				
unter 0,10	1 16 150	793	15 604	768	15 438	752	15 223	744
0,10 - 0,25	12 764	1 730	12 530	1 705	12 441	1 687	12 394	1 704
0,25 - 0,50	6 232	1 966	6 260	1 979	6 281	1 982	6 455	2 060
0,50 - 1,00 1 und mehr	3 996	2 622	4 016	2 643	4 026	2 645	4 139	2 736
ı una menr	3 084	5 659	3 203	6 055	3 299	6 333	3 611	7 240
	1							

Bestockte	1	978	. 19	79	19	81	19	82
Rebfläche von bis unter ha	Betriebe	Bestockte Rebfläche	Betriebe	Bestockte Rebfläche	Betriebe	Bestockte Rebfläche	Betriebe	Bestockt Rebfläch
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	:	-		_				
			Baden-Württ	emberg insgesa	amt			
unter 0,10	19 922	987	19 163	953	17 406	884	16 831	85
0,10 - 0,25	19 825	2 596	19 106	2 538	17 713	2 422	17 310	2 39
0,25 - 0,50	10 760	3 256	10 440	3 199	10 220	3 198	10 089	3 19
0,50 - 1,00	7 066	4 399	6 886	4 341	6 721	4 311	6 616	4 28
und mehr	6 252	12 613	6 247	12 791	6 499	13 420	6 580	13 76
Insgesamt	63 825	23 848	61 842	23 822	58 559	24 235	57 426	24 48
			Weinbaugel	oiet Württembe	erg			
unter 0,10	6 108	292	5 980	288	5 391	266	5 193	26
0,10 - 0,25	8 060	941	7 699	925	6 894	864	6 778	87
0,25 - 0,50	4 493	1 220	4 257	1 185	3 985	1 153	3 934	1 16
0,50 - 1,00	2 981	1 674	2 847	1 648	2 741	1 643	2 692	1 65
l und mehr	2 578	5 016	2 557	5 104	2 707	5 297	2 734	5 43
Insgesamt	24 220	9 143	23 340	9 .150	21 718	9 223	21 331	9 39
			Weinbau	igebiet Baden				
unter 0,10	. 12 011	692	13 183	665	12 015	618	11 638	59
0,10 - 0,25	13 811	1 656	11 407	1 613	10 819	1 558	10 532	1 51
0,25 - 0,50	6 267	2 035	6 183	2 014	6 235	2 045	6 155	2 02
),50 - 1.00	4 085	2 724	4 039	2 693	3 980	2 668	3 924	2 62
und mehr	3 672	7 594	3 690	7 687	3 792	8 123	3 846	8 33
and ment	3 8/2	, 394	3 090	, 007	3 132	0 123	5 040	
Insgesamt	39 597	14 701	38 502	14 672	36 841	15 012	36 095	15 09

^{*)} Nach der Fortschreibung des Weinbaukatasters

20. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben nach Weinbaubereichen und wichtigsten Rebsorten 1981 und 1982

			r - 		1			
	1981	1982		1981	1982		1981	1982
Rebsorte			Rebsorte			Rebsorte		
	ha	,		h	a		ha	1
<u>.</u>						Markgräfl	erland	
						Auxerrois	3	3
Baden-Württemberg	insgesam	t ¹⁾				Ruländer Weißer Burgunder	111 81	112 80
•			Kocher-Jags	t-Tauber		Elbling	3	2
Auxerrois Ruländer	84 ^r 2 005	81 1 985				Freisamer Gewürztraminer	16 46	16 46
Weißer Burgunder	428	435	Ruländer Gutedel	4 0	4 1	Gutedel	1 293	1 288
Elbling Freisamer	67 49	58 49	Kerner	34	35	Kerner	2 861	3 865
Gewürztraminer	199	199	Müller-Thurgau Muskat-Ottonel	156 2	. 156	Müller-Thurgau Muskat-Ottonel	6	6
Gutedel	1 313 807	1 307 845	Riesling	36	36	Riesling	8 3	8 3
Kerner Müller-Thurgau	6 538 ^r		Silvaner Blauer Frühburgunder	141 1	135	Scheurebe Silvaner	44	42
Muskat-Ottonel	15 3 350	. 14 3 331	Blauer Spätburgunder	6	1 6	Roter Traminer	10	10
Riesling Scheurebe	53	56	Helfensteiner	1	1	Nobling Blauer Frühburgunder	124 0	135
Silvaner	1 212 ^r	1 184	Heroldrebe Lemberger	1 1	1	Blauer Spätburgunder	288	303
Roter Traminer Nobling	122 129	123 140	Blauer Portugieser	11 1	11	Neuzucht, Versuchsanbau Sonstige	3 17	3 11
Blauer Frühburgunder	27	27	Schwarzriesling Blauer Trollinger	19 2	21 2	Kaiserstuhl-		, ,
Blauer Spätburgunder Färbertraube	3 178 13	3 245 14	Neuzucht, Versuchsanbau	6	6		-	
Helfensteiner	74	69	Sonstige	5	3	Auxerrois Ruländer	14 939	13 924
Heroldrebe	61	60 423				Weißer Burgunder	148	150
Lemberger Blauer Portugieser	425 464 ^r	445				Elbling Freisamer	27 12	26 12
Samtrot	39	41	D-2/		-•	Gewürztraminer	81	81
St. Laurent Schwarzriesling	12 1 081 ^r	10 1 138	Badische Bergst	rase/Krai	cngau	Gutedel	2	1
Blauer Trollinger	2 058	2 156	Auxerrois	. 45	44	Kerner Müller-Thurgau	5 1 849	6 1 892
Neuzucht, Versuchsanbau Mischsatz	130 68 ^r	107 63	Ruländer	264	262	Muskat-Ottonel	4	4
Sonstige	150	149	Weißer Burgunder Elbling	131 26	131 21	Riesling Scheurebe	30 17	31 18
			Freisamer	0	_	Silvaner	414	410
			Gewürztraminer Gutedel	8 1	7 1	Roter Traminer Nobling	7 1	7 1
Remstal-Stu	ttgart		Kerner	11	11	Blauer Frühburgunder	6	6
	-		Müller-Thurgau	895 413	890 413	Blauer Spätburgunder Färbertraube	1 354 7	1 362 8
Ruländer	21	20	Riesling Scheurebe	8	4113	Blauer Portugieser	í	1
Gewürztraminer Kerner	· 3	4 125	Silvaner	89	86	St. Laurent Neuzucht, Versuchsanbau	0 9	9
Müller-Thurgau	203	213	Roter Traminer Blauer Spätburgunder	3 87	3 90	Mischsatz	4	4
Riesling Silvaner	325 160	328 153	Färbertraube	1	1	Sonstige	21	18
Roter Traminer	1	1	Heroldrebe Lemberger	1 11	1 10	Breis	สลบ	
Blauer Spätburgunder Helfensteiner	32 15	33 13	Blauer Portugieser	48	47	Auxerrois	20	19
Heroldrebe	17	18	Samtrot St. Laurent	1 6	1 6	Ruländer	325	327
Lemberger Blauer Portugieser	1 38	1 35	Schwarzriesling	54	55	Weißer Burgunder Elbling	50 9	55 7
Samtrot	0	-	Blauer Trollinger Neuzucht, Versuchsanbau	5 4	4 4	Freisamer '	15	15
St. Laurent Schwarzriesling	2 16	1 17	Mischsatz	29	25	Gewürztraminer Gutedel	3 4 4	34 3
Blauer Trollinger	598	651	Sonstige	32	27	Kerner	17	19
Neuzucht, Versuchsanbau	12 3	13 3				Müller-Thurgau Muskat-Ottonel	808 1	813 1
Mischsatz Sonstige	5 6	16				Riesling	24	25
•			Badisches F	rankenlan	ıd .	Scheurebe Silvaner	3 6	3 6
				•		Roter Traminer	11	11
		_	Auxerrois	1	1	Nobling	4	4
Württembergisch	Unterlan	ıd	Ruländer Weißer Burgunder	6 13	13	Elauer Frühburgunder Blauer Spätburgunder	333	352
Ruländer	90	87	Freisamer	1	1	Färhertraube	2	7
Weißer Burgunder	3		Gutedel Kerner	11 42	11 46	Blauer Portugieser Schwarzriesling	1 5	1 4
Elbling Gewürztraminer	1 9		Müller-Thurgau Muskat-Ottonel	480	484	Neuzucht, Versuchsanbau		
Gutedel	2		Muskat-Ottonel Riesling	0 2	- 2	Mischsatz Sonstige	4 8	4 6
Kerner Müller-Thurgau	571 621		Scheurebe	5	6	Orte	_	•
			Silvaner	49	50 - 8			
Riesling	1 1 858 7 299 8	1 849	Silvaner Blauer Portugieser Schwarzriesling	6	11	Ruländer Weißer Burgunder	228 1	226 2
Scheurebe Silvaner	7 299	8 293	Neuzucht, Versuchsanbau	22	21	Freisamer	5	5
	8	9	Sonstige	9	6	Gewürztraminer Kerner	18	. 18
Blauer Frühburgunder Blauer Spätburgunder	8 17 252	17 252				Müller-Thurgau	10 483	10 487
Färbertraube	1	1	Bereich	Bodensee		Muskat-Ottonel	. 1	1
Helfensteiner	58	55 41	Auxerrois	1	1	Riesling Scheurebe	653 10	639 10
Färbertraube Helfensteiner Heroldrepe Lemberger Blauer Portugieser Samtrot	412	421	Ruländer	16	16	Silvaner	9	8
Blauer Portugieser	354	340	Weißer Burgunder	1 1	. 1	Roter Traminer Blauer Frühburgunder	79 2	79 2
St. Laurent	37 4	40 3	Gutedel	Ó	· -	Blauer Spätburgunder	683	693
Schwarzriesling	969	1 021	Kerner	· 1 178	2	Färbertraube	2	2
Neuzucht, Versuchsanhau	1 453	1 495 51	muller-Thurgau Roter Traminer	3	1/8	Blauer Portugieser Schwarzriesling	7	4
Blauer Portugieser Samtrot St. Laurent Schwarzriesling Blauer Trollinger Neuzucht, Versuchsanbau Mischsatz Sonstige	25	25	Blauer Spätburgunder	143	151	Schwarzriesling Neuzucht, Versuchsanbau Mischsatz	3	3
Sonstige	34	47	Neuzucht, Versuchsanbau Sonstige	10 4	4 1	Mischsatz Sonstige	2 14	2 14
			Sonstige	•	'		• •	13

¹⁾ Land nach Weinbaubereichen (einschließlich bereichsexterner Weinbau) 0 = Fläche unter 50 Ar.

21. Bestockte Rebflächen nach Art der Erzeugung und der Lage sowie nach Anbaugebieten 1978 bis 1982

	Bestockte Rebfläche	•	Davon		Bestockte I	Rebflächen zu Kelter	trauben in
Jahr	insgesamt	Keltertrauben	Rebschulen	Unterlagen- schnittgärten	Ebene	Hanglage ²⁾	Steillage ³
			•	ha	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
		02.762	Land Baden-Würt	temberg insgesamt	1)	43.540	2 820
1978 1979	23 848 23 822	23 763 23 738	. 49 ^r 51	34 33	6 414 6 417	13 519 13 469	3 830 3 852
1980 1981	24 246 24 236	24 159 24 155	56 51	31 30	6 493 6 598	13 767 13 665	3 899 3 892
1982	24 481	24 403	49	29	6 737	13 711	3 955
				l-Stuttgart			
1978 1979	1 674 1 680	1 665 1 673	5 ^r 4	3 3	168 165	1 130 1 147	367 361
1980 1981	1 716 1 572	1 709 1 566	4 3	3 3	177 178	1 175 1 024	357 364
1982	1 651	1 645	3	. 3	185	1 083	377
			. Württemberg	gisch-Unterland	1 214	4 272	1 409
1978 1979	7 025 7 022	6 995 6 997	15	11 10	1 314 1 329	4 273 4 222	1 408 1 446
1980 1981	7 205 7 208	7 179 7 184	16 15	10 9	1 362 1 400	4 346 4 348	1 471 1 436
1982	7 296	7 273	14	9	1 438	4 352	1 483
1978	436	435 442	_ •	agst-Tauber -	13 15	294	128
1979 1980	442 443	442 443	-	- -	15 17	302 300	125 126
1981 1982	426 423	426 423	-	-	'17 18	288 286	121 119
			Badische Ber	gstraße/Kraichgau			
1978 1979	2 220	2 213	5	2 r	399	1 592	222
1980 1981	2 178 2 179	2 172 2 174 2 160	5 4	1	397 392	1 556 1 565	219 218
1982	2 174 2 156	2 169 2 152	3	1	388 384	1 555 1 5 4 7	226 221
			Badische	s Frankenland			-
1978 1979	641 628	641 627	-	<u>-</u> -	23 24	466 453	152 150
1980 1981	643 658	643 658	<u>1</u>	-	24 23 24	471 485	149 149
1982	673	673	- Bereio	- ch Bodensee	25	496	152
1978	349	349	-	-	57	239	53
1979 1980	353 357	352 357	-	1 -	56 56	243 248	53 53
1981 1982	359 368	359 368	-	-	55 57	249 257	55 54
			Mark	gräflerland			
1978 1979	2 879 2 844	2 872 2 837	2 3	4 4	444 450	2 162 2 121	267 266
1980 1981	2 874 2 928	2 867 2 921	3 4	4 3	451 462	2 151 2 199	266 260
1982	2 945	2 938	4	3	484	2 199	255
	•		Kaisers	stuhl-Tuniberg			
1978 1979	4 931 4 936	4 914 4 914	11 16	5 5	3 256 3 209	1 484 1 539	174 166
1980 1981	4 984 4 974	4 959 4 952	19 16	6 6	3 234 3 263	1 559 1 526	· 166 163
1982	5 009	4 987	16	6	3 316	1 508	162
				Breisgau	640	200	150
1978 1979	1 610 1 627	1 606 1 622	2 2	3 3	648 665	800 800	158 157
1980 1981	1 648 1 694	1 642 1 689	3	3 2 2	671 700 731	817 836 841	154 153 153
1982	1 720	1 715	J	-	721	841	133
1978	2 076	2 065	5	Ortenau 5	93	1 072	901
1979	2 106	2 065 2 095 2 166	5 5 6	6	107 109	1 079 1 118	909 939
1980 1981	2 177 2 222	2 211	6	5 5 5	111	1 137	963 974

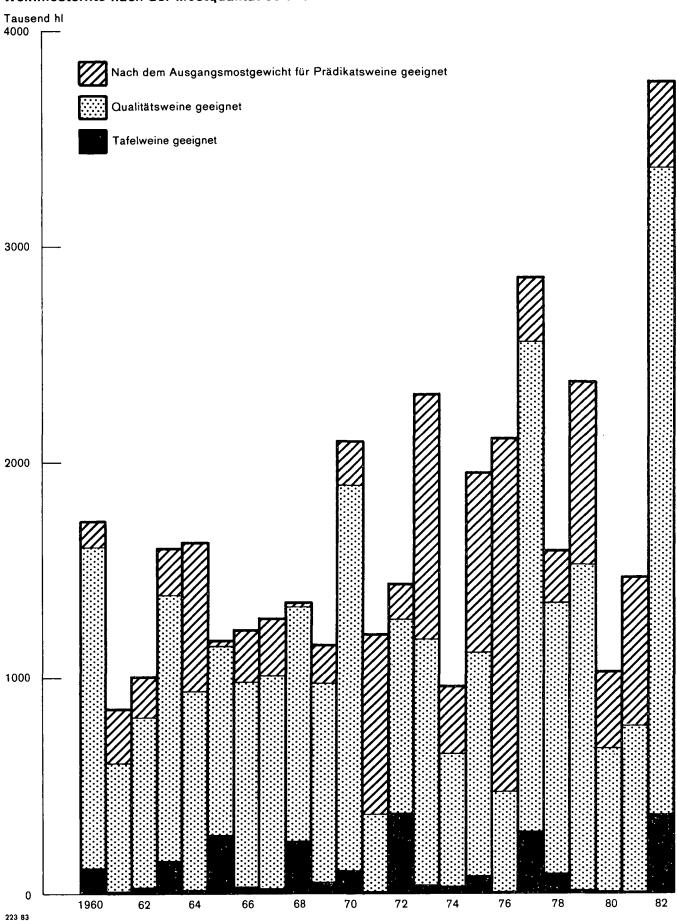
¹⁾ Flächen nach Belegenheit (einschließlich bereichsexterner Weinbau). - 2) Hanglage 5-20% Steigung. - 3) Steillage 20% und mehr.

22. Entwicklung der Weinmosternte nach Rebsorten 1976 bis 1982 – Ergebnisse der Ergänzenden Ernteermittlung –

		Most	ertrag		Mos	tertrag	l	Mos	tertrag
Jahr	Rebfläche im Ertrag	je ha	insgesamt	Rebfläche im Ertrag	je ha	insgesamt	Rebfläche im Ertrag	je ha	insgesamt
	ha		hl	ha		hl	ha		hl
	м	üller-Thruga	211		Riesling			G: 1	
1976	1 5 464	121,6	664 563	2 748	81,4	223 644	1 386	Silvaner 82,6	114 423
1977	5 607	142,5	798 852	2 850	108,3	308 812	1 313	122,2	160 423
1978	5 956	79,3	472 485	2 884	81,2	234 331	1 295	72,7	94 118
1979	6 157	106,3	654 268	3 073	116,1	356 643	1 272	93,7	119 155
1980	6 402	35,6	227 959	3 255	38,9	126 655	1 283	61,5	78 860
1981	6 501	78,3	508 981	3 285	57,9	190 097	1 221	48,7	59 402
1982	6 388	149,7	956 439	3 319	164,8	547 014	1 169	158,9	185 738
Mittel 1976/81	6 014	92,2	554 518	3 016	79,6	240 030	1 295	80,6	104 397
		Gutedel			Ruländer		We	ißer Burgu	nder
1976	l 1 288	105,6	136 004	l 1 966	87,1	171 226	383	90,5	34 701
1977	1 241	133,3	165 391	1 975	112,6	222 474	377	109,3	41 203
1978	1 302	42,2	55 015	1 968	53,9	106 129	377	53,0	19 993
1979	1 304	107,6	140 276	2 002	86,5	173 184	384	93,8	36 027
1980	1 288	27,2	34 999	2 037	33,7	68 724	404	32,3	13 031
1981	1 353	49,3	66 643	2 018	53,6	108 217	407	54,7	22 250
1982	1 237	178,6	220 885	1 920	111,2	213 462	424	118,2	50 113
Mittel 1976/81	1 296	77,0	99 721	1 994	71,0	141 659	389	71,6	27 868
	C	Gewürztramin	er	В1а	uer Trolling	ger	Blau	er Spätburg	junder
1976	181	66,3	12 017	1 790	98,9	176 982	2 684	103,8	278 569
1977	183	65,2	11 965	1 822	185,8	338 446	2 689	124,7	335 335
978	187	28,7	5 364	1 826	95,5	168 913	2 740	59,3	162 503
979	185	81,1	15 000	1 925	120,4	231 700	2 810	94,7	266 012
1980	188	6,3	1 175	1 968	88,4	173 918	2 965	39,7	117 670
1981	191	32,0	6 105	2 025	52,8	106 885	3 022	61,7	186 437
1982	196	91,3	17 892	2 032	251,1	510 243	3 108	129,6	402 769
Mittel 1976/81	186	46,3	8 604	1 893	105,4	199 474	2.818	79,6	224 421
		Portugiese	er		Lemberger		S	Schwarzries:	ling
		-							
1976	548	97,6	53 464	351	90,6	31 822 45 353	872 891	108,6 165,9	94 641 147 795
1977 1978	571 562	164,7 88,1	93 976 49 570	358 358	126,7 93,7	45 353 33 563	891 890	80,0	71 153
1979	548	85,0	46 597	395	120,4	47 550	951	125,9	119 742
1980	546	52,0	28 404	391	45,7	17 866	1 000	48,5	48 493
981	466	38,9	18 112	410	45,9	18 804	1 035	67,2	69 596
982	432	207,8	89 765	419	203,3	85 164	1 073	185,0	198 474
littel	540	00 5	48 354	377	86,2	32 493	940	97,8	91 903
976/81	I 540	89,5	40 334	377	00,2	32 493	, ,,,,	37,0	5, 505
		Weißmost	:		Rotmost			Weinmost i	nsgesamt
976	14 286	100,5	1 435 865	6 669	101,4	675 965	20 955	100,8	2 111 830
977	14 515	126,4	1 834 555	6 796	150,4	1 022 021	21 311	134,0	2 856 576
978	15 046	71,3	1 073 357	6 835	75,8	518 163	21 881	72,7	1 591 520
979	15 546	104,1	1 618 201	7 084	106,3	753 206	22 630	104,8	2 371 407
980	16 103	38,6	621 741	7 356	55,7	409 698	23 459	44,0	1 031 439
981	16 318	64,0	1 043 847	7 440	57,1	424 818	23 758	61,8	1 468 665
982	16 049	150,1	2 409 449	7 533	180,4	1 359 129	23 582	159,8	3 768 578
littel									

Schaubild 6

Weinmosternte nach der Mostqualität seit 1960



23. Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten 1982

			Mosterti	rag				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	von —		
Weinbaubereich	Rebfläche im		1	dunaha	chnittl.	Tafelv	vein	Qualită	tsvein	Prädikat	swein
Weinbaugebiet Land	Ertrag	je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure-	Mostmenge	Most- gewicht	Mostmenge	Most- gewicht	Mostmenge	Most- gewicht
	ha	h	1	Grad	Promille	hl	Grad	hl	Grad	hl	Grad
			V	√eißmost	:			-			
Remstal-Stuttgart	809	164,6	133 191	67	9,7	8 631	54	109 542	66	15 018	79
Wirttembergisch Unterland	3 419	188,5	644 594	65	9,9	55 134	54	558 008	65	31 452	79
Kocher-Jagst-Tauber	378	126,7	47 909	66	8,7	3 926	56	38 591	66	5 392	79
Württemberg ¹⁾	4 615	179,2	826 801	65	9,8	67 700	54	707 163	65	51 938	79
Badische Bergstraße/Kraichgau	1 856	164,4	305 066	70	8,8	47 949	61	226 564	71	30 553	80
Badisches Frankenland	607	119,0	72 258	70	7,0	3 809	60	62 031	70	6 418	81
Bodensee	201	148,8	29 910	64	8,9	10 880	59	18 958	67	72	85
Markgräflerland	2 512	160,5	403 273	69	7,6	54 380	61	323 340	69	25 553	83
(aiserstuhl-Tuniberg	3 446	137,6	474 291	76	7,8	25 596	63	344 614	73	104 081	86
Breisgau	1 317	99,2	130 673	77	7,5	2 716	63	80 870	74	47 087	82
Prtenau	1 495	111,8	167 177	70	9,5	16 395	58	132 049	70	18 733	81
Baden	11 434	138,4	1 582 648	72	8,1	161 725	61	1 188 426	71	232 497	84
Baden-Württemberg	16 049	150,1	2 409 449	70	8,7	229 425	59	1 895 589	69	284 435	83
dagegen 1981	16 318	64,0	1 043 847	77	8,6	5 909	61	581 110	72	. 456 828	82
			I	Rotmost ²	2)						
Remstal-Stuttgart	702	227,1	159 402	63	9,1	19 142	54	137 823	64	2 437	78
Württembergisch Unterland	3 659	219,6	803 471	64	9,6	88 584	54	682 227	64	32 660	77
Kocher-Jagst-Tauber	49	130,3	6 387	68	8,8	99	57	5 362	67	926	78
Württemberg ¹⁾	4 420	219,5	970 410	64	9,5	107 877	54	826 256	64	. 36 277	77
Badische Bergstraße/Kraichgau	256	142,4	36 450	73	9,4	6 438	63	26 597	73	3 415	86
Badisches Frankenland	37	106,7	3 947	70	7,4	268	60	3 679	71	_	٠ -
Bodensee	151	146,3	22 093	66	11,7	8 221	61	13 856	69	16	88
tarkgräflerland	282	126,9	35 777	78	9,6	778	65	29 053	76	5 946	87
Kaiserstuhl-Tuniberg	1 352	134,6	181 995	81	9,6	6 570	64	123 647	79	51 778	90
Breisgau ,	350	101,6	35 574	81	8,3	. 303	. 62	23 385	78	11 886	87
rtenau	685	106,4	72 883	77	9,5	4 686	65	57 826	76	10 371	87
Baden	3 113	124,9	388 719	78 _.	9,6	27 264	63	278 043	77	83 412	89
Baden-Württemberg	7 533	180,4	1 359 129	68	9,5	135 141	56	1 104 299	67	119 689	85
dagegen 1981	7 440	57,1	424 818	79	9,5	696	63	190 840	75	233 282	82

¹⁾ Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind. - 2) Einschließlich Weinmost aus gemischten Beständen.

Noch: 23. Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten 1982

									Davo	n		
		Rebfläche		Mostert	rag		Tafe	lwein	Qualität	swein	Prädika	tswein .
Weinbaubereich Weinbaugebiet		im Ertrag			durchso		Most-	Most-	Most-	Most-	Most-	Most-
Land ·			je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	menge	gewicht	menge	gewicht	menge	gewicht
		ha		hl	Grad	Promille	hl	Grad	hl	Grad	hl	Grad
				Madana								•
				weinmos	st insge	Samt						
Remstal-Stuttgart	1981	1 548	70,8	109 643	79	8,6	-	-	11 978	70	97 665	80
	1982	1 511	193,6	292 593	65	9,4	27 773	54	247 365	. 65	17 455	79
Württembergisch Unterland	1981	7 000	52,3	366 164	76	9,4	48	55	132 5,82	70	233 534	79
	1982	7 078	204,6	1 448 065	64	9,7	143 718	54	1 240 235	64	64 112	. 78
Kocher-Jagst-Tauber	1981	430	22,8	9 798	72	9,6	1 011	54	4 639	70	4 148	79
	1982	427	127,2	54 296	67	8,7	4 025	56	43 953	66	6 318	79
1)												
Württemberg ¹⁾	1981	8 997	54,1	486 289		9,3	1 059	54	149 199	70	336 031	79
	1982	9 035	198,9	1 797 211	64	9,7	175 577	54	1 533 419	65	88 215	78
Badische Bergstraße/	1981	2 145	61,5	131 823	76	8,7	1 057	63	77 799	72	52 967	83
Kraichgau	1982	2 112	161,7	341 516	70	8,8	54 387	61	253 161	71	33 968	81
Badisches Frankenland	1981	650	18,4	11 966	77	7,9	8	50	5 772	73	6 186	81
	1982	644	118,3	76 205	70	7,0	4 077	60	65 710	70	6 418	81
Bodensee	1981	352	47,4	16 700	77	10,3	460	63	12 734	75	3 506	85
	1982	352	147,7	52 003	65	10,1	19 101	60	32 814	68	88	86
Markgräflerland	1981	2 945	60,3	177 708	75	8,2	399	63	127 850	72	49 459	83
	1982	2 794	157,1	439 050	69	7,8	55 158	61	352 393	69	31 499	84
Kaiserstuhl-Tuniberg	1981	4 918	75,8	372 884	80	8,4	794	60	224 682	75	147 408	86
	1982	4 798	136,8	656 286	77	8,3	32 166	63	468 261	75	155 859	87
Breisgau	1981	1 627	78,2	127 195	77	8,6	1 828	63	80 241	74	45 126	83
-	1982	1 667	99,7	166 247	78	7,6	3 019	63	104 255	75	58 973	83
Ortenau	1981	2 124	67,8	144 100	77	9,7	1 000	63	93 673	74	49 427	84
	1982	2 180	110,1	240 060		9,5	21 081	60 -	189 875	72	29 104	83
Baden	1981	14 761	66,6	982 376	78	8,6	5 546	62	622 751	74	354 079	84
	1982	14 547	135,5	1 971 367	73	8,4	188 989	61	1 466 469	72	315 909	85
									٠			
Baden-Württemberg	1981	23 758	61,8	1 468 665	77	8,8	6 605	61	771 950	73	690 110	82
	1982	23 582	159,8	3 768 578	69	9,0	364 566	58	2 999 888	68	404 124	84

¹⁾ Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

Noch: '23. Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten 1982

			Moste	rtrag		Da	evon geeignet fü	r
	Rebfläche	_		durchsch	nittlich			
Weinbaubereich Weinbaugebiet Land	im Ertrag	je ha	insgesamt	Mostgewicht	Säuregehalt	Tafel- wein	Qualitäts- Wein	Qualitäts wein mit Prädikat
	ha		hl	Grad	Promille		hl	
				•				
			Blauer Tro	llinger				
Remstal-Stuttgart	573	240,1	137 604	62	9,0	18 156	119 165	283
Wirttembergisch Unterland	1 452	255,8	371 485	61	9,5	56 087	303 954	11 444
Kocher-Jagst-Tauber	2	166,0	332	61	8,7	36	296	-
Württemberg	2 027	251,3	509 421	61	9,4	74 279	423 415	11 727
adische Bergstraße/Kraichgau	5	164,4	822	68	11,2	253	569	-
Badisches Frankenland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland	-	-	-	-	-	-	-	-
Waiserstuhl-Tuniberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Breisgau	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortenau	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden	5	164,4	822	68	11,2	253	569	-
	}							
Baden-Württemberg	2 032	251,1	510 243	. 61	9,4	74 532	423 984	11 727
dagegen 1981	2 025	52,8	106 885	. 74	9,0	11	42 212	64 662
			Blauer Spät	burgunder				
Remstal-Stuttgart	28	145,3	4 068	73	9,8	-	3 100	968
Württembergisch Unterland	248	181,5	45 000	67	10,4	387	· 42 797	1 816
Kocher-Jagst-Tauber	6	148,8	893	69	8,1	• -	821	72
Württemberg ¹⁾	285	176,5	50 304	68	10,3	426	47 008	2 870
Madische Bergstraße/Kraichgau	85	147,4	12 533	76	9,1	1 298	9 395	1 840
Badisches Frankenland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodensee	140	152,2	21 304	66	11,7	8 167	13 121	16
Markgräflerland	277	126,9	35 146	78	9,6	778	28 437	5 931
Kaiserstuhl-Tuniberg	1 323	135,0	178 587	81	9,6	6 570	121 766	50 251
Breisgau	334	102,8	34 338	81	8,3	290	22 252	11 796
Ortenau	664	106,3	70 557	77	9,5	4 453	55 768	10 336
Baden	2 823	124,9	352 465	79	9,6	21 556	250 739	80 170
Baden-Württemberg	3 108	129,6	402 769	78	9,7	21 982	297 747	83 040
dagegen 1981	3 022	61,7	186 437	83	9,8	358	101 605	84 474

¹⁾ Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

Noch: 23. Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten 1982

			Moste	rtrag		D.	avon geeignet fü	<u> </u>
	Rebfläche			durchse	hnittlich			
Weinbaubereich Weinbaugebiet Land	im Ertrag	je ha	insgesamt	Mostgewicht	Säuregehalt	Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitäts wein mit Prädikat
_	ha		hl	Grad	Promille		hl	
			Müller-T	hurgau				
Remstal-Stuttgart	198	174,3	34 503	.68	8,3	243	30 925	3 335
Württembergisch Unterland	591	214,2	126 581	65	8,5	5 968	.115 039	5 574
Kocher-Jagst-Tauber	158	125,4	19 819	69	8,1	418	16 505	2 896
Württemberg ¹)	953	190,6	181 679	66	8,5	6 638	163 222	11 819
adische Bergstraße/Kraichgau	877	178,1	156 188	70	8,0	22 547	117 845	15 796
Badisches Frankenland	474	122,2	57 936	70	6,9	3 515	49 369	5 052
Bodensee	175	153,6	26 878	63	8,6	10 805	16 001	72
Markgräflerland	836	154,4	129 085	71	7,3	7 229	112 879	8 977
(aiserstuhl-Tuniberg	1 802	147,4	265 701	73	7,3	11 186	212 425	42 09
Breisgau	794	106,2	84 310	74	7,1	1 885	54 053	28 37
Ortenau	477	114,6	54 662	71	8,6	4 700	41 972	7 99
Baden	5 435	142,6	774 760	71	7,5	61 867	604 544	108 34
Baden-Württemberg	6 388	149,7	956,439	70	7,7	68 505	767 766	120 168
dagegen 1981	6 501	78,3	508 981	74	7,9	3 642	343 184	162 155
			Riesl	ing				
Remstal-Stuttgart	315	159,9	50 379	66	10,8	959	46 795	2 625
Württembergisch Unterland	1 846	182,8	337 379	63	10,8	28 718	304 875	3 786
Kocher-Jagst-Tauber	34	141,7	4 818	. 63	10,1	381	4 378	59
. Württemberg	2 195	178,9	392 576	63	10,8	30 058	356 048	6 470
adische Bergstraße/Kraichgau	406	165,3	67 130	67	10,4	11 349	50 754	5 027
adisches Frankenland	2	148,0	296	65	7,0	-	296	
odensee	-	-	-	-	-	-	-	
arkgräflerland	8 .	111,3	890	72	9,1		468	42:
aiserstuhl-Tuniberg	31	106,6	3 304	74	9,1	-	1 985	1 31
reisgau	24	77,1	1 851	70	8,5	18	1 530	30
Prtenau	653	124,0	80 967	67	10,4	10 914	65 074	4 979
Baden	1 124	13,7,4	154 438	67	10,3	22 281	120 1.07	12 05
Baden-Württemberg	3 319	164,8	547 014	64	10,6	52 339	476 155	18 520
dagegen 1981	3 285	57,9	190 097	75	10,4	185	94 480	95 432

¹⁾ Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

Noch: 23. Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten 1982

			Moste	rtrag		. D	avon geeignet fü	r
44.4	Rebfläche			durchsch	nittlich			
Weinbaubereich Weinbaugebiet Land	im Ertrag	je ha	insgesamt	Mostgewicht	, Sāuregehalt	Tafel- wein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
_	ha	1	nl	Grad	Promille		hl	
•			<u></u>					
			Silvan	er				
Remstal-Stuttgart	151	166,7	25 166	59	10,2	7 396	17 762	. 8
Württembergisch Unterland	290	174,7	50 652	59	10,0	16 658	33 735	259
Kocher-Jagst-Tauber	139	125,1	17 382	63	9,0	2 577	13 528	1 277
Württemberg	580	160,7	, 93 200.	60	9,9	26 631	65 025 [°]	1 544
Badische Bergstraße/Kraichgau	85	182,4	15 506	74	8,9	201	10 260	5 045
Badisches Frankenland	48	89,8	4 312	67	7,4	181	3 993	138
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland	42	129,6	5 444	71	8,5	613	4 736	95
Kaiserstuhl-Tuniberg	400	164,9	65 951	68	8,2	13 343	49 974	2 634
Breisgau	6	76,7	460	70	8,3	37	417	6
Ortenau	8	108,1	865	68	8,5	292	554	. 19
Baden	589	157,1	92 538	69	8,3	14 667	69 934	7 937
Baden-Württemberg	1 169	158,9	185 738	64	9,1	41 298	134 959	9 481
dagegen 1981	1 221	48,7	59 402	78	8,6	1 120	26 798	31 484
			Guted	el				
Remstal-Stuttgart .	1 -	_	-	-	_	_	-	-
Württembergisch Unterland	3	137,0	411	66	9,3	-	411	_
Kocher-Jagst-Tauber	-	-	-	-	-	-	-	=
Württemberg	3	137,0	411	66	9,3	- ,	411	-
Badische Bergstraße/Kraichgau	1	146,0	146	75	8,5	30	-	116
Badisches Frankenland	11	141,7	1 559	70	6,5	50	1 500	9
Bodensee	_	-	-	-	-	_	-	_
Markgräflerland	1 218	179,2	218 311	66	7,6	42 481	172 922	2 908
Kaiserstuhl-Tuniberg	1	148,0	148	67	8,0	-	148	-
Breisgau	3	103,3	310	88	8,6	-	310	-
Ortenau		-	-	-	-	-	-	-
Baden	1 234	178,7	220 474	66	7,6	42 561	174 880	3 033
				,	,	40	495 201	2
Baden-Württemberg	1 237	178,6	220 885	66	7,6	42 561	175 291	3 033
dagegen 1981	1 353	49,3	66 643	73	8,0	161	54 696	11 786

24. Entwicklung der Weinerzeugung nach Betriebsarten 1976 bis 1982

Bezeichnung	Betriebsart	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
	<u> </u>				h1			
			Baden-	Württemberg				
Veißwein	Weinbau	106 178	129 633	80 582	118 056	62 450	86 578	208 422
	Genossenschaft	1 287 708	1 621 709	909 204	1 389 293	483 020	861 213	2 093 49
	Großhandel	148 942	179 025	105 547	149 899	62 714	104 058	221 93
	Sonstige	11 598	16 572	10 259	17 342	6 779	8 825	21 03
	Zusammen	1 554 426	1 946 939	1 105 592	1 674 590	614 963	1 060 674	2 544 88
Rotwein	Weinbau	46 577	73 025	45 888	59 970	39 046	44 945	132 39
inschl.Weißherbst Ind Schillerwein	Genossenschaft	558 081	878 498	442 921	665 708	345 354	400 593	1 247 66
	Großhandel	74 918	103 074	60 413	73 416	42 183	43 170	135 03
	Sonstige	6 720	13 575	8 109	10 555	6 023	5 192	17 51
	Zusammen	686 296	1 068 172	557 331	809 649	432 606	493 900	1 532 600
%t- und Weißwein	Weinbau	152 755	202 658	126 470	178 026	101 496	131 523	340 81
insgesamt	Genossenschaft	1 845 789	2 500 207	1 352 125	2 055 001	828 374	1 261 806	3 341 153
	Großhandel	223 860	282 099	165 960	223 315	104 897	147 228	356 96
	Sonstige	. 18 318	30 147	18 368	27 897	12 802	14 017	38 548
	Zusammen	2 240 722	3 015 111	1 662 923	2 484 239	1 047 569	1 554 574	4 077 48
			Wainhau	gebiet Baden				
eißwein	Weinbau	81 707	93 948	50 418	78 860	36 334	59 674	134 84
CIDWCIII	Genossenschaft	1 001 669	1 185 141	591 288	956 599	288 487	655 114	1 358 68
	Großhandel	98 826	103 527	56 687	90 433	29 916	71 481	134 05
	Sonstige	3 368	4 024	2 536	3 549	1 556	2 508	5 55
	Zusammen	1 185 570	1 386 640	700 929	1 129 441	356 293	788 777	1 633 13
otwein	Weinbau	15 994	23 534	12 250	17 342	10 152	14 664	33 02
inschl.Weißherbst	Genossenschaft	218 964	289 408	135 721	238 563	95 816	194 222	407 94
nd Schillerwein	Großhandel	25 671	27 284	14 154	21 893	8 713	16 431	34 21
	Sonstige	1 194	1 700	735	959	598	1 507	2 43
	Zusammen	261 823	341 926	162 860	278 757	115 279	226 824	477 61
ot- und Weißwein	Weinbau	97 701	117 482	62 668	96 202	46 486	74 338	167 87
nsgesamt	Genossenschaft	1 220 633	1 474 549	727 009	1 195 162	384 303	849 336	1 766 628
	Großhandel	124 497	130 811	70 841	112 326	38 629	87 912	168 264
	Sonstige	4 562	5 724	3 271	4 508	2 154	4 015	7 986
	Zusammen	1 447 393	1 728 566	863 789	1 408 198	471 572	1 015 601	2 110 749
			Weinhaugehi	iet Württembe:	ra			
eißwein	Weinbau	24 471	35 685	30 164	39 196	26 116	26 904	73 579
	Genossenschaft	286 039	436 568	317 916	432 694	194 533	206 099	734 805
	Großhandel	50 116	75 498	48 860	59 466	32 798	32 577	87 878
	Sonstige	8 230	12 548	7 723	13 793	5 223	6 317	15 484
•	Zusammen	368 856	560 299	404 663	545 149	258 670	271 897	911 74
twein	Weinbau	30 583	49 491	33 638	42 628	28 894	30 281	99 36
inschl.Weißherbst nd Schillerwein	Genossenschaft	339 117	589 090	307 200	427 145	249 538	206 371	839 720
or ScuttletAetH	Großhandel	49 247	75 790	46 259	51 523	33 470	26 739	100 82
	Sonstige	5 526	11 875	7 374	9 596	5 425	3 685	15 078
	Zusammen	424 473	726 246	394 471	530 892	317 327	267 076	1 054 98
ot- und Weißwein	Weinbau	55 054	85 176	63 802	81 824	55 010	57 185	172 94
nsgesamt	Genossenschaft	625. 156	1 025 658	625 116	859 839	444 071	412 470	1 574 52
	Großhandel	99 363	151 288	95 119	110 989	66 268	59 316	188 699
	Sonstige	13 756	24 423	15 097	23 389	10 648	10 002	30 562
	Zusammen	793 329	1 286 545	799 134	1 076 041	575 997	538 973	1 966 732

25. Weinbestände in Baden-Württemberg 1976 bis 1982

				Bes	tände am 31. Au	gust		
Bezeichnung	Betriebsart	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
					h1			
rinkwein	Weinbau	123 906	131 452	183 063	148 806	134 561	89 635	95 697
nländischer	Genossenschaft	1 368 453	1 648 082	2 430 208	1 977 051	2 098 630	1 111 905	932 163
lerkunft .nsgesamt	Großhandel	283 812	306 830	359 425	318 928	324 607	262 395	225 825
- 3	Sonstige	115 210	117 490	126 902	125 545	135 087	137 288	145 622
	-							
	Zusammen	1 891 381	2 203 854	3 099 598	2 570 330	2 692 885	1 601 223	1 399 307
davon							•	
Weißwein	Weinbau	80 604	92 635	122 787	104 621	99 241	63 314	66 996
	Genossenschaft	945 260	1 269 315	1 811 598	1 555 160	1 702 403	850 941	684 483
	Großhandel	170 202	199 156	231 569	194 980	202 871	163 904	143 468
	Sonstige	32 486	30 330	34 893	30 406	34 407	32 901	28 649
	Zusammen	1 228 552	1 592 436	2 200 847	1 885 167	2 038 922	1 111 060	923 596
Rotwein	Weinbau	42 872	38 289	59 922	43 781	34 730	25 872	27 629
einschließlich	Genossenschaft	423 193	36 269 378 767	618 610	43 761	396 227	25 672	247 680
Weißherbst und Schillerwein	Großhandel	96 025	83 513	112 492	90 134	84 441	59 558	51 446
20WIII GT MGTU	Sonstige	22 579	18 559	21 316	18 643	19 551	14 960	12 920
	Zusammen	584 669	519 128	812 340	574 449	534 949	361 354	339 67!

Rot- und Weißwein	Weinbau	123 476	130 924	182 709	148 402	133 971	89 186	94 62
insgesamt	Genossenschaft	1 368 453	1 648 082	2 430 208	1 977 051	2 098 630	1 111 905	932 16
	Großhandel	266 227	282 669	344 067	285 114	287 312	223 462	194 91
	Sonstige	55 065,	48 889	56 209	49 049	53 958	47 861	41 56
	Zusammen	1 813 221	2 110 564	3 013 187	2 459 616	2 573 871	1 472 414	1 263 27
Perlwein	Zusammen	3 566	2 789	3 071	3 795	3 427	3 330	16 356
Schaumwein	Zusammen	70 816	87 483	82 028	106 480	115 101	119 755	116 453
Wermutwein	Zusammen	3 778	3 018	1 312	439	486	5 724	3 228
rinkwein aus-	Zusammen	155 801	144 451	390 943	156 206	164 196	226 729	222 01
ändischer Herkunft nsgesamt	dar. Großhandel	133 473	120 161	130 387	132 765	140 251	192 836	185 26
a		1						
davon Weißwein	Zusammen	61 239	62 237	56 307	60 011	60 134	80 891	76 275
	dar. Großhandel	53 536	49 575	48 416	51 835	52 844	72 659	63 75
Rotwein	Zusammen	70 741	62 963	309 565	77 417	80 364	128 622	129 20
	dar. Großhandel	59 544	53 933	60 765	65 914	67 656	108 808	109 17
	R	7	7 706	7 020	c 405	4 504	4 626	E 75
Dessertwein Schaumwein	Zusammen Zusammen	7 021	7 706 6 316	7 920 9 930	6 495 6 542	4 594 5 961	4 626 8 085	5 75 6 40
Wermutwein	Zusammen	6 790	5 229	7 221	5 741	13 143	4 505	4 37
WCT.MdcWC171	b d 3 d Autori		3 223	, 221	3 711	13 143	, 303	4 37.
erarbeitungswein nsgesamt	Zusammen	28 448	34 145	39 277	30 365	49 118	44 477	49 07
davon								
inländischer Herkunft	Zusammen	1 384	700	1 125	2 241	1 319	7 651	9 10
		I						

Noch: 25. Weinbestände in Baden 1976 bis 1982

	l l		T	- A Bea	stände am 31. A	ugust		
Bezeichnung	Betriebsart	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
·					hl		····	
rinkwein	Weinbau	59 311	74 172	96 064	74 237	77 711	48 783	49 61
nländischer erkunft	Genossenschaft	779 309	1 103 871	1 576 272	1 242 852	1 327 938	619 561	585 19
nsgesamt	Großhandel	120 829	143 734	171 076	140 164	150 970	119 044	121 12
	Sonstige	32 615	36 189	41 947	38 719	41 684	48 316	45 08
	Zusammen	992 064	1 357 966	1 885 359	1 495 972	1 598 303	835 704	801 02
davon					•			
Weißwein	Weinbau	49 947	64 229	80 563	62 450	65 934	40 760	40 25
	Genossenschaft	703 981	1 003 752	1 405 473	1 139 778	1 209 891	544 758	476 35
	Großhandel	91 289	117 486	137 089	106 845	112 874	87 052	80 31
	Sonstige	14 098	13 202	13 904	13 023	12 451	13 315	12 70
	Zusammen	859 315	1 198 669	1 637 029	1 322 096	1 401 150	685 885	609 62
Rotwein	Weinbau	8 942	9 420	15 153	11 470	11 460	7 943	8 93
einschließlich	Genossenschaft	75 328	100 119	170 799	103 074	118 047	74 803	108 84
Weißherbst und Schillerwein	Großhandel	22 582	20 814	29 582	21 777	22 435	17 830	19 61
	Sonstige	3 361	3 344	3 630	3 329	3 683	3 117	2 8
	Zusammen	110 213	133 697	219 164	139 650	155 625	103 693	140 19
Weiß- und Rotwein	Weinbau	58 889	73 649	95 716	73 920	77 394	48 704	49 18
insgesamt	Genossenschaft	779 309	1 103 871	1 576 272	1 242 852	1 327 938	619 561	585 19
	Großhandel	113 871	138 300	166 671	128 622	135 309	104 882	99 92
	Sonstige	17 459	16 546	17 534	16 352 .		16 432	15 51
	Zusammen	969 528	1 332 366	1 856 193	1 461 746	1 .556 775	789 578	749 82
Perlwein	Zusammen	1 546	926	1 170	1 985	1 637	1 722	93
Schaumwein	Zusammen	17 656	22 121	26 998	32 065	39 726	38 890	47 20
Wermutwein	Zusammen	3 334	2 553	998	176	165	5 514	3 05
rinkwein aus-	Zusammen	63 911	66 901	72 634	79 577	86. 263	104 850	112 28
ändischer Herkunft nsgesamt	dar. Großhandel	56 025	59 955	64 571	70 886	78 203	93 493	98 90
davon	1 !							
Weißwein ·	Zusammen	21 190	22 828	21 350	26 349	26 427	35 608	36 26
	dar. Großhandel	18 487	19 896	19 254	22 824	23 606	31 958	30 45
Rotwein	Zusammen	30 726	29 764	36 482	39 299	41 962	58 107	63 96
	dar. Großhandel	27 675	26 930	32 470	35 917	37 830	52 935	58 79
Dessertwein	Zusammen	5 972	6 771	6 979	5 521°	3 573	3 487	4 59
Schaumwein	Zusammen	1 852	4 712	2 882	4 667	3 274	5 316	4 35
Wermutwein	Zusammen	4 171	2 826	4 941	3 741	11 027	2 332	3 09
erarbeitungswein								
nsgesamt	Zusammen	20 902	22 414	24 960	20 125	36 491	30 215	37 18
davon								
inländischer Herkunft	Zusammen	-	246	-	-	48	6 733	8 34
ausländischer								
Herkunft	Zusammen	20 902	22 168	24 960	20 125	36 443	23 482	28 84

Noch: 25. Weinbestände in Württemberg 1976 bis 1982

l	· L	Bestände am 31. August									
Bezeichnung	Betriebsart	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982			
			-	4	h1	,	1				
rinkwein	Weinbau	64 595	57 280	86 999	74 569	56 850	40 852	46 08			
nländischer	Genossenschaft	589 144	544 211	853 936	734 199	770 692	492 344	346 9			
lerkunft Bassasset	Großhandel										
nsgesamt	Sonstige	162 983	163 096	188 349	178 764	173 637	143 351	104 6			
	Solistige	82 595	81 301	84 955	86 826	93 403	88 972	100 5			
	Zusammen	899 317	845 888	1 214 239	1 074 358	1 094 582	765 519	598 2			
davon											
Weißwein	Weinbau	30 657	28 406	42 224	42 171	33 307	22 554	26 7			
	Genossenschaft	241 279	265 563	406 125	415 382	492 512	306 183	208 1			
	Großhandel	78 913	81 670	94 480	88 135	89 997	76 852	63 1			
	Sonstige	18 388	17 128	20 989	17 383	21 956	19 586	15 9			
	Zusammen	369 237	392 767	563 818	563 071	637 772	425 175	313 9			
Potucin	Weinbau	22 020	20. 000	44 760	22 214	22 270	17 020	10.6			
Rotwein einschließlich		33 930	28 869	44 769	32 311	23 270	17 929	18 6			
Weißherbst und	Genossenschaft	347 865	278 648	447 811	318 817	278 180	186 161	138 8			
Schillerwein	Großhandel	73 443	62 699	82 910	68 357	62 006	41 728	31 8			
	Sonstige	19 218	15 215	17 686	15 314	15 868	11 843	10 1			
	Zusammen	474 456	385 431	593 176	434 799	379 324	257 661	199 4			
Weiß- und Rotwein	Weinbau	64 587	57 275	86 993	74 482	56 577	40 483	45 4			
insgesamt	Genossenschaft	589 144	544 211	853 936	734 199	770 692	492 344	346 9			
	Großhandel	152 356	144 369	177 390	156 492	152 003	118 580	94 9			
	Sonstige	37 606	32, 343	38 675	32 697	37 824	31 429	26 0			
	Zusammen	843 693	778 198	1 156 994	997 870	1 017 096	682 836	513 4			
Perlwein	Zusammen	2 020	1 863	1 901	1 810	1 790	1 608	15 4			
Schaumwein Wermutwein	Zusammen Zusammen	53 160 444	65 362 465	55 030 314	74 415 263	75 [°] 375 321	80 865 210	69 2 1			
Welmucwell	a d sammer;	444	403	314	203	321	210	'			
Prinkwein aus-	Zusammen	91 890	77 550	318 309	76 629	77 933	121 879	109 7			
ländischer Herkunft insgesamt	dar. Großhandel	77 448	60 206	65 816	61 879	62 048	99 343	86 3			
davon											
Weißwein	Zusammen	40 049	39 409	34 957	33 662	33 707	45 283	40 0			
	dar. Großhandel	35 049	29 679	29 162	29 011	29 238	40 701	33 2			
Rotwein	Zusammen	40 015	33 199	273 083	38 118	38 402	70 515	65 2			
	dar. Großhandel	31 869	27 003	28 295	29 997	29 826	55 873	50 3			
Dessertwein	Zusammen	1 049	935	941	974	1 021	1 139	1 1			
Schaumwein	Zusammen	8 158	1 604	7 048	1 875	2 687	2 769	2 0			
Wermutwein	Zusammen	2 619	2 403	2 280	2 000	2 11,6	2 173	1 2			
Verarbeitungswein											
insgesamt	Zusammen	7 546	11 731	14 317	10 240	12 627	14 262	11 8			
davon											
inländischer Herkunft	Zusammen	1 384	454	1 125	2 241	1 271	918	7			
ausländischer											

26. Entwicklung der Lagerkapazität für Wein und Weinmost nach der Art der Gär- und Lagerbehälter und Betriebsarten 1976 bis 1982

		Art	der Gär- und Lagerbehäl	lter		1
			Tanks			Faß- und Tankraum
Jahr	Holzfässer	Betonbehälter	Metalltanks (ohne Hoch- drucktanks)	Hochdrucktanks	Kunststofftanks	insgesamt
			Fassungsvern	ögen in 1000 hl		!
······	4-					
		•	•			
			Genossenschaften			
1976	176,2	478,4	2 686,8	253,2	52,0	3 646,6
1977	180,8	513,0	2 869,6	265,8	53,0	3 882,2
1978	169,0	514,1	3 224,2	266,5	51,1	4 224,9
1979	142,4	486,1	3 764,3	252,3	51,7	4 696,7
1980	137,7	472,4	3 938,6	249,9	49,3	4 847,9
1981	124,5	462,3	4 065,8	228,0	49,1	4 929,7
1982	127,1	460,9	4.065,8	229,6	50,0	4 933,4
			Weinbau			
1976	93,5	17,7	69,7	6,6	58,4	245,9
1977	88,8	17,3	77,8	9,8	65,9	259,6
1978	84,5	18,9	91,3	7,9	76,0	278,6
1979	78,7	16,3	102,5	6,9	85,4	289,8
1980	73,2	17,1	109,6	8,8	95,6	304,3
1981	66,6	17,0	120,8	8,1	96,6	309,1
1982	69,2	13,8	141,9	7,5	111,4	343,8
			Großhandel			
1976	95,3	133,7	275,9	27,5	55,5	587,9
1977	90,7	126,7	303,5	29,2	62,8	612,9
1978	81,2	134,2	290,0	33,0	71,7	610,1
1979	78,0	118,2	322,1	39,4	72,9	630,6
1980	72,8	102,1	337,5	47,2	58,6	618,2
1981	67,2	99,8	324,1	46,9	67,8	605,8
1982	61,0	93,5	340,0	42,6	62,9	600,0
•					`	
			Sonstige1)			
. 1976	25,9	38,9	55,9	17,0	11,5	149,2
977	25,1	46,4	40,5	16,9	12,1	141,0
978	23,7	42,8	40,7	17,4	14,6	139,2
979	18,5	45,6	48,8	24,3	14,8	152,0
980	16,1	45,7	49,8	24,2	17,0	152,8
981	15,7	45,5	50,1	24,5	16,0	151,8
982	12,4	37,7	48,5	24,5	16,8	139,9
		_				
			e Betriebsarten zusa	ammen ·		
976	390,9	668,7	3 088,3	304,3	177,4	4 629,6
977	385,4	703,4	3 291,4	321,7	193,8	4 895,7
978	358,4	710,0	3 646,2	324,8	213,4	5 252,8
979	317,6	666,2	4 237,7	322,8	224,8	5 769,1
980	. 299,8	637,3	4 435,5	330,1	220,5	5 923,2
981	274,0	624,6	4 560,8	. 307,5	229,5	5 996,4
982	269,7	605,9	4 596,2	304,2	241,1	6 017,1

¹⁾ Weineinzelhandel, Betriebe mit gewerblicher Lagerung von Wein, Gaststätten, weinverarbeitende Betriebe (Sektkellereien und dgl.)

Tierische Produktion

27., Viehhalter und Viehbestände , 1974 bis 1982

Tierarten, Tierhalter	1973	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1982
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	8 879	10,336	10 585	11 134	11 003	11 143	11 628	11 016
Andere Pferde unter 1 Jahr alt 1 bis unter 3 Jahre alt 3 bis unter 14 Jahre alt 14 Jahre und älter Pferde insgesamt Pferdehalter insgesamt	2 422 4 073 18 763 4 004 38 141	2 584 5 132 19 032 3 183 40 267	2 298 5 718 19 965 2 945 41 511	2 279 5 525 21 478 2 988 43 404	2 156 5 274 22 841 2 804 44 078	2 194 5 206 24 663 2 844 46 050	2 323 4 990 25 798 3 055 47 794	2 422 5 230 26 923 3 394 48 985
-	15 053	15 035	14 860	15 115	14 775	14 747	14 963	14 739
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht Jungrinder (Jungvieh)	315 808	296 344	293 508	297 053	293 952	291 503	291 979	288 992
6 Monate bis unter 1 Jahr alt männlich weiblich	162 747 169 156	167 793 170 496	170 192 173 762	171 257 173 713	175 317 176 690	170 242 176 076	168 982 176 760	161 355 174 034
Rinder (Rindvieh) 1 bis unter 2 Jahre alt männlich weiblich zum Schlachten weibliche Mutz- und Zuchttiere	183 983 57 414 127 266	181 744 53 054 135 267	182 198 51 880 137 536	190 065 50 747 144 964	200 666 52 839 147 331	198 974 53 123 151 135	193 257 52 262 149 709	185 203 · 48 705 158 296
2 Jahre und älter Bullen (Farren) und Ochsen Schlachtfärsen, weibliche Schlachtrinder Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen Milchkühe Ammen- und Mutterkühe Schlacht- und. Mastkühe Rinder insgesamt	27 558 4 891 68 379 707 397 7 642 16 039	22 296 4 387 75 159 697 949 7 193 15 756 1 827 438	21 260 4 314 74 304 694 100 7 998 12 758 1 823 810	22 051 4 313 78 756 695 735 7 339 14 043 1 850 036	22 245 4 998 78 125 695 011 8 661 16 362 1 872 197	23 826 5 268 81 904 691 992 9 136 16 960 1 870 139	22 702 4 759 80 449 688 148 9 769 16 748 1 855 524	21 010 4 721 81 549 683 422 10 369 15 143 1 832 799
Rindviehhalter insgesamt darunter Milchkuhhalter	117 219 105 284	107 556 96 522	103 355 92 345	98 864 87 605	94 572 82 232	89 799 77 245	85 180 72 535	78 010 66 128
Schafe unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	56 012	50 099	55 134	58 324	57 389	60 465	62 798	58 670
1 Jahr und älter weibliche Schafe (zur Zucht) Schafböcke (zur Zucht) Hammel und übrige Schafe Schafe insgesamt	89 311 2 550 20 259 168 132	95 370 2 863 13 329 161 661	96 699 2 827 11 318 165 978	107 877 3 081 12 217 181 499	111 499 3 243 13 230 185 361	118 821 3 600 11 976 194 862	127 600 3 761 11 025 205 184	126 464 3 853 10 387 199 377
Schafhalter insgesamt	6 714	8 074	8 375	8 891	8 051	9 115	9 552	9 387
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	700 251	643 716	653 347	680 872	714 177	710 047	722 017	741 751
Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	565 728	510 745	530 536	527 749	528 819	510 756	509 330	508 734
Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere) 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht 80 bis unter 110 kg Lebendgewicht 110 und mehr kg Lebendgewicht	397 745 222 030 54 858	389 074 217 270 46 363	397 949 230 186 50 218	404 337 230 484 46 976	417 078 247 168 49 927	396 397 227 577 45 370	404 949 236 792 42 491	389 408 226 395 38 530
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht Eber	10 361	10 454	10 032	10 291	10 636	10 938	10 544	12 111
trächtig Jungsauen zum 1. mal trächtig andere trächtige Sauen	32 265 108 177	35 585 110 571	36 471 118 962	41 128 125 334	39 537 128 634	39 488 133 946	37 610 135 119	38 399 143 500
nicht Jungsauen-noch nicht trächtig trächtig andere nicht trächtige Sauen Schweine insgesamt	20 389 70 925 2 182 729	20 430 71 298 2 056 006	21 119 73 207 2 122 027	23 713 74 790 2 165 674	25 725 81 456 2 243 157	26 248 79 291 2 180 058	28 660 82 474 2 210 986	31 032 80 660 2 210 520
Schweinehalter insgesamt darunter Zuchtsauenhalter	148 146 40 102	132 471 36 398	126 251 35 501	120 085 33 675	113 383 31 665	105 022 28 724	99 220 26 719	91 241 23 814
Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner) Legehennen 1/2 Jahr und älter Junghennen unter 1/2 Jahr und zur Auf-	6 106 930	5 417 104	5 393 175	5 186 133	5 082 898	4 910 032	4 740 147	4 608 830
zucht als Legehennen bestimmte Küken Schlacht- und Masthähne und -hühner einschließlich der hierfür bestimmten	1 661 041	1 490 043	1 493 417	1 355 254	1 422 315	1 331 659	1 214 785	1 166 637
Küken und sonstigen Hähne Hühner insgesamt ¹⁾	738 083 8 506 054 154 750	653 298 7 560 445 139 723	562 307 7 448 899 132 985	610 835 7 152 222 127 289	675 783 7 180 996 119 115	474 004 6 715 695 112 061	533 256 6 488 188 107 817	442 048 6 217 515 99 331
darunter Legehennenhalter	148 154	133 089	127 042	121 362	113 552	106 948	102 954	94 341
Gänse insgesamt ¹⁾ Gänsehalter insgesamt	20 983 2 866	18 742 2 405	19 773 2 273	18 978 2 252	16 112 1 933	18 958 2 013	21 570 2 130	25 413 2 270
Enten.insgesamt ¹⁾ Entenhalter insgesamt	62 125 7 961	54 314 6 748	62 233 6 508	50 790 6 399	47 407 5 817	46 435 5 674	42 625 5 438	46 728 5 313
Truthühner insgesamt ¹⁾ Truthühnerhalter insgesamt	56 563 1 617	67 282 1 260	86 886 1 155	101 643 1 136	108 942 1 014	201 596 1 022	216 280 995	278 283 1 021
Bienenvölker (-stöcke) insgesamt	212 266		200 903	222 882			199 526	

¹⁾ Ab 1973 ohne Betriebe unter 1 ha LF mit weniger als 20 Hühnern, Gänsen, Enten bzw. Truthühnern.

28. Entwicklung der Milcherzeugung und Milchverwendung 1970 bis 1982

		Erzeugung v	on Kuhmilch		Verwendu	ng der Kuhmilch	
Jahr Monat	Kühe insgesamt	je Kuh	insgesamt	Händler	eistung ereien und geliefert f-Verkauf)	im Erzeugerbetrieb verbraucht und verarbeitet	verfüttert an Kälber und sonstige Tiere
	Anzahl	kg	t		*	t	
1970	783 178	3 296	2 581 133	2 049 227	79,4	264 760	267 146
1971	731 488	3 360	2 457 827	1 958 670	79,7	255 597	243 560
1972	718 123	3 429	2 462 737	2 014 834	81,8	221 421	226 482
1973	715 263	3 461	2 475 356	2 056 696	83,1	196 864	221 796
1974	708 708	3 536	2 506 007	2 092 058	83,5	195 771	218 178
1975	700 310	3 598	2 520 028	2 121 864	84,2	181 460	216 704
1976	698 225	3 683	2 571 477	2 194 150	85 ,3	167 125	210 202
1977	694 123 ²⁾	3 771	2 617 562	2 251 231	86,0	165 634	200 697
1978	695 373 ³⁾	3 838	2 668 807	2 326 721	87,2	150 241	191 845
1979	695 011	3 907	2 715 630	2 388 427	87,9	143 788	183 415
1980	692 219	4 041	2 797 309	2 476 789	88,5	136 669	183 851
1981	688 789	3 999 ^r	2 754 460 ^r	2 450 072 ^r	88,9	126 194	178 194
1982	678 870	4 075	2 766 269	2 482 174	90,4	114 215	169 880
Januar	688 148	325 ^r	223 685 ^r	199 812 ^r	89,3 ^r	10 005	13 868
Februar	678 026	302 ^r	204 552 ^r	182 866 ^r	89,4 ^r	8 608	13 078
März	678 026	349 ^r	236 454 ^r	211 025 ^r	89,2 ^r	9 444	15, 985
April	678 026	345 ^r	234 038 ^r	210 202 ^r	89,8 ^r	9 330	14 506
Mai	678 026	367 ^r	248 747 ^r	225 925 ^r	90,8°	9 924	12 898
Juni	678 026	354 ^r	240 192 ^r	217 378 ^r	90,5 ^r	9 657	13 157
Jul i	678 026	357	242 030	218 690	90,4	9 900	13 440
August	678 026	349	236 528	213 390	90,2	9 962	13 176
September	678 026	328	222 669	203 078	91,2	9 407	10 184
Oktober	678 026	337	228 576	206 384	90,3	9 390	12 802
November	678 026	323	219 133	192 611	87,9	; 9 135	17 387
Dezember	678 026	339	229 665	200 813	87,4	9 453	19 399

¹⁾ Kuhbestand des Vorjahres. - 2) Durchschnitt der monatlichen Kuhbestände des Jahres 1977. - 3) Durchschnitt der Kuhbestände der Dezember-Viehzählungen 1977 und 1978.

Tierische Produktion

29. Milcherzeugung und Milchverwendung in den Stadt- und Landkreisen 1982

	,, 1ì	Erzeugung vo	on Kuhmilch	Ve	rwendung der Kuhmilo	h·
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kühe 1) insgesamt	je Kuh	insgesamt	Marktleistung	Verfütterung	im Haushalt des Erzeugers verbraucht
Stadthania	Anzahl	kg	<u> </u>	t		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	965	3 890	3 754	3 491	216	47
Landkreise Böblingen	6 901	3 929	27 113	24 812	1 766	535
Esslingen Göppingen	7 498 16 905	3 704 3 765	27 770 63 639	24 276 59 563	1 462 2 314	2 032
Ludwigsburg	12 447	4 067	50 616	47 204	2 161	1 762 1 251
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	14 584 59 300	3 883 3 871	56 634 229 526	52 149 211 495	3 527 11 446	958 6 585
Stadtkreis						5 505
Heilbronn Landkreise	986	4 014	3 958	3 540	316	102
Heilbronn	14 111	4 262	60 135	53 482	5 355	1 298
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	16 882 40 462	3 743 4 305	63 197 174 184	59 935 144 285	2 201 23 001	1 061 6 898
Main-Tauber-Kreis	18 753	4 017	75 325	66 078	6 131	3 116
Region Franken	91 194	4 132	376 799	327 320	37 004	12 475
Landkreise Heidenheim	12 509	4 167	52 124	46 889	3 908	1 327
Ostalbkreis Region Ostwürttemberg	42 393 54 902	4 272 4 248	181 085	167 020	8 652	5 413
Regierungsbezirk Stuttgart	205 396	4 248 4 087	233 209 839 534	213 909 752 724	12 560 61 010	6 740
Stadtkreise	203 370	4 00/	039 334	134 124	61 010	25 800
Baden-Baden ²⁾		•,		ē	•	
Karlsruhe Landkreise	400	4 115	1 646	1 533	66	47
Karlsruhe	5 017	3 872	19 424	17 351	1 232	841
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	2 523 7 940	3 768 3 851	9 507 30 577	6 980 25 864	775 2 073	1 752 2 640
Stadtkreise						
Heidelberg Mannheim	337 181	4 264 4 055	1 437 734	1 310 647	67 38	60
Landkreise						. 49
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	16 562 10 150	4 361 4 240	72 228 43 034	62 683 39 133	6 816 2 115	2 729 1 786
Region Unterer Neckar	27 230	4 313	117 433	103 773	9 036	4 624
Stadtkreis	700					
Pforzheim Landkreise	383	4 418	1 692	1 594	51	47
Calw Enzkreis	8 703 5 354	3 624 3 690	31 542 19 756	28 040 17 820	2 102	1 400 1 335
Freudenstadt	8 522	3 500	29 831	25 822	601 2 155	1 854
Region Nordschwarzwald	22 962	3 607	82 821	73 276	4 909	4 636
Regierungsbezirk Karlsruhe	58 132	3 971	230 831	202 913	16 018	11 900
Stadtkreis Freiburg im Breisgau ³⁾						
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	20.030	2 740	74 450	50.051		
Emmendingen	20 070 8 754	3 710 3 707	74 450 32 4 51	59 954 22 883	5 011 1 543	9 485 8 025
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	22 965 51 789	3 209 3 487	73 702 180 603	63 445 146 282	1 654 8 208	8 603 26 113
Landkreise	31 703	3 407	100 003	140 202	0 200	20 113
Rottweil	12 993	3 489	45 336	36 767	3 687	4 882
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	20 532 8 741	3 551 3 870	72 911 33 826	63 971 29 4 31	5 523 2 918	3 417 1 477
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	42 266	3 598	152 073	130 169	12 128	9 776
Landkreise Konstanz	15 664	4 146	64 939	5 7 667	4 688	2 584
Lörrach	11 021	3 215	35 432	31 349	1 991	2 092
Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	19 118 45 803	3 576 3 684	68 372 168 743	58 530 147 546	4 557 11 236	5 285 9 961
Regierungsbezirk Freiburg	139 858	3 585	501 419	423 997	31 572	45 850
Candkreise						
Reutlingen Tübingen	16 447 4 545	4 120 3 846	67 758 17 480	58 617 15 425	6 !32 1 128	3 009 927
Zollernalbkreis	7 245	3 569	25 861	22 437	1 975	1 449
Region Neckar-Alb	28 237	3 935	111 099	96 479	9 235	5 385
tadtkreis Ulm	2 040	4 634	9 453	8 827	403	223
andkreise Alb-Donau-Kreis	38 568	4 239	163 502	146 120	9 651	7 731
Biberach	57 272 .	4 548	260 492	239 317	16 752	4 423
Region Donau-Iller 4)	97 880	4 428	433 447	394 264	26 806	12 377
andkreise Bodenseekreis	22 259	4 172	92 865	85 573	5 218	2 074
Ravensburg	100 029	4 484	448 553	428 778	13 017	6 758
Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben	27 079 149 367	4 008 4 351	108 521 - 649 939	97 446 611 797	7 004 25 239	4 071 12 903
gierungsbezirk Tübingen	275 484	4 336	1 194 485	1 102 540	61 280	30 665

¹⁾ Kuhbestand des Vorjahres. - 2) Stadtkreis Baden-Baden im Landkreis Rastatt enthalten. - 3) Stadtkreis Freiburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarz-Jwald enthalten. - 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

30. Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten 1970 bis 1982 1)

		Schlad	htungen			Schlachtg	ewichte	
Jahr	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
		Anz	ahl			t	·	
			Gewei	bliche Schlad	htungen			
1970	717 669	214 549	2 402 004	47 329	206 670,5	17 501,2	207 751,4	1 316,
1971	719 034	209 820	2 526 280	45 555	209 052,2	17 398,6	218 694,4	1 229,8
1972	641 461	165 331	2 565 289	49 379	187 653,6	14 213,8	222 724,0	1 331,0
1973	630 951	125 992	2 573 795	46 617	188 911,5	11 566,9	219 538,7	1 261,4
1974	709 211	138 141	2 598 744	55 923	211 539,7	11 971,6	223 169,1	1 476,0
1975	685 987	123 375	2 704 253	107 483	201 886,4 ·	10 369,4	227 714,4	2 842,8
1976	744 985	108 981	2 612 851	88 325	220 324,1	9 617,0	220 525,2	2 218,
1977	727 292	99 439	2 720 170	70 389	217 086,0	8 729,3	230 393,0	1 756,
1978	730 981	94 909	2 745 168	72 137	220 494,5	8 851,0	232 802,3	1 794,8
1979	768 200	90 675	2 820 291	80 047	231 921,1	8 755,2	238 508,0	2 015,
1980	778 133	85 015	2 763 183	87 499	236 651,3	8 486,3	231 236,0	2 224,
1981	751 632	74 654	2 753 669	111 269	225 790,7	7 105,6	227 617,4	2 389,
1982	727 886	72 528	2 695 218	96 809	219 206,9	6 832,8	223 907,3	2 181,
			Gewerbliche un	d Hausschlach	tungen insgesam	t		
1970	729 141	223 834	2 921 624	54 592	209 844,1	18 250,4	263 077,4	1 516,
1971	730 992	218 851	3 048 538	55 626	212 377,3	18 142,6	273 765,7	1 501,
1972	651 665	173 140	3 041 303	60 726	190 501,9	14 879,7	272 533,7	1 636,8
1973	643 746	133 756	3 023 680	57 626	192 592,4	12 273,4	267 171,5	1 559,
1974	724 956	147 740	3 093 027	68 918	216 059,9	12 802,3	274 864,8	1 812,
1975	700 450	131 464	3 147 997	123 176	205 969,8	11 043,8	274 727,3	3 259,
1976	761 614	116 815	3 038 262	106 405	225 002,7	10 298,3	265 718,4	2 675,
1977	741 874	106 389	3 132 136	89 597	221 234,3	9 324,7	273 885,4	2 235,
1978	745 369	101 099	3 151 439	90 560	224 641,9	9 417,6	275 782,4	2 250,
1979	783 147	96 696	3 202 224	100 249	236 231,4	9 337,4	278 777,7	2 510,
1980	794 006	91 747	3 136 922	111 827	241 210,8	9 159,9	270 002,9	2 822,
1981	767 907	81 651	3 112 531	140 536	230 405,3	7 767,6	264 241,5	3 035,
1982	743 881	78 640	3 045 009	129 193	223 737,6	7 399,3	259 619,1	2 926,8

¹⁾ Tiere in- und ausländischer Herkunft.

31. Brutergebnis und Geflügelschlachtungen 1982

Zeitraum		gte Bruteier zeugung von	Geschli	ipfte Küken bei	Geschlach- Darunter tetes frisch		Vom Geflügelfleisch insgesamt entfallen auß		
	Legehennen	Masthühnern	Legehennen	Masthühnern	Geflügel insgesamt	abgegeben	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	
		Anza	nh1				kg		
Januar	957 165	1 092 183	292 158	688 910	1 245 857	938 709	447 940	8 635	
Februar	1 310 824	989 599	396 671	851 629	1 243 245	987 357	456 231	3 478	
März	1 550 103	1 200 686	575 900	856 060	1 427 108	1 163 864	528 126	1 833	
April	1 130 770	1 107 675	505 366	964 784	1 257 783	973 165	460 638	4 940	
Mai	1 009 328	1 169 586	503 445	851 949	1 233 220	970 748	444 777	1 676	
Juni	584 140	1 042 720	348 699	881 161	1 360 155	1 062 339	479 448	4 97	
Juli	526 875	1 125 183	184 961	923 542	1 461 283	940 617	453 236	84 090	
August	1 672 637	1 139 262	363 993	954 059	1 487 460	931 910	478 459	45 612	
September	986 633	1 088 771	539 863	903 731	1 459 907	827 844	529 546	43 811	
Oktober	659 163	867 752	284 617	838 250	1 445 026	882 541	519 070	37 581	
November	646 814	937 671	265 796	625 114	1 475 628	814 512	476 311	37 855	
Dezember	503 298	718 109	254 322	783 819	1 367 140	943 412	492 850	70 000	
Jahr 1982	11 537 750	12 479 197	4 515 791	10 123 008	16 463 812	11 437 018	5 766 632	344 482	
Jahr 1981	12 560 407	11 599 829	4 549 653	9 665 471	15 108 170	4 119 257	5 691 655	82 867	

Tierische Produktion

32. Tierseuchen
a) Anzahl der befallenen Gehöfte 1975 bis 1982

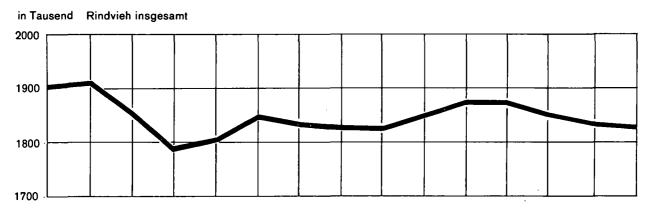
Seuchen und Tierkrankheiten	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
							<u></u>	
Ansteckende Gehirn-Rückenmark- Entzündung der Einhufer	8	1	6	10	7	4	1	- '
Brucellose der Rinder	-	-	1	1	1	-	-	-
Brucellose der Schafe und Ziegen	-	1	2	-	-	-	1	-
Deckinfektion der Rinder	44	133	62	33	63	169	31	68
BÖsartige Faulbrut der Bienen	171	88	104	70	49	76	60	45
Hühnerpest	3	1	2		-	-	-	-
Leukose	16	15	33	42	84	150	263	236
Milbenseuche der Bienen	41	48	30	35	48	11	16	28
Milzbrand	3	2	5	3	-	2	-	-
Myxomatose	22	1	22	4	-	23	-	2
Psitacosis	47	76	78	65	· 61	33	68	37
Räude der Schafe	17	6	22	23	37	20	7	-
Salmonellose	16	23	42	45	37	40	41	22
Schweinepest	7	4	42	7	3	-	-	1
Follwut	1		•					
Haustiere	94	106	91	88	105	131	96	81
Wild (be- fallene Gemeinden)	419	600	477	436	489	559	544	654
Tuberkulose der Rinder	7	7	6	4	7	. 2	2	1

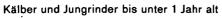
b) Anzahl der befallenen Gehöfte nach Quartalen 1982

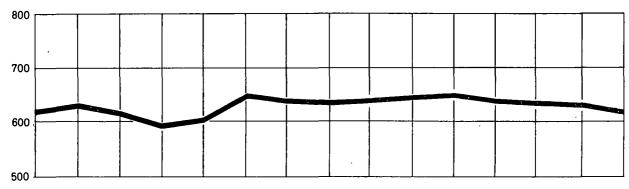
Seuchen und Tierkrankheiten	Januar bis März	April bis Juni	Juli bis September	Oktober bis Dezember
Ansteckende Gehirn-Rückenmark- Entzündung der Einhufer	-	-	-	-
Brucellose der Rinder	-	-	=	-
Brucellose der Schafe und Ziegen	-	-	· <u>-</u>	-
Deckinfektion der Rinder	11	23	14	20
Bösartige Faulbrut der Bienen	4	23	14	4
Hühnerpest	-	-	-	-
Leukose	75	65	36	60
Milbenseuche der Bienen	9	17	1	1
Milzbrand	<u>'</u>	-	-	-
Myxomatose	-	-	2	-
Psitacosis	12	6	8	11
Räude der Schafe	-	-	-	-
Salmonellose	n .	9	6	6
Schweinepest		-	-	1
Tollwut				
Haustiere	19	9	21	32
Wild (be- fallene Gemeinden)	211	133	162	148
Tuberkulose der Rinder	-	- ;	-	1

Schaubild 7

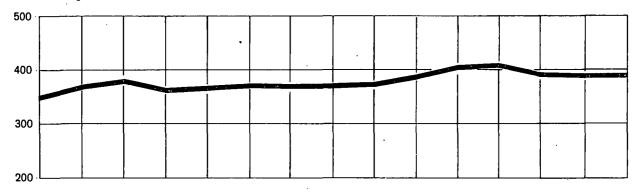
Entwicklung des Rindviehbestandes seit 1968



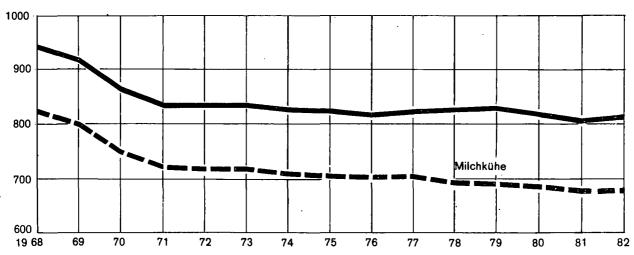




Jungvieh bis unter 2 Jahre alt



Rinder 2 Jahre und älter, davon Milchkühe



Betriebs- und Produktionsstruktur

33. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den Stadt- und Landkreisen 1982

356 2 333 2 835 2 072 2 927 3 954	landwirt- schaftlich genutzte Fläche ha 2 829 21 819 21 351	Betriebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche ha	2 - Betriebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche ha	5 - Betriebe	landwirt- schaftlich genutzte
356 2 333 2 835 2 072 2 927 3 954	schaftlich genutzte Fläche ha 2 829 21 819 21 351		schaftlich genutzte	Betriebe	schaftlich genutzte	Betriebe	schaftlich genutzte
2 333 2 835 2 072 2 927 3 954	21 819 21 351	83				i	Fläche ha
2 333 2 835 2 072 2 927 3 954	21 819 21 351	83					
2 835 2 072 2 927 3 954	21 351		120	131	393	49	368
2 072 2 927 3 954		· 615	885	650	2 073	397	2 835
2 927 3 954	30 843	929 257	1 310 354	859 328	2 688 1 091	432 370	3 104 2 800
	33 445	606	848	582	1 884	480	3 497
14 477	29 720 140 007	1 032 3 522	1 447 4 964	1 106 3 656	3 533 11 662	797 2 525	5 716 18 320
14 4//	140 007	3 322	4 904	3 636	11 662	2 323	10 320
359	4 754	31	44	98	344	62	436
4 930 3 432	56 852	1 013 405	1 423	1 037	3 410	958	7 037
3 432 6 041	43 617 82 873	405 547	563 771	539 947	1 812 3 306	850 1 372	6 378 10 018
5 129	71 173	689	971	956	3 271	1 018	7 432
19 891	259 269	2 685	3 772	3 577	12 143	4 260	31 301
1 544	26 745	167	210	177	E 0.0	254	1 001
5 634	72 630	157 527	218 749	177 872	589 3 033	254 1 405	1 891 10 393
7 178	99 375	684	967	1 049	3 622	1 659	12 284
41 546	498 651	6 891	9 703	8 282	27 427	8 444	61 905
250 233	1 318 2 424	140 98	192 136	71 52	216	19	136
233	4 424	96	136	52	159	26	185
3 412	33 422	1 327	1 846	921	2 806	394	2 782
2 129 6 024	12 795 49 959	928 2 493	1 310 3 484	699 1 743	2 178 5 359	273 712	1 869 4 972
	., ,,,,	- 135	2 .0.		3 333	712	4 3/2
144	1 815	32	46	32	100	14	110
172	3 248	. 16	21	22	73	23	179
3 376	48 545	486	682	652	2 159	660	4 854
2 640	37 735	497	694	545	1 760	390	2 789
6 332	91 343	1 031	1 443	1 251	4 092	1 087	7 928
95	1 160	3.4	. 48	22	74	15	118
,,	, 100	34	40	22	74	13	110
2 796	18 324	725	1 051	1 097	3 557	544	3 863
							1 799 3 787
7 807	59 093	2 225	3 189	2 715	8 746	1 343	9 56
20 163	200 395	5 749	8 116	5 709	18 197	3 142	22 467
398	3 891	108	153	113	365	75	55€
5 468	51 845	1 110	1 588	1 540	5 086	1 153	8 275
3 391	24 052	888			3 488	618	4 407
	140 545						13 711 26 949
3 362	33 255	600	859	1 021	3 356	814	5 879
							4 762
8 555	101 357	1 212	1 732	2 311	7 708	1 959	3 562 14 199
2 769	36 443	477	676	504	1 675	538	3 983
							4 736 7 305
9 212	106 788	1 338	1 907	2 145	7 302	2 201	16 024
36 003	348 690	7 029	10 054	10 154	33 555	7 935	57 172
3 871	46 613	789	1 105	905	2 925	705	5 085
							2 641 4 796
10 325	101 856	2 640	3 731	3 188	10 118	1 762	12 528
285	5 199	28	40	28	94	41	314
4 999	79 460	340	462	617	2 128	1 016	7 614
5 490	84 428	382	536	679	2 390	1 171	8 809
10 774	169 087	750	1 038	1 324	4 612	2 228	16 737
3 167	37 034	. 214	440	E76	1 063	920	6 106
						1 103	6 125 8 295
0 044	96 855	34/	7,0				
4 056	59 724	309	448	582	2 024	913	6 780
4 056 13 267	59 724 193 603	309 967	448 1 364	582 1 786	2 024 6 151	913 2 845	6 780 21 200
4 056	59 724	309	448	582	2 024	913	6 780 21 200 50 465
4 056 13 267	59 724 193 603	309 967	448 1 364	582 1 786	2 024 6 151	913 2 845	6 780 21 200
	95 2 796 1 953 2 963 7 807 20 163 398 5 468 3 391 8 979 18 236 3 362 3 011 2 182 8 555 2 769 2 642 3 801 9 212 36 003 3 871 2 635 3 819 10 325 285 4 999 5 490 10 774 3 167	6 332 91 343 . 95 1 160 2 796 18 324 1 953 17 462 2 963 22 147 7 807 59 093 20 163 200 395 398 3 891 5 468 51 845 3 391 24 052 8 979 60 757 18 236 140 545 3 362 33 255 3 011 41 836 2 182 26 266 8 555 101 357 2 769 36 443 2 642 26 435 3 801 43 910 9 212 106 788 36 003 348 690 3 871 46 613 2 635 20 414 3 819 34 829 10 325 101 856 285 5 199 4 999 79 460 5 490 84 428 10 774 169 087 3	6 332 91 343 1 031 95 1 160 34 2 796 18 324 725 1 953 17 462 684 2 963 22 147 782 7 807 59 093 2 225 20 163 200 395 5 749 398 3 891 108 5 468 51 845 1 110 3 391 24 052 888 8 979 60 757 2 373 18 236 140 545 4 479 3 362 33 255 600 3 011 41 836 304 2 182 26 266 308 8 555 101 357 1 212 2 769 36 443 477 2 642 26 435 416 3 801 43 910 445 9 212 106 788 1 338 36 003 348 690 7 029 3 871 46 613 789 2 635 30 414 865 3 819 34 829 986 10 325 101 856 2 640 285 5 199 28 4 999 79 460 340 5 490 84 428 382 10 774 169 087 750	6 332 91 343 1 031 1 443 95 1 160 34 48 2 796 18 324 725 1 051 1 953 17 462 684 968 2 963 22 147 782 1 122 7 807 59 093 2 225 3 189 20 163 200 395 5 749 8 116 398 3 891 108 153 5 468 51 845 1 110 1 588 3 391 24 052 888 1 266 8 979 60 757 2 373 3 408 18 236 140 545 4 479 6 415 3 362 33 255 600 859 3 011 41 836 304 439 2 182 26 266 308 434 8 555 101 357 1 212 1 732 2 769 36 443 477 676 2 642 26 435 416 599 3 801 43 910 445 632 9 212 106 788 1 338 1 907 36 003 348 690 7 029 10 054 3 871 46 613 789 1 105 2 635 20 414 865 1 239 3 819 34 829 986 1 387 10 325 101 856 2 640 3 731 285 5 199 28 40 4 999 79 460 340 462 5 490 84 428 382 536 10 774 169 087 750 1 038	6 332 91 343 1 031 1 443 1 251 95 1 160 34 48 22 2 796 18 324 725 1 051 1 097 1 953 17 462 684 968 525 2963 22 147 782 1 122 1 071 7 807 59 093 2 225 3 189 2 715 20 163 200 395 5 749 8 116 5 709 398 3 891 108 153 113 13 13 13 14 14 14 14 18 33 11 13 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	95	6 332 91 343 1 031 1 443 1 251 4 092 1 087 95 1 160 34 48 22 74 15 2 796 18 324 725 1 051 1 097 3 557 544 1 953 17 462 684 968 525 1 622 250 2 963 32 147 782 1 122 1 071 3 493 534 7 807 59 993 2 225 3 189 2715 8 746 1 343 20 163 200 395 5 749 8 116 5 709 18 197 3 142 398 3 891 108 153 113 365 75 5 468

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

genutzten	Fläche von .	bis unt	er ha					Stadtkreis		
10 - 15 15 - 20			20 - 30		30 - 50		50 u	nd mehr		
Betriebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche ha	Betriebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche ha		landwirt- schaftlich genutzte Fläche ha	Betriebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche ha		landwirt- schaftlich genutzte	Regierungsbezirk
34	415	28 127	477 2 204	21 16 6	507	6				Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise
220 202 341 378 445 1 620	2 698 2 456 4 224 4 715 5 466 19 974	127 155 257 319 252 1 138	2 682 4 478 5 559 4 376 19 776	137 292 396 223 1 235	3 304 7 131 9 612 5 381 30 029	88 183 144 88 637	3 313 6 748 5 145 3 089 23 282	33 44 22 11	2 494 4 017 2 185 712	Esslingen Göppingen Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis
45	555	57	1 008	46	1 106	13	471	7	790	Heilbronn
593 570 896 704 2 808	7 305 7 024 11 059 8 673 34 616	445 378 725 540 2 145	7 790 6 560 12 624 9 402 37 384	529 459 1 042 718 2 794	12 896 11 189 25 442 17 506 68 139	287 195 470 391 1 356	10 537 7 106 16 858 14 594 49 566	36 42 113	2 985 2 795 9 324	Hohenlohekreis Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis Region Franken
249 1 008 1 257	3 080 12 543 15 623	201 712 913	3 508 12 299 15 807	270 747 1 017	6 574 18 093 24 667	185 312 497	6 958 11 458 18 416	51	4 062 7 989	Heidenheim Ostalbkreis Region Ostwürttemberg
5 685	70 213	4 196	72 967	5 046	122 835	2 490	91 264	512	42 337	
7 17	88 211	3 9	56 158	5 10	118 247	2 13				Baden-Baden Karlsruhe
177 72 273	2 179 859 3 337	106 36 154	1 831 607 2 652	182 33 230	4 481 832 5 678	164 41 220	6 346 1 597 8 531	47	3 543	Rastatt
13 25	158 324	25 25	435 438	21 41	507 1 001	3 18				Heidelberg Mannheim
435 260 733	5 326 3 221 9 029	324 254 628	5 598 4 416 10 887	401 352 815	9 927 8 745 20 180	297 271 589	11 349 10 250 22 332	71	5 860	Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis
4	51	3	48	6	144	3				Pforzheim Landkreise
165 144 201 514	1 968 1 759 2 431 6 209	87 86 129 305	1 512 1 505 2 246 5 311	82 131 118 337	2 015 3 210 2 842 8 211	71 92 80 246	2 661 3 443 3 092 9 318	41 48	3 156 3 134	Enzkreis Freudenstadt
1 520	18 575	1 087	18 850	1 382	34 069	1 055	40 181			
40	500	. 30	512	20	481	8				Freiburg im Breisgau Landkreise
564 385 853 1 842	6 969 4 720 10 339 22 528	352 211 354 947	6 107 3 623 5 999 16 241	493 165 226 904	12 118 3 909 5 447 21 955	215 46 190 459	8 058 1 694 7 268 17 306	15 72	945 4 979	Emmendingen Ortenaukreis
336 385 252 973	4 101 4 771 3 052 11 924	172 286 139 597	2 935 4 995 2 412 10 342	192 375 124 691	4 725 9 179 3 020 16 924	147 300 133 580	5 665 11 131 5 126 21 922	67 85	4 371 6 496	Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
370 341 505 1 216	4 569 4 137 6 212 14 918	248 188 312 748	4 255 3 269 5 395 12 919	335 184 370 889	8 277 4 441 9 045 21 763	240 89 222 551	9 079 3 341 8 351 20 771	25 42	3 401 3 854 11 184	Konstanz Lörrach Waldshut
4 031	49 370	2 292	39 502	2 484	60 642	1 590	59 999	488	38 396	
442 134 271 847	5 443 1 629 3 284 10 356	316 91 139 546	5 493 1 595 2 415 9 503	421 101 143 665	10 278 2 459 3 490 16 227	215 79 124 418	7 972 3 041 4 876 15 889	56 125	4 942 10 250	Reutlingen Tübingen Zollernalbkreis
46	589	38	655	52	1 279	40	1 467	12	. 761	Ulm
848 959 1 853	10 583 11 848 23 020	689 753 1 48 0	11 964 13 187 25 806	916 965 1 933	22 448 23 547 47 274	482 498 1 020	17 942 18 145 37 554	83	5 966	Alb-Donau-Kreis Riberach
609 1 117 685 2 411	7 535 13 923 8 533 29 991	371 1 042 537 1 950	6 452 18 161 9 319 33 932	324 1 228 638 2 190	7 618 29 771 15 663 53 052	122 502 316 940	4 574 18 360 11 777 34 711	25 77 . 76 178	2 318 5 704 5 180 13 202	Landkreise Bodenseekreis Ravensburg Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben
5 111	63 367	3 976	69 241	4 788	116 553	2 378 7 513	88 154 279 598	623	49 752	Regierungsbezirk Tübingen Baden-Württemberg
16 347	201 525	11 551	200 560	13 700	334 099	, 513	213 396	2 142	1/0 4/23	baden-war ccembery

Betriebs-und Produktionsstruktur

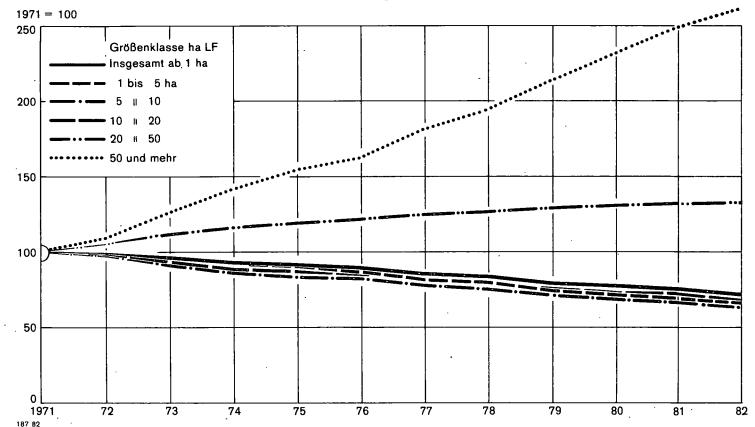
34. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1949 bis 1982

Jahr	Betriebe ab 1 ha	Davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche 1) von bis unter ha								
	landwirtschaftlich genutzter Fläche 1) insgesamt	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr			
1949	324 243	69 634	134 497	79 188	32 001	8 010	913			
1960	265 527	56 034	90 373	70 974	39 082	8 393	671			
1966	235 430	49 952	73 055	58 788	42 872	10 090	673			
1971	179 898	33 140	48 147	41 490	40 205	16 098	818			
1972	177 922	33 265	47 328	40 384	39 218	16 837	890			
1973	172 681	32 863	45 509	38 060	37 355	17 865	1 029			
1974	168 860	31 856	43 159	36 275	35 768	18 643	1 159			
1975	162 975	31 068	41 720 -	34 946	34 820	19 162	1 259			
1976	159 862	30 566	40 459	33 973	33 993	19 543	1 328			
1977	152 962	28 889	37 848	32 013	32 796	19 933	1 483			
1978	149 898	28 327	36 544	31 143	31 985	20 264	1 586			
1979	142 224	26 026	33 777	29 421	30 570	20 691	1 739			
1980	138 433	25 255	32 625	28 166	29 499	20 995	1 893			
1981	134 911	24 555	31 389	27 211	28 584	21 147	2 025			
1982	132 078	24 026	30 443	26 356	27 898	21 213	2 142			

¹⁾ Bis einschließlich 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche, danach landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF).

Schaubild 8

Land - und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrössenklassen seit 1971



35 Bestände an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1982

a) Vierrad- und Kettenschlepper nach Nennleistung

•				Vierrad- un	d Kettenschle	pper		
Besitzer -		insgesamt		davon	Maschinen mit	einer Nennlei	stung von	bis kW
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	Maschinen	kW	bis 17 (bis 24 PS)	18 - 25 (25-34 PS)	26 - 37 (35-50 PS)	38 - 59 (51-80 PS)	60 und mehr kW (81 und mehr PS
Betriebseigene Maschinen	123 230	213 267	6 264 400	49 694	45 969	72 150	39 504	5 950
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von bis unter ha								
unter 5	45 594	54 144	1 157 398	25 362	14 642	12 560	1 398	182
5 – 10	25 662	39 596	1 039 727	9 503	10 313	16 238	3 210	332
10 – 20	28 136	56 485	1 728 191	8 651	11 903	22 964	12 271	696
20 - 50	21 761	55 882	2 014 069	5 659	8 395	18 717	20 044	3 067
50 und mehr	2 077	7 160	325 015	519	716	1 671	2 581	1 673
daschinen in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben	x	32	1 048	3	10	10	8	1
Maschinen im Besitz von Genossenschaften	x	7	251	-	-	. 5	2	-
aschinen im Besitz von Lohn- nternehmen	537	783	34 307	65	80	209	266	163
Insgesamt	123 950	214 089	6 300 006	49 762	46 059	72 374	39 780	6 114

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten.

b) Mähdrescher

Paral bases			Māhdr	escher		
Besitzer Landwirtschaftlich	ins	gesamt	gezogene I	Mähdrescher	selbstfahren	de Mähdrescher
genutzte Fläche	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen
etriebseigene Maschinen	19 176	19 663	2 208	2 259	16 968	17 404
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von bis unter ha						
unter 5	607	637	59	61	548	576
5 - 10	1 863	1 881	167	169	1 696	1 712
10 – 20	6 039	6 253	728	744	5 311	5 509
20 - 50	9 460	9 642	1 171	1 196	8 289	8 446
50 und mehr	1 207	1 250	83	89	1 124	1 161
Maschinen in gemeinschaftlichem Besitz nit anderen Betrieben	141	141		-	141	141
Maschinen im Besitz von Genossenschaften	1	. 1	-	-	1	1
aschinen im Besitz von Lohnunternehmen	432	658	2	3	430	655
Insqesamt	19 750	20 463	2 210	2 262 .	17 540	18 201

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten.

36. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartengewächsen nach ihrer Betriebsart 1981/82

				MIT ANBAU VO	ON GARTENGEWA	AECHSEN				VON DEN GARTENBAU
LF D NR	LANDWIRT- SCHAFTLICH GENUTZTE	GAERTNERISCHE NUTZFLAECHE		, ,			REINE GARTI	ENGAUBETR I E	SE MIT 75 BI	S 100 %
	FLAECHE VONBIS	VONBIS	BETRIEBE	BF	LF	GN	BETREEBE 1	BF -	LF	DER 1 GN
	UNTERHA	UNTERHA	ANZAHL 1	HA. 2	HA 3	HA 4	ANZ AHL	HAI 6	HA 7	HA 8
	<u> </u>		·		<u></u>				BA	ADEN-WUERT
1 2 .3 4	UNTER 0,50	UNTER 0,15 0,15 - 0,25 0,25 - 0,50 INSGESAMT	252 1 907 1 674 3 833	72 972 2 870 3 915	31 511 617 1 159	21 359 568 948	251 1 479 1 516 3 246	72 716 2 755 3 543	31 353 551 936	21 280 521 822
5 6 7 8 . 9	0,50 - 1,00	UNTER 0,15 0,15 - 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 INSGESAMT	27 935 1 261 1 584 3 807	24 865 1 254 1 671 3 815	18 652 890 1 150 2 710	2 178 442 1 055 1 677	25 299 595 1 441 2 360	23 284 614 1 470 2 392	17 209 406 1 033 1 665	2 57 215 970 1 245
10 11 12 13 14	1,00 - 2,00	UNTER - 0,15 0,15 - 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 INSGESAMT	12 713 922 720 836 3 203	30 1 267 1 563 1 616 1 609 6 086	17 1 006 1 304 1 019 1 196 4 543	1 136 321 503 1 107 2 068	9 133 251 352 773 1 518	24 259 433 921 1 466 3 102	11 180 342 477 1 096 2 106	1 25 89 258 1 031 1 404
16 17 18 19 20 21 22 23	2,00 - 5,00	UNTER - 0,15 0,15 - 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 INSGE SAMT	757 1 062 1 005 678 426 241 4 175	23 2 771 4 047 3 839 2 742 1 513 3 115 18 050	18 2 405 3 433 3 271 2 241 1 237 945 13 549	0 142 374 699 946 1 013 884 4 058	5 97 150 194 257 344 224 1 271	20 312 556 685 927 1 145 3 035 6 679	16 276 457 574 757 927 873 3 880	0 18 53 138 375 821 824 2 230
24 25 26 27 28 29 30 31 32	5,00 - 7,50	UNTER - 0,15 0,15 - 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 7,50 INSGESAMT	287 428 437 351 144 127 118 1 892	2 031 3 048 3 266 2 477 1 006 1 147 1 470	1 777 2 644 2 706 2 148 887 792 734 11 688	54 151 304 476 345 494 695 2 521	21 26 26 46 27 66 108 320	142 187 173 325 184 492 1 329 2 833	125 156 161 276 163 404 666	- 4 9 18 65 66 270 636 1 069
33 34 35 36 37 38 39 40	7,50 - 10,00	UNTER - 0,15 0,15 - 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 INSGE SAMT	3 212 314 311 254 104 95 96 1 389	29 2 222 3 218 3 157 2 615 1 028 958 974 14 201	26 1 825 2 717 2 709 2 205 910 834 849 12 073	0 40 110 209 341 245 362 703 2 010	2 12 13 12 17 10 20 77	20 118 125 119 195 87 211 775	17 108 112 105 140 83 176 682 1 422	0 2 5 9 25 23 17 588 729
42 43 44 45 46 47 48 49 50	10,00 - 20,00	UNTER - 0,15 0,15 - 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 UND MEHR INSGESAMT	1 408 727 679 598 298 251 185 108 3 255	17 6 428 11 984 11 388 10 019 4 943 4 167 2 894 1 844 53 684	13 5 745 10 476 9 683 8 580 4 338 3 631 2 608 1 578 46 652	0 77 252 464 817 706 939 1 306 1 398 5 960	19 29 20 20 17 20 63 99 287	275 455 327 290 330 401 909 1 678 4 663	264 411 286 254 234 262 836 1 432 3 979	4 10 13 29 42 75 483 1 290 1 945
52 53 54 55 56 57 58 59 60	20,00 UND MEHR	UNTER - 0,15 0,15 - 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 UND MEHR INSGESANY	284 458 473 362 208 166 148 142 2 241	9 261 14 999 15 828 12 574 7 982 6 430 5 541 9 204 81 819	8 686 14 148 14 444 11 592 6 768 5 818 5 130 8 319 74 906	55 L59 325 469 489 616 1 011 3 143 6 267	13 8 14 8 9 6 15 74	367 294 888 259 1 005 347 584 3 181 6 926	- 350 276 588 246 506 280 514 2 888 5 647	- 3 3 10 12 21 25 115 1 970 2 159
62 63 64 65 66 67 68 69 70	INSGESANT	UNTER - 0,15 0,15 - 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 UND MEHR INSGESAMT	301 5 503 6 846 5 209 3 079 1 180 880 547 250 23 795	195 25 818 42 985 40 765 32 035 16 472 15 817 10 879 11 048 196 014	124 22 607 36 227 34 982 27 961 14 140 12 021 9 321 9 897 167 281	24 1 041 2 376 3 560 4 157 2 798 3 296 3 715 4 542 25 509	292 2 073 2 588 2 059 1 121 407 336 263 173 9 312	159 2 472 5 419 4 583 3 462 2 750 4 486 3 597 4 859 31 786	92 1 865 2 711 3 224 2 768 1 914 1 995 2 698 4 320 21 587	24 393 905 1 417 1 537 973 1 271 1 823 3 259 11 603

BETRIEBEN (S	P-1) SIND	NACH IHRER	BETRIEBS	ART				· · ·				
		IIT LANDWIR	T SCHAF T			ANDWIRTSCH		BETRIEBE MI	T GARTENBAI Unter			LFD
	T 50 BIS L	INTER 75 %						İ				NR
BETR IEBE ANZ AHL 9	BF HA 10	LF HA 11	GN HA 12	BETRIEBE ANZAHL 13	BF HA 14	LF HA 15	GN HÀ 16"	BETRIEBE ANZAHL 17	BF ∶HA 18	LF HA 19	GN HA 20	
TEMBERG				I		<u> </u>				<u>.l</u>		 -
1 166 72 239	0 100 49 150	0 61 30 92	0 32 22 53	103 32 135	- 60 24 84	40 13 53	19 9 28	159 54 213	96 43 139	57 22 78	28 16 45	1 2 3 4
1 165 259 83 508	1 153 247 92 493	1 111 184 68 363	0 31 91 49 171	1 178 179 27 385	1 163 179 53 397	1 124 131 22 277	0 34 60 16 110	293 228 33 554	265 214 55 533	- 208 170 27 405	55 75 20 151	5 6 7 8 9
94 160 155 36 445	1 53 264 2 88 74 7 7 7 9	- 126 222 223 60 631	18 57 106 44 224	137 212 117 13 479	- 236 352 214 40 843	192 300 175 20 687	26 75 77 15 193	3 349 299 96 14 761	6 620 514 193 30 1 362	6 508 439 145 21 1 119	0 67 100 62 18 247	10 11 12 13 14
- 81 164 208 171 43 12	267 629 807 690 196 56	239 525 658 574 161 50 2 208	15 59 149 238 101 42	118 204 256 147 32 1	396 748 991 616 141 6	360 658 843 521 123 5	- 22 71 183 197 76 5	1 461 544 347 103 7 4	2 1 796 2 115 1 356 510 30 18 5 827	2 1 530 1 791 1 195 389 26 17	0 87 190 228 135 16 14	16 17 18 19 20 21 22 23
- 16 35 73 94 50 40 5	112 248 615 650 351 496 34 2 508	98 214 465 567 313 256 33 1 946	- 3 12 52 134 121 144 29	- 44 87 125 98 55 17 3	325 620 937 690 386 116 24 3 098	282 530 765 601 335 107 21 2 640	8 32 89 132 131 68 16	206 280 213 113 12 4 2	1 452 1 993 1 541 811 84 43 82 6 006	1 272 1 745 1 315 704 75 26 14 5 150	- 38 97 145 145 28 13 14	24 25 26 27 28 29 30 31 32
1 10 15 38 37 29 40 14	108 180 382 358 2 84 3 91 142 1 853	9 85 127 325 320 250 350 124 1 591	0 2 5 28 51 71 154 86 396	- 13 48 66 92 44 33 4	223 558 705 957 432 334 48 3 256	113 412 576 806 387 291 33 2 618	- 2 17 44 126 102 124 23 438	- 177 238 195 108 21 2 1	1 773 2 356 1 951 1 105 226 22 10 7 442	1 519 2 065 1 703 939 189 17	34 83 128 139 49 7 6	33 34 35 36 37 38 39 40 41
- 1 13 24 59 45 76 78 8 304	18 170 439 861 714 1 205 1 222 152 4 782	18 158 314 728 643 1 083 1 105 132 4 180	- 0 4 18 85 109 294 549 97 1 155	20 49 101 156 123 114 39 1	336 875 1 606 2 616 1 999 1 876 682 14	247 669 1 359 2 182 1 762 1 663 596 14 8 492	4 17 74 222 293 428 240 12 1 291	1 368 636 534 363 113 41 5 - 2 061	17 5 799 10 485 9 017 6 251 1 900 686 81	13 5 217 9 239 7 724 5 416 1 699 624 70	0 70 220 359 482 262 142 34 -	42 43 44 45 46 47 48 49 50
- 1 2 4 7 10 12 47 25 108	28 73 106 223 340 319 1 381 1 175 3 645	27 73 99 216 311 299 1 252 1 101 3 379	- 0 1 3 9 25 45 334 466 882	5 10 23 46 51 55 49 23 262	203 246 614 1 623 1 572 1 677 1 649 1 518 9 101	160 241 590 1 475 1 444 1 547 1 511 1 329 8 296	1 3 16 65 122 211 311 340 1 069	265 438 432 301 138 93 37 20	8 663 14 385 14 220 10 469 5 065 4 088 1 927 3 331 62 147	8 149 13 558 13 167 9 656 4 507 3 692 1 853 3 002 57 585	51 152 295 383 321 336 250 368 2 157	52 53 54 55 56 57 58 59 60 61
3 534 720 585 404 177 180 144 33 2 780	10 940. 1 860 2 731 2 856 1 886 2 467 2 780 1 327 16 855	10 766 1 533 2 152 2 464 1 679 2 038 2 515 1 233 14 390	0 100 251 405 560 426 678 998 562 3 981	1 618 821 715 552 305 220 95 24 3 351	1 943 3 602 5 119 6 543 4 530 4 008 2 402 1 532 29 680	1 518 2 954 4 329 5 604 4 051 3 612 2 161 1 343 25 572	0 117 286 500 758 723 836 591 352 4 162	5 2 278 2 717 1 850 1 002 291 144 45 20 8 352	25 20 463 32 104 28 333 19 175 7 306 4 856 2 095 3 331 117 692	21 18 459 29 029 25 277 17 125 6 496 4 376 1 947 3 002 105 731	0 430 934 1 238 1 302 675 512 304 368 5 764	62 63 64 65 66 67 68 69 70

37. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartengewächsen nach ihren Anbauverhältnissen 1981/82

	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	BETRIEBE	INSGESAMT	ZUSA	MMEN	BAUM	08S		BEERENOBST		RIEBE MIT
LFD NR	LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE VONBIS	BETRIEBE	GAERT- NERISCHE NUTZ- FLAECHE	BETRIEBE	OBST- FLAECHE IM FREILAND	BETRIEBE	BAUM- OBST- FLAECHE	BETRIËBE	STRAUCH- BEEREN- OBST- FLAECHE	BETRIEBE	ERDBEER- FLAECHE IM FREILAND
	UNTERHA	ANZ AHL 1	HA 2	ANZAHL 3	HA 4.	ANZAHL 5	HA 6	ANZAHL 7	АН 8	ANZAHL 9	H4 10
		•								8.4	DEN-WJERT
1 2	UNTER 0,50 0,50 - 1,00	3 833 3 807	948 1 677	2 452 2 791	600 1 068	2 364 2 665	574 1 008	214 405	16 38	163 294	9 22
3	1,00 - 2,00 2,00 - 5,00	3 203 4 175	2 068 4 058	2 467 · 3 480	1 265 2 675	2 368 3 323	1 183 2 469	37 9 509	41 73	386 695	41 133
5	5,00 - 7,50	1 892	2 521	1 658	1 966	1 606	1 833	181	35	356	98
6 7	7,50 - 10,00 10,00 - 20,00	1 389 3 255	2 010 5 9 60	1 211 2 827	1 529 4 573	1 163 2 759	1 450 4 351	85 1 6 6	19 52	190 338	60 170
8	20,00 UND MEHR	2 241	6 267	1 812	3 634	1 762	3 075	96	107	143	452
9	INSGES AMT	23 795	25 509	18 698	17 310	18 010	15 943	2 035	382	2 565	985
											TUTTGART
10 11	UNTER 0,50 0,50 - 1,00	1 404 1 490	362 684	1 073 1 177	267 473	1 056 1 149	262 460	55 99	3 7	54 124	2
12 13	1,00 - 2,00 2,00 - 5,00	1 140 1 323	781 1 387	899 1 061	482 783	886 1 035	467 733	89 128	6 22	147 177	10 28
14	5,00 - 7,50	536	687	451	429	436	385	39	9	78	35
15 16	7,50 - 10,00 10,00 - 20,00	1 147	601 1 705	358 939	361 952	355 927	346 904	19 43	6 20	30 67	8 28
17	20,00 UND MEHR	891	. 2 344	706	1 096	694	904	32	86	38	106
18	INSGESAMT	8 362	8 552	6 664	4 843	6 538	4 461	504	159	715	224
										K	ARL SRUHE
19 20	UNTER 0,50 0,50 - 1,00	1 240 912	287 355	647 554	149 184	618 522	139 168	92 126	7 12	45 50	3
21	1,00 - 2,00	609	337	371	157	358	145	69	8	29	3
22 23	2,00 - 5,00 5,00 - 7,50	619 185	612 160	390 129	234 98	368 125	202 93	99 26	15 3	58 14	17
24 25	7,50 - 10,00 10,00 - 20,00	126 296	196 468	74 163	85 208	69 155	73 179	6 19	1 13	8 2 4	11 17
26	20,00 UND MEHR	343	1 149	172	440	152	208	18	.6	27	226
27	I NSGES AMT	4 330	3 564	2 500	1 555	2 367	1 209	455	64	255	282
										F	REIBURG
28. 29	UNTER 0,50 0,50 - 1,00	809 1 053	199 447	518 825	127 292	491 764	119 263	58 167	5 18	47 114	11
30	1,00 - 2,00	1 118	677	935	440	872	392	206	24	194	24
31 32	2,00 - 5,00 5,00 - 7,50	1 720 796	1 297 901	1 569 719	1 043 719	1 471 690	939 655	265 98	33 15	418 228	71 48
33	7,50 - 10,00	510	579	466	478	431	437	49	10	124	31
34 35	10,00 - 20,00 20,00 UND MEHR	857 461	1 248 892	792 408	1 024 566	757 396	932 534	88 36	15 6	161 43	78 26
36	INSGESAMT	7 324	6 240	6 232	4 688	5 872	4 271	967	126	1 329	291
										T	UEBI NGEN
37 38	UNTER 0.50 0.50 - 1.00	380 352	99 191	214 235	56 119	199 230	54 117	9 13	1 2	17 6	1
39 40	0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 5,00	336 513	273 762	262	186	252 449	179	. 15	. 3	16	4
41	5,007,50	375	772	460 359	615 720	.355	595 69 9	17 18	9	42 36	17 12
42 43	7,50 - 10,00 10,00 - 20,00	322 955	634 2 539	313 933	605 2 389	308 920	593 2 337	11 16	2 5	28 86	10 47
44	20,00 UND MEHR	546	1 882	526	1 533	520	1 429	10	ģ	35	95
45	INSGESAMT	3 779	7 153	3 302	6 223	3 233	6 003	109	33	266	187

	MMF4 1	: 1		GENUES					ZIERPF		
ZUSAI	RREN		IM WECH		IIM WECHSEL	MIT LAND-	UNTER	GLAS	ZUSA	MMEN	1
BETRIEBE	GEMUES E- FLAECHE	ZUSAMMEN		J GENUESE-	WIRTSCHAFT	L. KULTUREN		GEMUESE- Flaeche	BETRIEBE	ZIER- PFLANZEN- FLAECHE	LF1 NIR
ANZAHL	НА		i 1 ZAHL	FLAECHE HA 15	ANZAHL	FLAECHE HA	ANZ AHL	QH .	ANZAHL	НА	
11	12	13	14	i	16 .	17	18	19	20	21	
TEMBERG											
1 1 91 959	178 278	956 832	184 221	23 74	787 645	124 159	607 520	315 931 459 927	914 739	163 . 280	
795	473	734	196	150	566	255	425	681 319	462	252	
953	902	919 340	119	158 53	829 320	670 249	341 50	740 627 144 903	308	222	1
341 243	3 1 7 30 1	237	27 10	24	230	265	38	117 863	55 29	46 54	1
598	881	592	27	79	576	791	52	111 021	32	22	1
555	1 884	552	23	13	540	1 865	34	52 724	31	22	
5 635	5 214	5 162	807	574	4 493	4 378	2 067	2 624 315	2 570	1 061	1 '
,					•	•					
267	34	198	36	. 3	166	18	196	122 133	316	57	
267 259	73 143	223 232	48 45	11 19	188 200	44 98	176 141	168 286 254 510	300 208	114 122	1 1
354	381	341	34	41	317	307	135	332 906	146	111	li
118	144	118	5	14	114	123	20	66 140	26	25	1
86	151	83	.3	9	81	137	14	53 398	15	19	1
267 242	553 970	262 240	10 5	52 2	25 4 239	494 966	33 16	67 784 18 534	17 11	17 15	1
1 860	2 448	1 697	1 86	152	1 559	2 188	731	1 083 691	1 039	480	₁
							•				
547	94	503	36	3	470	85	118	56 194	220	42	
344 239	82 108	313 227	42 26	10 15	280 206	65 83	106 83	70 934 100 666	188 96	77 51	2 2
258	251	251	29	53	225	179	92	191 916	69	65	Z
66	42	66	3	6	64	34	5	17 249	7	9	2
52	61	51	1	6	50	51	. 8	42 831	5	27	2
141 191	168 633	140 190	1	0	139 187	165 6 3 2	6 5	29 275 2 805	7 8	1	2
1 838	1 440	1 741	141	94	1 621	1 295	423	511 870	600	276	2
			•					•			
238 260	35 93	169 224	80 108	14 47	95 126	14 31	169 162	77 538 153 112	210 147	37 53	2
229	184	215	106	108	113	50	150	265 788	84	45	13
272	190	263	41	44	233	133	74	134 165	50	23	3
124	100	123	11	13	116	82	19	52 094	17	8	3:
92 153	. 78 127	90 153	6 11	10 16	86 150	66 110	12 9	18 254 9 557	6 5	6 1	3
92	2 19	92	12	10	87	207	ŕ		. 6		3
1 460	1 027	1 329	375	262	1 006	692	602	739 273	525	179	1 30
120	.,	0.0		•	£.,	7	124	60 066	168	27	
139 88	16 30	86 72	32 23 19	3 5	56 51	18	76.	67 595	104	27 37	3
68	38	60	19	8.	47	24	51	60 355	74 43	35	1 3
69	79	64		20	54	51	40	81 640	43	23	1
33 13	30 11	33 13	8 -	19	26 13	10 11	6 . 4	9 420 3 380	5 3	3	
37	33	37	5	11	33	22		4 405	3	ŏ	4
30	62	30	3	ī	27	60	6	2 620	6		44

Noch: 37. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartengewächsen nach ihren Anbauverhältnissen 1981/82

	LANDWIRTSCHAFTL ICH	IA FR	ZIERPF EILAND		R GLAS		ZUSAMMEN	LFLAECHE		ETRIEBE MIT BAUMSCHUL HOELZE
LFD NR	GENUTZTE FLAECHE VONBIS	BETRIEBE	ZIER- PFLANZEN- FLAECHE	BETRIEBE		BETRIEGE	IM FREILAND	UNTER GLAS	BETRIEBE	OBST- GEHOELZ- FLAECHE IM FREILAND
	UNT ERHA	ANZ AHL 22	HA 23	ANZAHL 24	QM 25	I ANZAHL 1 26	HA 27	QM 28	ANZ AHL 29	HA 30
										BADEN-WUERT
1 2 3 4 5 6 7	UNTER 0.50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 5,00 5,00 - 7,50 7,50 - 10,00 10,00 - 20,00	693 612 362 201 42 23	82 162 146 139 30 49	874 689 431 279 38 20 25	806 276 1 178 834 1 050 494 832 362 159 685 57 385 152 429	153 194 171 173 61 42 78	23 67 101 265 191 129 471	5 004 15 594 10 632 36 715 16 654 9 916 19 236	14 22 21 61 32 22 44	1 6 5 40 38 27 84
. 8	20,00 UND MEHR	18	16	25	65 905	44	724	31 465	24	104
9	INSGESAMT	1 968	630	2 381	4 303 371	916	1 971	145 216	240	304
										STUTTGART
10 11 12 13 14 15 16	UNTER 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 5,00 5,00 - 7,50 7,50 - 10,00 10,00 - 20,00 20,00 UND MEHR	227 230 165 100 21 11 8	28 59 68 72 14 18 3	293 286 192 127 17 8 15	295 355 550 099 538 847 390 193 115 416 7 163 141 557 47 565	56 84 76 81 29 18 27	11 30 45 112 87 71 171 260	1 609 13 570 5 897 24 481 11 446 5 388 12 602 27 415	6 11 8 32 19 9 19	1 3 2 22 24 10 50
18	INSGESAMT	772	271	945	2 086 196	388	786	102 408	116	165
										KARLSRUHE
19 20 21 22 23 24 25 26	UNTER 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 5,00 5,00 - 7,50 7,50 - 10,00 10,00 - 20,00 20,00 UND MEHR	176 163 72 55 5 5	24 50 32 43 8 24 4	212 168 90 64 6 5 4	184 420 268 746 183 612 224 557 9 720 38 682 5 102 7 710	35 46 39 35 4 10 14 8	5 16 25 63 11 24 87 75	65 507 3 355 3 128 856 3 508 1 392	2 4 5 8 2 6 6	0 1 1 6 1 7
27	INSGESAMT	488	184	556	922 549	191	307	12 811	37	36
								•		FREIBURG
28 29 30 31 32 33 34 35	UNTER 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 5,00 5,00 - 7,50 7,50 - 10,00 10,00 - 20,00 20,00 UND MEHR	174 133 69 25 13 4 4	19 32 28 11 6 7 0	203 131 79 46 12 4 3	175 084 207 948 167 410 117 697 20 909 10 230 2 480 6 890	33 38 27 30 22 7 15	13 13 43 74 16 96	1 616 805 560 1 803 3 688 120 1 900 3 240	4 6 2 13 9 6 8 5	0 1 0 6 11 9 13 32
36	INSGESAMT	426	109	483	708 648	180	359	13 732	53	72
										TUEBINGEN
37 38 39 40 41 42 43	UNTER 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 5,00 5,00 - 7,50 7,50 - 10,00 10,00 - 20,00 20,00 UND MEHR	116 81 56 21 3 3	12 21 18 13 2 0 -	166 104 70 42 3 3 3	151 417 152 041 160 625 99 915 13 640 1 310 3 290 3 740	29 26 29 27 6 7 22	4 8 18 48 19 18 117 287	1 714 712 820 7 303 664 900 3 342 610	2 1 6 8 2 1 11	0 0 2 6 2 1 11
45	INSGESAMT	282	67	397	585 978	157	519	16 265	34	31

ANBAU VON Kulturen Zierg	EHOELZE I			TPFLANZEN Idarunter aus	SCHL.FORSTPFLANZEN	GEMUES	E- UND BLUMEN Samenfl		
BETRIEBE	ZIERGEHDELZ- FLAECHE IM FREILAND	BETRIEBE	FORSTPFLAN- ZENFLAECHE IM FREILAND	BETRIEBE	FORSTPFLANZEN-	BETRIEBE	IM FREILAND	UNTER	LFC NR
ANZ AHL 31	HA 32	ANZAHL 33	HA 34	ANZAHL 35	HA 36	ANZ AHL 37	HA 38	QN 39	L.
TEMBERG									
132 162 145 144 44 31 50 31	20 56 88 199 123 92 277 371	23 26 19 24 14 12 23 16	3 6 8 27 31 10 110 249	11 17 12 9 9 7 10 5	2 4 6 15 26 6 56 64	10 9 7 7 3 1 4 · 1	0 1 1 7 1 0 { 12	1 265 4 713 460 2 866 400 7 251	3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
49 66 62 67 23 15 19	9 23 40 83 60 57 94	7 16 7 7 3 3 6	1 4 3 7 3 4 27 15	3 11 6 2 1 3	1 3 3 3 3 4 17	4 4 3 3 - 2 1	0 0 0 5 1 -	840 3 610 360 2 550 400 - 7 251	10 11 12 13 14 15 16
31 4	558	52	63	27	28	21	19	15 011	1 18
31 40 36 31 3 8 9	4 13 22 50 10 14 72 39	7 6 4 5 - 4 3 2	1 1 2 6 - 3 5 27	3 4 2 2 - 1 1	1 1 5 - 0 1 2	4 3 1 3 - -	0 0 0 2 - -	115 501 - 116 - -	19 20 21 22 23 24 25 26
163	225	31	46	14	11	11	. 2	732	27
29 35 23 22 16 4 10	3 11 11 31 48 7 62 43	5 2 2 6 7 - 3 2	1 1 1 6 15 - 21 26	2 - 2 3 4 - 2	$ \begin{array}{c} 0 \\ -1 \\ 6 \\ 11 \\ -2 \end{array} $	1 1 1 1 1 2	0 0 0 0	{ 462 - - -	28 29 30 31 32 33 34 35
145	. 216	27	71	14	. 55	7	1	462	36
23 21 24 24 2 4 12 7	3 8 15 35 5 14 50	4 2 6 6 4 5	0 0 2 7 12 3 56	3 2 2 2 4 3 6 3	0 0 1 1 12 2 29 39	1 1 1 - -	- 0 - - - - -	{ 750 - - - -	37 38 39 40 41 42 43 44
117	226	47	263	25	85	3	ο.	750	45

38. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartengewächsen nach Absatzwegen ihrer gartenbaulichen Erzeugnisse 1981/82

						IGERUNGEN, ABSA RKTE (GEMEINSCH		IAFTEN,	
LFD	C4507N5035CH5	INSGE:	SAMT	I TUCAN	IMEN	I I DAR. VONB	IS UNTER	DER VERKAUFSE	RLOE SE
NR	GAERTNERISCHE NUTZFLAECHE] 1	I ZUSAM	inen !	! ! 75 UND		50-	75
	VONBIS UnterHA	BETRIEBE	GN	BETRIEBE	GN .	BETRIEBE	GN	BETRIEBE	I GN
	0.11 (1.02 2.114	ANZ AHL 1	HA 2	ANZAHL 3	НА 4	ANZAHL 5	HA 6	ANZAHL 7	HA B
					•				BADEN-WUERT
1 2 3 4 5 6 7 8 9	UNT ER 0, 15 0, 15 - 0, 25 0, 25 - 0, 50 0, 50 - 1, 00 1, 00 - 2, 00 2, 00 - 3, 00 3, 00 - 5, 00 5, 00 - 10, 00 10, 00 UND MEHR INSGESAMT	301 5 503 6 846 5 209 3 079 1 180 880 547 250 23 795	24 1 041 2 376 3 560 4 157 2 798 3 296 3 715 4 542 25 509	5 2 568 2 981 2 285 1 535 648 488 321 118	0 483 1 032 1 572 2 097 1 539 1 826 2 191 1 994 12 734	2 322 2 556 1 774 1 105 458 363 237 83 8 902	0 436 879 1 216 1 511 1 087 1 366 1 598 1 324 9 418	158 251 283 223 103 74 40 13	30 90 196 305 241 275 278 202 1 618
									STUTTGART
11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	UNTER 0,15 0,15 - 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 UND MEHR INSGESAMT	94 1 811 2 604 1 920 1 061 367 267 158 80 8 362	7 345 908 1 313 1 434 871 999 1 080 1 594 8 552	1 458 614 472 283 116 92 63 30 2 129	0 88 213 323 387 276 347 449 598 2 681	1 365 481 309 165 59 54 37 18	0 70 165 209 227 140 210 267 302 1 590	-0 60 92 96 50 34 18 4 368	
									KARLSRUHE
21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	UNT ER 0, 15 0, 15 - 0, 25 0, 25 - 0, 50 0, 50 - 1, 00 1, 00 - 2, 00 2, 00 - 3, 00 3, 00 - 5, 00 5, 00 - 10, 00 10, 00 UND MEHR INSGESANT	66 1 688 1 301 681 286 119 88 51 50 4 330	6 313 438 463 390 285 338 349 981	1 185 786 316 135 47 42 29 22 2 563	0 218 261 211 182 112 156 196 425	1 136 736 268 109 37 16 17 2 357	0 209 244 177 146 87 136 99 345	39 34 27 9 3 2 2 1	8 11 19 12 7 7 34
		•							FREIBURG
31 32 33 34 35 36 37 38 39	UNTER 0,15 0,15 - 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 3,00 3,00 - 5,00 5,00 - 10,00 10,00 UND MEHR INSGESAMT	89 1 556 2 224 1 839 1 028 295 175 85 33 7 324	7 296 776 1 260 1 394 697 654 601 555 6 240	3 826 1 389 1 197 741 212 115 53 13 4 549	0 158 490 831 1 015 505 430 375 244 4 048	2 749 1 196 982 556 153 74 35 6 3 753	0 143 419 681 759 366 279 243 98 2 988	50 106 114 103 30 23 8 3	-9 39 79 145 70 85 56 59
									TUEBINGEN
41 42 43 44 45 46 47 48 49 50	UNTER 0.15 0.15 - 0.25 0.25 - 0.50 0.50 - 1.00 1.00 - 2.00 2.00 - 3.00 3.00 - 5.00 5.00 - 10.00 10.00 UND MEHR INSGESAMT	52 448 717 769 704 399 350 253 87 3 779	4 87 254 524 938 944 1 305 1 685 1 412 7 153	99 192 300 376 273 239 176 53	19 69 207 513 646 894 1 171 726 4 244	72 143 215 275 209 198 149 42	- 14 51 148 379 494 741 989 579 3 395	9 19 46 61 36 31 16 5	2 7 32 82 84 117 104 68 496

MLT	ABSATZ U	EBER GROSSMA	RKT (SELB	STVERMARKTE	R)		MIT ABSA	TZ UEBER GRO	SS-ODER E	I NZ EL HANDEL		
Z US A	MMEN] DA T5 UND	DER VERK	BIS UNTER AUFSERLOESE I 50-	. % -75	I I ZUSA	AMMEN	DA 75 UNG	DER VERK	BIS UNTER AUFSERLOESE 50-		LFD NR
BETRIEBE	GN	BETRIEBE	GN	I ! BETRIEBE	GN	I BETRIEBE	GN	BETRIEBE	. GN	BETRIEBE	I I GN	
ANZ AHL	HA 10	ANZAHL 11	HA 12	AN ZAHL	НА 1 14	ANZAHL 1 15	НА 16	ANZAHL 17	HA 18	ANZAHL 19	HA 20	
TEMBERG												
9 260 397 462 366 138 144 92 37 1 905	1 50 139 329 499 330 550 631 547 3 075	5 177 246 252 211 83 30 56 28 1 138	1 34 85 176 286 197 300 384 406 1 869	1 42 72 84 59 24 36 12 5	0 8 25 61 80 57 144 84 94	41 456 787 889 532 209 155 95 58	47 278 621 725 500 578 663 1 365 4 821	24 297 413 380 195 71 49 29 19	2 56 145 259 257 167 179 208 392 1 666	3 75 151 208 126 40 31 18 12	0 155 54 145 167 95 115 123 218 932	1 2 3 4 5 6 7 8 9
3 92 157 179 146 49 44 21 10	0 18 55 126 198 119 165 135 176	28 58 108 100 72 20 17 7 6	0 11 38 69 94 49 63 48 113	15 23 30 24 10 12 4 2	3 9 22 35 24 46 25 39 202	12 212 386 384 223 80 64 40 31 1 432	1 40 137 270 307 190 240 261 737 2 184	9 125 206 174 94 30 22 13 7	1 24 73 122 125 67 82 93 130	1 43 62 88 47 14 13 6 9	0 8 22 62 64 34 49 35 179	11 12 13 14 15 16 17 18 19
84 97 100 51 20 23 10 6	0 16 33 74 71 48 90 77 96	2 63 56 45 26 12 13 3 5 225	0 12 19 32 38 30 49 23 84 285	1 16 24 22 10 5 7 1 -	0 3 8 16 13 11 37 88	12 91 104 106 32 18 23 19 8 413	1 17 37 74 46 45 93 142 139	8 68 62 44 11 4 5 5 4 211	1 13 22 29 15 10 19 33 84 225	1 12 21 19 7 4 5 5 -	0 2 8 13 10 10 20 38 -	21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
1 74 112 114 66 17 20 14 5	0 14 39 80 92 40 78 106 66 517	1 52 59 58 33 12 9 7 3 234	0 10 21 40 46 27 35 55 38 271	10 21 27 14 3 6 2 1	- 2 7 19 18 8 23 35 113	129 228 289 210 66 44 15 11	1 25 80 203 287 155 159 121 232 1 263	88 114 104 62 16 9 3 6	0 17 39 69 81 37 33 26 137	18 53 79 53 13 8 2 3 229	- 4 19 56 71 29 28 18 39 264	31 32 33 34 35 36 37 38 39 40
1 10 31 69 103 52 57 47 16 386	0 2 11 49 137 123 218 313 208 1 062	- 4 23 49 80 39 41 39 14 289	- 1 8 36 108 91 154 259 172 829	1 4 5 11 6 11 5 2	0 1 3 14 14 45 35 37	8 24 69 110 67 45 24 21 8 376	1 5 25 74 85 111 85 138 256 780	3 16 31 58 28 21 13 8 2	0 3 11 39 36 53 46 56 41 286	1 2 15 22 19 9 5 5	0 0 5 15 23 21 18 32 -	41 42 43 44 45 46 47 48 49

Noch: 38. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartengewächsen nach Absatzwegen ihrer gartenbaulichen Erzeugnisse 1981/82

	,,,,,,,,,,	MIT ABSATZ	UEBER GROS	S-ODER EIN	ZELHANDEL	!		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		MIT ABSATZ	AN SONST	IGE GROSS
LFD NR	GAERTNER ISCHE NUTZFLAECHE	GROSSHAEND- LER, KETTEN- LAEDEN, KOM- MISSIONAERE	HANDEL IN	7 EIGENEN 11 SELBS1 1 GROSS-	TAENDIGEN EINZEL- SBETRIEB	ZUSAP	MEN		ER VERKA I	.BIS UNTER AUFSERLOESE 50-7	75	UND BEHOER- DEN,KOM- MUNALE STELLEN
	VONBIS UNT ERHA	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	, venno	BETRIEBE		BETRIEBE L		BETRIEBE I I ANZAHL I	GN HA	BETRIEBE I - ANZAHL	GN HA	
		21	22	J 23	24	25	26	27	28	29	30	
						-					84	DEN-WUERT
1 2	UNTER 0,15 0,15 - 0,25	397	10 38	1 3 6	14 24	14 713	1 136	2 457	0 87	4 11 7	0 22	2 27
3 4 5	0,25 - 0,50 0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	649 746 450	101 119 70	5 7	49 62 27	1 089 992 641	383 678 856	621 473 275	218 313 364	199 171 105	71 118 138	53 91 95
. 7	2,00 - 3,00 3,00 - 5,00	177	34 23	1	5 9	263 197	619 744	98 63	225 235	29 29	68 105	48 60
8 9	5,00 - 10,00 10,00 UND MEHR	79 46	20 4	5 3	3 7	146 93	994 2 001	45 31	302 765	15 29	95 581	56 36
10	INSGESAMT	l 2 698	419	32	200	4 148	6 412	2 065	2 509	698	1 199	468
11	UNTER 0, 15		2	1	. 3	6	1	_1	_0		o	TUTTGART
12 13 14	0,15 - 0,25 0,25 - 0,50 0,50 - 1,00	187 318 320	19 50 58	2 2 2	9 23 19	444 710 610	85 251 416	271 409 332	52 144 221	77 136 107	15 49 74	1 6 18
15	1,00 - 2,00 2,00 - 3,00	179	37 14	3	13	363 123	485 285	191 66	254 150	66 19	89 45	24 13
17 18	3,00 - 5,00 5,00 - 10,00	53 32	12	1 3	4	100 69	375 458	50 31	186 204	18 10	65 64	16 17
19 20	10,00 UND MEHR INSGESAMT	25 1 185	· 203	2 16	3 79	39 2 464	928 3 283	13 1 364	286 1 498		355 757	11 106
		٠									к	ARLSRUHE
21 22 23	UNI ER 0, 15 0, 15 - 0, 25 0, 25 - 0, 50	77 86	4 8 13	-	4 6 8	5 52 60	0 10 20	1 35 33	0 6 11		0 1 2	1 4 5
24 25	0,50 - 1,00 1,00 - 2,00	86 20	18	- 2	11 10	66 4 4	47 64	32 21	22 30	6	4 9	9 6
26 27	2,00 - 3,00 3,00 - 5,00	13 20	4	-	. 2	29 16	70 65	17 4	41 17	4	4 16	2 8
28 29 30	5,00 - 10,00 10,00 UND MEHR INSGESAMT	17 5 330	1 - 56	2 1 5	1 2 45	16 24 312	109 488 873	7 12 162	44 248 421	5 39	98 135	2 4 41
											F	REIBURG
31 32	UNTER 0,15 0,15 - 0,25	116	2 6	-1	5 7	1 117	0 22	- 80	15	1 17	0 3	10
33 34	0,25 - 0,50 0,50 - 1,00	195 252	20 29	3	13 20	159 132	55 89	83 39	· 28	26 22	9 15	14 22
35 36 37	1,00 - 2,00 2,00 - 3,00 3,00 - 5,00	196 61 41	14 .5 6	2 -	3 - 2	81 29 24	110 68 89	16 4 3	21 9 10	19 . 3 . 3	25 8 10	18 5 3
.18 39	5,00 - 10,00 10,00 UND MEHR	11 9	4	_	1 2	12 11	83 199	4 2	30 32	2 4	12 70	6 7
40	INSGESAMT	883	88	9	53	5 6 6	716	231	169	97	152	85
41	UNTER 0,15	, 5	2	_	2	2	0	_	_	1	T 0	UEBINGEN 1
42 43	0,15 - 0,25 0,25 - 0,50	17 50	18	1	2 5	100 160	19 56	71 96	14 34	16 30	3 11	12 28
44 45	0,50 - 1,00 1,00 - 2,00 2,00 - 3,00	88 55	14 14 10	- - 1	12 1 -	184 153	125 197	70 - 47 11	46 60 25	36 13 5	25 16 11	42 47 28
46 47 48	3,00 - 5,00 5,00 - 10,00	38 21 19	2 6	-	1	82 57 49	197 214 344	6 3	21 21 24	4 3	14 18	33 31
49 50	10,00 UND MEHR INSGESAMT	7	1 72	2	_ 23	19 806	386 1 539	4 308	198 4 21	4 112	57 155	14 236

ABNEHMER		1				MIT ABSATZ A	N ENDVE	RBRAJCHER					
ZWAR (SP25) VERAR-		ł 1				S UNTER\$		1		ID ZWAR(SP	34)		
BEITUNGS-	GARTEN-	I ZUSAI I	MMEN	1 75 UND		 50-75		UEE LADENGE-	I GARTEN-	BETRIEB	UEBER WOCHEN-	ANDERER DIREKT-	LFD NR
8ETRIEBE	BETRIEBE	I I BETRIEBE	GN	BETRIEBE	GN	- BETRIEBE	GN	SCHAEFT	CENTER	 BETRIEBE		I ABSATZ	
ANZAHL 32 I	ı 33	I ANZ AHL	HA 1 HA 1 35	ANZAHL 36	HA	I ANZAHL I 1 38 I	НА 39	 	1 41	ANZAHL	1 43	. 44	
32		1 54	1 33	1 30 1		. 38 1		1 10	1 41	1. 42	43	<u> </u>	<u> </u>
TEMBERG													
2 660 979	10 29 70	273 2 495 3 294	22 476 1 147	252 1 821 2 238	20 346 775	8 197 366	1 38 129	141 166 307	3 8 9	124 1 354 1 829	49 149 329	19 1 002 1 149	1 2 3
810 501	130 88	2 573 1 432	1 760 1 931	1 470	993 896	337 211	235 289	344 145	13 15	1 385	425 291	825 416	5
196 128	43 41	545 412	1 305 1 553	215 118	514 436	96 80	230 301	41 36	11	314 242	112 89	152 106	6 7
84 41	35 40	257 115	1 771 2 221	59 21	399 365	48 22	318 343	16 4	4 5	165 90	45 10	71 23	8
3 401	4 86	11 396	12 186	6 869	4 744	. 1 365	1 883	1 200	76	6 320	1 505	3 763	10
2 4 32	4 11	87 1 070	7 203	77 782	6 148	3 84	0 16	37 42	<u>-</u> 1	49 688	15 42	8 366	11 12
682 553	29 49	1 564 1 186	546 81 8	1 036 617	359 419	172 165	60 116	102 119	3 5	967 684	104 147	513 399	13 14
314 97	38 22	655 233	893 564	287 95	389 232	106 37	147 88	55 18	5	396 143	131 49	183 61	16
74 43	20 22	147 90	551 616 812	46 22 5	170 151 69	29 19 7	105 120 137	14 7 1	4 2 1	87 64 32	36 12 4	32 26 5	17 18 19
21 2 218	18 213	5 072	5 009	2 967	1 943	622	791	395	. 25	3 110	540	1 593	20
_	4	54	5	50	4	2	o	34	2	19	5	3	_{[21}
46 46	10	481 469	, 161 , 221	307 312	58 107	40 58 44	8 21 32	48 95 104	1 4 3	223 242	14 43 51	213 125 59	22 23 24
36 24 20	26 16 8	327 135 62	226 183 150	193 73 30	132 98 71	18 .	24 14	39	3	167 69 32	22	28 15	25
6 14	6 2	39 24	157 174	8 5	32 35	8 5	33 36	8 4	3	27 17	2 2	8 1	27 28
16 208	6 82	19 1 610	386 1 533	982	69 606	2 183	30 198	2 3 43	21	15 811	148	4 456	30
98	1 9	82 636	7 121	80 482	7 91	1 53	0 10	. 48 48	1	30 303	14 73	5 276	31 32
125 82 49	21 35 21	802 679 344	277 459 463	549 410 156	189 274 204	86 81 58	30 55 79	55 62 29	1 2 4	380 321 170	131 169 82	339 262 127	33 34 35
24 15	2 9	110	262 339	45 30	105 111	23 17	54 63	8 7	<u>i</u>	55 50	26 26	36 28	36 37
	. 8	57 21	398 319	14	91 32	10	65 61	3	1	34 15	11 2	17 9	38 39
399	113	2 822	. 2 644	1 769	1 105	333	418	260	13	1 358	534	1 099	1 40
_ 84	1 5	50 308	4 60	45 250	3 49	2 20	0	22 28	- 3	26 140	15 20	3 147	41 42
126 139	10 20	459 381	162 257	341 250	121 168	, 50 47	17 32	. 55 . 59	1 3	. 240 213	51 58	172 105	43
114 55	13 11	298 140	393 330	. 159 45	205 106	29 30	· 40 73	22 6	3 1	182 84	62 28	78 40	45
33 22	6 4	135 . 86	506 583	34 18 9	122	26 14 · 9	100 96 114	7 2 1	1 2 3	78 50 28	25 20 4	38 27 5	47 48 49
3 576	8 78	35 1 892	704 2 999	1 151	195 1 091	227	476	202	17	1 041	283	615	50

39. Ausgewählte Merkmale für Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartengewächsen in den Stadt- und Landkreisen 1981/82

		I	Setriébe mi	t Anbau von	Gartengevi	ichsen für d	en Verkauf		Betrie	be mit Anb Obst	au von
		insge	samt	Gartenbau	betriebe	dar. (Sp. mit Sch	3) Gartenb verpunkt Er			Obst- Fläche	dar. (Sp. 8) Betriebe
Lfd. Nr.	Gebictseinheit	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Dar, Betr. mit mind, 1 ständigen Arb. Kraft ¹⁾	Betriebe	im Freiland	der Sparte Obstbau ²
		Anzahl	ha	Anzah1	ha	Anzahl	ha	Anz	ahl	ha	Anzah1
		1	2	3 .	4	5	6	7	8	9	10
	Kreisfreie Stadt										
1	Stuttgart Landkreise	406	463	238	303	220	291	145	251	154	79
2	Böblingen	536	356	320	228	299	217	66	429	216	224
3 4	Esslingen Göppingen	1 038	1 365 312	602 202	822 197	572 · 182	792 187	184 81	669 261	698 227	378 102
5	Ludwigsburg	1 219	968	576	664	554	647	251	1 019	571	. 299
6	Rems-Murr-Kreis	1 811	1 452	910	813	887	799	258	1 621	1 062	808
7 `	Kreisfreie Stadt Heilbronn Stadt	142	316	69	254	63	251	41	89	87	21
8	Landkreise Heilbronn Land	1 285	1 687	420	755	412	751	146	1 028	853	238
9	Hohenlohekreis	559	696	162	272	159	270	50	498	456	109
10 11	Schwäbisch Hall Main-Tauberkreis	197	246	91	186	80	182	41	147	159	38
12	Heidenheim	462 166	361 152	158 124	173 137	153 119	164 133	32 32	425 134	255 53	108 85
13	Ostalbkreis	204	177	165	158	150	148	99	93	52	46
14	Regierungsbezirk Stuttgart	8 362	8 552	4 037	4 962	3 850	4 833	1 426	6 664	4 843	2 335
	Kreisfreie Stadt										
15 16	Baden-Baden	134	122	51	83	47	69	25	115	. 75	24
16	Karlsruhe Stadt	90	162	86	157	73	151	58	23	53	13
17 18	Landkreise Karlsruhe Land Rastatt	1 128 1 036	704 654	780 597	545 457	758 583	536 448	164 95	512 891	292 515	213 337
19	Kreisfreie Stadt Heidelberg	125	223	107	199	104	193	83	41	21	10
20	Mannheim Landkreise	78	100	54	51	49	48	40	11	21 17	15 5
21 22	Neckar-Odenwaldkreis Rhein-Neckar-Kreis	200 1 196	153 1 176	93 718	58 790	85 690	53 769	33 221	129 595	66 427	42 210
	Kreisfreie Stadt										
23	Pforzheim Landkreise	40	36	39	35	25	30	23	2	1	2
24	Calw	81	108	68	95	55	91	28	37	23	18
25 26	Enzkreis	167	102	112	72	102	64	39	115	46	55
40	Freudenstadt	55	26	33	13	24	11	15	29	18	9
27	Regierungsbezirk Karlsruhe	4 330	3 564	2 738	2 555	2 595	2 463	824.	2 500	1 555	943
28	Kreisfreie Stadt Freiburg im Breisgau	145	113	82	77	76	72	45	68	26	15
29	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	1 215	916	253	318	242	314	99	981	600	82
30	Emmendingen	1 008	776	309	352	303	351	110	920	612	134
31 32	Ortenaukreis Rottweil	2 971	2 425 43	1 767 50	1 624 27	1 744 40	1 611 23	685 25	2 792 29	2 047 29	1 232 12
33	Schwarzwald-Baar-Kreis	45	20	30	15	19	11	16	16	5	1
34 35	Tuttlingen	31	23	31	23	20	16	14	6	2	4
35 36	Konstanz 'Lörrach	836 733	1 088 564	581 294	852 279	567 281	844 275	355 91	515 666	689 442	210 155
37	Waldshut	278	272	110	162	95	149	37	239	238	61
38	Regierungsbezirk Freiburg	7 324	6 240	3 507	3 729	3 387	3 665	1 477	6 232	4 688	1 906
	Landkreise										
39	Reutlingen	276	293	. 218	259	201	254	80	190	160	115
40 41	Tübingen Zollernalbkreis	386 115	248 152	133 93	124 134	122 78	117 124	49 46	330 49	189 27	64 25
42	Kreisfreie Stadt	51	89	46	87	41	81	28	15	16	. 8
	Landkreise] "	09	. 10	87	• •	01	20	13	10	
43 44	Alb-Donau-Kreis	294	203	150	128 233	. 143	124	45	259	150	102
45	Biberach Bodenseekreis	1 1 9 4 9	258 4 446	70 84 3	2 5 1 5	61 824	228 2 478	45 490	82 1 886	65 4 380	17 597
46 47	Ravensburg Sigmaringen	497	1 343 120	207 50	754 103	195 48	749 101	122 26	428 63	1 207	117 19
• •	Regierungsbezirk	90	120	50	103	. 40	101	40	63	29	19
48	Tübingen	3 779	7 153	1 810	4 338	1 713	4 255	931	3 302	6 223	1 064

¹⁾ Ständige Arbeitskraft: Person mit 200 und mehr vollen Arbeitstagen/Jahr. - 2) Mehr als 50% der Betriebseinnahmen aus der jeweiligen Sparte.

	Gemüse			be mit An Lierpflanz		l Ba	umschulkult	uren	Arbeitsk	räfte in betrieben	Ве	triebe mit Unt glasanlagen	er-	
Be- triebe	Ge- müse- fläche	dar. (Sp. 11)* Betriebe d. Sparte Gemü- sebau ²)		Zier- pflan- zen- fläche	dar. (Sp. 14) Betriebe d. Sparte Zier- pfl'bau ²)	Be-	Baum- schul- fläche im	dar. (Sp. 17) Betriebe d.:Sparte Baum- schulen2)	ins-	mit 200 und mehr vollen Arbeits- tagen/ Jahr	Be- triebe	Unter- glas- fläche	darunter Gewächs- haus- fläche	Lfd. Nr.
Anzahl	ha	Anza		ha	Anzal		ha	ļ		nzahl		q q		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
205	192	28	127	62	52	29	 50	15	1 259	688	109	277 261	236 109	1
82	105	21	56 113	18 42	16 46	29 58	20 167	8 28	974 2 203	302 758	65 136	118 881 224 204	104 062 179 790	`2 3
401 63	462 32	34 7	78	26	38	26	30	5	811	350	79	150 935	126 062	4
183 315	190 188	57 57	157 161	113 91	83 86	53 54	89 115	20 16	2 707 2 771	1 046 897	205 191	692 925 596 771	641 990 556 315	5 6
. 50	182	18	30	13		7	35	1	671	214	43	131 977	121 224	7
295	710	34	93	28	43	52	99	24	1 718	437	110	217 020	190 551	8
71	162	10 5	30 41	10 12	20 17	11 18	69 37	5 8	662 1 076	177 146	33 44	56 171 67 242	47 815 58 481	9 10
46 32	41 40	3	31	22	14	15	44	8	588	235	32	46 800	39 115	11
.78	85 59	7 32	32 90	11 33	15 36	8 28	5 35	10	456 884	164 433	33 106	75 930 274 575	65 787 251 458	12 13
.70	39	32	30	33	30	20	33			173	100	274 373	251 430	''
1 860	2 448	313	1 039	480	478	388	796	148	16 780	5 847	1 186	2 930 692	2 618 759	14
25	7	2	20	5	9	11	35	4	207	109	22	29 087	24 111	15
45	87	29	45	19	20	5	5	2	513	243	60	138 366	124 836	16
609 173	320 56	379 53	120 65	43 59	58 27	36 21	49 28	17 8	2 431 2 485	526 307	121 78	231 549 159 909	169 191 136 241	17 18
								_					100 505	
79 47	174 53	61 7	29 37	18 27	15 25	5 10	10 3	2 1	492 466	319 323	72 37	132 666 103 901	120 506 92 297	19 20
	-	•						,						
80	70	5	36	12. 47	16 53	13 38	6 87	2 14	269 2 300	. 106 645	33 135	36 871 197 537	27 891 170 109	21 22
668	617	269	109	47	53	36	07	14	2 300	643	133	197 337	170 103	
18	20	5	32	13	14	6	3	-	258	191	35	77 694	63 562	23
					_			_					44 000	
37 35 22	15 19 2	· 1	41 43 23	14 14 6	15 21 14	19 21 6	58 24 1	6 11 -	391 377 168	116 145 96	43 44 23	54 448 86 363 27 879	44 992 77 097 23 065	24 25 26
1 838	1 440	815	600	276	287	191	308	67	10 357	3 126	703	1 276 270	1 073 898	27
1 030	1 440	0.5	000					•						ļ
87	60	27	30	13	19	7	16	3	305	144	37	72 232	36 925	28
316	264	. 72	65	23	25	19	31	6	980	309	81	129 140	108 401	29
149 332	100 184	28 43	55 135	16 51	32 60	20 51	50 146	5 21	1 137 5 558	275 1 557	61 144	89 454 266 500	69 508 202 428	30 31
22	3		34	8	19	4	4	1	233	118	37	33 203	24 980	32
15	2	· -	25	8 8	15 8	9 10	5	2 4	235 168	140 89	25 23	36 971 55 716	29 513 50 206	33 34
17 325	2 319	257	20 73	27	38	22	11 55	7	2 003	895	285	467 784	432 801	35
169	83	16	57	19	25	20	23	5	1 079	349	65	115 501	93 673	36 37
28	9	6	31	7	12	18	19	3	415	161	34	34 713	27 136	3,
1 460	1 027	449	525	179	253	180	361	57	12 113	4 037	792	1 301 214	1 075 571	38
0-			70	22	26	19	60	9	862	320	82	119 658	95 695	39
85 121	52 36	17 10	48	20	25	15	6	2	494	202	49	122 767	. 106 356	40
34	20	3	46	18	20	40	91	16	515	239	47	91 876	78 340	41
32	47	17	. 22	7	8	6	20	3	331	171	34	50 586	43 356	42
39	27	4	36	9	19	10	19	4	462	157	39	48 440	38 952	43
37	50 20	7 8	37 · 67	9 18	15 27	11 22	136 30	4 7	523 3 499	233 978	43 71	63 914 104 364	51 088 88 318	44 45
· 60	42	9	53	16	29	28	80 .	6	1 516	381	64	92 883	76 569	46
. 20	5	2	27	7	16	6	79	2	238	110	29	42 719	36 968	47
477	299	. 77	406	126	185	157	521	53	8 440	2 791	458	737 207	615 642	48
5 635	5 214	1 654	2 570	1 061	1 203	916	1 986	325	47 690	15 801	3 139	6 245 383	5 383 870	49

40. Ergebnisse für sozialökonomische Betriebstypen 1981

a) Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1								 [[I				·				·		UND	ZWAR
LFD I	[G	LANDW. ENUTZT LAECHE	E	I I I	IN:	SGE SAMT		I I Di	AUERO	GRUENLA	i	[[([GETRI	EIDE 2) 	l		RRUE!		[[[١	ALD	
]]]	[[ER	НА	I 8E I 1 I)		,			HA.	1	Į.	1	I FLAE(I HA I 6		l	TR . I 7 . I	I H	4 :	1 1 BE 1		i HA	
																	LAND) w . B	ETRI	E8 E ,	DER	N INH	ABER
01 02 03	1 2	UNT - -	ER 1 2 5	21	590 364 909	30	944 205 362	16	859 230 128	13	362 113 371	13		8	345 683 382		172 382		25 237	7	843 267 691	5	989 683 768
04 05 06	5 10 20	=	10 20 30	28	281 344 020	410	508 753 769	26	074 954 525	185	396 869 638	26	425 021 089	150	621 085 340		720 930 805		573 154 233	18	124 172 452	75	194 602 688
07 08 09	30 50 100	UND ME	50 100 HR		643 583 231	99	401 815 203		310 465 188	32	075 101 203		379 508 208	47	501 252 079	1	305 255 66	2	775 504 835	4	902 870 91	4	436 965 662
10		INSGE	SAMT	137	941	l 475	963	116	705	615	144	110	668	568	288	6	632	22	341	70	393	212	991
																				BET	RIEBE	0 H 0	N E
11 12 13	· 1	UN T - -	ER 1 2 5	1	141 013 689	1	584 513 566		160 537 781		35 454 131		41 296 773		7 223 192		- 6 32		7 21		95 243 174		45 165 184
14 15 16	5 10 20	-	10 20 30	11	667 826 698	180	441 102 252	11	021 300 391	82	303 547 910	10	069 601 054	61	359 841 241		99 056 409	2	107 450 721	7	628 786 769	45	028 693 457
17 18 19	30 50 100	UND ME	50 100 HR	1	494 164 171	72	562 977 674		273 096 141	23	776 586 228		297 119 157	34	633 452 460		019 182 47	T	062 707 198	3	487 653 65	2	025 563 299
20		ZUSA	MMEN	36	846	740	665	32	682	299	980	31	393	282	399	3	847		272	21	890	105	472
												!	BETR	IEBE 9) . [h) DE	NEN	DAS	BETH	EBL	ICHE	EINKO	MMEN
21 22 23	1 2	UNT - -	ER 1 2 5		557 872 431	1	307 303 219		88 449 911		29 411 556		17 211 000		112 356		- 8		15		86 183 590		28 120 568
24 25 26	. 10 . 20	- -	10 20 30	6	964 267 025	92	455 484 214	5	708 931 896	41	461 978 450	5	420 638 819	32	290 840 794		159 513 360		110 104 428	3	594 983 939	15	852 175 352
27 28 29	30 50 100	UND ME	50 100 HR	1	776 357 47	22	360 260 116		701 315 36		902 398 548	1	724 337 45	10	052 977 057		265 65 20		602 701 583		145 185 23	1	720 949 340
30		ZUSA	MMEN	. 17	280	289	718	15	020	114	730	14	197	114	482	1	386	5	543	9	722	39	103
												1	BETR	IEBE 9), IN	N DE	NEN	DAS 1	BETR:	IEBL	ICHE	EINKO	MMEN
31 32 33	1 2	UNT - -	ER 1 2 5	19	892 482 786	27	054 383 578	15	611 248 432		299 248 682	13	240 223 260	.8	333 349 828		- 166 342		18 202	6	662 842 927		917 400 019
34 35 36	5 10 20	-	10 20 30	10	654 251 297	138	616 174 307	9	349 723 238	61	635 341 285	9	940 782 216	55	966 407 304		462 361 36		355 602 84		903 403 744	14	317 726 883
37 38 39	30 50 100	UND ME	50 100 HR		377 71 19	4	486 576 411		340 61 17	2	393 115 426		362 60 12	1	823 827 563		22 10 2		110 98 54		272 41 7		687 449 25
40		ZUSA	MMEN	83	818	445	576	69	003	200	430	65	080	171	408	ı	401	1	522	38	791	67	419

¹⁾ EINSCHL. DER BETRIEBE OHNE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 3) OHNE SAMENBAU.- 4) OHNE INHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 8) DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN.- 9) MIT AUSSERBETRIEBLICHEM

BETRIEBE M														 										
DEIRACOC M	••	I I					1 [l I		Ą	USS EI	RBE I	TR IE 8L	ICHEM UND		OMMEN R (SP)		I I
MILCHKUE	HEN 4)	1 1 1	;	SCHW	EINEN		1 1 1 1	LEGE	HENN	NEN		1 1 1		IEN			ANDER ERM	AUS WEITIG ERBS- IGKEIT	ER .	I	SON	AUS STIGEN ELLEN		ILFO I INR.
BETR. I	TIERE	i			1 T.L	ERE		TR.		IIE	RE		TR.	LF HA			SETR. I	LF			TR.	I LI		i
11 i	12	i		13				15		16			17	18		i 	19 i			-	1			<u>i</u>
NATUERL ICH	E PERS	ONE	N S	• DN1	INSGE	SAMT																		
128 2 090 11 134	6 3 6 30 1			732 324 460	2	9 711 2 125 6 582	. 8	291 738 700		118	550 911 909	20	449 353 217	28	361 688 797	1	5 237 3 256 2 594	10	143 822 327	10	761 373 188	14	2 168 5 545 2 184	02
17 125 22 605 10 835	82 8 222 7 179 9	27	22	938 193 957	39	3 715 0 950 1 002	19	318 028 019		874	208 226 294	16	615 518 322	230	068 655 521	1	8 916 4 175 3 013	196	753 943 584	3	081 702 577	5	118 2 251 3.491	05
6 111 982 29	135 7 27 7 1 0	26	5	561 929 89	9.	5 519 2 730 4 227		1 41 663 73		359	537 887 403		153 422 65	26	846 834 528		1 392 233 41	15	893 258 183		982 236 38	14	7 113 921 5 244	08
71 026	684 4	87	84	166	1 39	6 553	74	9 58	3	752	909	101	095	735	298	7	8 849	577	895	35	926	234	042	10
(ZEILEN OI AUSSERBETR		HES	EII	NKOMI	1EN 8)																			
 44 918		- 80 26		41 179 074		2 307 542 3 851		65 251 148		17	766 249 801		- -		- -		-		-		- -		-	11 12 13
3 142 9 856 7 525	17 3 113 4 133 3	25	9	491 080 731	17	9 874 8 736 3 345	8	987 323 398		454	344 374 016		-		-		-		=		` <u>-</u>		- - -	14 15 16
4 554 771 21	105 2 22 1 6		3	996 702 68	7.	2 352 2 327 5 921		086 495 50		193	164 223 705		=		-		-		-		-		-	17 18 19
26 821	395 3	42	25	347	74	249	21	791	1	752	628		-		-		-		-		-		-	20
GROES	SEK	151	T AL	. S. D.	AS AUS:	SERBE	TRIE	BL IC	HE E	INK	OMME	N 7)												
28 62 398		45 03 49		64 123 648		2 176 736 589		77 172 585		1	942 924 179	1	557 872 431	1	307 303 219		171 210 671		103 318 489		429 735 900		231 083 213	
2 038 5 209 2 413	12 7. 54 9° 36 5	77	4	047 897 329	9 (7 513 0 482 5 459	4	018 298 925		225	913 417 455	6	964 267 025	92	455 484 214		1 488 4 310 1 780	63	520 890 754	2	797 483 433	36	357 147 098	25
1 339 194 9	27 5 5 0 3		1	334 203 22	1.0	766 3 245 5 833		911 151 23		121	644 231 447	1	776 357 47	22	360 260 116		1 038 175 23	11	352 285 954		916 213 28	13	643 431 872	28
11 686	139 2	41.	11	663	28	798	10	155		883	135	17	280	289	718		9 862	173	668	8	9,26	141	093	30
KLEIN	ER I	ST /	AL S	DAS	AUSSE	BETRI	I EBL	ICHE	EIN	комі	MEN 7	7)												
100 1 984 9 817	3 20 25 50			627 023 738	20	5 228 9 847 9 138	8	149 316 966		99	842 739 927	19	892 482 786	27	054 383 578	1	5 066 3 046 1 923	18	042 502 839	9	332 639 288	13	937 463 969	32
11 950 7 540 897	52 83 54 33 10 08	32		403 216 897	121	330 737 201		318 407 696		194	952 445 826	10	654 251 297	134 138 31		•	7 432 9 865 1 233	133	231 055 825		284 219 144	16	760 099 394	35
220 · 18 ·	2 97 50	25 01 -		233 25 3	2	398 159 473		1 45 23 4		45	734 432 252		377 71 19	4	486 576 411		354 63 18	3	541 971 228		66 24 10	1	472 491 372	38
32 518	149 9	11	47	156	35	504	43	016	1	117	142	83	818	445	576	6	8 989	404	225	27	002	92	954	40

AMMEN- UND MUTTERKUEHE.- 5) OHNE FERKEL UNTER 20 KG LEBENDGEWICHT.- 6) 1/2 JAHR UND AELTER.- 7) DES BETRIEBS-EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.

Noch: 40. Ergebnisse für sozialökonomische Betriebstypen 1981 .
b) Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebssystemen und buchführenden Betrieben

:	-					 I												UND Z	WAR
LFD	I I BETRIEBSSYSTEM I		INS	GESAMT	1	I I I D# I	L UER(GRUENLA	I I I I	i . i (GETRE	IDE 2	•	Ī	ERRUEBEN 1		WA	LD	
		BE	R. 1		į		ſR.		HE I	l BE		FLAE			FLAECHE			FLAEC	HE
	[) ! L !			I I 3		L HA L 4	! ! 		5 I	НА 6 			I HA I		[[10	
														ι	LANDW	. B E	T P	1 6	вє
01	INSGESANT 9)	138	858	1 505	168	117	385	630	414	110	826	575	936	6 667	23 845	70 6	33 .	216	830
												DARUN	TER	IZËILE (DI) BETRI	BE, O	EREN	I NHA	BER
	ZUSAMMEN 9) DARUNTER BETRIEBSBEREICH		941	1 475					144				288	6 632	22 341	70 3		212	
03	LANDWIRTSCHAFT ZUSAMMEN DAVON		052	1 409					537				919	6 617	22 237	61 6		119	
05 05	MARKTFRUCHTBETRIEBE FUTTERBAUBETRIEBE VEREDLUNGSBETRIEBE	59	911 049 512	816	762 382 334	58	970 635 645	450	614 542 274	49	156 066 764	227	749 457 794	3 051 1 418 464	14 728 2 467 1 458	10 1 33 8 2 6	50	81	810 064 045
07 08	DAUERKULTURBETRIEBE LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	19	903 679	65	205 196	9	802 765	10	931 174	10	862 605	21	247 666	262 1 425	373 3 208	6 2	80	4	935 573
09 10	GARTENBAU KUMBINATIONSBETRIEBE. 12)		992 853		653 080	8	711 143	43	660 657	4	318 892	7	787 555	16	103	3 8 4	39 13		311 171
																BETRI	EBE	AC h O	N E
11	ZUSAHMEN 9)	36	846	740	665	32	682	299	980	31	393	282	399	3 847	15 272	21 8	90	106	472
12	DARUNTER BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT ZUSAMMEN DAVON	33	459	711	912	30	737	281	650	29	852	278	537	3 839	15 245	20 1	61	61	864
13 14	MARKIFRUCHTBETRIEBE FUTTERBAUBETRIEBE		798 257		569 893		115 160		224 327		618 013		525 819	1 690 855	9 581 1 929	1 1 13 0			738 083
15 16	VEREDLUNGSBETRIEBE Dauerkulturbetriebe		685 780		819 777		445 282		794 344		612 684		489 913	283 130	1 160 271	1 0			884 289
17	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE		942		856	4	740	28	962	4	927	51	791	881	2 305	3 2		9	878
19	GARTENBAU KOMBINATIONSBETRIEBE 12)		685 702		548 208	1	369 577	17	406 923	1	203 339	3	496 366	8	27	. 1 2	89 40	44	222 383
										В	ETRIE	BE 11), I	N DENEN	DAS BETR	EBL IC	HE E	INKOM	IMEN
	ZUSAMMEN 9) DARUNTER BETRIEBSBEREICH		280		718		020		730		197		482	1 386	5 543	9 7			103
	DAVON DAVON		819		796		184		828		710		783	1 383	5 465	8 9			619
22 23 24	MARKTFRUCHTBETRIEBE FUTTERBAUBETRIEBE VEREDLUNGSBETRIEBE		052 097 677	164	337 553 289		570 048 603	87	070 030 963		842 918 645	48	605 764 359	648 292 71	4 025 439 208	56	23 34 25		418 060 841
25	DAUERKULTURBETRIÉBE LANDW. GEMISCHTBETRIEBE		958 044	10	805 816		012 961	1	403 364		277 036	3	896 157	36 336	41 752		74	3	700
27	GARTENBAU 12)		629		205		112		70		35		154	-	<u>-</u>		58		40
28	KUMBINATIONSBETRIEBE 12)		820	9	535		710		703	В	439 ETR LE		516	4 N DENEN	76 DAS BETRI		35 HF F		434 IMFN
29	ZUSAMMEN 9)	83	818	445	576	69	003	200	430		080		408	1 401		38 7			419
30	DARUNTER BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT ZUSAMMEN	76	780	420	169	62	893	181	060	61	890	168	598	1 397	1 522	32 5	31	36	946
31 32	DAVON Mark Tfruchtbetriebe Futterbaubetriebe		066 702		851 940		291 433		322 186		700 139		625 873	712 271	1 126 93	8 3			652
33 34		3	149	15	231	2	595 508	3	518 186	2	506 901	9	947 436	· 110	91 61	15 1 1 1 3 7	70	1	929 326 944
35	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE		701		527		073		847		650		720	208	150	4 0		-	098
36 37	GARTENBAU KOMBINATIONSBETRIEBE ¹²⁾	. 6	678 333	24	905 334		230 858		184 027	3	80 115	2	137 670	4	ō	6 1	92 40	30	51 353
															висн	FUE	H R	EN	DE
38	INSGESANT 9)	12	957	325	159	9	207	111	937	8	780	1 34	662	i 308	9 932	6 3	90	40	891
39	ZUSAMMEN 9)	12	599	305	730	8	967		ARUN1 857		(ZEIL 641			HFUEHRE! 1 274	NDE BETRII 8 429			38	007
40	ZUS AMMEN 91	8	024	213	797	5	895	75	163	5	851	87	238	8UC HF 973	FUEHRENDE 6 007	8ETR1 4 0		αн	VON N E 058
41	ZUSAMMEN 91	3	152	72	591	2	8 163		HRENI 252		982), [(264	N DENEN 284	DAS BETRI 2 234	EBLIC 1 4			MEN 556
42	ZUSAMMÉN 9)	1	426	19	340		913		HRENI 440	DE B	ETRIE 812), II		DAS BETRI		HE E		MEN 391
1)	 EINSCHL. DER BETRIEBE OHNI	E LA	NDW.	GENUTZ	TE F	LAEC	HE	2) (E I NS	CHL.	KOER	NERMA	15	3) (1	HNE SAMENE	BAU	4)	CHVE	

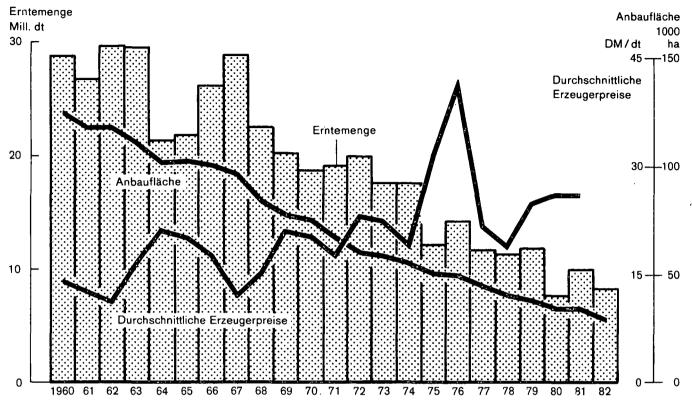
¹⁾ EINSCHL. DER BETRIEBE OHNE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 3) OHNE SAMENBAU.- 4) OHNE INHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 8) EINSCHL. BETRIEBE, DEREN INHABER JURISTISCHE PERSONEN SIND.- 9) EINSCHL.
11) MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 12) EINSCHLIESSLICH BETRIEBS-

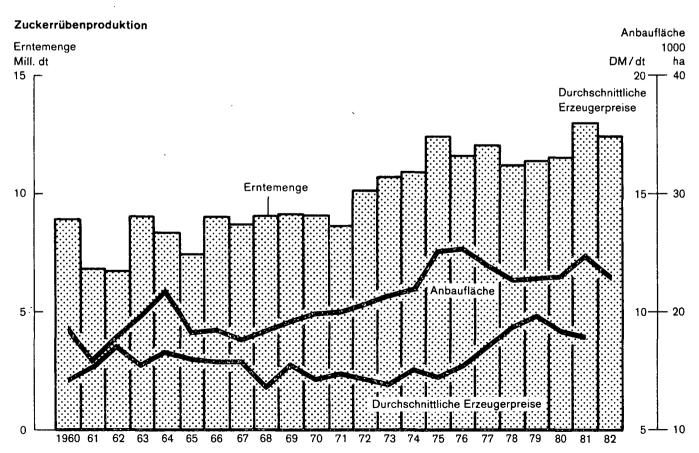
BETRIEBE M				 [CHEM EINKO			I I
MILCHKUE		I I SCHWE! I	INEN 5)	I I LEGE: I		I I I ZUSA I	MMEN		UND ZWAR US I EITIGER I RBS- I	(SP. 17) AUS SONSTIC	GEN .	[LFD INR.
BETR. I	TIERE	I I BETR. I	TIERE	I I Betr	I TIERE	I I BETR. I		I TAETI I BETR. 1	GKEIT I	BETR. I		I I
11 [12	I 13 I	14	I I 15	-	I 17 I		[[HA I 20 I	21 I		1 1
INSGE	SAMT	8)										
71 121	688 344	84 326	1 412 874	75 027	3 880 550	101 095	735 298	78 849	577 895	35 926	234 042	01
NATUERL ICH	E PERSON	EN SIND, 2	USAMMEN									
71 026	684 487	84 166	1 396 553	74 958	3 752 909	101 095	735 298	78 849	577 895	35 926	234 042	02
67 735	661 968	80 372	1 378 432	70 873	3 657 936	92 597	697 971	72 653	550 941	32 239	218 128	03
3 232 52 325	19 904 566 689	14 499 42 104	210 791 400 8 0 6	13 465 37 788	552 154 843 336	39 795	155 190 386 495	31 937	120 364 312 455	8 647 11 690	56 723 105 835	04 05
687 1 737	4 161 6 816	4 875 5 555	410 276 34 965	3 246 6 458	149 708	16 122	28 515 35 433		20 656 26 497	1 746 7 284	11 384 15 271	07
9 763	64 400	13 341	321 591	9 917	437 450		92 344		70 968	2 877	28 919	
34 3 242	838 21 599	90 3 690	1 077 16 975	139 3 935	3 844 90 777		3 105 33 870	712 5 444	1 172 25 438	783 2 875	2 181 13 574	09 10
(ZEILEN OZ AUSSERBETR		S EINKOMME	EN 10)									
26 821	395 342	25 347	749 249	21 791	1 752 628	-	-	_	-	-	-	11
25 511	381 974	24 016	740 839	20 521	1 700 121	_	-	-	_	_	-	12
1 477	12 864	2 163	92 510	1 909	175 226		-	-	-	-	-	13
18 548 448	321 631 2 995	13 939 1 587	204 712 249 998	918	391 082 836 491	-	-	-	-	-	-	14 15
1 009 4 034	4 934 39 549	1 781 4 551	18 681 174 950	1 623 3 289	62 626 234 702		=	-	-	-	-	16
20 1 292	362 13 005	36 1 297	309 8 099	70 1 200	988 51 520	~		=	-	-	Ξ	18
GROES	S E R I	ST ALS DAS	AUSSERBE	TRIEBLIC	HE EINKOMME	N 71						
11 686	139 241	11 663	289 798	10 155	883 135	17 280	- 289 718	9 862	173 668	8 926	141 093	20
11 238	135 142	11 142	285 541	9 689	868 800	15 819	277 796	9 308	167 993	7 873	132 880	21
612 8 621	4 298 116 288	1 186 6 691	40 583 88 331	1 025 6 132	207 802 163 549		49 337 164 553	980 5 863	25 066 108 044	1 228 3 922	28 658 69 193	
161 229	982 902	645 713	. 85 874 5 268	462 70 4	381 656 36 918		13 289 10 805	372 92 4	7 1·15 5 720	431 1 287	8 116 6 590	
1 621	12 678	1 910	65 488	1 373	78 883	2 044	39 816	1 174	22 055	1 012	20 323	
14 420	476 3 540	26 481	272 3 916	45 407	2 404 11 582	629 820	2 205 9 535	198 . 342	451 5 039	487 566	1 851 6 362	
KLEIN	ER İST	ALS DAS A	USSERBETRI	EBL ICHE	EINKOMMEN	71						
32 518	149 911	47 156	357 504	43 016	1 117 142	83 818	445 576	68 989	404 225	27 002	92 954	29
30 989	144 857	45 -215	352 047	40 666	1 089 OL1	76 780	420 169	63 344	382 945	24 369	85 244	30
1 143 25 160	2 747 128 774	11 155 21 478	77 702 107 765	10 536 18 879	169 131 288 705	21 066 30 702	105 851 221 940	16 999 26 079	95 299 204 411	7 425 7 771	28 061 36 638	
78 499	184 979	2 642 3 061	74 407 11 016	1 866 4 131	457 141 50 165		15 231 24 630		13 543 20 780	1 315 5 997	3 266 8 680	34
4 111	12 174	6 887	81 158	5 260	123 871		52 527		48 911	1 866	8 598	
1 530	5 056	1 912 ·	496 4 960	24 2 328	452 27 678		905 24 334	514 5 102	718 20 399	296 2 309	331 7 214	36 37
LANDW.	8 E T	R I E B E	8)	•								
6 129	135 783	6 276	404 433	5 014	1 676 163	4 574	91 929	2 762	54 590	2 349	48 712	38
NATUERLICH 6 058		6 188 6 188	USAMMEN 390 467	4 958	1 550 869	4 574	91 929	2 762	54 590	2 349	48 712	39
(ZEILE 39) AUSSERBETR		S EINKOMME	N 10)									
4 253	99 931	4 223	286 972		812 948	-	-	-	-	· -	-	40
G R O E S 1 462		ST ALS DAS 1 419	AUSSERBET 83 907		HE EINKOMMEI 495 402		72 591	1 429	37 116	1 993	42 754	41
K L E I N 346		ALS DAS A			EINKOMMEN 242 520	7) 1 426	19 340	1 333	17 470	359	5 960	42
					R 20 KG LEI							
BEREICH FO			CHAFT' UND	118MDN" (HERTE VERBI	NWD RETRIE8	10)	DES BETRE	EBS INHABERS	UND SEINES) EMEGAT	IEN.

Schaubild 9

Kartoffel- und Zuckerrübenproduktion seit 1960







41. Betriebe mit Zimmervermietung an Ferien- oder Kurgäste 1979

1	LANDW. I	I I Betriebe i	BETRIES ZIMMERVES AN FERIS	RMIETUNG I EN- ODER I		1	RIEBE MIT IM JAHR I		. UEBERNAC	HTUNGE N
FOI	GENUTZTE E Flaeche i	INSGESANT I	KURGAES		1 !	50 I	100 I	200 I	400 I	600
R.I	FLAECHE I		ZUSA	- I	- I 49 I	- 1 99 l	199 I	- I		UND
ï	UNTER HA I	• •	I	UEBERNACH- I	i	i	ī	i		
I	1	BETRIEB		TUNGEN JE I			BETR			
i	I I	1 1	1 2 i	BETRIEB I	4 I	5 I				9
I		1 I					6 1	7 l	6. I	,
		L A	NDWIRT	S C H A F T E		8 E T R I	E B E			
01	UNTER 1	10 264	94 ^r	293 ^r 434 ^r	17	18	20	18	11	11
02 03	1 - 2 2 - 5	25 959 33 714	672	434	41 56	. 49 74	82 136	98 185	47 80	14
)4	5 - 10	29 386	657 ^r	451 ^r	55	67	109	169	108	. 14
15	10 - 20	30 551	761	378	55	81	155	197	129	14
	20 20	12.004	257	494	30	22	45		40	_
)6)7	20 - 30 30 - 50	13 896 6 780	357 172	434 327	28 13	33 18	65 45	101 48	49 25	. 8
80	50 - 100	1 454	31	347	-	-6	. 6	6	ě	_
9	100 UND MEHR	275	1	430	-	_	_	_	1	
10	INSGESANT	152 279	' 3 128 ^r	413 ^r	265	346	618	822	458	61
		DARUNTER BET	RIEBE, DERE	INHABER NATU	ERLICHE PE	RSONEM SI	ND, ZUSAMMI	EN		
L	UNTER 1	10 167	94	293	17	18	20	18	11	1
2	1 - 2	25 721	381	420	41	49	81	98	47	6
3	2 - 5	33 375	670	417	56	74	136	185	80	13
4 5	5 - 10 10 - 20	29 175 30 401	655 761	444 378	55 55	67 81	109 155	169 197	108 129	14
,	10 - 20	30 401	101	310		01	199	171	129	
6	20 - 30	13 830	357	434	28	33	65	101	49	
7	30 - 50	6 696	172	327	13	18	45	48	25	2
8	50 - 100	1 382	31	347	_	6	6	6	8	
9	100 UND MEHR Zusammen	192 150 939	1 3 122	430 406	265	346	617	822	1 458	61
			BETRIEBE OH	DAVON (ZEIL INE AUSSERBETA		EINKOMMEN	21			
	UNTER 1	1 249	7	372		2	_	2	_	
2	1 - 2	1 066	17	353	1 -	3	6	3	1	
3	2 - 5	2 358	30	302	3	5	6	ě	3	
4	5 - 10	5 021	97	402	9	10	15	29	16	1
5	10 - 20	13 565	286	331	25	34	61	80	43	4
6	20 - 30	9 569	171	338	17	22	33	50	23	2
7	30 - 50	5 126	109	288	9	14	28	26	19	1
8	50 - 100	1 040	16	276	=	6	<u> </u>	3	-	
9	100 UND MEHR Zusammen	. 119 39 113	1 734	430 334	64	96	153	201	1 106	11
	•	IN DENEN DAS BI			ECCED ICT	ALC DAC AL	ICCEDB E TO 1	ERI TOWE ET	NYAMMEN A)	
1	UNTER 1	523	5	197		1	2	1	1	
2	1 ~ 2	605	12	330	1	1	3	2	<u> </u>	_
3	2 - 5	1 553	.56	433	3	5	14	15	7	1
5	5 - 10 10 - 20	3 263 6 775	111 262	473 405	10 15	8 24	13 51	28 58	26 56	•
5	20 - 30	3 088	151	529	9	9	27	. 39	21	4
7 8	30 - 50 50 - 100	1 295 288	58 13	415 403	3	4	16 2	19 2	6 8	•
,	100 UND MEHR	- 52	-	-	-	-	-	-	=	
Ď	ZUSAMMEN	17 442	668	445	41	52	128	164	129	ì
	BETRIEBE 3),	IN DENEN DAS BI	ETRIEBLICHE	EINKOMMEN KLE	INER IST A	LS DAS AUS	S ERBETR I EE	SLICHE EIN	KOMMEN 4)	
1	UNTER 1	8 395	82	292	16	15	. 18	15	10	
Z .	1 - 2	24 050	352	426	40	45	72	93	42	•
3 ∴	2 - 5	29 464	584	422	50	- 64	116	162	70	12
6 5	5 - 10 10 - 20	20 891 10 061	447 213	446 408	36 15	49 23	81 43	112 59	66 30	10
•	TO - 50	10 001	217	700	4.7	. 23	73	27	30	
6	20 - 30	1 173	35	486	. 2	2	5	12	5	
7	30 - 50	275	5	163	1	-	1	3		
B	50 - 100	54 21	2	550	=		=	1 -	- '	
9	100 UND MEHR ZUSAMMEN	21 94 384	1 720	422	160	198	336	457	223	34
				O R S T B E T						
ı	INSGESANT	12 931	241	703	13	22	46	52 .	36	. 1
	TUS COUNT	16 731	441	143	13 .	22	70	74 .	<i>3</i> 0	
										•

¹⁾ OHNE VERMIETUNG VON ZIMMERN. DIE ZU EINEM HOTEL. GASTHOF ODER EINER PENSION GEHOEREN.— 2) DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN.— 3) MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEIMES EHEGATTEN.— 4) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEIMES EHEGATTEN.

42. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1981

I I I LFD I	I I Landw. I	L AND W.	BETRIEBE	1 1 1		BETRIERE Gener LF	I I I	SELBST	(SP. 3) BE BEWIRTSCHAP EIGENER LF	FIETER '
IG NR. I	EN. FLAECHE 1)I			I I	ZUSA	IMEN 2)	1			
1	UNTER HA I			I BETRI	I 205.	LF	Ī	BETRIEBE I		LF EIGENFL. 7)
į	1		I HA	I I 3	I I	HA I	5 I	1 1 6 1		HA I 8
01 02	UNTER 1 1 - 2	8656 21426	4981 30289			4792 19559	10368 40649	8161 20788	4773 29420	4419 26380
03 04	2 - 5 5 - 10	31134 26475	104107 193998			00451 34928	98140 148575	29870 25190	100219 184919	84509 141587
05	10 - 20	2 8445	412181			9628	285773	27526	399315	281470
06 07	20 - 30 30 - 50	13084 7695	319439 285577	7:	390 2)8415 74252	196759 149393	12635 7388	308415 274169	194735 143361
08	50 UND MEHR	1951	154605	1	784 1.	37393	66386	1780	136924	65229
09 10	INSGESAMT DAR. 1 U.M.	138866 130210	1505177 . 1500196			3941 8 34626	996043 . 985675	133338 125177	1438154 1433381	946690 942 27 1
!			UND Z		3) BETRIEB	E MIT			1 A NO 25.	01505
1	i		ERPACHTETER	i		JN ENT GELTL			GEPACHTET	
	GEN. FLAECHE 1)	l	EIGENER LF	1		ABGEGEBEN EIGENER		I I	ZUSAMNE	
I		BETRIEBEL	LF	I 1	BETRIEBEI	7.1.C 1.1	LF	BETRIEBE		LF
1	1	i i		ı	12 1		HA	1	I	нА
		. 9 i	10 I				I 14		I 16	I 17
01 02	UNTER 1 1 - 2	23 1 4 56 7 3	1425 7821	5734 13394	290 1283	170 1862			1138 8710	
03 04	2 - 5	68 5 0 38 3 9	22333 27553	13192	651 204	1836 1540	439	13349	45686 130776	17547
05	10 - 20	22 76	31713	4109	219	3164			334162	
06	20 - 30	· 898 540	21932	1918	76 55	1869 2128	106	11369	277790	122963
07 08	30 - 50 50 und mehr	192	20272 15051	854 1137	14	1229				
09 10	INSGESANT Dar. 1 U.M.	22582 20268	148100 146675	47144 41410	2792 2502	13798 13628		81491 79614		
10	DARS I USHS	20200	140017	41410	2,02	13020	277	, ,,,,,,	1102277	347103
) ZWAR (SP. 1			ACHTETER A				
į		j		1			., ,,,,,	Ī t	ANDN. BETR	
LFDI	LANDW. GEN. FLAECHE 1)		IANGEHDER IGEN	4) 5) i	SONS	TIGEN PER:	SONEN 41	1 ZUF	BEWIRTSCH ERHALTENER	AF TUNG
		I	LF	į	BETRIEBEI		LF	Î L BETRLEBE		LF
į		1 1	ZUS. 11 GI	EP. 101 I	ı	2US. 11	GEP. 11)	1	L 205. 1)	UNENTG. ERH
I		1 18 I	19 I	20 I			I 23 '	1 24		HA 1 26

01	UNTER 1	821	502	250	1192	731	265	164	102	47
02 03	1 + 2	1984 4738	3014 16530	1276 6555	4236 10723	6181 37024	2242	1047 1646	1525 5641	391 2051
04	5 - 10	5010	36510	13195	15950	119081		1377	9894	2751
05	10 - 20	51 67	74836	21927	21708	317300		1152	16178	2803
06 07	20 - 30 30 - 50	2703 1638	65909 60772	16317 13127	10935 6691	267468 249364	122726	499 345	11941 12909	1741 1363
08	50 UND MEHR	362	24446	4361	1698	128782		14	5383	1122
09 10	INSGESAMT Dar. 1 U.M.	22423 21602	282519 282017	77008 76758	73133. 71941	1125931 1125200		6304 6140	63573 63471	12269 12222
1)	 SEL ØST BEW IR TSCH	AFTETE LF U		2) EINSC	HL. BETRIE	BE, DIE I	HRE GESAMTE	EIGENE LF N.	ICHT SELBST	BEWIRTSCHA

¹⁾ SELBSTBEWIRTSCHAFTETE LF UEBERHAUPT.- 2) EINSCHL. BETRIEBE, DIE IHRE GESAMTE EIGENE LF NICHT SELBST BEWIRTSCHAFTEN.- 3) MIT SELBSTBEWIRTSCHAFTETER GEPACHTETER LF.- 4) ALS VERPAECHTER.- 5) ELTERN, GROSSELTERN, GESCHWISTER, KINDER DES BETRIEBSINHABERS BZW. SEINES EHEGATTEN.- 6) EINSCHL. NICHT SELBSTBEWIRTSCHAFTETE EIGENE LF (VERPACHTETE ODER UNENTGELTLICH ABGEGEBENE EIGENE LF).- 7) SELBSTBEWIRTSCHAFTETE EIGENE LF.- 8) EIGENE VERPACHTETE LF.- 9) UNENTGELTLICH ABGEGEBENE EIGENE LF.- 10) VON FAMILIENANGEHOERIGEN.- 11) VON SCNSTIGEN PERSONEN.

43. Betriebsinhaber und im gemeinsamen Haushalt lebende Familienangehörige und Verwandte nach Betriebsgrößen im April 1982

						lebende Familien- Betriebsinhaber)	Außerl anderwei	nalb des B Ltig Erwer	etriebes bståtige ¹⁾
Größenklasse der landwirtschaftlich	}	Betriebs- inhaber •			davo	n .			er auch im beschäftigt
genutzten Fläche von bis unter ha	Geschlecht	(nur natürliche Personen)	insgesamt	Kinder unter 15 Jahren	15 Jahre und ältere Personen	darunter im Betrieb einschließlich Haushalt mithelfende Familienangehörige	insgesamt	zu- sammen	und ander- weitig voll beschäftigt
•					1000	Personen		-	
-					,	-			
			ir	allen Bet	rieben .				
unter 1 ²⁾	insgesamt	8,6	18,2	3,5	. 14,7	10,9	9,4	6,5	5,6
	männlich	7,2	6,1	1,6	4,5	2,4	6,7	5,5	5,3
1 - 2	insgesamt	20,1	45,2	9,3	35,9	26,1	25,7	17,0	14,9
	männlich	17,2	15,5	4,7	10,8	5,2	17,5	14,3	13,4
2 - 5	inggoggmt	29,5	80,2	15,3	64,9	44.0	44.7	20.1	26 5
2 - 3	insgesamt männlich	26,0	29,9	8,0	21,9	44,9 11,5	44,7 32,1	30,1 26,4	26,5 24,6
		·	•	- • -		,-		2071	,-
5 - 10	insgesamt	25,5	82,6	17,4	65,2	46,6	39,4	26,4	22,5
	männlich	24,0	31,1	8,3	22,8	13,0	29,3	23,9	21,2
10 - 20	insgesamt	27,6	96,8	23,0	73,8	55,5	33,0	21,7	17,1
	männlich	26,5	38,2	12,1	26,1	16,9	24,1	19,7	15,7
		•							
20 - 30	insgesamt	12,9	49,9	13,4	36,5	27,5	10,0	5,4	3,8
	männlich	12,6	20,1	7,1	13,0	8,6	6,4	4,6	3,4
30 - 50	insgesamt	7,8	32,5	. 9,0	23,5	17,8	5,2	2,6	1,8
	männlich	7,7	13,2	4,6	8,6	6,0	3,1	2,1	1,5
50 und mehr	insgesamt	1,9	7,5	2,2	5,3	4,3	1,0	0,5	0,3
out mone	männlich	1,9	3,2	1,3	1,9	1,4	0,6	0,4	0,3
Insgesamt	männlich	123,1	157,3	47,7	109,6	65,0	119,8	96,9	85,4
•	weiblich	10,8	255,6	45,4	210,2	168,6	48,6	13,3	7,1
	insgesamt	133,9	412,9	93,1	319,8	233,6	168,4	110,2	92,5
dagegen April 1981	männlich	126,3	164,5	52,8	111,7	64,3	125,1	100,2	87,0
	weiblich	11,6	265,2	48,1	217,1	172,3	51,9	15,5	7,9
	insgesamt	137,9	429,7	100,9	328,8	236,6	177,0	115,7	94,9
April 1980	männlich	131,0	168,2	54,7	113,5	66,5	128,5	103,2	90,6
i	weiblich	12,7	263,5	49,5	214,0	173,2	46,6	13,2	6,0
	insgesamt	143,7	431,7	104,2	327,5	239,7	175,1	116,4	96,6
				1					
			in Bet	rieben ab 2	ha LF				
		00.7	125 7	41.4	04.3		05.6	27 1	66.7
Insgesamt	männlich weiblich	98,7 6,5	135,7 213,8	41,4 38,9	94,3 174,9	57,4 139,2	95,6 37,7	77,1 9,6	66,7 5,3
	insgesamt	105,2	349,5	80,3	269,2	196,6	133,3	86,7	72,0
•									
lagegen April 1981	männlich	100,9	141,1	46,0	95,1	56,2	99,6	79,8	68,2
	weiblich	7,0	222,4	42,1	180,3	142,8	39,6	10,8	5,8
	insgesamt	107,9	363,5	88,1	275,4	199,0	139,2	90,6	74,0
April 1980	männlich	105,3	144,7	47,9	96,8	58,9	100,7	81,2	70,0
	weiblich	7,0	220,5	43,6	176,9	143,8	34,9	:9,6	4,5
	insgesamt	112,3	365,2	91,5	273,7	202,7	135,6	90,8	74,5

¹⁾ Betriebsinhaber und ihre mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten im Alter von 15 Jahren und darüber. - 2) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchsehnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha Lf entsprechen.

44. Mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1982

Größenklasse			•	Familiena	rbeitskrāfte	,			familien- beitskräfte
der landwirtschaftlich genutzten Fläche	Geschlecht.		Betriebs-	vollbes	chāftigt	teilbesq	hāftigt		darunter
von bis		insgesamt	inhaber	insgesamt	Betriebs- inhaber	insgesamt	Betriebs- inhaber	insgesamt	vollbe- schäftigt
	<u> </u>				1000	Personen	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
				-					
			in all	en Betrieber					
1)		_			•				
unter 1 ¹⁾	insgesamt	19,5	8,5	2,1	1,4	14,3	7,1	2,6	2,0
	männlich	9,6	7,2	1,6	1,3	8,0	5,9	1,1	0,9
1 - 2	insgesamt	46,3	20,2	1,8	1,1	34,9	19,1	2,1	1,1
	männlich	22,4	17,1	1,3	1,0	21,1	16,1	1,2	0,6
2 - 5	insgesamt männlich	74,4 37,5	29,5 26,0	5,2 3,5	3,7 3,0	58,0	25,8	2,7	1,6
	manniich	37,3	26,0	3,5	3,0	34,0	23,0.	1,8	1,1
5 - 10	insgesamt	72,0	25,5	9,9	6,4	51,9	19,1	2,1	1,4
	männlich	37,0	24,0	7,6	6,1	29,2	17,9	1,6	1,1
10 - 20	insgesamt männlich	83,1 43,4	27,6 26,5	21,8 17,9	15,4 14,9	51,1 25,4	12,2	1,9	1,2
	Maintilen	43,4	20,5	17,3	14,5	23,4	11,6	1,2	0,9
20 - 30	insgesamt	40,4	12,9	15,3	10,7	20,7	2,2	1,2	0,8
	männlich	21,2	12,7	13,4	10,6	7,8	2,1	0,9	0,7
30 - 50	insgesamt männlich	25,6 13,7	7,8 7,7	10,6 9,3	6,9 6,9	12,2 4,3	0,9 0,8	1,5 1,0	0,9
		'3,'	,,,		0,5	4,3			0,0
50 und mehr	insgesamt	6,2	1,9	2,6	1,7	. 2,8	0,2	2,8	2,4
	männlich	3,3	1,9	2,3	1,7	1,0	0,2	2,2	1,9
T	männlich		400.4	à	45.5				
Insgesamt	weiblich	188,1 179,4	123,1 10,8	56,9 12,4	45,5	130,8 115,1	77,6 9,0	11,0 5,9	8,0 3,4
	insgesamt	367,5	133,9	69,3	47,3	245,9	86,6	16,9	11,4
						•			
dagegen April 1981	männlich	190,6	126,3	58,6	47,0	131,4	79,3	10,2	. 7,2
· · ·	weiblich	183,8	11,6	12,4	1,8	121,3	9,8	5,5	2,8
	insgesamt	374,4	137,9	71,0	48,8	252,7	89,1	15,7	10,0
April 1980	männlich	197,4	131,0	58,3	46,3	138,7	84,7	8,5	6,6
,	weiblich	186,0	12,7	11,0	1,5	124,1	11,2	4,2	2,2
	insgesamt	383,4	143,7	69,3	47,8	262,8	95,9	12,7	8,8
			in Betri	eben ab 2 ha	a LF				
Transacut	mHumli-L						<u>-</u>		_
Insgesamt	männlich weiblich	156,1 145,6	98,8 6,4	54,0 11,4	43,2 1,6	101,7 95,0	55,6 4,8	8,7 3,5	6,5 1,8
•	insgesamt	301,7	105,2	65,4	44,8	196,7	60,4	12,2	8,3
•				• -	-,-		, -	, -,	-,2
dagegen April 1981	männlich	157,1	100,9	55,5	44,4	101,1	56,5	8,1	5,7
	weiblich	149,7	7,0	11,4	1,7	99,6	5,3	3,2	1,4
	insgesamt	306,8	107,9	66,9	46,1	200,7	61,8	11,3	7,1
						•			
April 1980	männlich	164,2	105,3	. 55,6	44,0	108,2	61,3	6,5	5,0
	weiblich	150,7	7,0	10,1	1,3	101,2	5,7	2,5	1,1
	insgesamt	314,9	112,3	65,7	45,3	209,4	67,0	9,0	6,1

¹⁾ Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

45. Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1976/77 bis 1981/82

			Wei	zen insg	esamt			ĺ	;	Roggen und	Wintermer	ggetreide		
Monat	1970/71	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1970/71	1976/77	1977/78	1978/7.9	1979/80	1980/81	1981/82
_	ļ				- ·	-	<u> </u>	Z .		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				l
Oktober	54,2	47,9	46,2	43,1	38,3	39,8	42,3	60,6	35,8	36,1	27,8	31,9	34,0	36,3
November	48,1	43,4	41,5	38,1	34,8	36,2	37,1	50,9	31,5	30,1	23,8	26,4	26,6	31,0
Dezember	41,7	37,8	36,1	34,3	31,2	30,9	32,7	41,1	27,9	23,0	23,1	22,7	22,0	21,8
Januar	34,2	33,0	31,6	29,5	27,8	27,7	30,0	35,4	21,7	20,4	19,2	19,5	20,2	19,2
Februar	29,3	28,6	25,1	25,9	22,9	22,7	24,2	31,0	18,6	16,4	16,4	15,0	16,3	17,2
März	23,6	19,8	21,1	20,7	17,9	18,8	20,6	25,1	14,2	12,8	13,4	12,4	12,8	14,8
April	18,9	17,3	16,4	17,1	14,1	15,1	16,1	18,9	10,6	9,0	10,8	9,5	9,3	12,1
Mai	14,7	13,4	12,3	13,0	11,2	12,2	11,9	12,3	8,2	6,2	9,1	6,3	8,2	9,1
Juni	10,2	9,6	8,1	9,9	8,2	7,8	8,3	8,2	4,7	3,8	5,4	5,9	5,0	5,3

			Gers	te insgesa	ımt					Hafer und	Sommermen	ggetreide		
Monat	1970/71	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1970/71	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82
							·	z.		· -				·
Oktober	59,8	53,1	52,7	52,5	51,4	55,5	52,0	85,4	81,6	82,0	79,0	80,0	80,5	76,7
November	53,7	46,8	46,0	48,0	45,6	49,8	47,2	76,8	74,3	75,1	74,0	72,0	75,3	70,9
Dezember	44,9	41,3	40,8	41,6	40,8	41,2	41,3	67,9	64,8	67,3	64,8	63,9	63,2	62,8
Januar	37,7	36,4	35,9	36,6	35,2	38,4	36,8	55,9	54,7	56,1	57,7	56,7	56,1	55,1
Februar	32,7	31,8	30,2	32,4	30,2	32,5	29,9	48,3	46,2	46,7	49,9	48,2	47,8	46,3
März	24,5	22,0	24,1	26,1	23,4	26,3	24,0	37,4	36,1	38,2	40,7	39,4	38,6	37,5
April	17,1	18,7	18,3	20,3	19,2	20,8	18,3	26,7	28,8	27,8	32,0	31,0	31,5	29,3
Mai	12,5	13,5	12,5	16,3	14,5	16,4	13,7	20,6	20,8	21,7	24,3	23,6	24,4	21,2
Juni	7,8	8,7	8,8	10,2	10,0	10,6	9,1	12,8	13,1	14,4	` 17,9	16,7	15,8	14,2

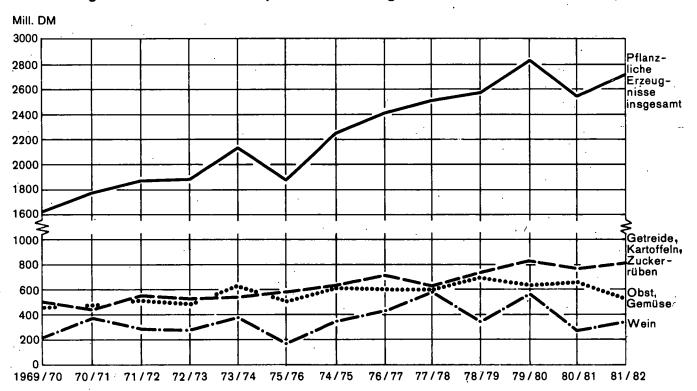
	. Kartoffeln insgesamt											
Monat	1970/71	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82					
	·	•		Z	·	<u> </u>						
Oktober	64,5	62,8	57,3	51,2	57,8	48,1	46,4					
November	56,4	51,0	46,9	47,3	49,1	37,2	40,7					
Dezember	46,9	46,2	. 38,5	38,7	36,6	29,9	32,9					
Januar	40,6	37,2	32,8	32,9	34,4	26,5	28,2					
Februar	33,6	33,8	27,9	27,9	28,8	23,4	22,9					
März	27,3	24,3	20,8	20,5	22,0	17,6	17,7					
April	15,2	16,9	12,8	14,4	14,5	9,5	9,7					
lai	9,8	9,6	7,7	7,5	8,6	6,3	5,6					
Juni	5,4	5,0	4,0	4,1	5,5	2,3	3,2					

46. Verwertung der Kartoffelernte in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1976/77 bis 1981/82

														
Art der Verwertung	1970/71	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1970/71	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82
<u> </u>			dt					z		x			· .	
Ernte	59 822	53 152	47 789	39 613	35 876	29 665	30 594				•	•	•	•
Bestandsveränderung	4 710	3 307	3 387	3 046	2 915	2 285	1 828				•		•	
Verfügbare Menge	64 532	56 459	51 176	42 659	38 791	31 950	32 422	100	100.	100	100	100	100	100
davon	 							•						
Schwund und Verlust	1 200	1 144	823	591	736	743	. 462	2,3	2,5	2,0	1,5	1,9	2,0	1,3
Saatgut	5 702	4 257	3 752	2 992	2 868	2 486	2 126	9,2	8,6	8,3	8,6	8,1	8,7	7,3
Putter	. 29 873	19 808	18 927	14 864	12 269	7 021	6 862	48,3	41,9	45,6	42,7	45,0	39,0	38,0
Nahrung der Selbstver- sorger	. 2 672	1 773	2 103	1 279	1 396	1 037	1 530	6,2	4,9	3,7	3,5	3,5	4,3	3,7
Verkäufe von Speise-, Putter- und Industrie- kartoffeln	22 128	27 476	24 139	21 633	20 031	20 096	20 835	29,0	37,6	36,5	39,9	35,4	42,3	46,8
Restbestand am 30.Juni	2 957	2 001	1 432	1 300	1 491	567	607	5,0	4,5	3,9	3,8	6,1	3,7	2,9

Schaubild 10

Entwicklung der Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse seit 1969 / 70



204 83

47. Entwicklung der Bruttoproduktion in den Wirtschaftsjahren 1977/78 bis 1981/82

Erzeugnis	1977/	78	1978	3/79	. 197	9/80	1980/	'81	1981/82	
	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM
Getreide	2 443,8	1 139,2	2 553,4	1 205,7	2 777,5	1 314,3	2 686,5	1 299,5	2 819,8	1 411,6
Kartoffeln	257,5	200,9	242,3	170,9	259,0	216,9	166,9	170,7	204,9	208,4
Zuckerrüben	304,1	110,6	293,9	117,3	297,7	123,4	296,1	116,3	369,2	133,4
Öl- und Hülsenfrüchte	45,0	25,1	56,1	30,3	58,4	31,6	79,2	44,8	96,5	56,6
Gemüse	72,7	317,8	67,8	301,0	71,8	308,2	67,0	338,6	72,6	387,4
Obst	266,3	771,8	425,9	984,1	440,6	847,1	425,0	870,9	200,9	675,5
Wein	285,7	599,0	159,2	362,9	237,1	-579,5	103,1	276,9	146,9	416,2
Sonstige Sonderkulturen	66,6	683,0	64,2	743,0	64,3	769,2	58,8	810,0	66,9	881,9
Rauh- und Saftfutter	3 866,0	1 545,2	4 038,8	1 740,3	4 099,6	2 236,7	3 755,9	2 234,6	3 845,5	2 215,4
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	7 607,7	5 392,6	7 901,6	5 655,5	8 306,0	6 426,9	7 638,5	6 162,3	7 823,2	6 386,4
Schlachtrinder einschließlich -kälber	1 968,4	1 469,1	2 029,9	1 453,2	2 104,3	1 518,5	2 061,9	1 476,3	1 970,2	1 531,3
Schlachtschweine	1 440,0	1 237,7	1 449,5	1 094,7	1 426,3	1 190,4	1 417,4	1 142,1	1 343,1	1 257,4
Obriges Schlachtvieh	31,8	20,3	30,5	18,2	38,1	21,5	35,3	21,1	35,7	23,7
Milch	2 113,2	1 539,1	2 145,6	1 594,9	2 236,8	1 684,0	2 219,2	1 636,8	2 207,0	1 708,0
Sonstige tierische Erzeugnisse	513,0	381,7	520,8	364,5	511,7	391,0	473,9	377,9	478,5	384,3
Tierische Erzeugnisse zusammen	6 066,4	4 647,9	6 176,3	4 525,5	6 317,2	4 805,4	6 207,7	4 654,2	6 034,5	4 904,7
Insgesamt	13 674,1	10 040,5	14 077,9	10 181,0	14 623,2	11 232,3	13 846,2	10 816,5	13 857,7	11 291,1

48. Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in den Wirtschaftsjahren 1977/78 bis 1981/82

Erzeugnis	1977	/78	1978	3/79	197	9/80	1980/81		1981/82	
	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM
Getreide	723,5	347,6	884,9	428,5	993,1	484,1	932,3	460,3	987,5	514,6
Kartoffeln	103,5	121,7	105,2	108,6	100,8	135,2	77,8	109,3	103,4	144,2
Zuckerrüben	265,8	96,9	256,8	104,5	260,2	107,7	258,9	99,6	322,7	113,5
Öl- und fülsenfrüchte	21,3	11,3	27,6	15,6	30,4	16,9	45,5	26,1	56,7	31,3
Gemüse	72,7	317,8	67,8	301,0	71,8	308,2	67,0	338,6	72,6	387,4
Obst	266,3	771,8	425,9	984,1	440,6	847,1	425,0	870,9	200,9	675,5
Wein	285,7	599,0	159,2	362,9	237,1	579,5	103,1	276,9	146,9	416,2
Sonstige Sonderkulturen	63,7	667,1	60,7	727,4	60,6	754,0	56,4	794,7	63,3	866,9
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	1 802,5	2 933,2	1 988,1	3 032,6	2 194,6	3 232,7	1 966,0	2 976,4	1 954,0	3 149,8
Schlachtrinder einschließlich -kälber	1 968,4	1 469,1	2 029,9	1 453,2	2 104,3	1 518,5	2 061,9	1 476,3	1 970,2	1 531,3
Schlachtschweine	1 440,0	1 237,7	1 449,5	1 094,7	1 426,3	1 190,4	1 417,4	1 142,1	1 343,1	1 257,4
Driges Schlachtvieh	31,8	20,3	30,5	18,2	38,1	21,5	35,3	21,1	35,7	23,7
Milch	1 949,1	1 416,8	1 990,7	1 477,9	2 083,8	1 567,3	2 068,7	1 524,4	2 063,4	1 595,6
Sonstige tierische Erzeugnisse	493,4	367,4	501,1	351,4	492,9	377,5	456,9	364,5	461,2	370,7
Tierische Erzeugnisse zusammen	5 882,7	4 511,3	6 001,7	4 395,4	6 145,4	4 675,2	6 040,2	4 528,4	5 873,6	4 778,7
Insgesamt	7 685,2	7 444,5	7 989,8	7 428,0	8 340,0	7 907,9	8 006,2	7 504,8	7 827,6	7 928,5

49. Bruttoproduktion in den Wirtschaftsjahren 1974/75 bis 1981/82

	Pfla	nzliche	Tieris	sche	Insge	samt
Wirtschaftsjahr			Bruttopro	duktion		
	· t GE	1 000 DM	t GE einschl. Exporte	1 000 DM	t GE	1 000 D
1974/75	7 966 963	4 843 881	5 884 367	3 944 011	13 851 330	8 787 89
1975/76	7 928 025	5 691 478	5 935 509	4 511 659	13 863 534	10 203 13
1976/77	7 161 933	6 557 681	6 028 054	4 578 160	13 189 987	11 135 84
1977/78	7 607 671	5 392 600	6 066 398	4 647 887	13 674 069	10 040 48
1978/79	7 901 590	5 655 475	6 176 321	4 525 560	14 077 911	10 181 03
1979/80	8 306 065	6 426 914	6 317 164	4 805 353	14 623 229	11 232 26
1980/81	7 638 464	6 162 319	6 207 695	4 654 187	13 846 159	10 816 50
1981/82	7 823 221	6 386 370	6 034 527	4 904 680	13 857 748	11 291 05

50. Nahrungsmittelproduktion in den Wirtschaftsjahren | 1974/75 bis 1981/82

	Pfla	nzliche	Tieri	sche	Insges	amt
Wirtschaftsjahr			Nahrungsmitte	lproduktion	 	
	t GE	1 000 DM	t GE einschl. Exporte	1 000 DM	t GE	1 000 Di
1974/75	1 733 257	2 242 144	5 675 013	3 806 235	7 408 270	6 048 37
1975/76	1 911 854	2 700 383	5 735 996	4 369 790	7 647 850	7 070 17
1976/77	1 750 848	2 914 678	5 835 797	4 437 295	7 586 645	7 351 97
1977/78	1 802 503	2 933 221	5 882 649	4 511 266	7 685 152	7 444 48
1978/79	1 988 113	3 032 599	6 001 790	4 395 427	7 989 903	7 428 02
1979/80	2 194 592	3 232 689	6 145 404	4 675 161	8 339 996	7 907 8
1980/81	. 966 017	2 976 418	6 040 149	4 528 347	8 006 166	7 504 7
1981/32	1 954 038	3 149 847	5 873 599	4 778 662	7 827 637	7 928 50

51. Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen im Wirtschaftsjahr 1981/82

Kreis Region	Pflanzliche	Erzeugnisse	Tierische	Erzeugnisse	Bruttoproduktion insgesamt		
Regierungsbezirk Land	in Tonnen GE	in 1000 DM	in Tonnen GE einschließlich Exporte	in 1000 DM	in Tonnen GE	in 1000 Di	
tadtkreis	25 353	85 743	7 681	6 204	33 034	91 94	
Stuttgart, Landeshauptstadt andkreise	1 23 333	05 745	, 001	0 204	33 034	31 34	
Böblingen	143 810	107 797	69 732	56 497	213 542	164 29	
Esslingen	138 162	194 095	74 697	58 845	212 859	252 94	
Göppingen Ludwigsburg	133 635 276 932	110 461 281 464	149 961 124 157	119 996 100 466	283 596 401 089	230 45 381 93	
Rems-Murr-Kreis	163 953	213 405	117 868	94 726	281 821	308 13	
egion Mittlerer Neckar	881 845	992 965	544 096	436 734	1 425 941	1 429 69	
tadtkreis Heilbronn	45 847	53 240	9 343	7 709	55 190	60 94	
andkreise	1						
Heilbronn	443 448	348 236 162 101	182 418 219 009	150 416 186 225	625 866 476 175	498 65 348 32	
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	257 166 395 311	234 812	460 216	387 117	855 527	621 92	
Main-Tauber-Kreis	402 977	242 593	220 200	184 347	623 177	426 94	
egion Franken	1 544 749	1 040 982	1 091 186	915 814	2 635 935	1 956 79	
andkreise	127 339	83 121	119 139	97 129	246 478	180 25	
Heidenheim Ostalbkreis	312 868	208 495	349 025	280 766	661 893	489 26	
egion Ostwürttemberg	440 207	291 616	468 164	377 895	908 371	669 51	
egierungsbezirk Stuttgart	2 866 801	2 325 563	2 103 446	1 730 443	4 970 247	4 056 00	
tadtkreise		•					
Baden-Baden	11 978	27 963	1 235	880	13 213	28 84	
Karlsruhe	23 362	37 389	7 375	5 955	30 737	43 34	
andkreis e Karlsruhe	260 113	228 940	64 038	52 667	324 151	281 60	
Rastatt	87 588	119 030	26 869	22 012	114 457	141 04	
egion Mittlerer Oberrhein	383 041	413 322	99 517	81 514	482 558	494 83	
adtkreise Heidelberg	16 685	34 314	5 138	4 240	21 823	38 55	
Mannheim	23 219	36 630	8 319	6 851	31 538	43 48	
andkreise	250 562	164 714	166 051	135 807	425 613	300 52	
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	259 562 272 172	164 714 255 934	120 920	98 860	393 092	354 79	
egion Unterer Neckar	571 638	491 592	300 428	245 758	872 066	737 35	
tadtkreis					,		
Pforzheim andkreise	7 843	15 669	5 070	3 944	12 913	19 6	
Calw	82 304	76 274	65 380	51 938	147 684	128 21	
Enzkreis	108 581	85 488	46 665	37 456	155 246	122 94	
Freudenstadt egion Nordschwarzwald	94 134 292 862	63 655 241 086	68 589 185 704	55 141 148 479	162 723 478 566	118 79 389 56	
egierungsbezirk Karlsruhe	1 247 541	1 146 000	585 649	475 751	1 833 190	1 621 75	
tadtkreis							
Freiburg im Breisgau	21 830	38 865	6 552	5 439	28 382	44 30	
andkreise Breisgau-Hochschwarzwald	253 918	262 790	144 826	116 313	398 744	379 10	
Emmendingen	135 672	150 387	83 704	68 331	219 376	218 71	
Ortenaukreis egion Südlicher Oberrhein	343 425 754 845	365 810 817 852	188 125 423 207	153 842 343 925	531 550 1 178 052	519 65 1 161 77	
andkreise	,,,,,	V 332	222 201		, , , , ,		
Rottweil	135 358	88 706	108 754	88 135	244 112	176 84 214 99	
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	156 433 100 166	101 269 68 278	141 754 70 082	113 727 55 432	298 187 170 248	214 99 123 71	
ruttlingen egion Schwarzwald-Baar-Heuberg	391 957	258 253	320 590	257 294	712 547	515 54	
andkreise					***		
Konstanz	180 541	167 306 115 099	130 624 78 351	104 814 62 100	311 165 194 364	272 12 177 19	
Lörrach Waldshut	116 013 171 936	115 099 115 240	138 757	110 903	310 693	226 14	
egion Hochrhein-Bodensee	468 490	397 645	347 732	277 817	816 222	675 46	
egierungsbezirk Freiburg	1 615 292	1 473 750	1 091 529	879 036	2 706 821	2 352 78	
undkreise		40- 40-	455 010	400 445	244 077	262 73	
Reutlingen Tübingen	189 928 119 041	139 620 88 025	155 049 52 108	123 115 42 458	344 977 171 149	130 48	
Zollernalbkreis	138 865	108 550	65 469	51 694	204 334	160 24	
gion Neckar-Alb	447 834	336 195	272 626	217 267	720 460	553 46	
adtkreis	26 700	25 607	23 075	19 238	49 863	45 23	
Ulm indkreise	26 788	25 997		19 230	45 003		
Alb-Donau-Kreis	396 332	240 859	424 024	355 660	820 356	596 51	
Biberach egion Donau-Iller ¹⁾	422 298 845 418	264 692 531 548	489 486 936 585	396 131 771 029	911 784 1 782 003	660 82 1 302 57	
andkreise							
Bodenseekreis	156 188	141 912	159 113	127 091	315 301	269 00	
Ravensburg	383 996 260 151	265 736 165 666	648 448 237 131	510 873 193 190	1 032 444 497 282	776 60 358 85	
Sigmaringen egion Bodensee-Oberschwaben	800 335	573 314	1 044 692	831 154	1 845 027	1 404 46	
egierungsbezirk Tübingen	2 093 587	1 441 057	2 253 903	1 819 450	4 347 490	3 260 50	
aden-Württemberg	7 823 221	6 386 370	6 034 527	4 904 680	13 857 748	11 291 05	
acon make commery	. 023 221	2 200 270					

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg

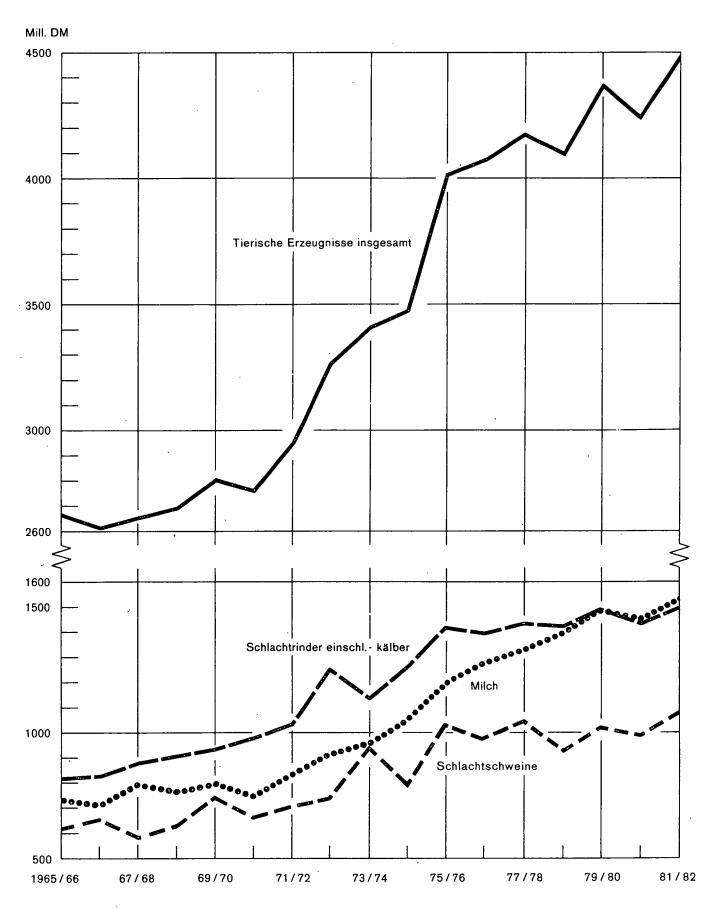
52. Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen im Wirtschaftsjahr 1981/82

Kreis Region .	Pflanzliche	Erzeugnisse	Tierische E	rzeugnisse	Nahrungsmittelproduktion insgesam		
Regierungsbezirk Land	in Tonnen GE	in 1000 DM	in Tonnen GE einschließlich Exporte	in 1000 DM	in Tonnen GE	in 1000 DM	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	14 376	79 689	7 468	6 037	21 044	05 720	
Landkreise	3		•	6 037	21 844	35 726	
Böblingen Esslingen	41 854 44 816	52 421 141 460	68 065 72 719	55 192 57 295	109 919	107 613	
Göppingen	21 072	47 081	145 851	116 776	117 535 166 923	198 755 163 857	
Ludwigsburg	111 965	192 352	120 926	97 935	232 891	290 287	
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	45 333 279 416	146 108 659 111	114 766 529 795	92 296 425 531	160 099 809 211	238 404 1 084 642	
Stadtkreis	277	033 111	32, 7,5	125 551	009 211	004 042	
Heilbronn	26 140	43 283	9 088	7 508	35 228	50 79	
Landkreise Heilbronn	195 251	218 621	178 087	147 000		265 645	
Hohenlohekreis	67 926	62 068	215 094	147 022 183 159	373 338 283 020	365 641 245 22	
Schwäbisch Hall	64 154	55 967	450 751	379 707	514 905	435 674	
Main-Tauber-Kreis	118 544 472 015	92 220 472 159	216 007 1 069 027	181 064	334 551	273 284	
Region Franken	4/2 013	472 139	1 009 027	898 460	1 541 042	1 370 619	
andkreise Heidenheim	26 578	28 337	116 277	94 888	140 055	122 22	
Ostalbkreis	44 455	61 052	339 217	273 089	142 855 383 672	123 225 334 147	
Region Ostwürttemberg	71 033	89 389	455 494	367 977	526 527	457 366	
Regierungsbezirk Stuttgart	822 464	1 220 659	2 054 316	1 691 968	2 876 780	2 912 623	
Stadtkreise .	1						
Baden-Baden	6 179	24 616	1 224	870	7 403	25 486	
Karlsruhe Landkreise	. 9 210	29 676	7 120	5 753	16 330	35 429	
Karlsruhe	98 705	142 018	62 532	51 487	161 237	193 509	
Rastatt	26 404	85 090	26 257	21 534	52 661	106 624	
Region Mittlerer Oberrhein	140 498	281 400	97 133	79 644	237 631	361 044	
Stadtkreise							
Heidelberg Mannheim	9 125 11 245	27 982 30 210	5 001 8 127	4 133 6 700	14 126 19 372	32 119 36 910	
Landkreise	''	30 210	0 127	0 700	19 372	30 310	
Neckar-Odenwald-Kreis	66 508	60 779	162 000	132 635	228 508	193 414	
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	107 690 194 568	1.69 388 288 359	117 954 293 082	96 536 240 004	225 644 487 650	265 924 528 363	
Stadtkreis	1,77,000	200 303	233 002	240 004	407 030	320 30.	
Pforzheim	2 327	12 504	4 932	3 836	7 259	16 340	
Landkreise		•			,		
Calw Enzkreis	16 487 28 813	38 863 41 278	63 480 45 440	50 448	79 967	89 311	
Freudenstadt	16 260	19 067	66 813·	36 497 53 750	74 253 83 073	77 775 72 817	
Region Nordschwarzwald	63 887	111 712	180 665	144 531	244 552	256 243	
Regierungsbezirk Karlsruhe	398 953	681 471	570 880	464 179	969 833	1 145 650	
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	9 581	32 265	6 512	5 408	16 093	37 673	
Landkreise Breisqau-Hochschwarzwald	69 723	159 491	140 682	113 069	210 405	272 560	
Emmendingen	40 018	96 879	81 556	66 647	121 574	163 526	
Ortenaukreis	83 191	219 661	183 242	150 016	266 433	369 677	
Region Südlicher Oberrhein	202 513	508 296	411 992	335 140	614 505	843 436	
Landkreise Rottweil	22 422	25 207	106 025	06.000	400 440		
Schwarzwald-Baar-Kreis	23 423 22 251	25 387 23 709	106 025 137 708	86 000 110 559	129 448 159 959	111 387 134 268	
Tuttlingen	14 500	18 831	68 130	53 902	82 630 ,	72 733	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	60 174	67 927	311 863	250 461	372 037	318 388	
Landkreise							
Konstanz Lörrach	40 552 23 510	. 89 658 61 397	126 976 76 16 9	101 957 60 391	167 528 99 679	191 615 121 788	
Waldshut	24 335	30 620	134 923	107 902	159 258	138 522	
Region Hochrhein-Bodensee	88 397	181 675	338 068	270 250	426 465	451 925	
Regierungsbezirk Freiburg	351 084	757 898	1 061 923	855 851	1 413 007	1 613 749	
andkreise	1						
Reutlingen	31 286	50 638	150 813	119 798	182 099	170 436	
Tübingen Zollernalbkreis	33 358 25 216	40 173 42 921	50 902 63 831	41 513 50 411	84 260 89 047	81 686 93 332	
Region Neckar-Alb	89 860	133 732	265 546	211 722	355 406	345 454	
tadtkreis					•		
Ulm	8 478	15 895	22 553	18 829	31 031	34 724	
andkreise Alb-Donau-Kreis	05 455	74 009	A1A 626	248 200	500 001	422 245	
Biberach 1	85 455 72 239	74 008 74 210	414 636 474 824	348 309 384 650	500 091 547 063	422 317 458 860	
Region Donau-Iller	166 172	164 113	912 013	751 788	1 078 185	915 901	
andkreise	1						
Bodenseekreis	38 948	76 461	153 853	122 975	192 801	199 436	
Ravensburg Sigmaringen	38 166 48 391	66 306 49 207	624 188 230 880	491 884 188 295	662 354	558 190	
Region Bodensee-Oberschwaben	125 505	191 974	1 008 921	803 154	279 271 1 134 426 .	237 502 995 128	
Regierungsbezirk Tübingen	381 537	489 819	2 186 480	1 766 664	2 568 017	2 256 483	
			_ , 100				

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 11

Entwicklung der Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse seit 1965/66



53. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet nach Kalenderjahren 1970 und 1975 bis 1981

Erzeugnis	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
				1976 =	100			<u> </u>
		,	Pi	flanzliche Er	zeugnisse			
etreide .	75,9	91,7	100,0	97,3	97,0	96,6	97,4	99,8
ackfrüchte	38,3	62,2	100,0	66,7	68,6	72,3	76,3	76,3
lpflanzen	75,1	92,9	100,0	100,8	103,9	105,5	107,0	112,4
eu und Stroh	50,7	67,1	100,0	83,2	63,8	76,6	95,1	86,5
onderkulturerzeugnisse	57,7	86,0	100,0	101,2	102,6	105,4	113,3	122,4
darunter -								
Obst	44,7	98,6	100,0	125,9	107,3	98,7	91,3	134,6
Gemüse	43,3	67,2	100,0	91,5	85,8	89,5	98,8	102,4
Weinmost	45,0	71,5	100,0	82,4	90,0	95,4	116,2	118,1
usammen	55,2	78,3	100,0	92,0	91,5	93,9	99,1	103,6
	I		5	Tierische Erz	eugnisse			
chlachtvieh	76,7	97,3	100,0	100,4	94,0	94,6	94,6	101,8
ilch	67,4	94,5	100,0	101,8	103,2	104,7	104,4	105,8
ier	63,4	80,5	100,0	99,5	82,0	79,5	96,0	102,7
olle	58,2	59,4	100,0	92,0	88,2	94,6	95,2	97,7
usammen	72,3	95,1	100,0	100,9	96,5	97,3	98,2	103,2
			Pflanzli	iche und tier	ische Erzeug	nisse		
nsgesamt	1 67,0	90,0	100,0	98,4	95,1	96,3	98,5	103,3

Ouelle: Statistisches Bundesamt.

54. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet nach Kalenderjahren 1970 und 1975 bis 1981

Betriebsmittel	1970	1975	197 <u>6</u>	1977	1978	1979	1980	1981
			<u> </u>	1976 = 100	<u>l</u>	ļ.,		l
				· <u>-</u>			•	
	,	Ware und Dier	nstleistungen	für die lau	fende Produk	tion		
			-					
Handelsdünger	63,6	98,4	100,0	98,0	98,9	101,3	110,6	123,4
Futtermittel	71,9	86,8	100,0	102,1	93,2	94,4	98,3	106,8
Saatgut	74,4	79,2	100,0	110,7	96,9	97,9	.100,6	104,9
Nutz- und Zuchtvieh	71,4	96,0	100,0.	102,6	98,8	99,8	99,2	101,3
Pflanzenschutzmittel	69,5	100,1	100,0	83,0	80,6	79,3	79,6	94,5
Grenn- und Treibstoffe ein- schließlich Schmierstoffe und elektrischer Strom	60,3	94.9	100,0	100,0	101,8	131,0	151,5	175,3
Allgemeine Ausgaben	70,5	96,0	100,0	103,4	106,5	111,2	117,4	124,5
Interhaltung der Gebäude	70,1	96,8	100,0	104,6	109,8	116,4	126,7	135,
Interhaltung von Maschinen und		,-	,-			•	-	
Geräten einschließlich tech- nischen Hilfsmaterialien	61,0	96,3	100,0	105,3	111,7	117,8	125,4	133,
Zusammen	67,1	92,5	100,0	101,9	99,5	105,4	112,6	122,9
			Neubauten	und Maschine	en '			
Neubau und landwirtschaft liche Betriebsgebäude	69,3	96,5	100,0	105,9	112,9	122,5	136,6	145,0
Weuanschaffung größerer Maschinen	67,0	96,0	100,0	104,6	108,2	111,2	116,1	121,0
usammen	67,6	96,2	100,0	104,8	109,1	113,4	120,1	125,
			r					
Insgesamt	67,2	93,4	100,0	102,5	101,7	107,2	114,3	123,5

Quelle: Statistisches Bundesamt.

55. Erzeugerpreise Loco-Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse nach Absatzwegen in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1976/77 bis 1981/82

Absatzweg	1970/71	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82
•		<u> </u>	<u> </u>			<u> </u>	
				•		•	
	etreide ins		- •	41	45.	4.	
Handel	36,25	.1)	.1)	,1)	.1)	.1)	•
Genossenschaften	36,50	,1)	.1)	.1)	.1)	.1)	•
Verbraucher und Landwirte	37,55	46,20	43,90	43,05	44,05	43,15	46,25
Mühlen und sonstige Verarbeitungsbetriebe	37,20	.1)	.1)	.1)	.1)	.1)	•
	ekartoffeln	insgesamt	in DM je d	lŧ			
dandel (auch Einzelhandel)	18,75	•	•	•	•	•	•
Genossenschaften	17,75			•	•		
Handel und Genossenschaften zusammen	18,25	48,55	17,50	15,75	24,70	19,20	29,45
<i>J</i> erbraucher	24,10	58,90	30,30	- 28,60	34,65	38,60	47,90
	tschweine i		_				
Festverkäufe an Schlachter und Metzger	242,95	311,35 ²⁾	326,502)	293,70 ²)	314,552)	311,702)	356,70
Festverkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	227,40	297,052)	310,45 ²⁾	273,30 ²⁾	294,85 ²⁾	285,25 ²⁾	334,70
Sonstige Pestverkäufe	240,05	•	•	•	•	•	•
Kommissionsverkäufe	231,60	•	•	•	•	•	•
Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	226,80	298,55	299,50	260,20	290,60	287,85	327,30
Schlac	htfärsen in	DM je dt I	Lebendgewic				•
estverkäufe an Schlachter und Metzger	254,35	327,252)		$343,50^{2}$	342,702)	344,30 ²⁾	369,25
estverkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	252,30	327,50 ²⁾	346,00 ²⁾	342,95 ²⁾	346,20 ²⁾	347,90 ²⁾	368,70
Sonstige Festverkäufe	243,05	•	•		•	•	
Kommissionsverkäufe	252,10		•	•		•	
Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	247,85	314,45	338,15	335,65	337,10	321,20	354,55
Schlachtbul:	len und -och	sen in DM	je dt Leber	ndgewicht			
Festverkäufe an Schlachter und Metzger	284,05	388,85 ²⁾	404,802)	394,65 ²)	402,402)	403,90 ²⁾	437,50
Festverkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	274,40	380,10 ²⁾	393,15 ²⁾	384,00 ²⁾	387,70 ²⁾	389,60 ²⁾	429,35
Sonstige Festverkäufe	272,20			•	•		
Kommissionsverkäufe	275,05	•		•	•		
Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	277,10	393,80	404,00	393,25	404,85	404,05	447,60
Schl	achtkühe in	DM ie dt 1	Lebendgewic	ht			
estverkäufe an Schlachter und Metzger	205,85	277,502)	286,252)	282,052)	285,802)	288,15 ²⁾	305,85
estverkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	200,25	279,452)	292,552)	281,55 ²)	285,10 ²⁾	287,702)	311,05
Sonstige Festverkäufe	199,30		•		•		
Kommissionsverkäufe	202,90		•				•
ersandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	198,90	275,65	279,20	286,70	288,10	279,05	301,25
Cabla	abeb#lbaw is		T about soud	-14			
estverkäufe an Schlachter und Metzger	chtkälber in 417,05	508,95 ²)	563,10 ²)	574,40 ²)	·570,75 ²)	533,75 ²⁾	557,25
estverkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	412,60	491,30 ²)		545,95 ²	547,55 ²)	495,30 ²)	556,45
onstige Festverkäufe	399,05	15.,50	510,.5	5.5,55	31.,53		
Commissionsverkäufe	414,15	•	•	•	•	•	-
ersandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	370,95	•	•	•	•	•	
	hia 20 h	-b	he i '	C40-1-	•		
andel und Genossenschaften	bis 20 kg L 59,15	ebendgewic 91,60	nt in DM je 97,95	78,70	93,75	89,60	96,90
andwirte und Mäster	64,80	91,85	98,75	84,50	96,75	89,90	101,70
	Pia- 1-	Déannia i	Chille's				
management at a 3)	11,2	Pfennig je	13,0	10,6	11,4	10,1.	11,3
rfassungsbetriebe ³⁾	11,2	15,6	14,7	13,2	14,7	16,6	16,2
mbulante Aufkäufer ⁴)					17,0	18,1	18,0
roßverbraucher, Einzelhandelgeschäfte, Gaststätte		16,9.	17,1	15,9		20,2	20,2
inzelverbraucher (auch Verkäufe auf dem Wochermarkt)	17,5	19,3	19,0	18,2	18,9	20,2	20,2

¹⁾ Handel, Genossenschaften, Hühlen und sonstige Verarbeitungsbetriebe zusammen: 1976/77 = 46,60, 1977/78 = 43,55, 1978/79 = 42,05, 1979/80 = 42,90, 1980/81 = 43,25, 1981/82 = 44,80. - 2) Einschließlich sonstige Festverkäufe und Kommissionsverkäufe. - 3) Ab 1976/77 Eierpackstellen und andere Sammelstellen. - 4) Ab 1976/77 auch Großhandel.

56. Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in den Wirtschaftsjahren 1977/78 bis 1981/82

Erzeugnis	1977	/78	1978	/79	1979	/80	1980	/81	1981/82	
	1000 t GE	Mill. DM	100C t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill DM	1000 t GE	Mill. DM
Getreide	885,3	418,7	.1 098,3	530,8	1 232,6	599,3	1 148,2	570,8	1 244,7	641,6
Kartoffeln	94,0	110,5	96,4	99,6	91,4	122,6	70,4	99,0	95,5	133,1
Zuckerrüben	290,4	105,6	280,6	112,0	284,3	117,8	282,8	111,0	352,6	127,4
Öl- und Hülsenfrüchte	16,0	8,4	20,3	11,0	22,9	12,6	34,3	19,5	43,1	25,5
Gemüse	34,4	166,1	32,2	158,5	32,4	156,0	30,0	168,7	32,4	191,8
Obst	142,1	435,4	230,9	555,3	251,3	488,0	229,5	489,3	95,0	344,0
Wein	277,7	582,2	153,2	349,3	231,2	564,8	99,2	266,2	126,2	357,6
Blumen und Zierpflanzen sowie Baumschulkulturen	40,2	616,7	39,0	685,0	39,3	704,8	39,8	756,9	41,5	815,6
Sonstige Sonderkulturen	26,4	66,3	25,2	58,0	25,0	64,4	19,0	53,0	25,4	66,3
Rauh- und Saftfutter	10,9	4,7	11,9	5,5	11,8	7,1	11,1	. 7,1	11,0	7,0
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	1 817,4	2 514,6	1 988,0	2 565,0	2 222,2	2 837,4	1 964,3	2 541,5	2 067,4	2 709,9
Schlachtrinder einschließlich -kälber	1 924,9	1 435,3	1 985,7	1 420,1	2 059,3	1 484,7	2 013,0	1 439,6	1 921,6	1 492,1
Schlachtschweine	1 ,216,3	1 040,1	1 222,7	924,5	1 220,0	1 019,7	1 214,6	980,1	1 151,9	1 078,4
Übriges Schlachtvieh	26,8	16,9	25,4	14,8	32,4	18,0	28,4	16,6	28,5	18,4
Milch	1 821,3	1 326,4	1 875,4	1 394,2	1 970,5	1 483,4	1 962,3	1 447,3	1 965,7	1'521,2
Sonstige tierische Erzeugnisse	483,6	359,0	490,6	342,5	481,8	367,7	447,5	355,8	469,0	375,6
Tierische Erzeugnisse zusammen	5 472,9	4 177,7	5 599,8	4 096,1	5 764,0	4 373,5	5 665,8	4 239,4	5 536,7	4 485,7
Insgesamt	7 290,3	6 692,3	7 587,8	6 661,1	7 986,2	7 210,9	7 630,1	6 780,9	7 604,1	7 195,6

57. Entwicklung des sächlichen Betriebsaufwandes in den Wirtschaftsjahren 1977/78 bis 1981/82

Aufwand	1977/78 ²)	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82					
	Mill. DM									
Handelsdünger	343,3 ^r	383,1	412,7	455,0	494,5					
Futtermittelzukauf ·	1 251,2 ^r	1 241,3	1 205,8	1 272,5	1 289,0					
Saatgut	83,9 ^r	107,3	97,1	108,0	113,5					
Pflanzenschutzmittel	145,0°	137,9	153,8	200,5	210,8					
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	373,9 ^r	406,1	453,2	439,6	486,4					
Abschreibung bei Gebäuden und beim Inventar	633,3 ^r	681,9	720,2	755,8	786,4					
Brenn- und Treibstoffe, elektrischer Strom	328,1 ^r	360,1	412,7	439,6	486,4					
Betriebsteuern ³⁾	76,2 ^r	114,9	113,3	123,4	121,6					
Allgemeine Unkosten ⁴⁾	511,1 ^r	582,3	607,0	655,5	664,7					
Insgesamt	3 746,0°	4 014,9	4 175,8	4 449,9	4 653,3					

¹⁾ Einschließlich Aufwand für Baumschulerzeugnisse, Blumen, Zierpflanzen, Unterglasanlagen. - 2) Ab 1977/78 ohne Mehrwertsteuerzuschuß. - 3) Einschließlich Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Familienausgleichskasse. - 4) Tierarzt, Medikamente, Milchkontrollvereinsbeiträge, Fernsprechgebühren, Frachten.

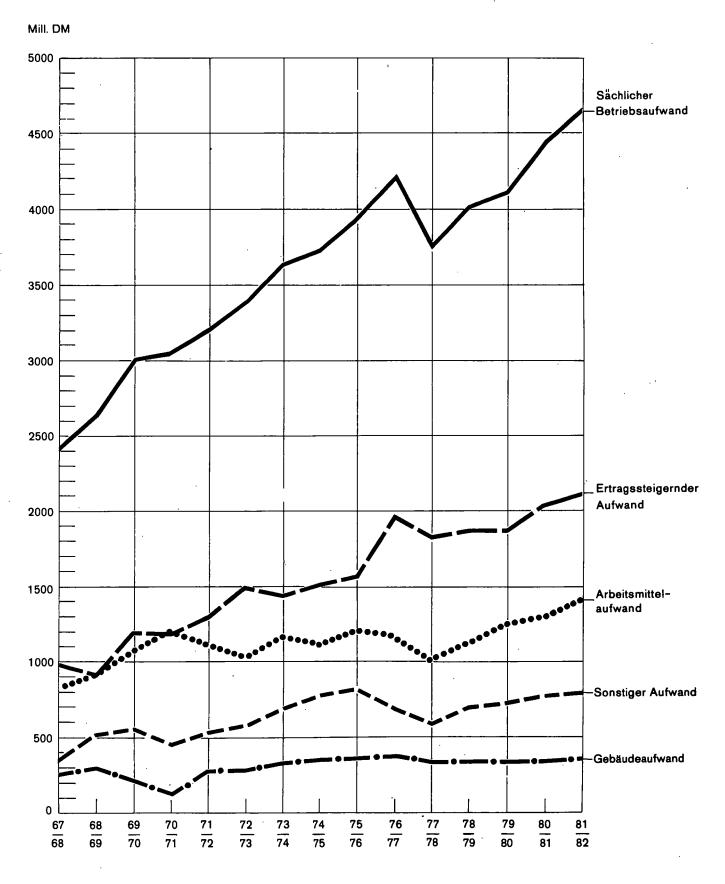
58. Aktivkapital und Reinerträge bzw. Verluste in den Wirtschaftsjahren 1979/80 bis 1981/82

Größenklassen	1979/	80	1980	/81	1981/82				
der landwirtschaftlichen genutzten Fläche von bis unter ha	Aktivkapital ¹⁾	Reinertrag/ Verlust ²)	Aktivkapital ¹⁾	Reinertrag/ Verlust ²	Aktivkapital ¹⁾	Reinertrag/ Verlust ²)			
	Mill. DM								
unter 10 ha	10 762,3	255,2	12 830,6	- 279,1	12 631,6	- 189,4			
10 bis unter 20 ha 20 " " 30 "	10 659,2 7 065,4	- 2,1 89,1	10 764,7 7 139,9	- 188,4 6,5	10 549,3 7 233,9	- 122,9 - 20,7			
30 " " 50 " 50 ha und mehr	4 234,8 1 359,3	92,8 45,0	4 580,5 1 614,8	54,8 36,9	4 782,7 1 777,3	19,7 21,9			
Zusammen	34 081,0	480,0	36 930,5	- 369,3	36 974,8	- 291,4			

¹⁾ Aktivkapital = Boden - und Wirtschaftsgebäudekapital, Maschinen-, Vieh- und Umlaufkapital; durch die näher an die Wertsteigerung herangeführte Bewertung des Bodens mit früheren Jahren nicht vergleichbar. - 2) Reinertrag/Verlust = Roheinkommen minus Lohnanspruch der Besitzerfamilie oder Rohertrag minus Gesamtaufwand (Sachaufwand plus Arbeitsaufwand).

Quelle: Berechnet auf Grund der "Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben" des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten.

Schaubild 12
Entwicklung des Sachaufwandes in der Landwirtschaft seit 1967 / 68



59. Betriebseinkommen und Arbeitsproduktivität in den Wirtschaftsjahren 1980/81 und 1981/82

Grössenklasse der landwirtschaftlich		1980/81	,	1981/82								
genutzten Fläche	Betriebseinkommen											
von bis unter ha	M111. DM	DM/AK1)	DM/AK ²)	MIII. DM	DM/AK1)	DM/AK ²)						
0,5 - 10 ha	882,597	12 572,6	34 476,4	917,392	13 491,1	35 976,2						
10 - 20 ha	735,286	17 590,6	31 557,3	826,749	20 617,2	36 581,8						
20 - 30 ha	559,340	23 801,7	34 958,8	543,564	23 229,2	34 186,4						
30 - 50 ha	368,171	23 600,7	33 168,6	362,331	22 505,0	31 507,0						
50 ha und mehr	145,298	23 819,3	29 652,7	146,762	22 578,8	28 223,5						
Insgesamt	2 690,692	17 116,4	33 259,5	2 796,798	18 149,2	34 656,7						

¹⁾ Die Teilbeschäftigten und nicht ständig Beschäftigten auf Vollarbeitskräfte umgerechnet, ohne Privathaushalte der Betriebsinhaber. - 2) Vollarbeitskräfte ohne die Teilbeschäftigten und ohne Privathaushalte der Betriebsinhaber.

60. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in den Wirtschaftsjahren 1969/70 bis 1981/82

İ	Stic	kstoff (N)	Phos	hat (P ₂ 0 ₅)	Kal:	1 (K ₂ 0)	Düngekalk (Ca C
Wirtschaftsjahre	kg/ha	darunteri) Mehrnährstoff- düngemittel in %	kg/ha	darunter1) Mehrnährstoff- düngemittel in %	kg/ha	darunter1) Mehrnährstoff- düngemittel in %	kg/ha
1969/70	55,2	38,6	54,0	63,5	66,9	66,8	10,3
1970/71	59,2	40,5	58,0	66,1	69,1	71,0	10,4
1971/72	60,3	40,7	60,0	67,8	74,1	70,2	11,0
1972/73	61,8	38,4	57,8	67,6	68,.1	73,2	10,2
1973/74	57,5	42,0	61,40	70,1	72,1	76,1	10,4
1974/75	62,2	43,1	57,1	72,8	71,8	75,6	15,0
1975/76	61,4	39,4	53,4	72,9	66,6	76,4	18,2
1976/77	67,4	39,8	60,4	74,2	73,9	77,3	16,5
1977/78	68, 8	41,0	57,8	78,5 .	73,5	77,8	19,5
1978/79	71,5	41,4	62,3	78,3	75,5	80,9	21,4
1979/80	80,7	39,2	67,6	78,0	84,2	79,2	30,1 ^{r)}
1980/81	89,0	37,2	63,1	82,2	81,4	80,3	30,3
1981/82	79,1	42,7	63,2	82,6	79,3	82,7	34,4

¹⁾ Berechnet aus den absoluten Verbrauchsmengen in t Reinnährstoff. Quelle: Statistisches Bundesamt.

61. Investitionen an Gebäude-, Maschinen- und Gerätekapital in den Wirtschaftsjahren 1969/70 bis 1981/82

Wirtschaftsjahre	Maschinen- und Gerätekapital	Gebäudekapital	Bruttoinvestitionen	Ersatzinvestitionen	Nettoinvestitione
	·		M111. DM		1
1969 # 70	673,0	713,0	1 386,0	607,9	778,1
1970/71	660,7	532,7	1 193,4	646,0	547,4
1971/72	703,0	460,5	1 163,5	671,2	492,3
1972/73	660,5	350,7	1 011,2	652,3	358,9
1973/74	766,4	629,7	1 396,1	730,3	665,3
1974/75	820,8	708,4	1 529,2	720,8	808,4
1975/76	775,8	645,6	1 421,4	756,6	644,8
1976/77	836,4	292,6	1 129,0	776,5	352,5
1977/78	709,6	877,4	1 587,0	639,5	947,5
1978/79	978,8	942,4	1 921,2	680,0	1 241,2
1979/80	878,1	1 084,4	1 962,5	717,8	1 244,7
1980/81	748,0	1 928,0	2 676,0	734,2	1 941,8
1981/82	828,9	1 986,1	2 815,0	778,7	2 036,3

¹⁾ Einschließlich Aufwand für Baumschulerzeugnisse; Blumen und Zierpflanzen sowie Unterglasanlagen.

Quelle: Berechnet auf Grund der "Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben" des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten.

62. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 1981 und 1982

			Fläche der	Volle		Kaı	ufwert		
Jahr	Verāußerte Fälle	Gesamt- fläche	landwirt- schaftlichen Nutzung (FdLN)	Ertrags- meßzahl (EMZ)	insgesemt	je ha Gesamt- fläche	je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung	je 100 EMZ	EMZ je ha FdLH
	Anzahl	1	na		1000 DM		DM		1
	-	I. Ve	eräußerte Fläc	hen ohne Gebä	ude und ohn	e Inventar			
1982 1981	5 010 5 113	2 397,93 2 442,15	2 372,67 2 425,40	11 829 204 11 927 826	113 650 103 693	47 395 42 460	47 899 42 753	961 869	4 986 4 918
				Veränderung i	n 1				
1982 gegen 1981	- 2,0	- 1,8	- 2,2	- 0,8	+ 9,6	+ 11,6	+ 12,0	+ 10,6	+ 1,4
		II.	Veräußerte F	lächen mit Ge	bäuden und d	ohne Inventa	ır		
1982 1981		19,29	18,92	73 447	880	45 617	46 523	1 198	3 883
				Veränderung 1	n s				
1982 gegen 1981	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	. Veräußerte	Flächen mit G	ebäuden und	mit Inventa	ar		
1982 1981	5 2	12,11 47,53	11,48 45,16	40 170 191 697	919 1 840	75 933 38 716	80 090 40 774	2 289 960	3 499 4 245
				Veränderung	in %				
1982 gegen 1981	+ 150,0	- 74,5	- 74,6	- 79,0	- 50,1	+ 96,1	+ 96,4	+ 138,4	- 17,6
·		IV. Veräußer	te Flächen mi	t und ohne Ge	bāuđe(n) mi	t und ohne 1	Inventar	•	
1982 1981	5 015 5 117	2 410,04 2 508,97	2 384,15 2 489,48	11 869 374 12 192 970	114 569 106 413	47 538 42 413	48 054 42 745	965 873	4 978 4 898
				Veränderung	in %				
1982 gegen 1981	- 2,0	- 3,9	- 4,2	- 2,7	+ 7,7	+ 12,1	+ 12,4	+ 10,5	+ 1,6

63. Durchschnittlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf in den Wirtschaftsjahren 1960/61 und 1974/75 bis 1980/81 |- Bundesdurchschnitt --

Erzeugnisse	1960/61	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81			
	kg/Jahr										
Getreideerzeugnisse insgesamt (Mehlwert)	79,8	66,3	66,9	66,0	68,0	68,7r	68,3	67,8			
Kartoffeln	132,0	92,0	79,5	76,8	82,8	91,4	86,0	80,5			
lucker	30,3	35,9	34,3	35,7	35,6	35,1	36,9	35,6			
Gemüse ¹⁾²⁾	48,8	66,7	69,7	70,4	72,4	76,6	73,4	64,2			
rischobst 1)2)3)	81,4	79,6	88,1	88,3	76,1	93,3	88,8	84,0			
tindfleisch ohne Fett	17,7	20,6	21,2	21,7	21,5	21,5	21,6	21,5			
chweinefleisch ohne Fett	30,2	43,7	43,7	44,7	46,7	48,6	49,6	50,3			
eflügelfleisch ·	4,4	8,8	9,1	9,1	. 9,6	9,7	9,9	9,6			
leisch insgesamt ohne Fett	59,7	81,3	82,5	84,4	86,9	89,1	90,6	90,6			
rinkmilch4)		82,9	84,4	83,8	82,6	83,4	84,2	84,3			
Sahne ⁵⁾	119,5	3,9	4,1	4,1	4,5	4,7	4,9r	5,1			
äse ⁶⁾	7,0	11,7	12,1	12,4	13,0	13,1	13,5 .	13,9			
ier	13,1	17,3	17,0	16,9	17,5	17,2	17,0	17,1			
ahrungsfette insgesamt darunter	25,2	25,0	25,0	25,5	25,6	25,9	26,6	26,2			
Butter . Margarine	8,5 10,7	7,0 8,4	6,6 8,5	6,4 8,8	6,7 8,6	6,9 8,6	7,2 8,3	7,1 8,3			

¹⁾ Einschließlich nicht abgesetzter Mengen. - 2) Einschließlich inländische Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 3) Einschließlich tropischer Früchte. - 4) Einschließlich Eigenverbrauch in den landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- und Milchmischgetränke. - 5) In Produktgewicht, einschließlich Sterileahne. - 6) Käse, einschließlich Schmelzkäse (Produktgewicht) und Frischkäse, einschließlich Speisequark.

Quelle: Stat. Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 1982.

64. Entwicklung der Wohnbevölkerung und Erwerbstätigkeit in Baden-Württemberg nach Wirtschaftsbereichen 1970 bis 1982
—Ergebnisse Mikrozensus—

			bstätige			Davon im Win	rtschaftsbereich	•	~
Jahr	Wohn- bevölkerung		gesamt		nd- und wirtschaft		izierendes everbe	Handel und Verkehr, Sonstige	
· · -	1000		in % der Wohnbevölkerung			1000	in % der Erwerbstätigen	1000	in % der Erwerbstätigen
1970	8 895	4 176	47	332	8	2 284	55	1 561	37
1974	9 240	4 247	46	279	7	2 323	55	1 645	_. 39
1975	9 209	4 078	44	284	7	2 181	53	1 612	40
1976	9 140	4 018	44	266	7	2 073	52	1 679	42
1977	9 121 ·	4 058	45	264	6	2 104	52	1 690	42
1978	9 125	4 077	45	240	6	2 096	51	1 741	43
1979	9 148	4 112	45	221	5	2 129	52	1 762	43
1980	. 9 224	4 251	46	210	5	2 204	52	1 837	43
1981	9 268	4 238	46	189 .	5	2 205	52	1 844	. 43
1982	9 271	4 280	46	210	5	2 144	50	1 926	45

65. Das Bruttoinlandsprodukt nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1960 und 1970 bis 1982⁽¹⁾

	1		Brutt	owertschöpf	ung ²⁾			Bruttowertschöpfung ²⁾					
	Brutto- inlands-			iligen Prei			Brutto- inlands-	-		eisen von 1			
Jehr	produkt insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat und private Haushalte	produkt insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Steat und private Haushelte	
		3			·				·			•	
					м	ill. DM							
.1960	43 155	2 485	24 349	7 039	5 871	3 319	61 827	3 049	33 773	8 574	10 709	6 338	
1970	105 887	3 496	62 896	14 338	16 772	9 490	105 887	3 496	62 896	14 338	16 772	9 490	
1974	153 206	3 608	86 719	19 917	27 950	17 492	120 468	3 397	71 146	15 408	19 965	11 545	
1975	158 894	4 172	86 335	20 796	31 627	19 086	116 672	3 376	66 551	14 782	21 226	11 899	
1976	173 035	4 397	94 333	22 837	34 390	20 212	123 042	3 229	70 822	15 815	22 191	12 054	
1977	186 713	4 697	102 395	24 639	36 864	21 700	127 598	3 480	73 650	16 570	22 887	12 242	
1978	199 687	4 676	109 421	26 359	39 775	23 317	130 827	3 574	74 555	17 433	23 850	12 693	
1979	217 798	4 535	120 550	28 493	43 342	25 244	137 986	3 474	79 351	18 433	25 234	13 185	
1980	233 497	4 334	129 014	29 265	47 478	27 631	140 892	3 298	80 764	18 455	26 232	13 628	
1981	241 961	4 405	130 697	29 874	52 042	29 764	140 659	3 303	79 640	18 096	26 983	14 087	
1982	253 183	5 137	136 537	31 166	57 201	30 624	140 734	3 802	78 893	18 090	27 711	14 154	
					Jährli	cher Zuwa	chs in %				. >		
1970	14,2	13,0	14,3	12,7	13,0	16,6	6,2	15,8	5,8	7,3	5,2	5,1	
1974	5,8	- 16,1	4,1	3,8	11,8	16,0	- 0,3	- 10,1º	- 1,2	- 1,2	3,0	4,6	
1975	. 3,7	15,6	- 0,4	4,4	13,2	9,1	- 3,2	- 0,6	- 6,5	- 4,1	6,3	3,1	
1976	8,9	5,4	9,3	9,8	8,7	5,9	5,5	- 4,4	6,4	7,0	4,5	1,3	
1977	7,9	6,8	8,5	7,9	7,2	7,4	3,7	7,8	4,0	4,8	3,1	1,6	
1978	6,9	- 0,4	6,9	7,0	7,9	7,5	2,5	2,7	1,2	5,2	4,2	3,7	
1979	9,1	- 3,0	10,2	8,1	9,0	8,3	5,5	- 2,8	6,4	5,7	5,8	3,9	
1980 .	7,2	- 4,4	7,0	2,7	9,5	9,5	2,1	- 5,1	1,8	0,1	4,0	. 3,4	
1981	3,6	1,6	1,3	2,1	9,6	7,7	- 0,2	0,2	- 1,4	- 1,9	2,9	3,4	
1982	4,6	16,6	4,5	4,3	9,9	2,9	0,1	15,1	- 0,9	± 0,0	2,7	0,5	

¹⁾ Die Angaben für die Jahre 1970 bis 1981 sind auf Bundesergebnisse nach dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesæmtes Mai 1982 abgestimmt, für das Jahr 1982 wurden vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder unrevidierte Bundesergebnisse nach dem Bruttosystem schätzungsweise ermittelt. Bei den Ergebnissen der Jahre 1979 bis 1982 handelt es sich um vorläufige Werte. Der Vergleich mit den neuesten Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes, die nach dem Nettosystem ermittelt werden, ist nur mit erheblichen Einschränkungen möglich, da dort die Bruttowertschöpfung der Bereiche bereits ohne Umsatz-/Mehrwertsteuer nachgewiesen wird. - 2) Bruttoinlandsprodukt = Unbereinigte Wertschöpfung minus unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, minus Vorsteuerabzug für Investitionen, plus Einfuhrabgaben.

66. Flurbereinigung und Siedlung 1977 bis 1982

						_							
Bezeichnung	Einheit	1977		1978	3	197	9	1980)	1981	l	198	
		Flurberei	nionn	gaverf	hren						·		
•				9340220									
Anhängige Verfahren am Jahresende	Anzahl	1 7	39		749		733		720		672		635
Fläche	ha	580 5	71	591	275	588	320	588	324	567	645	542	790
Ausgeführte Verfahren Land- und Forstwirtschaft	Anzahl		60		45		53		47		39		38
Fläche	ha	25 0	68	29	437	33	186	24	574	30	483	29	925
darunter		i											
Rebland	ha	8	54		694		758		317		359		299
	Stand der Neu	siedlung	ùnd Aı	ussiedl	lung a	am Jahre	esende	:					
Landerwerb ¹⁾	ha	33 5	43	34	103	34	373	34	575	34	806	35	054
Landverwendung für bäuerliche Siedlungen ²⁾	ha	131 8	95	134	631	138	033	141	393	144	329	146	280
Bäuerliche Siedlungen ³⁾	Anzahl	7 5	56	7	638	7	731	7	823	7	895	7	949

¹⁾ Ohne Eigen- und Pachtländer der Siedler. - 2) Einschließlich Erwerbsgartensiedlungen. - 3) Einschließlich Erwerbsgartensiedlungen und Siedlungen außerhalb eines Siedlungsverfahrens.

67. Hagel- und Abschwemmungsschäden 1952 bis 1982 1)

	Geschā-	Verhagel	te Fläche			Darunt	er Schaden a	n Obst, Kult	ur- und Fruch	tarten	
Jahr	digte Gemeinden	insgesamt	darunter versichert	Schäden insgesamt	Obst	Wein	Getreide	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Gemüse	Ölfrüchte
	Anzahl	ha	5			·	1000	DM	•	_	
1952	100	11 628	44	5 280	379	1 220	1 927	25	673	149	25
1953	114	11 995	49	5 046	521	377	2 229	17	397	321	14
1954	203	24 409	44	13 640	1 966	866	3 723	30	1 656	897	26
1955	117	·12 507	48	7 545	658	1 956	2 461	23	592	328	5
1956	380	49 136	52	17 898	3 547	794	8 889	164	1 451	371	. 77
1957	299	. 37 403	. 49	18 928	•3 447	1 232	8 921	60	1 851	780	58
958	311	38 965	43	18 721	4 020	3 104	5 185	81	1 635	660	70
959	201	18 042	62	9 022	_. 1 254	2 194	2 844	20 -	436	221	12
960	202	23 442	51	13 914	4 377	1 086	4 245	122	894	494	41
1961	152	16 972	50	8 092	816	1 047	4 213	` 183	912	250	6
962	83	9 375	51	7 931	1 471	1 201	3 514	17	861	242	7
963	163	16 730	56	8 685	1 897	665	3 909	79	707	272	14
964	91	6 293	56	3 650	684	207	1 613	34	209	50	2
965	117	11 370	48	13 410	2 250	2 620	4 076	58	2 667	293	10
966	110	12 093	57	8 923	2 406	2 354	3 002	44	336	205	75
967	254	34 734	57	31 884	8 471	8 461	9 480	105	805	1 021	18
968	189	18 776	37	16 847	4 005	3 683	5 146	147	1 286	1 496	10
969	166	21 451	54	18 407	3 436	3 993	7 323	138	1 676	339	26
970	148	21 050	. 54	14 078	2 211	2 364	6 370	74	1 399	449	23
971	105	11 869	62	11 466	4 167	2 296	3 849	47	264	130	19
972	137	20 917	48	51 521	12 428	8 298	9 539	79	2 384	7 883	16
973	471)	5 038	57	5 640	1 949	1 063	1 3 46	22	211	85	-
974	35 ¹⁾	3 469	61	3 710	643	1 299	1 131	52	192	26	36
975	77 ¹⁾	8 704	46	27 122	3 755	18 357	2 416	64	815	436	39
976	32 ¹⁾	3 610	48	4 953	601	1 412	1 399	2	393	81	92
977	841)	15 338	- 56	24 342	4 810	3 612	8 851	31	2 212	2 947	33
978	1221)	26 925	48	30 141	4 400	10 542	10 407	40	1 307	573	337
979	60')	8 997	64	13 182	4 373	4 809	2 526	10	373	247	38
980	701)	18 966	49	30 198	6 184	4 043	7 769	29	668	1 036	189
981	119 ¹⁾	30 424	51	40 906	6 385	3 273	24 640	67 [°]	1 579	501	1 238
982	1111)	23 728	48	63 579	10 636	35 040	12 565	17	1 381	1 597	448

¹⁾ Unter Berücksichtigung der Gemeindereform.

Quelle: bandesamt für Flurbereinigung und Siedlung Baden-Württemberg.

Forst-und Holzwirtschaft

68. Holzeinschlag nach Holzarten in den Forstwirtschaftsjahren 1967/68 bis 1981/82

		Laubderbholz				Nadelder	bholz		
Forst- wirtschafts- jahr ¹⁾	Stammholz, Derbstangen, Schwellen, Grubenholz	Industrieholz,	Schicht- holz	zusammen	Stammholz, Derbstangen, Schwellen	Indústrieholz, lang und kurz	Schicht- holz	zusammen	Laub- und Nadel- derbholz insgesamt
				1 000	fm (ohne Rinde)	·		•	
1967/68	442	217	722	1 381	3 703	1 068	230	5 001	6 382
1968/69	616	332	830	1 778	4 041	949	221	5 211	6 989
1969/70	693	441	783	1 917	4 154	1 082	188	5 424	. 7 341
1970/71	616	568	671	1 855	4 095	1 356	148	5 599	7 454
1971/72	481	452	517	1 450	3 986	985	124	5 095	6 545
1972/73	, 642	438	463	1 543	3 893	908	117	4 918	6 461
1973/74	771	521	577	1 869	4 626	1 181	152	5 959	7 828
1974/75	653	545	493	1 691	3 436	1 152	127	4 715	6 406
1975/76	649	490	487	1 626	4 506	990	157	5 653	7 279
1976/77	864	517	485	1 866	4 831	1 027	171	6 029	7 895
1977/78	904	576	490	1 970	4 389	1 018	204	5 611	7 581
1978/79	843	567	397	1 807	4 429	1 014	72	5 515	7 322
1979/80.	814	551	567	1 932	4 581	1 034	95	5 710	7 642
1980/81	786	555	557	1 898	4 265	1 071	101	5 437	7 335
1981/82	658	522	549	1 729	4 112	1 294	134	5 540	7 269

¹⁾ Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

69. Jagdstrecken ausgewählter Wildarten, ausgestellte Jagdscheine 1972/73 bis 1981/82

Wildert	Jagdjahr ¹⁾																			
Jagdscheine	1972/73		1973/74		1974/75		1975/76		1976/77		1977/78		1978/79		1979/80		1980/81		1981/82	
Jagdstrecke (Stück)																				
Rotwild	1 1	420	1	710	1	950	1	900	2	130	2	370	2	220	2	110	2	059	1	63
Damwild		160		210		240		300		290		290		420		480		463		48
amswild	١	190		200		220		280		300		340		330		330		348		36
Rehwild	112	980	116	430	119	220	121	720	129	510	138	750	141	240	144	060	146	362	146	82
Schwarzwild	3	840	2	840	3	820	4	880	2	790	4	680	5	050	2	920	3	612	٠ 4	26
lasen	95	750	83	900	106	730	84	490	88	160	89	620	59	330	60	330	66	554	68	85
Caninchen	16	560	20	460	35	190	24	650	39	920	55	280	36	180	42	000	31	839	25	21
üchse	20	680	19	020	25	740	31	700	28	030	32	510	25	410	25	180	29	618	28	72
achse		520		620		640		900	1	110		920		980	1	290	1	249	1	47
'asanen	87	900	88	140	115	290	65	850	77	220	87	570	36	120	45	210	45	266	46	36
•																				
					Aı	usgest	ellte	Jagds	chein	e zusa	ammen ²)								
Jagdscheine	1 28	430	29	542	29	326	29	960	29	606	30	834	30	532	30	930				

¹⁾ Jagdjahr: 1. April - 31. März. - 2) Jahres- sowie Tages- und Falknerjagdscheine zusammen. Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten.